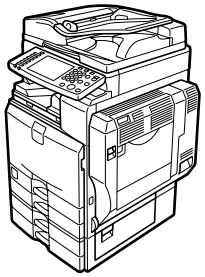
Bedienungsanleitung

Handbuch Grundeinstellungen



1 Anschließen des Geräts

2 Systemeinstellungen

3 Kopierer-/Document Server-Einstellungen

4 Faxeinstellungen

5 Druckereinstellungen

6 Scannereinstellungen

7 Registrieren von Adressen und Anwendern für Fax-/Scannerfunktionen

8 Andere Anwenderprogramme

9 Anhang

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie die Anleitung griffbereit auf. Zur Gewährleistung des sicheren und richtigen Umgangs sollten Sie in jedem Fall die Sicherheitshinweise in “Über dieses Gerät” lesen, bevor Sie das Gerät einsetzen.

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Erläuterungen zur Bedienung dieses Geräts und Hinweise zu seiner Verwendung. Zu Ihrer Sicherheit und Vorteil, lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit in der Nähe des Geräts auf.

Wichtiger Hinweis

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Vorankündigung geändert werden. Das Unternehmen haftet nicht für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

Hinweise:

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Bestimmte Optionen sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Je nachdem in welchem Land Sie sich befinden, können bestimmte Einheiten optional sein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Hinweise:

Die Modellbezeichnungen der Geräte erscheinen auf den folgenden Seiten nicht. Vergewissern Sie sich vor Lesen dieser Anleitung über den Gerätetyp.

- Typ 1: 35 Kopien/Minute (A4 ⬜, $8^1/_2$" × 11" ⬜)
- Typ 2: 45 Kopien/Minute (A4 ⬜, $8^1/_2$" × 11" ⬜)

Bestimmte Typen sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Handbücher zu diesem Gerät

Beziehen Sie sich auf die Handbücher, die dem Gebrauch des Geräts entsprechen.

❖ **Über dieses Gerät**
Achten Sie darauf, die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sind vor Gebrauch des Geräts zu lesen.
Dieses Handbuch bietet eine Einführung in Bezug auf die Gerätefunktionen. Es beschreibt ebenso das Bedienfeld, vorbereitende Maßnahmen für den Gebrauch des Geräts, die Texteingabe und Installation der mitgelieferten CD-ROMs.

❖ **Handbuch Grundeinstellungen**
Dieses Handbuch enthält Verfahren in Bezug auf das Adressbuch wie z. B. das Erfassen von Fax-Nummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich der Erläuterung über den Anschluss des Geräts.

❖ **Fehlerbehebung**
Stellt eine Anleitung zur Behebung einfacher Probleme zur Verfügung und erläutert, wie Papier, Toner, Heftklammern und andere Verbrauchsmaterialien auszuwechseln sind.

❖ **Sicherheitshandbuch**
Dieses Handbuch ist für die Administratoren des Geräts bestimmt. Es erläutert die Sicherheitsfunktionen, welche die Administratoren benutzen können, um Daten vor Änderung zu schützen oder um einen unautorisierten Gebrauch des Geräts zu verhindern.
Dieses Handbuch enthält außerdem Anleitungen zum Registrieren von Administratoren sowie zum Festlegen der Authentifizierung von Anwendern und Administratoren.

❖ **Kopierer-/Document Server-Handbuch**
Erläutert Kopierer- und Document Server-Funktionen und Betriebsvorgänge. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich der Erläuterung, wie Vorlagen einzulegen sind.

❖ **Faxhandbuch**
Erläutert Faxfunktionen und Faxvorgänge.

❖ **Druckerhandbuch**
Erläutert Druckerfunktionen und Druckervorgänge.

❖ **Scannerhandbuch**
Erläutert Scannerfunktionen und Scanvorgänge.

❖ **Netzwerkanleitung**
Erläutert, wie das Gerät in der Netzwerkumgebung zu konfigurieren und bedienen ist, und auch den Gebrauch der bereitgestellten Software.
Dieses Handbuch behandelt alle Modelle und beinhaltet Funktionsbeschreibungen und Einstellungen, die bei diesem Gerät nicht vorhanden sein könnten. Bilder, Abbildungen und Informationen über Betriebssysteme, die unterstützt werden, können ebenfalls leicht von denjenigen dieses Geräts abweichen.

❖ Sonstige Handbücher

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Fax
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript3 Ergänzung
- UNIX-Ergänzung
- Handbücher für DeskTopBinder Lite
  - DeskTopBinder Lite Installationsanleitung
  - DeskTopBinder Einführungshandbuch
  - Auto Document Link-Bedienungsanleitung

Hinweis

❒ Die Handbücher werden entsprechend der Geräteausführung zur Verfügung gestellt.

❒ Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.

❒ "UNIX-Ergänzung" erhalten Sie auf unserer Website oder bei offiziellen Vertriebspartnern.

❒ In "PostScript3 Ergänzung" und "UNIX-Ergänzung" sind Funktionen und Einstellungen beschreiben, die für dieses Gerät möglicherweise nicht vorhanden sind.

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät i
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs 1
Symbole 1
Bedienfeld-Display 2
Zugriff auf das Anwenderprogramm 3
Standardeinstellungen ändern 3
Anwenderprogramm beenden 4
Menüschutz 4

1. Anschließen des Geräts

Anschließen an die Schnittstellen 5
Anschließen an die Ethernet-Schnittstelle 6
Anschließen an die USB-Schnittstelle 8
Anschließen an die IEEE 1394-Schnittstelle 9
Anschließen an die IEEE 1284-Schnittstelle 10
Anschließen an die IEEE 802.11b (Wireless LAN)-Schnittstelle 11
Netzwerkeinstellungen 14
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Drucker/LAN-Fax 14
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Internet-Fax 19
Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der E-Mail-Funktion 24
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion 29
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Netzwerklieferungsscanners 32
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners 36
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Document Servers 39
Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen 43
Anschließen des Geräts an eine Telefonleitung und ein Telefon 54
Anschließen an die Telefonleitung 54
Auswählen des Leitungstyps 54

2. Systemeinstellungen

Allgemeine Funktionen 55
Ausgabefach-Einstellungen 58
Magazin Papiereinstellungen 59
Timer-Einstellungen 66
Schnittstelleneinstellungen 69
Netzwerk 69
Parallelschnittstelle 73
IEEE 1394 74
IEEE 802.11b 76
Liste drucken 77
Dateiübertragung 79
Administrator-Tools 87
LDAP-Server programmieren/ändern/löschen 95
Programmieren des LDAP-Servers 96

3. Kopierer-/Document Server-Einstellungen

Allgemeine Funktionen **101**
Reprofaktor **106**
Bearbeiten **110**
Stempel **116**
Hintergrundnummerierung 116
Voreingestellter Stempel 117
Anwenderstempel 120
Datumsstempel 121
Seitennummerierung 124
Eingabe/Ausgabe **127**
Einstellen des Farbbilds **130**
Einstellungen für den Document Server **131**

4. Faxeinstellungen

Allgemeine Funktionen **133**
Scaneinstellungen **136**
Sendeeinstellungen **137**
Empfangseinstellungen **140**
Eingangseinstellungen **146**
Empfangsdateieinstellung **151**
E-Mail-Empfangsbericht 152
Scanformat programmieren/ändern/löschen **153**
Ein Scanformat löschen 155
Faxinformationen registrieren **156**
Faxinformationen registrieren 157
Faxinformationen ändern 159
Faxinformationen löschen 159
Nachsenden **160**
Einen Endempfänger programmieren 161
Nachsendefunktion verlassen 163
Nachsendemarkierung 163
Parametereinstellungen **164**
Einstellen der Anwenderparameter 170

Unterschiedlich zu behandelnde Spezialsender 171
Autorisierter Empfang 172
Empfangsdatei-Druckanzahl 173
Nachsenden 173
Zweiseitiges Drucken 174
Speichersperre 174
Papiermagazin 174
Programmieren/Ändern von speziellen Sendestationen 175
Autorisierter RX (Autorisierter Empfang) 177
Empfangsdatei-Druckanzahl 177
Nachsenden 178
Zweiseitiges Drucken 179
Speichersperre 179
Papiermagazin nach Absender 179
Programmieren der Grundeinstellung für eine spezielle Sendestation 180
Löschen einer speziellen Sendestation 183
Box-Einstellungen 184
Programmieren/Ändern von Persönlichen Boxen 184
Löschen von Persönlichen Boxen 187
Programmieren/Ändern von Informationsboxen 188
Löschen von Informationsboxen 191
Programmieren/Ändern von Transferboxen 192
Löschen von Transferboxen 195
Drucken der Boxliste 196

5. Druckereinstellungen

Testdruck 197
Konfigurationsseite ausdrucken 198
Wartung 200
System 201
Host-Schnittstelle 205
PCL-Menü 206
PS-Menü 208
PDF-Menü 209

6. Scannereinstellungen

Allgemeine Einstellungen 211
Scaneinstellungen 213
Sendeeinstellungen 215

7. Registrieren von Adressen und Anwendern für Fax-/ Scannerfunktionen

Adressbuch 217
Verwalten von Namen im Adressbuch 220
Ein Fax über Zielwahl senden 220
Eine E-Mail über Zielwahl senden 220
Eingescannte Dateien direkt zu einem Shared Folder (Freigegebenen Ordner) senden 221
Unbefugten Zugriff von Anwendern auf Shared Folders (Freigegebene Ordner) des Geräts verhindern 221
Anwender und Gerätegebrauch verwalten 221
Registrieren von Namen 222
Registrieren von Namen 222
Ändern eines registrierten Namens 224
Löschen eines registrierten Namens 225
Authentifizierungsinformation 226
Registrieren eines Anwendercodes 227
Ändern eines Anwendercodes 228
Löschen eines Anwendercodes 230
Anzeigen des Zählers für einzelne Anwender 231
Drucken des Zählers für einzelne Anwender 232
Drucken des Zählers für alle Anwender 233
Löschen der Anzahl der Drucke 234
Faxziel 235
Faxziel 237
IP-Faxziel 243
E-Mail-Ziel 248
Registrieren eines E-Mail-Ziels 248
Ändern eines E-Mail-Ziels 250
Löschen eines E-Mail-Ziels 251
Registrieren von Ordnern 252
Verbindung über SMB 252
Verbindung über FTP 258
Verbindung über NCP 264
Registrieren von Namen in einer Gruppe 270
Registrieren einer Gruppe 270
Registrieren von Namen in einer Gruppe 271
Hinzufügen einer Gruppe zu einer anderen Gruppe 273
Anzeigen von in einer Gruppe registrierten Namen 274
Entfernen eines Namens aus der Gruppe 275
Löschen einer Gruppe innerhalb einer anderen Gruppe 276
Ändern eines Gruppennamens 278
Löschen einer Gruppe 279
Einen Sicherungscode registrieren 280
Registrieren eines Sicherungscodes für einen einzelnen Anwender 280
Registrieren eines Sicherungscodes für einen Gruppenanwendern 282
Registrieren der SMTP- und LDAP-Authentifizierung 283
SMTP-Authentifizierung 283
LDAP-Authentifizierung 285

8. Andere Anwenderprogramme

Wartung **287**
Ändern der Display-Sprache **288**
Abfrage **289**
Zähler **291**
Anzeigen des Gesamtzählers 291

9. Anhang

Spezifikationen des Basisgeräts **293**
Spezifikationen für Optionen **298**
Hinweise zu installierter Software **305**
expat 305
NetBSD 306
Sablotron 308
JPEG LIBRARY 308
SASL 309
MD4 310
MD5 310
Samba (Ver 3.0.4) 311
RSA BSAFE® 311
Open SSL 312
Open SSH 317
Open LDAP 322

INDEX **324**

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet:

⚠ ***VORSICHT:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Nichtbeachten dieser Hinweise kann ernsthafte Verletzungen oder Tod zur Folge haben. Achten Sie darauf, diese Hinweise zu lesen. Schlagen Sie hierzu die "Sicherheitshinweise" in "Über dieses Gerät" auf.

⚠ ***ACHTUNG:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Nichtbeachten dieser Hinweise kann mittelschwere oder geringfügige Verletzungen oder Schäden am Gerät oder Sachschäden zur Folge haben. Achten Sie darauf, diese Hinweise zu lesen. Schlagen Sie hierzu die "Sicherheitshinweise" in "Über dieses Gerät" auf.

Wichtig

Weist auf Punkte hin, die beim Gebrauch des Geräts beachtet werden müssen sowie auf Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen wie Papierstau, Schäden an Vorlagen oder Datenverlust. Lesen Sie diese Erläuterungen unbedingt durch.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erläuterungen der Gerätefunktionen hin sowie auf Anweisungen hinsichtlich der Behebung von Anwenderfehlern.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende der Abschnitte. Es weist darauf hin, wo Sie weitere relevante Informationen finden können.

[ ]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Gerätedisplay erscheinen.

【 】

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Geräte-Bedienfeld erscheinen.

Bedienfeld-Display

Das Bedienfeld-Display zeigt Gerätestatus, Fehlermeldungen und Funktionsmenüs an.

Die im Display angezeigten Menüoptionen dienen als Auswahltasten. Zur Auswahl bzw. Einstellung einer Funktion die entsprechende Schaltfläche leicht drücken.

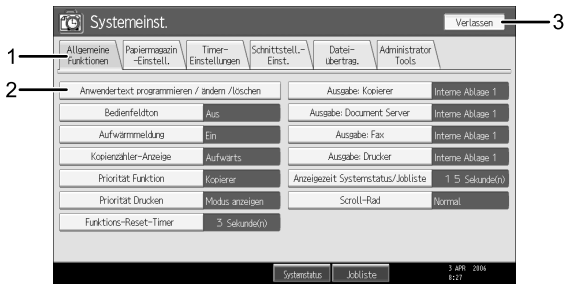
Vorgenommene Einstellungen im Display werden wie folgt hervorgehoben: Programmieren/ Ändern Nicht verwendete Display-Schaltflächen werden dagegen wie folgt dargestellt: OK.

Wichtig

❒ Üben Sie keinen starken Druck (über 30 N bzw. 3 kgf) auf das Bedienfeld-Display aus, da es sonst beschädigt werden kann.

Um die nachstehende Displayanzeige aufzurufen, drücken Sie die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** und anschließend im Menü Anwenderprogramm die Taste **[Systemeinstellungen]**.

In diesem Abschnitt wird der Gebrauch der Displayanzeige anhand der Menüanzeige "Systemeinstellungen" erläutert.



DE AQT001S

1. **Die Menü-Registerkarten für verschiedene Einstellungen werden angezeigt. Um die Einstellung anzuzeigen, die Sie festlegen oder ändern möchten, drücken Sie auf die entsprechende Menü-Registerkarte.**

2. **Eine Liste mit Einstellungen wird angezeigt. Um eine Einstellung festzulegen oder zu ändern, drücken Sie die entsprechende Taste in der Liste.**

3. **Drücken Sie diese Taste, um das Menü Anwenderprogramm zu verlassen.**

Zugriff auf das Anwenderprogramm

Mithilfe von Anwenderprogrammen können Standardeinstellungen geändert oder vorgenommen werden.

Hinweis

❒ Die Bedienabläufe in den Systemeinstellungen unterscheiden sich von den üblichen Vorgängen. Verlassen Sie das Anwenderprogramm immer, wenn Sie fertig sind.

❒ Mit dem Anwenderprogramm vorgenommene Einstellungen werden selbst dann nicht gelöscht, wenn der Haupt- oder Betriebsschalter ausgeschaltet bzw. die Taste **【Energiesparen】** oder **【Gesamtlöschen】** gedrückt wird.

❒ Die Standardeinstellungen werden in Fettschrift angezeigt.

Referenz

S.4 “Anwenderprogramm beenden”

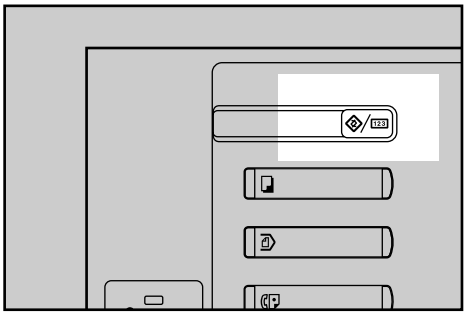
Standardeinstellungen ändern

Diese Abschnitt erläutert, wie die Einstellungen des Anwenderprogramms geändert werden.

Wichtig

❒ Wenn die Administrator-Authentifizierungsverwaltung festgelegt ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

1 **Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.**



AQT005S

2 **Das Menü wählen.**

Um die Systemeinstellungen zu ändern, drücken Sie **[Systemeinstellungen]**.

Um die Kopierer-/Document Server-Einstellungen zu ändern, drücken Sie **[Funkt. des Kop./Doc. Servers]**.

Um die Faxeinstellungen zu ändern, drücken Sie **[Faxeinstellungen]**.

Um die Druckereinstellungen zu ändern, drücken Sie **[Druckerfunktionen]**.

Um die Scannereinstellungen zu ändern, drücken Sie **[Scannereinst.]**.

Um die Farbregistrierung oder Farbabstufung zu ändern, drücken Sie **[Wartung]**.

Um die im Display verwendete Sprache zu ändern, drücken Sie **[Deutsch]**.

Um die Kontakt-Telefonnummern für erforderliche Wartungen oder Bestellung von Verbrauchsmaterialien anzuzeigen, drücken Sie **[Abfrage]**.

Um den Zählerstand zu überprüfen, drücken Sie **[Zähler]**.

3 **Das zu ändernde Anwenderprogramm wählen.**

4 **Die Einstellungen entsprechend den Anweisungen im Display ändern und dann [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Um vorgenommene Änderungen bei den Einstellungen zu annullieren und zum Ausgangsdisplay zurückzukehren, die Taste 【**Anwenderprogramm/Zähler**】 drücken.

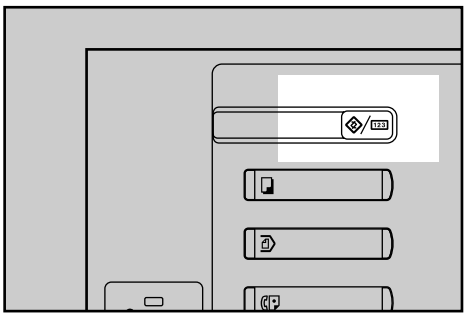
Referenz

S.55 “Systemeinstellungen”
S.101 “Kopierer-/Document Server-Einstellungen”
S.133 “Faxeinstellungen”
S.197 “Druckereinstellungen”
S.211 “Scannereinstellungen”
S.287 “Andere Anwenderprogramme”

Anwenderprogramm beenden

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Anwenderprogramm beendet wird.

1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



AQT005S

Hinweis

❒ Sie können das Anwenderprogramm auch durch Drücken der Taste **[Verlassen]** beenden.

Menüschutz

Mit Hilfe des Menüschutzes können Sie verhindern, dass Anwenderprogramme durch nicht authentifizierte Anwender geändert werden. Der Menüschutz lässt sich für jedes der folgenden Anwenderprogramm-Menüs festlegen.

- Kopierer-/Document Server-Einstellungen
- Faxeinstellungen
- Druckereinstellungen
- Scannereinstellungen

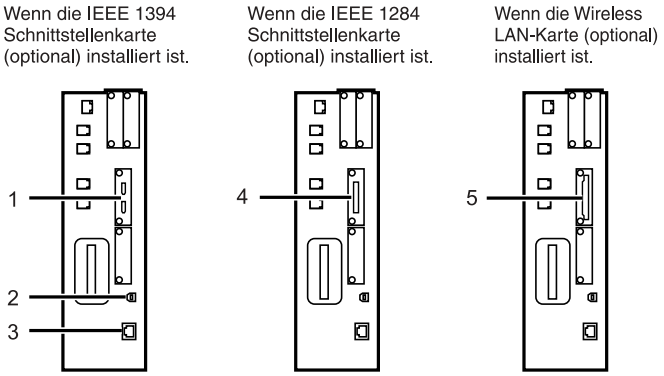
Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator.

1. Anschließen des Geräts

Dieses Kapitel erläutert, wie das Gerät an das Netzwerk angeschlossen wird und wie die Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden.

Anschließen an die Schnittstellen

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Schnittstelle des Geräts identifiziert und das Gerät in Übereinstimmung mit der Netzwerkumgebung angeschlossen wird.



1. IEEE 1394-Anschlüsse (Option)

Anschlüsse für das IEEE 1394-Schnittstellenkabel.

2. USB 2.0-Anschluss

Anschluss für das USB 2.0-Schnittstellenkabel.

3. 10BASE-T/100BASE-TX-Anschluss

Anschluss für das 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Kabel

4. IEEE 1284-Anschluss (Option)

Anschluss für das IEEE 1284-Schnittstellenkabel

5. Wireless-LAN-Anschluss (Option)

Anschluss zur Verwendung des Wireless-LAN

Hinweis

❒ Es ist nicht möglich, zwei oder mehrere der folgenden Optionen zu installieren: IEEE 1394-Schnittstellenkarte, IEEE 1284-Schnittstellenkarte, IEEE 802.11b-Wireless-LAN

Anschließen an die Ethernet-Schnittstelle

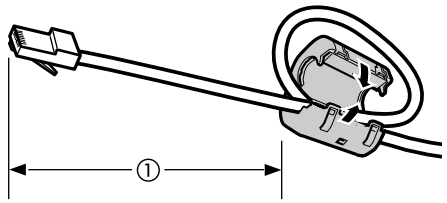
Schließen Sie das 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Kabel an die Ethernet-Schnittstelle an.

1

Wichtig

❒ Schalten Sie den Hauptschalter aus, falls er eingeschaltet ist.

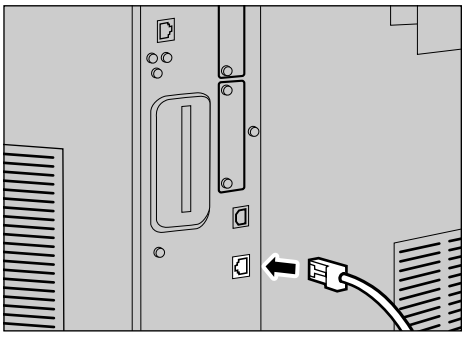
1 Ein Ferritkern für das Ethernet-Kabel befindet sich im Lieferumfang dieses Geräts. Bilden Sie mit dem Kabel eine Schlaufe, so dass sich diese ca. 3 cm (1,2 Zoll) (①) vom Kabelende auf der Geräteseite befindet. Befestigen Sie den Ferritkern.



AEV047S

2 Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter des Geräts ausgeschaltet ist.

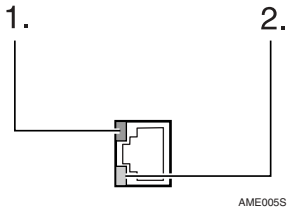
3 Verbinden Sie das Ethernet-Schnittstellenkabel mit dem 10BASE-T/100BASE-TX-Anschluss.



AQS015S

4 Verbinden Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels mit einer Netzwerkanschlusseinrichtung wie beispielsweise einem Hub.

5 Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts ein.



① Anzeige (grün)
Leuchtet grün, wenn das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.

② Anzeige (gelb)
Leuchtet gelb, wenn 100BASE-TX in Betrieb ist. Erlischt, wenn 10BASE-T in Betrieb ist.

Hinweis

❒ Nähere Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

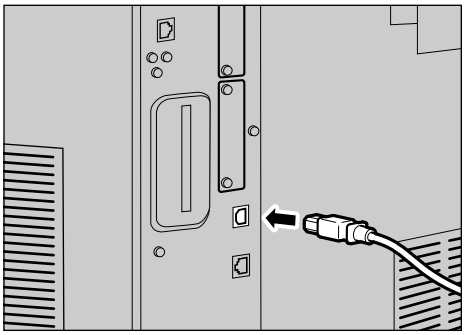
Über dieses Gerät

Druckerhandbuch

Anschließen an die USB-Schnittstelle

Verbinden Sie das USB 2.0-Schnittstellenkabel mit dem USB 2.0-Anschluss.

1 Verbinden Sie das USB 2.0-Schnittstellenkabel mit dem USB 2.0-Anschluss.



AQS014S

2 Verbinden Sie das andere Ende mit dem USB 2.0-Anschluss am Hostcomputer.

Hinweis

❒ Dieses Gerät wird ohne USB-Schnittstellenkabel geliefert. Besorgen Sie bitte selbst ein für das Gerät und Ihren Computer geeignetes Kabel.

❒ Die USB 2.0-Schnittstellenkarte wird unter Windows Me / 2000 / XP, Windows Server 2003, Mac OS X 10.3.3 und höhere Versionen unterstützt.

- Für Windows Me:
  Installieren Sie die "USB-Druckunterstützung". Wenn das Gerät unter Windows Me verwendet wird, steht nur die Geschwindigkeit von USB 1.1 zur Verfügung.
- Für Mac OS:
  Zur Verwendung mit Macintosh muss das Gerät mit der optionalen PostScript 3-Einheit ausgerüstet sein. Bei Verwendung mit Mac OS X 10.3.3 oder höher wird die USB 2.0-Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt.

❒ Nähere Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

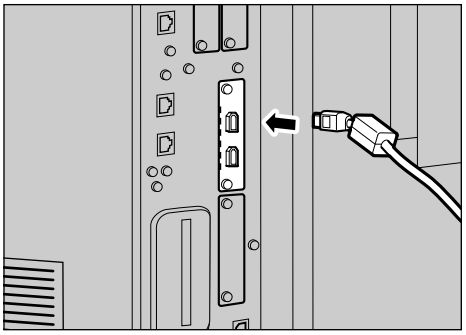
Referenz

Druckerhandbuch

Anschließen an die IEEE 1394-Schnittstelle

Verbinden Sie das IEEE 1394-Schnittstellenkabel mit der IEEE 1394-Schnittstellenkarte.

1 Verbinden Sie das IEEE 1394-Schnittstellenkabel mit dem IEEE 1394-Anschluss.



AQS016S

2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit der Schnittstellenbuchse des Hostcomputers.

Überprüfen Sie die Form des Steckers zum Computer. Stecken Sie das Kabel fest ein.

Hinweis

- ❒ Verwenden Sie das Schnittstellenkabel aus dem Lieferumfang der IEEE 1394-Schnittstellenkarte.
- ❒ Für den Anschluss des IEEE 1394-Schnittstellenkabels stehen zwei Schnittstellenbuchsen zur Verfügung. Beide sind geeignet.
- ❒ Nähere Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

Über dieses Gerät

Druckerhandbuch

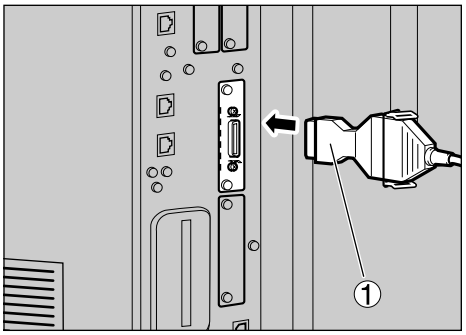
Anschließen an die IEEE 1284-Schnittstelle

Verbinden Sie das IEEE 1284-Schnittstellenkabel mit der IEEE 1284-Schnittstellenkarte.

1 **Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter des Geräts ausgeschaltet ist.**

2 **Schalten Sie den Hauptschalter des Hostcomputers aus.**

3 **Verbinden Sie das IEEE 1284-Schnittstellenkabel mit dem IEEE 1284-Anschluss.**



AQS017S

Verwenden Sie den Adapter (1) aus dem Lieferumfang der IEEE 1284-Schnittstellenkarte.

4 **Verbinden Sie das andere Kabelende mit der Schnittstellenbuchse des Hostcomputers.**

Überprüfen Sie die Form des Steckers zum Computer. Stecken Sie das Kabel fest ein.

5 **Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts ein.**

6 **Schalten Sie den Hostcomputer ein.**

Wenn das Gerät unter Windows 95/98/Me/2000/XP und Windows Server 2003 verwendet wird, kann beim Einschalten des Computers ein Druckertreiber-Installationsfenster erscheinen. Klicken Sie in diesem Fall im Installationsfenster auf **[Abbrechen]**.

Hinweis

❒ Nähere Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

Über dieses Gerät

Druckerhandbuch

Anschließen an die IEEE 802.11b (Wireless LAN)-Schnittstelle

Schließen Sie das Gerät über die IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Schnittstelle an.

Hinweis

❒ Überprüfen Sie die Einstellungen der IPv4-Adresse und Subnetzmaske des Geräts.

❒ Nähere Einzelheiten zur Einstellung der IPv4-Adresse und Subnetzmaske am Gerätebedienfeld finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

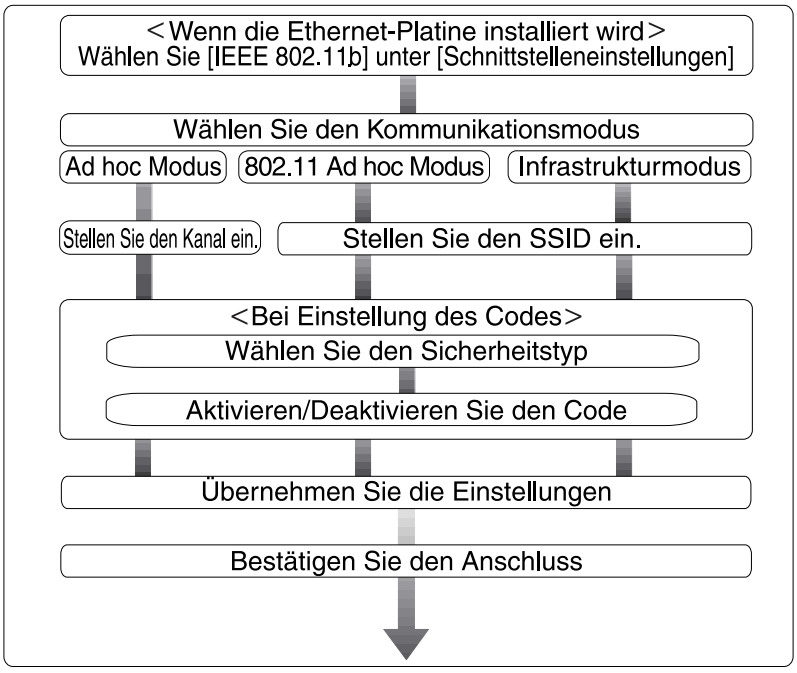
Referenz

S.69 "Netzwerk"

Installationsverfahren

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf und richten Sie das IEEE 802.11b (Wireless-LAN) ein:

■ IEEE 802.11b (Wireless LAN) Installationsverfahren



DE AME006S

Hinweis

❒ Wählen Sie den **[802.11 Ad-hoc-Modus]**-Modus, wenn Windows XP als Wireless-LAN-Client mit Windows-XP-Standardtreiber oder –Utilitys angeschlossen wird oder wenn der Infrastrukturmodus nicht verwendet wird.

❒ Sie können "WEP" oder "WPA" als Sicherheitsverfahren angeben.

❒ Geben Sie "WPA" an, wenn **[Kommunikationsmodus]** auf **[Infrastrukturmodus]** festgelegt ist.

❒ Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Wireless-LAN-Einstellungen am Gerätebedienfeld finden Sie unter "IEEE 802.11b".

❒ Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Wireless-LAN-Einstellungen mit anderen Hilfsmitteln als dem Gerätebedienfeld finden Sie unter "Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen".

❒ Nähere Einzelheiten zu den Einrichtungselementen finden Sie unter "IEEE 802.11b".

Referenz

S.76 "IEEE 802.11b"

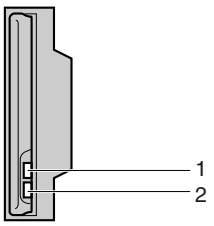
S.43 "Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen"

Überprüfen des Anschlusses

Überprüfen Sie den Wireless-LAN-Anschluss.

Vergewissern Sie sich, dass die LED der IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit leuchtet.

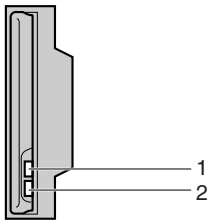
❖ Wenn der Infrastrukturmodus verwendet wird



ZGDH600J

1. Wenn **[LAN-Typ]** im Menü **[Schnittstell.-Einst.]** / **[Netzwerk]** nicht auf **[IEEE 802.11b]** gesetzt ist, leuchtet die LED nicht, auch wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist.
2. Wenn die Verbindung mit dem Netzwerk im Infrastrukturmodus korrekt erfolgt ist, leuchtet die LED grün. Wenn die LED blinkt, sucht das Gerät nach anderen Einrichtungen.

❖ **Wenn der Adhoc-Modus / 802.11-Adhoc-Modus verwendet wird**



ZGDH600J

1. Wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit korrekt funktioniert, leuchtet die LED orange.
2. Wenn die Verbindung mit dem Netzwerk im Adhoc-Modus oder 802.11-Adhoc-Modus korrekt erfolgt ist, leuchtet die LED grün. Wenn die LED blinkt, sucht das Gerät nach anderen Einrichtungen. Die LED leuchtet nach einigen Sekunden auf.

Drucken Sie die Konfigurationsseite aus, um überprüfen Sie die Einstellungen.

Hinweis

❒ Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter "Liste drucken".

Referenz

S.198 "Konfigurationsseite ausdrucken"

Überprüfen des Signals

Wenn Sie den Infrastrukturmodus verwenden, können Sie den Funkwellenstatus am Bedienfeld des Geräts überprüfen.

① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Schnittstell.-Einst.]** drücken.

③ Die Taste **[IEEE 802.11b]** drücken.

④ Die Taste **[Wireless-LAN-Signal]** drücken.
Der Funkwellenstatus des Geräts wird angezeigt.

⑤ Nach Überprüfung des Funkwellenstatus die Taste **[Verlassen]** drücken.

⑥ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken, um zum Menü "Anwenderprogramm / Zähler / Abfrage" zurückzukehren.

Hinweis

❒ Um den Funkwellenstatus zu überprüfen, drücken Sie **[IEEE 802.11b]** unter **[LAN-Typ]** im Netzwerk-Menü der Schnittstelleneinstellungen.

Referenz

S.43 "Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen"

S.76 "IEEE 802.11b"

Netzwerkeinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert Netzwerkeinstellungen, die Sie mit dem Anwenderprogramm (Systemeinstellungen) ändern können. Nehmen Sie die Einstellungen gemäß den zu verwendenden Funktionen und der anzuschließenden Schnittstelle vor.

Wichtig

❒ Diese Einstellungen sollten nur vom Systemadministrator oder nach Absprache mit dem Systemadministrator vorgenommen werden.

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Drucker/LAN-Fax

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Druckerfunktion oder LAN-Faxfunktion auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Druckerfunktion oder LAN-Faxfunktion über eine Ethernet-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6-Adresse des Geräts	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6 Statuslose Adresse Autokonfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	NCP-Lieferungsprotokoll	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	NW Frame-Typ	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SMB-Computername	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SMB-Arbeitsgruppe	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gerätename	Nach Bedarf

Hinweis

❒ IPv6 kann nur für die Druckerfunktion verwendet werden.

❒ Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Platine installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless-LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.69 “Schnittstelleneinstellungen”

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Druckerfunktion oder LAN-Faxfunktion über eine IEEE 1394-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich

Hinweis

❒ **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Druckerfunktion oder LAN-Faxfunktion über eine IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6-Adresse des Geräts	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6 Statuslose Adresse Autokonfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	NCP-Lieferungsprotokoll	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	NW Frame-Typ	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SMB-Computername	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SMB-Arbeitsgruppe	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gerätename	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Internet-Fax

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des Internet-Fax auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Verwendung des Internet-Fax über eine Ethernet-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen” und “Dateiübertragung”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3-/IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse des Administrators	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Erforderlich
Dateiübertragung	E-Mail-Empfangsintervall	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Max. E-Mail-Größe Empfang	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Sp. im Server	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Fax-E-Mail-Account	Erforderlich

Hinweis

- ❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- ❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- ❒ Damit das Internet-Fax gesendet werden kann, müssen Sie den "SMTP-Server" und den "Fax E-Mail-Account" angeben.
- ❒ Wenn "POP vor SMTP" auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für "Empfangsprotokoll" und "POP3-/ IMAP4-Einstellungen" entsprechende Einstellungen vornehmen.
- ❒ Wenn SMTP-Authentifizierung auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für "E-Mail-Adresse Administrator" entsprechende Einstellungen vornehmen.
- ❒ Damit das Internet-Fax empfangen werden kann, müssen Sie den "E-Mail-Kommunikationsanschluss" und den "Fax E-Mail-Account" angeben.
- ❒ Wenn Sie "POP vor SMTP" auf **[Ein]** einstellen, müssen Sie die POP3-Anschlussnummer in "E-Mail-Kommunikationsanschluss" überprüfen.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

S.79 "Dateiübertragung"

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Verwendung des Internet-Fax über eine IEEE 1394-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen” und “Dateiübertragung”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3-/IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse des Administrators	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Erforderlich
Dateiübertragung	E-Mail-Empfangsintervall	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Max. E-Mail-Größe Empfang	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Sp. im Server	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Fax-E-Mail-Account	Erforderlich

1

Hinweis

- ❒ **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.
- ❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- ❒ Damit das Internet-Fax gesendet werden kann, müssen Sie den "SMTP-Server" und den "Fax E-Mail-Account" angeben.
- ❒ Wenn "POP vor SMTP" auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für "Empfangsprotokoll" und "POP3-/ IMAP4-Einstellungen" entsprechende Einstellungen vornehmen.
- ❒ Wenn SMTP-Authentifizierung auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für "E-Mail-Adresse Administrator" entsprechende Einstellungen vornehmen.
- ❒ Damit das Internet-Fax empfangen werden kann, müssen Sie den "E-Mail-Kommunikationsanschluss" und den "Fax E-Mail-Account" angeben.
- ❒ Wenn Sie "POP vor SMTP" auf **[Ein]** einstellen, müssen Sie die POP3-Anschlussnummer in "E-Mail-Kommunikationsanschluss" überprüfen.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

S.79 "Dateiübertragung"

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Verwendung des Internet-Fax über eine IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3-/IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse des Administrators	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Erforderlich
Dateiübertragung	E-Mail-Empfangsintervall	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Max. E-Mail-Größe Empfang	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Sp. im Server	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Fax-E-Mail-Account	Erforderlich

Hinweis

- ❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- ❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- ❒ Damit das Internet-Fax gesendet werden kann, müssen Sie den "SMTP-Server" und den "Fax E-Mail-Account" angeben.
- ❒ Wenn "POP vor SMTP" auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für "Empfangsprotokoll" und "POP3-/ IMAP4-Einstellungen" entsprechende Einstellungen vornehmen.
- ❒ Wenn SMTP-Authentifizierung auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für "E-Mail-Adresse Administrator" entsprechende Einstellungen vornehmen.
- ❒ Damit das Internet-Fax empfangen werden kann, müssen Sie den "E-Mail-Kommunikationsanschluss" und den "Fax E-Mail-Account" angeben.
- ❒ Wenn Sie "POP vor SMTP" auf **[Ein]** einstellen, müssen Sie die POP3-Anschlussnummer in "E-Mail-Kommunikationsanschluss" überprüfen.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"
S.79 "Dateiübertragung"

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der E-Mail-Funktion

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von E-Mail auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von E-Mail über eine Ethernet-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3-/IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse des Administrators	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- Wenn “POP vor SMTP” auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für “Empfangsprotokoll” und “POP3-/ IMAP4-Einstellungen” entsprechende Einstellungen vornehmen.
- Wenn Sie “POP vor SMTP” auf **[Ein]** einstellen, müssen Sie die POP3-Anschlussnummer in “E-Mail-Kommunikationsanschluss” überprüfen.

Referenz

S.69 “Schnittstelleneinstellungen”
S.79 “Dateiübertragung”

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von E-Mail über eine IEEE 1394-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen” und “Dateiübertragung”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3-/IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse des Administrators	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ Wenn "POP vor SMTP" auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für "Empfangsprotokoll" und "POP3-/ IMAP4-Einstellungen" entsprechende Einstellungen vornehmen.

❒ Wenn Sie "POP vor SMTP" auf **[Ein]** einstellen, müssen Sie die POP3-Anschlussnummer in "E-Mail-Kommunikationsanschluss" überprüfen.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

S.79 "Dateiübertragung"

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von E-Mail über eine IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3-/IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse des Administrators	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

❒ Wenn “POP vor SMTP” auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für “Empfangsprotokoll” und “POP3-/ IMAP4-Einstellungen” entsprechende Einstellungen vornehmen.

❒ Wenn Sie “POP vor SMTP” auf **[Ein]** einstellen, müssen Sie die POP3-Anschlussnummer in “E-Mail-Kommunikationsanschluss” überprüfen.

Referenz

S.69 “Schnittstelleneinstellungen”

S.79 “Dateiübertragung”

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Senden von Dateien auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von Dateien über eine Ethernet-Verbindung auf.
Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.69 “Schnittstelleneinstellungen”

S.79 “Dateiübertragung”

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von Dateien über eine IEEE 1394-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen” und “Dateiübertragung”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.

❒ Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

Referenz

S.69 “Schnittstelleneinstellungen”

S.79 “Dateiübertragung”

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Senden von Dateien über eine IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen” und “Dateiübertragung”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

S.79 "Dateiübertragung"

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Netzwerklieferungsscanners

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Zustellung der Daten über das Netzwerk auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Zustellung der Daten über das Netzwerk mittels einer Ethernet-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Lieferungsoption	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Fax RX-Dateiübertragung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

❒ Wenn "Zustellungsoption" auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie sicherstellen, dass nicht "IPv4-Adresse" angegeben ist.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

S.79 "Dateiübertragung"

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Zustellung der Daten über das Netzwerk mittels einer IEEE 1394-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Dateiübertragung	Lieferungsoption	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Fax RX-Dateiübertragung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

- **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.
- Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- Wenn "Zustellungsoption" auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie sicherstellen, dass nicht "IPv4-Adresse" angegeben ist.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"
S.79 "Dateiübertragung"

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Zustellung von Daten über das Netzwerk mittels einer IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Lieferungsoption	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Fax RX-Dateiübertragung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

❒ Wenn “Zustellungsoption” auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie sicherstellen, dass “IPv4-Adresse” angegeben ist.

Referenz

S.69 “Schnittstelleneinstellungen”

S.79 “Dateiübertragung”

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des TWAIN-Scanners in einer Netzwerkumgebung auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Verwendung des Netzwerk TWAIN-Scanners in einer Ethernet-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Verwendung des Netzwerk TWAIN-Scanners in einer IEEE 1394-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich

Hinweis

❒ **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Verwendung des Netzwerk TWAIN-Scanners in einer IEEE 802.11b (Wireless LAN)-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Document Servers

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Document Server-Funktion in einer Netzwerkumgebung auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen zur Verwendung des Document Servers über eine Ethernet-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen zur Verwendung des Document Servers über eine IEEE 1394-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich

Hinweis

❒ **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Document Server-Funktion über eine IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Nach Bedarf/Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.69 "Schnittstelleneinstellungen"

Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch mit Hilfe von Utilitys wie Web Image Monitor, SmartDeviceMonitor for Admin und Telnet vornehmen.

Hinweis

❒ Nähere Einzelheiten zur Verwendung des Web Image Monitor finden Sie in der Netzwerkanleitung.

❒ Nähere Einzelheiten zur Verwendung des SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie in der Netzwerkanleitung.

❒ Nähere Einzelheiten zur Verwendung von Telnet finden Sie in der Netzwerkanleitung.

Referenz

Netzwerkanleitung

Netzwerkanleitung

Netzwerkanleitung

Schnittstelleneinstellungen

Ändern Sie die Einstellungen mit Hilfe von Web Image Monitor, SmartDeviceMonitor for Admin oder Telnet.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Adresse des Geräts] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Adresse des Geräts] → [Wählen] → [IPv4-Adresse]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Adresse des Geräts] → [Wählen] → [Subnetzmaske]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Gateway-Adresse]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv6-Adresse des Geräts] → [Manuelle Konfigurationsadr.]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Autokonfig. der zustandlosen IPv6-Adresse]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [DNS-Konfiguration] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [DNS-Konfiguration] → [Wählen] → [DNS-Server 1 - 3]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [DDNS-Konfiguration]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Domainname] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Domainname] → [Wählen] → [Domainname]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → [Primärer WINS-Server]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → [Sekundärer WINS-Server]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → [Scope-ID]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [IPv4]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Sie können die TCP/IP-Einstellungen vornehmen, wenn SmartDeviceMonitor for Admin über IPX/SPX mit dem Gerät kommuniziert.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [IPv6]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [NetWare]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Sie können die IPX/SPX-Einstellungen vornehmen, wenn SmartDeviceMonitor for Admin über TCP/IP mit dem Gerät kommuniziert.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [SMB]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [AppleTalk]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NCP-Lieferungsprotokoll]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Autom. Auswahl]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet II]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet 802.2]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet 802.3]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet SNAP]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SMB-Computername]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SMB-Arbeitsgruppe]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Ethernet-Geschwindigkeit]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [LAN-Typ] → [Ethernet]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [LAN-Typ] → [IEEE 802.11b]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Hostname]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gerätename]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [IPv4-Adresse] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [IPv4-Adresse] → [Wählen] → [IPv4-Adresse des Geräts]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [IPv4-Adresse] → [Wählen] → [Subnetzmaske]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [DDNS-Konfiguration]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [IPv4 over 1394]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → [Primärer WINS-Server]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → [Sekundärer WINS-Server]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → [Scope-ID]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [Hostname]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 1394] → [Domainname]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [Kommunikationsmodus]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [SSID-Einstellung]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [Kanal]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [Sicherheitsverfahren]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [Übertragungsgeschwindigkeit]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [SMTP-Server]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [SMTP-Authentifizierung]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [POP vor SMTP]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Empfangsprotokoll]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [POP3-/ IMAP4-Einstellungen]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Adresse Administrator]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Kommunikationsanschluss]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Empfangsintervall]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Max. E-Mail-Größe Empfang]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Speicherung im Server]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Standardanwendername/Passwort (Senden)]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Account Fax]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Wiederholungssendeintervall Scanner]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Anz. Wiederholungen des Scanners]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

Anschließen des Geräts an eine Telefonleitung und ein Telefon

1

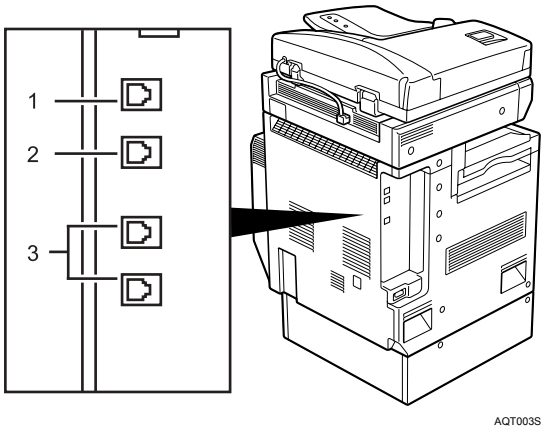
Dieser Abschnitt erläutert, wie das Gerät an die Telefonleitungen angeschlossen und wie der Leitungstyp ausgewählt wird.

Anschließen an die Telefonleitung

Verwenden Sie einen Modularstecker, um das Gerät mit der Telefonleitung zu verbinden.

Wichtig

❒ Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Steckertyp haben, bevor Sie beginnen.



1. **Buchse für ein externes Telefon**

2. **Buchse der G3-Schnittstelleneinheit**

3. **Buchse der zusätzlichen G3-Schnittstelleneinheit**

Auswählen des Leitungstyps

Wählen Sie den Typ der Leitung aus, an die das Gerät angeschlossen wird. Zwei Leitungstypen sind verfügbar: Tonwahl und Impulswahl.

Wählen Sie den Leitungstyp mit den "Administrator Tools" aus.

Hinweis

❒ Diese Funktion ist in einigen Regionen nicht verfügbar.

Referenz

S.147 "Wählscheiben-/Tastentelefon wählen"

2. Systemeinstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Systemeinstellungen”. Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf “Systemeinstellungen” finden Sie unter “Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)”.

Allgemeine Funktionen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Allgemeine Funktionen” unter den Systemeinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Anwendertext programmieren/ändern/löschen**

Sie können Textphrasen registrieren, die Sie häufig beim Festlegen von Einstellungen verwenden, wie z.B. “.com” oder “Mit freundlichen Grüßen”. Sie können bis zu 40 Einträge registrieren.

- Programmieren/Ändern
  1. Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
  2. Sicherstellen, dass **[Allg. Funkt.]** ausgewählt ist.
  3. Die Taste **[Anwendertext programmieren / ändern /löschen]** drücken.
  4. Die Taste **[Programmieren/Ändern]** drücken.
  5. Den zu ändernden Anwendertext wählen.
     Um einen neuen Anwendertext zu programmieren, die Taste **[Nicht program.]** drücken.
  6. Die Taste **[OK]** drücken.
  7. Die Taste **[Verlassen]** drücken.
- Löschen
  1. Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
  2. Sicherstellen, dass **[Allg. Funkt.]** ausgewählt ist.
  3. Die Taste **[Anwendertext programmieren / ändern /löschen]** drücken.
  4. Die Taste **[Löschen]** drücken.
  5. Den zu löschenden Anwendertext auswählen.
  6. Die Taste **[Löschen]** drücken.
  7. Die Taste **[Verlassen]** drücken.

❖ **Bedienfeldton**

Der Bedienfeld-Summer (akustisches Signal) ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird.

- **Ein**
- Aus

❖ **Aufwärmmeldung (Kopierer/Document Server)**
Geben Sie an, ob ein akustisches Signal ertönen soll, wenn das Gerät nach Verlassen des Energiesparmodus bzw. nach Einschalten der Stromversorgung betriebsbereit ist.

- **Ein**
- Aus

❖ **Kopienzähler-Anzeige (Kopierer/Document Server)**
Sie können den Kopienzähler so einrichten, dass die Anzahl der erstellten Kopien (Aufwärtszählung) oder die Anzahl der verbleibenden Kopien (Abwärtszählung) angezeigt wird.

- **Aufwärts**
- Abwärts

❖ **Priorität Funktion**
Sie können festlegen, welcher Modus direkt nach dem Einschalten des Betriebsschalters bzw. nach der Systemrückstellung angezeigt werden soll.

- **Kopierer**
- Document Server
- Fax
- Drucker
- Scanner

❖ **Priorität Drucken**
Der ausgewählte Modus erhält die Druckpriorität.

- **Modus anzeigen**
- Kopierer/Document Server
- Fax
- Drucker
- Mehrfachzugriff
- Job-Reihenfolge

Wenn **[Mehrfachzugriff]** gewählt ist, wird der aktuelle Druckjob nach maximal fünf Seiten unterbrochen.

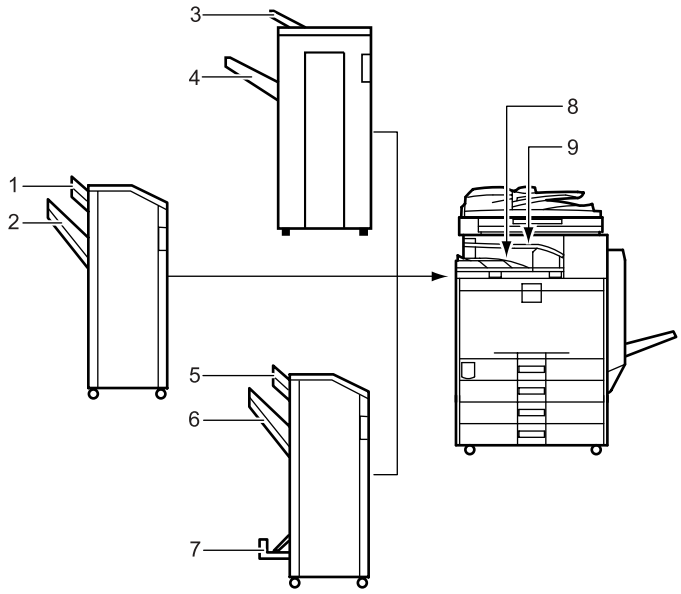
❖ **Funktions-Reset-Timer**
Sie können angeben, wie lange das Gerät warten soll, bis es bei Verwendung der Mehrfachzugriffsfunktion in den nächsten Modus wechselt.
Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie viele Kopien erstellen und die Einstellungen für jede Kopie ändern müssen. Indem Sie ein längeres Intervall für die Rückstellung einstellen, können Sie Unterbrechungen durch andere Funktionen verhindern.

- **Zeit einstellen**
- Sofort

Wenn Sie **[Zeit einstellen]** auswählen, geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die Zeitdauer (3 - 30 Sekunden im Sekunden-Intervall) ein.
Die Standardvorgabe ist **3 Sekunde(n)**.

❖ **Ausgabe: Kopierer (Kopierer)**

Legen Sie eine Ablage für die Ausgabe der Dokumente fest.



1. Obere Finisherablage
2. Finisher-Versatzablage
3. Obere Finisherablage
4. Finisher-Versatzablage
5. Obere Finisherablage
6. Finisher-Versatzablage
7. Finisher-Broschürenablage
8. **Interne Ablage 1**
9. Interne Ablage 2

❖ **Ausgabe: Document Server (Document Server)**

Legen Sie eine Ablage für die Ausgabe der Dokumente fest.

- **Interne Ablage 1**
- Interne Ablage 2
- Obere Finisherablage
- Finisher-Versatzablage

❖ **Ausgabe: Fax (Fax)**

Legen Sie eine Ablage für die Ausgabe der Dokumente fest.

- **Interne Ablage 1**
- Interne Ablage 2
- Obere Finisherablage
- Finisher-Versatzablage

❖ **Ausgabe: Drucker (Drucker)**

Legen Sie eine Ablage für die Ausgabe der Dokumente fest.
Die im Druckertreiber zugewiesenen Ausgabefächer haben Priorität vor den nachstehenden Einstellungen.

- **Interne Ablage 1**
- Interne Ablage 2
- Obere Finisherablage
- Finisher-Versatzablage

❖ **Systemstatus/Jobliste-Anzeigezeit**

Legen Sie fest, wie lange der Systemstatus und die Jobliste angezeigt werden sollen.

- **Ein: 60 Sekunde(n)**
- Aus

Nach Auswahl von **[Ein]** können Sie eine Anzeigezeit zwischen 10 und 999 Sekunden einstellen.

❖ **Scroll-Taste**

Sie können die Wiederholung eines Vorgangs, wenn eine Taste im Display oder auf dem Bedienfeld kontinuierlich gedrückt wird, aktivieren oder deaktivieren.

- Aus
- **Normal**
- Wiederholungszeit: Mittel
- Wiederholungszeit: Lang

Hinweis

❒ Wenn der Bedienfeld-Summer auf **[Aus]** gesetzt ist, ertönt kein akustisches Signal, unabhängig von der Einstellung für die Aufwärmmeldung.

❒ Die Einstellung des Funktions-Reset-Timers wird ignoriert, wenn Mehrfachzugriff auf "Priorität Drucken" gesetzt ist.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"
Kopierer-/Document Server-Handbuch

Ausgabefach-Einstellungen

Wichtig

❒ Sie können den aktuellen Heftvorgang nicht unterbrechen, auch wenn ein Heftvorgang über eine andere Funktion angegeben wurde.

❒ Wenn der 1000-Blatt-Finisher, 3000-Blatt-Finisher oder Broschürenfinisher installiert und Heften oder Versatzsortieren für einen Job spezifiziert sind, wird der Job unabhängig vom festgelegten Ausgabefach in die Finisher-Versatzablage ausgegeben.

Magazin Papiereinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Anwenderprogramme im Menü "Magazin-Papiereinstellungen" unter den Systemeinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Wichtig

❒ Wenn ein anderes Papierformat angegeben wurde als in das Papiermagazin eingelegt ist, wird das Papier möglicherweise nicht korrekt eingezogen, da das richtige Format nicht erkannt wird.

❖ **Priorität Papiermagazin: Kopierer (Kopierer/Document Server)**

Legen Sie ein Magazin für die Druckausgabe fest.

- **Magazin 1**
- Magazin 2
- Magazin 3 (Option)
- Magazin 4 (Option)

Wenn die optionale Papierbank installiert ist, werden **[Magazin 3]** und **[Magazin 4]** angezeigt.

Wenn das optionale Großraummagazin (LCT) installiert ist, wird **[Magazin 3]** angezeigt.

❖ **Priorität Papiermagazin: Fax (Fax)**

Legen Sie ein Magazin für die Druckausgabe fest.

- **Magazin 1**
- Magazin 2
- Magazin 3 (Option)
- Magazin 4 (Option)

Wenn die optionale Papierbank installiert ist, werden **[Magazin 3]** und **[Magazin 4]** angezeigt.

Wenn das optionale Großraummagazin (LCT) installiert ist, wird **[Magazin 3]** angezeigt.

❖ **Priorität Papiermagazin: Drucker (Drucker)**

Legen Sie ein Magazin für die Druckausgabe fest.

- **Magazin 1**
- Magazin 2
- Magazin 3 (Option)
- Magazin 4 (Option)

Wenn die optionale Papierbank installiert ist, werden **[Magazin 3]** und **[Magazin 4]** angezeigt.

Wenn das optionale Großraummagazin (LCT) installiert ist, wird **[Magazin 3]** angezeigt.

❖ **Magazin-Papierformat: Magazin 2 - 4**

Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in das Papiermagazin eingelegt wird. Die Papierführungen im optionalen LCT sind auf A4□- oder $8^1/_2$" × 11"□-Papierformat festgelegt. Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden möchten, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

❖ **Sie können für das Magazin 2 die folgenden Papierformate auswählen:**

- Metrische Version
  "**Autom. Erkennung**", "A3□", "A4□", "A4□", "A5□", "B4JIS□", "B5JIS□", "B5JIS□", "11 × 17□", "11 × 15□", "10 × 14□", "$8^1/_2$ × 14□", "$8^1/_2$ × 13□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_4$ × 14□", "$8^1/_4$ × 13□", "8 × 13□", "8 × 10□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "8K□", "16K□", "16K□"
- Zoll-Version
  "**Autom. Erkennung**", "11 × 17□", "11 × 15□", "10 × 14□", "$8^1/_2$ × 14□", "$8^1/_2$ × 13□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_4$ × 14□", "$8^1/_4$ × 13□", "8 × 13□", "8 × 10□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "A3□", "A4□", "A4□", "A5□", "B4JIS□", "B5JIS□", "B5JIS□", "8K□", "16K□", "16K□"

❖ **Sie können für das Magazin 3 die folgenden Papierformate auswählen:**

Wenn die optionale Papierbank installiert ist:

- Metrische Version
  "**Autom. Erkennung**", "A3□", "A4□", "A4□", "A5□", "B4JIS□", "B5JIS□", "B5JIS□", "11 × 17□", "11 × 15□", "10 × 14□", "$8^1/_2$ × 14□", "$8^1/_2$ × 13□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_4$ × 14□", "$8^1/_4$ × 13□", "8 × 13□", "8 × 10□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "8K□", "16K□", "16K□"
- Zoll-Version
  "**Autom. Erkennung**", "11 × 17□", "11 × 15□", "10 × 14□", "$8^1/_2$ × 14□", "$8^1/_2$ × 13□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_4$ × 14□", "$8^1/_4$ × 13□", "8 × 13□", "8 × 10□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "A3□", "A4□", "A4□", "A5□", "B4JIS□", "B5JIS□", "B5JIS□", "8K□", "16K□", "16K□"

Wenn das optionale Großraummagazin (LCT) installiert ist:
"**A4**□", "$8^1/_2$ × 11□"

❖ **Sie können für das Magazin 4 die folgenden Papierformate auswählen:**

- Metrische Version
  "**Autom. Erkennung**", "A3□", "A4□", "A4□", "A5□", "B4JIS□", "B5JIS□", "B5JIS□", "11 × 17□", "11 × 15□", "10 × 14□", "$8^1/_2$ × 14□", "$8^1/_2$ × 13□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_4$ × 14□", "$8^1/_4$ × 13□", "8 × 13□", "8 × 10□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "8K□", "16K□", "16K□"
- Zoll-Version
  "**Autom. Erkennung**", "11 × 17□", "11 × 15□", "10 × 14□", "$8^1/_2$ × 14□", "$8^1/_2$ × 13□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_2$ × 11□", "$8^1/_4$ × 14□", "$8^1/_4$ × 13□", "8 × 13□", "8 × 10□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "$7^1/_4$ × $10^1/_2$□", "A3□", "A4□", "A4□", "A5□", "B4JIS□", "B5JIS□", "B5JIS□", "8K□", "16K□", "16K□"

❖ **Drucker Bypasspapierformat**

Legen Sie das Papierformat für den Bypass fest, das beim Drucken der Daten vom Computer verwendet wird.

❖ **Die folgenden Papierformate können für den Bypass ausgewählt werden:**

- Metrische Version
  "**Autom. Erkennung**", "A3□", "A4▯", "A4□", "A5▯", "A5□", "A6□", "B4JIS□", "B5JIS▯", "B5JIS□", "B6JIS□", "C5 Env▯", "C6 Env▯", "DL Env▯", "12 × 18□", "11 × 17□", "$8^1/_2 \times 14$□", "$8^1/_2 \times 13$□", "$8^1/_2 \times 11$▯", "$8^1/_2 \times 11$□", "$8^1/_4 \times 13$□", "8 × 13□", "$7^1/_4 \times 10^1/_2$▯", "$7^1/_4 \times 10^1/_2$□", "$5^1/_2 \times 8^1/_2$□", "$4^1/_8 \times 9^1/_2$▯", "$3^7/_8 \times 7^1/_2$▯", "8K□", "16K▯", "16K□"
  Legen Sie ein benutzerdefiniertes Format mit einer vertikalen Größe zwischen 90,0 - 305,0 mm und einer horizontalen Größe zwischen 148,0 - 600,0 mm fest.
- Zoll-Version
  "**Autom. Erkennung**", "12 × 18□", "11 × 17□", "$8^1/_2 \times 14$□", "$8^1/_2 \times 13$□", "$8^1/_2 \times 11$▯", "$8^1/_2 \times 11$□", "$8^1/_4 \times 13$□", "8 × 13□", "$7^1/_4 \times 10^1/_2$▯", "$7^1/_4 \times 10^1/_2$□", "$5^1/_2 \times 8^1/_2$□", "$4^1/_8 \times 9^1/_2$▯", "$3^7/_8 \times 7^1/_2$▯", "A3□", "A4▯", "A4□", "A5▯", "A5□", "A6□", "B4JIS□", "B5JIS▯", "B5JIS□", "B6JIS□", "C5 Env▯", "C6 Env▯", "DL Env▯", "8K□", "16K▯", "16K□"
  Legen Sie ein benutzerdefiniertes Format mit einer vertikalen Größe zwischen 3,55" - 12,00" und einer horizontalen Größe zwischen 5,83" - 23,62" fest.

❖ **Papiertyp: Bypass**

Zeigt im Display an, welche Papierart in den Bypass eingelegt wurde.

- Papiertyp:
  - **Keine Anzeige**
  - Recyclingpapier
  - Farbiges Papier
  - Briefbogen
  - Etiketten
  - OHP (Folie)
  - Spezialpapier 1
  - Spezialpapier 2
  - Spezialpapier 3
  - Registerkarten
  - Bedrucktes Papier
  - Bondpapier
- Papierdicke
  - Dünnes Papier
  - **Normalpapier (60 - 81 g/m^2, 16 - 22 lb.)**
  - Mitteldick (82 - 105 g/m^2, 22 - 28 lb.)
  - Dickes Papier 1 (106 - 169 g/m^2, 28,5 - 44,9 lb.)
  - Dickes Papier 2 (170 - 219 g/m^2, 45 - 58 lb.)
  - Dickes Papier 3 (220 - 253 g/m^2, 58,5 - 67 lb.)

❖ **Papiertyp: Magazin 1 - 4**

Stellt das Display so ein, dass Sie sehen können, welcher Papiertyp in jedes Papiermagazin eingelegt wurde. Die Druckfunktion verwendet diese Informationen zur automatischen Auswahl des Papiermagazins.

- Papiertyp:
  - **Keine Anzeige**
  - Recyclingpapier
  - Farbiges Papier
  - Briefbogen
  - Spezialpapier 1
  - Spezialpapier 2
  - Spezialpapier 3
  - Registerkarten
  - Bedrucktes Papier
  - Bondpapier
- Papierdicke
  - Dünnes Papier
  - **Normalpapier (60 - 81 g/m^2, 16 - 22 lb.)**
  - Mitteldick (82 - 105 g/m^2, 22 - 28 lb.)
  - Dickes Papier 1 (106 - 169 g/m^2, 28,5 - 44,9 lb.)
  - Dickes Papier 2 (170 - 219 g/m^2, 45 - 58 lb.)
- Kopiermethode in Duplex
  - **2-seitige Kopie**
  - 1-seitige Kopie
- Autom. Papierf. zuweisen
  - **Ja**
  - Nein

❖ **Deckblattmagazin**

Mit dieser Option können Sie das Papiermagazin für Deckblätter angeben und anzeigen. Nach Auswahl des Papiermagazins haben Sie die Möglichkeit, das Displaytiming und die Kopierart für zweiseitige Kopien festzulegen.

- Zu programm. Magazin
  - **Aus**
  - Bypass
  - Magazin 1
  - Magazin 2
  - Magazin 3 (Option)
  - Magazin 4 (Option)
- Kopiermethode in Duplex
  - 2-seitige Kopie
  - 1-seitige Kopie
- Display anzeigen
  - Im gewählten Modus
  - Immer

❖ **Trennblattmagazin**

Sie können das Papiermagazin für die Zuführung von Trennblättern festlegen und anzeigen. Nach Auswahl des Papiermagazins haben Sie die Möglichkeit, das Displaytiming und die Kopierart für zweiseitige Kopien festzulegen.

- Zu programm. Magazin
  - **Aus**
  - Bypass
  - Magazin 1
  - Magazin 2
  - Magazin 3 (Option)
  - Magazin 4 (Option)
- Kopiermethode in Duplex
  - 2-seitige Kopie
  - 1-seitige Kopie
- Display anzeigen
  - Im gewählten Modus
  - Immer

Hinweis

- ❒ Wenn Typ und Format des in zwei verschiedene Papiermagazine eingelegten Papiers identisch sind und Sie ein Magazin für 2-seitige Kopien auswählen wollen und ein anderes für 1-seitige Kopien, geben Sie das obere Magazin für die 2-seitigen Kopien an. Wurde eines der Magazine als Standardmagazin in der Papiermagazinpriorität festgelegt, geben Sie dieses Magazin für 2-seitige Kopien an.
- ❒ Das Symbol wird neben dem Papiermagazin angezeigt, wenn **[Aus]** für **[Autom. Papierw.]** gewählt ist.
- ❒ **[Autom. Papierw.]** kann für die Kopierfunktion nur aktiviert werden, wenn **[Keine Anzeige]** und **[Recyclingpapier]** ausgewählt sind. Wenn **[Nein]** ausgewählt wird, ist die Autom. Papierwahl für das Magazin nicht gültig.
- ❒ Bei den Funktionen, die diese Deckblattmagazin-Einstellung verwenden, handelt es sich um die Funktionen “Deckblatt” und “Deckblatt/Rückblatt”.
- ❒ Wenn Sie “Display anzeigen” auf “Im gewählten Modus” für “Deckblattmagazin” und “Trennblattmagazin” setzen, werden die für Deck- und Trennblätter ausgewählten Magazine nur angezeigt, wenn Sie die Zuführung von Deck- oder Trennblättern aktiviert haben.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Timer-Einstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Timereinstellungen" unter den Systemeinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Auto. Abschaltzeit**

Um Energie zu sparen, wird das Gerät automatisch nach einem vorgegebenen Zeitintervall abgeschaltet, nachdem ein Job abgeschlossen wurde. Diese Funktion wird als "Automatische Abschaltung" bezeichnet. Der Gerätestatus nach der automatischen Abschaltung wird als "Abschaltmodus" oder "Ruhemodus" bezeichnet. Legen Sie unter "Auto. Abschaltzeit" fest, nach welchem Zeitintervall die automatische Abschaltung aktiviert werden soll.

Die Standardvorgabe ist **60 Min.**.

Mit Hilfe der Zehnertastatur kann das Zeitintervall von 1 bis 240 Minuten festgelegt werden.

Die automatische Abschaltung funktioniert möglicherweise nicht, wenn Fehlermeldungen angezeigt werden.

❖ **Timer Energiesparmodus**

Legen Sie fest, wie lange das Gerät nach Abschluss des letzten Kopiervorgangs oder eines anderen Vorgangs wartet, bis es in den Niedrigenergiemodus schaltet.

Mit Hilfe der Zehnertastatur kann das Zeitintervall von 1 bis 240 Minuten festgelegt werden.

Die Standardvorgabe ist **15 Min.**.

❖ **Display-Aus-Timer**

Legen Sie fest, wie lange das Gerät nach Abschluss des letzten Kopiervorgangs oder eines anderen Vorgangs wartet, bis die Displayanzeige ausgeschaltet wird.

Die Aufwärmzeit für das Anfertigen einer Kopie aus dem Standbymodus beträgt 3 Sekunden für Bedienfeld-Abschaltzeit-Timer 1 und 15 Sekunden für Bedienfeld-Abschaltzeit-Timer 2.

Mit Hilfe der Zehnertastatur einen Zeitraum zwischen 10 Sekunden und 240 Minuten eingeben.

Die Standardvorgabe ist **60 Sekunde(n)**.

❖ **System-Auto-Reset Timer**

Die automatische Systemrückstellung schaltet die Displayanzeige automatisch auf die unter "Priorität Funktion" gewählte Funktion um, wenn keine Vorgänge ausgeführt werden bzw. wenn ein unterbrochener Job gelöscht wird. Diese Einstellung bestimmt das Intervall für die Systemrückstellung.

- **Ein**
- Aus

Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.

Die Standardvorgabe ist **60 Sekunde(n)**.

❖ **Kopierer/Document Server: Auto-Reset-Timer (Kopierer/Document Server)**
Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Kopierer- und Document Server-Funktionen zurückgesetzt werden.

- **Ein**
- Aus

Bei Auswahl von **[Aus]** zeigt das Gerät nicht automatisch die Anzeige für die Anwendercode-Eingabe an.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.
Die Standardvorgabe ist **60 Sekunde(n)**.

❖ **Fax-Auto-Reset-Timer (Fax)**
Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Faxfunktion zurückgesetzt wird.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 30 bis 999 Sekunden eingeben.
Die Standardvorgabe ist **30 Sekunde(n)**.

❖ **Drucker Auto. Rückstellzeit (Drucker)**
Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Druckerfunktion zurückgesetzt wird.

- **Ein**
- Aus

Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.
Die Standardvorgabe ist **60 Sekunde(n)**.

❖ **Scanner-Auto-Reset-Timer (Scanner)**
Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Scannerfunktion zurückgesetzt wird.

- **Ein**
- Aus

Wenn **[Aus]** gewählt ist, wechselt das Gerät nicht automatisch zu der Anwendercode-Eingabeanzeige.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.
Die Standardvorgabe ist **60 Sekunde(n)**.

❖ **Datum einstellen**
Geben Sie das Datum für die interne Uhr des Kopierers mit Hilfe der Zehnertastatur ein.
Um zwischen Jahr, Monat und Tag zu wechseln, drücken Sie die Tasten **[←]** und **[→]**.

❖ **Uhrzeit einstellen**

Geben Sie die Uhrzeit für die interne Uhr des Kopierers mit Hilfe der Zehnertastatur ein.
Geben Sie die Uhrzeit im 24–Stunden-Format (im Sekunden-Intervall) ein.
Um zwischen Stunde, Minute und Sekunde zu wechseln, drücken Sie die Tasten **[←]** und **[→]**.

❖ **Auto-Abmelde-Timer**

Legen Sie fest, ob ein Anwender automatisch abgemeldet werden soll, wenn er das Gerät nach dem Anmelden eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet.

- Ein
- **Aus**

Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 60 bis 999 Sekunden im Sekunden-Intervall eingeben.
Die Standardvorgabe ist **180 Sekunde(n)**.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Schnittstelleneinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Schnittstelleneinstellungen" unter den Systemeinstellungen.
Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Netzwerk

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Netzwerk" unter den Schnittstelleneinstellungen.

❖ IPv4-Adresse des Geräts

Bevor Sie das Gerät in einer Netzwerkumgebung verwenden, müssen Sie die IPv4-Adresse und Subnetzmaske festlegen.
Wenn Sie **[Wählen]** auswählen, geben Sie die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ein ("x" steht für eine Ziffer).
Wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist und Sie die IEEE 1394-Schnittstelle verwenden, müssen Sie die Adresse der Domäne eingeben, die sich von der **[IPv4-Adresse]** von **[IEEE 1394]** unterscheidet. Wenn Sie die Adresse für dieselbe Domäne festlegen, geben Sie einen von der Subnetzmaske abweichenden Wert ein.
Wenn Sie **[Wählen]** wählen, stellen Sie sicher, dass sich die IPv4-Adresse von den Adressen anderer Geräte im Netzwerk unterscheidet.
Die physische Adresse (MAC-Adresse) wird auch angezeigt.
Wenn Ethernet und IEEE 1394 (IPv4 over 1394) gleichzeitig verwendet werden, müssen die Einstellungen sorgfältig vorgenommen werden.

- Auto-Obtain (DHCP)
- **Wählen**
  - Geräte-IPv4-Adresse: **011.022.033.044**
  - Subnetzmaske: **000.000.000.000**

❖ IPv4-Gateway-Adresse

Ein Gateway ist eine Verbindung oder ein Übergangspunkt zwischen zwei Netzwerken.
Stellen Sie die Gateway-Adresse für den Router oder den als Gateway eingesetzten Hostcomputer ein.

- IPv4-Gateway-Adresse: **000.000.000.000**

❖ IPv6-Adresse des Geräts

Stellen Sie die IPv6-Netzwerkadresse des Geräts ein.

- Link-lokale Adresse
  Die eingestellte Link-lokale Adresse des Geräts wird angezeigt.
- Manuelle Konfigurationsadresse
  Die manuell konfigurierte Adresse des Geräts wird angezeigt.
- Statuslose Adresse: 1 - 5
  Die eingestellte statuslose Adresse wird angezeigt.

❖ **IPv6-Gateway-Adresse**
Zeigt die IPv6-Gateway-Adresse des Geräts an.

❖ **IPv6 Statuslose Adresse Autokonfiguration**
Legen Sie die Autokonfiguration für die statuslose IPv6-Adresse fest.

- **Aktiv**
- Nicht aktiv

❖ **DNS-Konfiguration**
Nehmen Sie die Einstellungen für den DNS-Server vor.
Wenn Sie **[Wählen]** auswählen, geben Sie die IPv4-Adresse des DNS-Servers im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ein ("x" steht für eine Ziffer).

- Auto-Obtain (DHCP)
- **Wählen**
  - DNS-Server 1: **000.000.000.000**
  - DNS-Server 2: **000.000.000.000**
  - DNS-Server 3: **000.000.000.000**

❖ **DDNS-Konfiguration**
Legen Sie die DDNS-Einstellungen fest.

- **Aktiv**
- Nicht aktiv

❖ **Domain-Name**
Geben Sie den Domain-Namen ein.
Das Feld für den standardmäßigen Domainnamen ist leer.

- Auto-Obtain (DHCP)
- **Wählen**

❖ **WINS-Konfiguration**
Legen Sie die Einstellungen für den WINS-Server fest.
Wenn Sie **[Ein]** auswählen, geben Sie die IPv4-Adresse des WINS-Servers im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ein ("x" steht für eine Ziffer).
Wenn DHCP verwendet wird, geben Sie die Scope-ID ein.
Die Scope-ID kann bis zu 31 Zeichen lang sein.

- **Ein**
  - Primärer WINS-Server: **000.000.000.000**
  - Sekundärer WINS-Server: **000.000.000.000**
  - Scope-ID
- Aus

❖ **Gültiges Protokoll**
Wählen Sie das im Netzwerk zu verwendende Protokoll.

- IPv4: **Aktiv** / Nicht aktiv
- IPv6: Aktiv / **Nicht aktiv**
- NetWare: **Aktiv** / Nicht aktiv
- SMB: **Aktiv** / Nicht aktiv
- AppleTalk: **Aktiv** / Nicht aktiv

❖ **NCP-Lieferungsprotokoll**
Wählen Sie das Protokoll für die NCP-Lieferung.

- IPX-Priorität
- **Priorität TCP/ IP**
- Nur IPX
- Nur TCP/IP

Wenn Sie “Nur IPX” oder “Nur TCP/IP” wählen, lässt sich das Protokoll nicht umschalten, auch wenn sich damit keine Verbindung herstellen lässt. Wenn in **[Gültiges Protokoll]** die Option “NetWare” auf “Nicht aktiv” eingestellt ist, steht nur TCP/IP zur Verfügung.

❖ **NW Frame-Typ**
Wählen Sie den Rahmentyp, wenn Sie NetWare verwenden.

- **Autom. Auswahl**
- Ethernet II
- Ethernet 802.2
- Ethernet 802.3
- Ethernet SNAP

❖ **SMB-Computername**
Geben Sie den SMB-Computernamen ein.
Geben Sie einen Computernamen mit bis zu 15 Zeichen ein.
"*+,/:;<>=?[\]|. und Leerstellen können nicht eingegeben werden.
Der Computername darf nicht mit RNP oder rnp beginnen.
Verwenden Sie Großbuchstaben.

❖ **SMB-Arbeitsgruppe**
Legen Sie die SMB-Arbeitsgruppe fest.
Geben Sie einen Computernamen mit bis zu 15 Zeichen ein.
"*+,/:;<>=?[\]|. und Leerstellen können nicht eingegeben werden.
Verwenden Sie Großbuchstaben.

❖ **Ethernet-Geschwindigkeit**

Legen Sie die Zugriffsgeschwindigkeit für Netzwerke fest.
Wählen Sie eine Geschwindigkeit, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht. Normalerweise sollte **[Autom. Auswahl]** ausgewählt werden.

- **Autom. Auswahl**
- 10 Mbps Vollduplex
- 10 Mbps Halbduplex
- 100 Mbps Vollduplex
- 10 Mbps Halbduplex

❖ **LAN-Typ**

Wenn Sie die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert haben, wählen Sie die Verbindungsmethode.

- **Ethernet**
- IEEE 802.11b

[LAN-Typ] wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Platine installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless-LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

❖ **Ping-Befehl**

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung mit dem Ping-Befehl und der zugewiesenen IPv4-Adresse.
Lässt sich keine Verbindung zum Netzwerk herstellen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor und wiederholen Sie dann den Ping-Befehl.

- Stellen Sie sicher, dass in **[Gültiges Protokoll]** die Option "IPv4" auf "Gültig" eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät mit zugewiesener IPv4-Adresse an das Netzwerk angeschlossen ist.
- Möglicherweise ist die gleiche IPv4-Adresse in einer anderen Einrichtung festgelegt.

❖ **SNMPv3-Kommunikation zulassen**

Richten Sie die verschlüsselte Kommunikation von SNMPv3 ein.

- Nur Verschlüsselung
- **Verschl./ Klartext**

Wenn Sie **[Nur Verschl.]** auswählen, müssen Sie ein Verschlüsselungspasswort für das Gerät festlegen.

❖ **SSL/TLS-Kommunikation zulassen**

Richten Sie die verschlüsselte Kommunikation von SSL/TLS ein.

- Nur Chiffretext
- Priorität Chiffretext
- **Chiffretext/Klartxt**

Wenn Sie **[Nur Chiffretext]** einstellen, müssen Sie das SSL-Zertifikat für das Gerät installieren.

❖ **Hostname**
Legen Sie den Hostnamen fest.
Geben Sie einen Hostnamen mit bis zu 63 Zeichen ein.

❖ **Gerätename**
Legen Sie den Gerätenamen fest.
Geben Sie den Gerätenamen mit bis zu 31 Zeichen ein.

Parallelschnittstelle

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Parallelschnittstelle" unter den Schnittstelleneinstellungen.

[Parallelschnittst.] wird angezeigt, wenn dieses Gerät mit der IEEE 1284-Schnittstellenkarte ausgerüstet ist.

❖ **Parallel-Timing**
Stellt das Timing für das Steuerungssignal auf der Parallelschnittstelle ein.
- **ACK außen**
- ACK innen
- STB down

❖ **Parallele Kommunikationsgeschwindigkeit**
Stellt die Kommunikationsgeschwindigkeit auf der Parallelschnittstelle ein.
- **Schnell**
- Standard

❖ **Auswahl Signalstatus**
Stellt den Pegel für das Auswahlsignal auf der Parallelschnittstelle ein.
- **Hoch**
- Niedrig

❖ **Input Prime**
Stellt ein, ob das Input Prime Signal nach Empfang bestätigt oder nicht bestätigt wird.
- Aktiv
- **Nicht aktiv**

❖ **Bidirektionale Kommunikation**
Stellt den Antwortmodus des Druckers auf eine Statuserfassungsanfrage ein, wenn die Parallelschnittstelle verwendet wird.
- **Ein**
- Aus

Bei Auswahl von **[Aus]** wird die bidirektionale Kommunikation deaktiviert, und der Druckertreiber kann nicht mit Hilfe der automatischen Windows-Erkennungsfunktion installiert werden.

❖ **Signalsteuerung**
Legt fest, wie mit Fehlern verfahren werden soll, die beim Drucken oder Senden von Faxdokumenten vom Computer auftreten.
- **Priorität Jobannahme**
- Priorität Drucker

IEEE 1394

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "IEEE 1394" unter den Schnittstelleneinstellungen.
[IEEE 1394] wird angezeigt, wenn dieses Gerät mit der IEEE 1394-Schnittstellenkarte ausgerüstet ist.

❖ **IPv4-Adresse**
Bevor Sie das Gerät in einer Netzwerkumgebung verwenden, müssen Sie die IPv4-Adresse und Subnetzmaske festlegen.
Wenn Sie **[Wählen]** auswählen, geben Sie die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ein ("x" steht für eine Ziffer).
Wenn Sie für ein Netzwerk eine IEEE 1394-Schnittstelle verwenden, können Sie die Ethernet-Schnittstelle nicht in derselben Domäne verwenden. Wenn Sie beide Schnittstellen in derselben Domäne verwenden möchten, legen Sie für die Subnetzmaske unterschiedliche Werte fest.
Wenn Sie **[Wählen]** wählen, stellen Sie sicher, dass sich die IPv4-Adresse von den Adressen anderer Geräte im Netzwerk unterscheidet.
Die physische Adresse (MAC-Adresse) wird auch angezeigt.
Wenn Ethernet und IEEE 1394 (IPv4 over 1394) gleichzeitig verwendet werden, müssen die Einstellungen sorgfältig vorgenommen werden.
- Auto-Obtain (DHCP)
- **Wählen**
  - IPv4-Adresse des Geräts: **000.000.000.000**
  - Subnetzmaske: **000.000.000.000**

❖ **DDNS-Konfiguration**
Legen Sie die DDNS-Einstellungen fest.
- **Aktiv**
- Nicht aktiv

❖ **Hostname**
Legen Sie den Hostnamen fest.
Geben Sie einen Hostnamen mit bis zu 63 Zeichen ein.

❖ **Domain-Name**
Nehmen Sie die Einstellungen für den Domain-Namen vor.
Das Feld für den standardmäßigen Domainnamen ist leer.
- Auto-Obtain (DHCP)
- **Wählen**
  Geben Sie den Domain-Namen mit bis zu 63 Zeichen ein.

❖ **WINS-Konfiguration**

Legen Sie die Einstellungen für den WINS-Server fest.
Wenn Sie **[Ein]** auswählen, geben Sie die IPv4-Adresse des WINS-Servers im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" an ("xxx" steht für eine Zahl).
Wenn DHCP verwendet wird, geben Sie die Scope-ID ein.
Die Scope-ID kann bis zu 31 Zeichen lang sein.

- **Ein**
  - Primärer WINS-Server: **000.000.000.000**
  - Sekundärer WINS-Server: **000.000.000.000**
  - Scope-ID
- Aus

❖ **IPv4 over 1394**

Wenn Sie die IPv4-over-1394-Funktion der IEEE 1394-Schnittstelle verwenden, um das Gerät mit dem Netzwerk zu verbinden, oder um über den IPv4-over-1394-Treiber vom Computer aus zu drucken, müssen Sie **[Aktiv]** für **[IPv4 over 1394]** festlegen.

- **Aktiv**
- Nicht aktiv

Das Drucken mit IPv4 over 1394 ist unter Windows Me/XP und Windows Server 2003 möglich.

❖ **SCSI-Druck (SBP-2)**

Wenn Sie mit der SCSI-Druck-Client-Funktion drucken, die unter Windows 2000/XP sowie Windows Server 2003 unterstützt wird, müssen Sie den **[SCSI-Druck (SBP-2)]** einrichten.

- **Aktiv**
- Nicht aktiv

❖ **Bidirektionaler SCSI-Druck**

Legt den Antwortmodus des Druckers etc. für Statusanfragen fest, wenn die IEEE 1394-Schnittstelle verwendet wird.

- **Ein**
- Aus

Wenn dieser Modus auf **[Aus]** gesetzt ist, lässt sich die bidirektionale Kommunikation nicht verwenden.

IEEE 802.11b

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "IEEE 802.11b" unter den Schnittstelleneinstellungen.

[IEEE 802.11b] wird angezeigt, wenn dieses Gerät mit der Wireless-LAN-Schnittstellenkarte ausgerüstet ist.

Stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen in einem Vorgang vorgenommen werden.

❖ **Kommunikationsmodus**
Legt den im Wireless-LAN verwendeten Kommunikationsmodus fest.

- **802.11 Ad-hoc-Modus**
- Adhoc-Modus
- Infrastrukturmodus

❖ **SSID-Einstellung**
Legt die SSID fest, um zwischen dem Access Point im Infrastrukturmodus und 802.11-Adhoc-Modus zu unterscheiden.
Die zulässigen Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte).
Wenn hier im 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus nichts eingegeben wird, erscheint "ASSID".

❖ **Kanal**
Legt einen Kanal fest, wenn Sie den 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus wählen.
Die Standardvorgabe ist **11**.
Die folgenden Kanäle stehen zur Verfügung:

- Metrische Version: 1 - 14
- Zoll-Version: 1 - 11

❖ **Sicherheitsverfahren**
Legt die Verschlüsselung im IEEE 802.11b (Wireless-LAN) fest.
Wenn Sie **[WEP]** auswählen, müssen Sie stets den WEP-Schlüssel eingeben.
Wenn Sie **[WPA]** auswählen, müssen Sie die Verschlüsselungs- und Authentifizierungsverfahren festlegen.
Geben Sie "WPA" an, wenn **[Kommunikationsmodus]** auf **[Infrastrukturmodus]** festgelegt ist.

- **Aus**
- WEP
- WPA
  - WPA-Verschlüsselungsverfahren
    Wählen Sie entweder "TKIP" oder "CCMP(AES)".
  - WPA-Authent. -verfahren
    Wählen Sie entweder "WPA-PSK" oder "WPA(802.1X)". Wenn Sie "WPA-PSK" wählen, geben Sie den PSK (Pre-Shared Key)-Schlüssel mit 8 - 63 Zeichen im ASCII-Code ein.

❖ **Wireless-LAN-Signal**
Wenn Sie den Infrastrukturmodus verwenden, können Sie den Funkwellenstatus am Bedienfeld des Geräts überprüfen.
Der Funkwellenstatus wird angezeigt, wenn Sie **[Wireless-LAN-Signal]** drücken.

❖ **Übertragungsgeschwindigkeit**
Legt die Kommunikationsgeschwindigkeit des IEEE 802.11b (Wireless-LAN) fest.

- **Autom. Auswahl**
- 11 Mbps fest
- 5,5 Mbps fest
- 2 Mbps fest
- 1 Mbps fest

❖ **Standardwerte wiederherstellen**
Sie können die IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

- Nein
- Ja

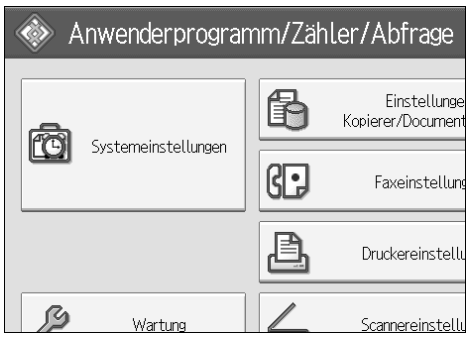
Referenz
S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Liste drucken

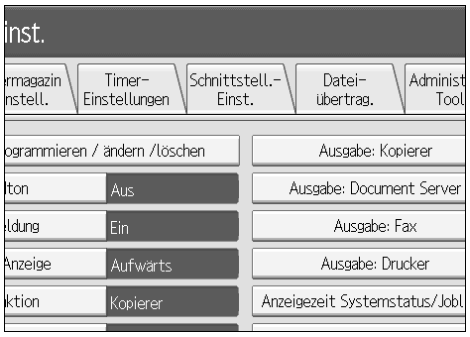
Sie können auf die Netzwerkumgebung bezogene Elemente überprüfen.

Die Konfigurationsseite enthält die aktuellen Netzwerkeinstellungen und Netzwerkinformationen.

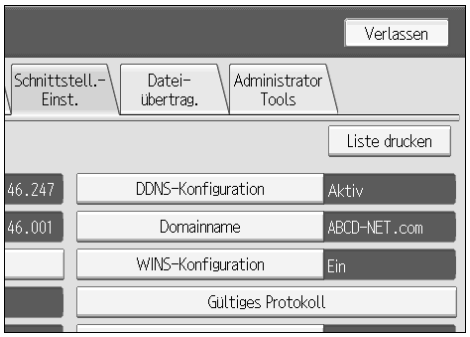
1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 **Die Taste [Schnittstell.-Einst.] drücken.**



3 **Die Taste [Liste drucken] drücken.**



4 **Die Taste [Start] drücken.**

Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt.

5 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

6 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

❒ Sie können das Anwenderprogramm-Hauptmenü auch durch Drücken der Taste **[Verlassen]** schließen.

Dateiübertragung

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Dateiübertragung" unter Systemeinstellungen.
Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Lieferungsoption**
Aktiviert oder deaktiviert das Senden von gespeicherten oder gescannten Dokumenten zum ScanRouter-Lieferungsserver.

- Ein
  - Hauptlieferungsserver IPv4-Adresse
  - Sub-Lieferungsserver IPv4-Adresse
- **Aus**

Legen Sie diese Option fest, wenn bestimmt wird, ob die ScanRouter-Lieferungssoftware verwendet werden soll oder nicht. Wenn sie verwendet wird, müssen Sie zuvor die E/A-Geräte in der ScanRouter-Lieferungssoftware registrieren.

❖ **IP-Adresse des Erfassungsservers**
Legen Sie die IPv4-Adresse des Erfassungsservers fest.
Diese Einstellung erscheint, wenn das Media Link Board installiert ist und wenn die Erfassungsfunktion von der ScanRouter-Lieferungssoftware verwendet wird.

❖ **Fax RX-Dateiübertragung**
Legen Sie fest, wie die über verschiedene Leitungen empfangenen Faxdateien zugestellt werden.

- Einstellung pro Leitung
  - Leitung 1
  - Leitung 2
  - Leitung 3
  - E-Mail
  - IP-Faxziel

  Die Leitungen werden je nach verwendeter Betriebsumgebung angezeigt.
- Lieferung RX-Datei
  Legt pro Faxleitung fest, ob empfangene Faxdokumente an die ScanRouter-Lieferungssoftware gesendet werden oder nicht.
  - An Server liefern
  - **Nicht senden**
- Drucken bei Zustellung
  Legt fest, ob empfangene Faxdokumente, die an die ScanRouter-Lieferungssoftware gesendet wurden, auch zugleich ausgedruckt werden.
  - Drucken
  - **Nicht drucken**

- Datei zu liefern
  Legen Sie fest, ob alle empfangenen Faxdokumente oder nur empfangene Faxdokumente mit Lieferungscodes (ID- oder SUB/SEP-Codes) an die ScanRouter-Lieferungssoftware gesendet werden.
  - Datei mit Lieferungscode
  - **Datei drucken**
- Fehlgeschlagene Dateilieferung
  Kann ein empfangenes Faxdokument nicht an die ScanRouter-Lieferungssoftware gesendet werden, wird es im Speicher abgelegt. Um eine gespeicherte Datei auszudrucken, wählen Sie **[Datei drucken]**, um sie zu löschen, wählen Sie **[Datei löschen]**.
  Kann das Gerät die Daten an die ScanRouter-Lieferungssoftware senden, erfolgt dies automatisch. Nach dem Löschen können Sie die Daten weder verteilen noch ausdrucken.
  - Datei drucken
  - Datei löschen

❖ **SMTP-Server**

Geben Sie den Hostnamen ein, wenn DNS verwendet wird.
Wird DNS nicht verwendet, geben Sie die IPv4-Adresse des SMTP-Servers ein.

- Servername
- Anschluss-Nr.: **25**

Geben Sie einen Servernamen mit bis zu 127 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.
Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur eine Anschlussnummer zwischen 1 und 65535 ein und drücken Sie dann die Taste **[#]**.

❖ **SMTP-Authentifizierung**

Legen Sie die SMTP-Authentifizierung (PLAIN, LOGIN, CRAMMD5, DIGEST-MD5) fest.

Wenn E-Mail an einen SMTP-Server gesendet wird, können Sie durch Verwendung der Authentifizierung, die eine Eingabe von Anwendername und Passwort erfordert, die Sicherheitsstufe des SMTP-Servers erhöhen.

Wenn der SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert, setzen Sie die **[SMTP-Authentifizierung]** auf **[Ein]** und legen Sie dann Anwendername, Passwort und Verschlüsselung fest.

Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort für die E-Mail-Adresse des Administrators ein, wenn Internet-Fax verwendet wird.

- SMTP AUTH
  - Ein

    Anwendername

    Geben Sie einen Anwendernamen mit bis zu 191 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden. Je nach Typ des SMTP-Servers muss "realm" spezifiziert werden. Fügen Sie dem Anwendernamen ein "@" hinzu, wie in "Anwendername@realm".

    E-Mail-Adresse

    Passwort

    Geben Sie das Passwort mit bis zu 63 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.

    Verschlüsselung: **Autom.** / Ein / Aus

    [Verschlüsselung]-**[Autom.]**: Zu verwenden, wenn es sich beim Authentifizierungsverfahren um PLAIN, LOGIN, CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 handelt.

    [Verschlüsselung]-**[Ein]**: Zu verwenden, wenn es sich beim Authentifizierungsverfahren um CRAMMD5 oder DIGEST-MD5 handelt.

    [Verschlüsselung]-**[Aus]**: Zu verwenden, wenn es sich beim Authentifizierungsverfahren um PLAIN oder LOGIN handelt.
  - **Aus**

❖ **POP vor SMTP**

Legen Sie die POP-Authentifizierung (POP vor SMTP) fest.

Wenn E-Mail an einen SMTP-Server gesendet wird, können Sie die Sicherheitsstufe des SMTP-Servers erhöhen, indem zuvor eine Verbindung zum POP-Server für eine Authentifizierung aufgebaut wird.

Zur Aktivierung der Authentifizierung auf dem POP-Server vor dem Versenden einer E-Mail über den SMTP-Server müssen Sie **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** setzen. Die E-Mail wird an den SMTP-Server gesendet, nachdem die unter **[Wartezeit nach Auth.]** spezifizierte Zeitdauer abgelaufen ist.

Wenn Sie **[Ein]** wählen, muss der **[Servername]** unter **[POP3-/ IMAP4-Einstellungen]** eingegeben werden. Überprüfen Sie darüber hinaus die Anschlussnummer für **[POP3]** unter **[E-Mail-Kommunikationsanschluss]**.

- Ein
  - Wartezeit nach Auth.: **300**
    Legen Sie die **[Wartezeit nach Auth.]** auf einen Wert zwischen 0 und 10000 Millisekunden im Millisekunden-Intervall fest.
  - Anwendername
    Geben Sie einen Anwendernamen mit bis zu 63 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.
  - E-Mail-Adresse
  - Passwort
    Geben Sie das Passwort mit bis zu 63 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.
- **Aus**

❖ **Empfangsprotokoll**

Legen Sie das Empfangsprotokoll für den Empfang von Internet-Fax fest.

- **POP3**
- IMAP4
- SMTP

❖ **POP3-/IMAP4-Einstellungen**

Legen Sie den POP3-/IMAP4-Servernamen für den Empfang von Internet-Faxdokumenten fest.
Der festgelegte POP3-/IMAP4-Servername wird für **[POP vor SMTP]** verwendet.

- Servername
  Wenn DNS verwendet wird, geben Sie den Hostnamen ein.
  Wird DNS nicht verwendet, geben Sie die IPv4-Adresse des POP3-/IMAP4-Servers ein.
  Geben Sie den POP3-/IMAP4-Servernamen mit bis zu 127 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.
- Verschlüsselung
  - **Autom.**
    Die Passwortverschlüsselung wird gemäß den Einstellungen des POP-/IMAP-Servers automatisch aktiviert.
  - Ein
    Das Passwort wird verschlüsselt.
  - Aus
    Das Passwort wird nicht verschlüsselt.

❖ **E-Mail-Adresse des Administrators**

Wenn der Absender nicht festgelegt wird, erscheint diese Adresse als die Absenderadresse auf eingescannten und per E-Mail gesendeten Dokumenten.
Wenn E-Mail mit der Internet-Faxfunktion gesendet wird, erscheint die E-Mail-Adresse des Administrators unter den folgenden Bedingungen als Absenderadresse:

- Der Absender wurde nicht festgelegt und die E-Mail-Adresse des Geräts ist nicht registriert.
- Der festgelegte Absender ist nicht im Adressbuch des Geräts eingetragen und die E-Mail-Adresse des Geräts wurde nicht registriert.

Wenn die SMTP-Authentifizierung für die mit der Internet-Faxfunktion zu sendenden Dateien durchgeführt wird, erscheint die E-Mail-Adresse des Administrators im Feld "Von:". Wenn Sie den Anwendernamen und die E-Mail-Adresse unter **[SMTP-Authentifizierung]** eingegeben haben, müssen Sie diese Einstellung spezifizieren.
Geben Sie maximal 128 Zeichen ein.
Wenn **[Automatisch Absendername festlegen]** auf **[Aus]** gesetzt ist, muss für eingescannte und per E-Mail zu versendende Dokumente der Absender spezifiziert werden.

❖ **E-Mail-Kommunikationsanschluss**

Legen Sie die Anschlussnummern für den Empfang von Internet-Faxdokumenten fest. Die festgelegte POP3-Anschlussnummer wird für **[POP vor SMTP]** verwendet.

- POP3: **110**
- IMAP4: **143**
- SMTP: **25**

Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur eine Anschlussnummer zwischen 1 und 65535 ein und drücken Sie dann die Taste **[#]**.

❖ **E-Mail-Empfangsintervall**

Legen Sie das Zeitintervall für den Empfang von Internet-Faxdokumenten über den POP3- oder IMAP4-Server fest.

- **Ein: 15 Minute(n)**
- Aus

Wenn **[Ein]** gewählt ist, kann das Zeitintervall auf einen Wert zwischen 2 und 1440 Minuten im Minuten-Intervall festgelegt werden.

❖ **Max. E-Mail-Größe Empfang**

Legen Sie für den Empfang von Internet-Faxdokumenten die maximale Größe von E-Mails fest.

- **2 MB**

Geben Sie eine Größe zwischen 1 und 50 MB im Megabyte-Intervall ein.

❖ **E-Mail-Sp. im Server**
Legen Sie fest, ob die per Internet-Fax empfangenen E-Mails auf dem POP3- oder IMAP4-Server gespeichert werden sollen.

- **Aus**
- Alle
- Nur Fehler

❖ **Standard-Anwendername/Passwort (Senden)**
Legen Sie den Anwendernamen und das Passwort fest, die beim direkten Senden von Scandateien an einen freigegebenen Ordner eines Windows-Computers, an einen FTP-Server oder an einen NetWare-Server erforderlich sind.

- SMB-Anwendername
- SMB-Passwort
- FTP-Anwendername
- FTP-Passwort
- NCP-Anwendername
- NCP-Passwort

Geben Sie bis zu 64 Zeichen ein.

❖ **E-Mail-Nachricht programmieren/ändern/löschen**
Sie können eine E-Mail-Nachricht programmieren, ändern oder löschen, wenn ein Internet-Fax oder eine Scandatei als Anhang versendet wird.

- Programmieren/Ändern
  ① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
  ② Die Taste **[Dateiübertragung]** drücken.
  ③ Die Taste **[▼Weiter]** drücken.
  ④ Die Taste **[E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/ löschen]** drücken.
  ⑤ Die Taste **[Programmieren/Ändern]** drücken.
  ⑥ Die Taste **[Nicht programmiert]** drücken.
  ⑦ Die Taste **[Ändern]** drücken.
  ⑧ Einen Namen eingeben und **[OK]** drücken.
  Geben Sie den Namen mit bis zu 20 Zeichen ein.
  ⑨ Die Taste **[Bearbeiten]** drücken.
  Um eine neue Zeile zu beginnen, drücken Sie **[OK]**, um zur E-Mail-Nachrichtenanzeige zurückzukehren, und drücken Sie dann **[▼Weiter]** unter "Zeile zum Bearbeiten auswählen:".
  ⑩ Den Text eingeben und dann **[OK]** drücken.
  Geben Sie bis zu fünf Textzeilen ein. Jede Zeile kann aus bis zu 80 Zeichen bestehen.
  ⑪ Die Taste **[OK]** drücken.
  ⑫ Die Taste **[Verlassen]** drücken.

- Löschen
  ① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
  ② Die Taste **[Dateiübertragung]** drücken.
  ③ Die Taste **[▼Weiter]** drücken.
  ④ Die Taste **[E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/ löschen]** drücken.
  ⑤ Die Taste **[Löschen]** drücken.
  ⑥ Die zu löschende E-Mail-Nachricht auswählen.
  Die Bestätigungsmeldung zum Löschen wird angezeigt.
  ⑦ Die Taste **[Ja]** drücken.

❖ **Sendername autom. angeben**

Legen Sie fest, ob der Name des Absenders beim Versenden von E-Mail festgelegt werden muss oder nicht.

- Ein
  Wenn **[Ein]** gewählt wird, erscheint die festgelegte E-Mail-Adresse im Feld "Von:". Wenn Sie die Absenderadresse nicht spezifizieren, erscheint die E-Mail-Adresse des Administrators im Feld "Von:".
  Wenn Sie den Absender beim Senden einer Datei per E-Mail über die Faxfunktion nicht spezifizieren oder wenn die spezifizierte E-Mail-Adresse nicht im Adressbuch des Geräts eingetragen ist, erscheint die E-Mail-Adresse des Geräts im Feld "Von:". Wenn das Gerät keine E-Mail-Adresse hat, erscheint die E-Mail-Adresse des Administrators im Feld "Von:".
- **Aus**
  Wenn **[Aus]** gewählt wird, erscheint die spezifizierte E-Mail-Adresse nicht im Feld "Von:". Sie können aber keine E-Mails ohne Angabe der E-Mail-Adresse des Absenders versenden. Bei Verwendung der Faxfunktion kann keine E-Mail versendet werden, wenn die E-Mail-Adresse des spezifizierten Absenders nicht im Adressbuch des Geräts eingetragen ist.

❖ **Fax-E-Mail-Account**

Legen Sie die E-Mail-Adresse, den Anwendernamen und das Passwort für den Empfang von Internet-Faxdokumenten fest.

- **Empfangen**
  - E-Mail-Adresse
    Geben Sie eine E-Mail Adresse mit bis zu 128 Zeichen ein.
  - Anwendername
    Geben Sie einen Anwendernamen mit bis zu 64 Zeichen ein.
  - Passwort
    Geben Sie ein Passwort mit bis zu 64 Zeichen ein.
- Nicht empfangen

❖ **Neusend. Scanner: Intervallzeit**

Legt das vom Gerät abzuwartende Intervall fest, bevor eine Scandatei nochmals gesendet wird, wenn sie nicht an den Lieferungsserver oder Mailserver gesendet werden konnte.
Die Standardvorgabe ist **300 Sekunde(n)**.
Das Intervall kann mit Hilfe der Zehnertastatur auf 60 bis 999 Sekunden im Sekunden-Intervall gesetzt werden.
Diese Einstellung gilt für die Scannerfunktion.

❖ **Anzahl der Scanner-Neusendungen**

Legt die maximale Anzahl von Sendeversuchen für eine Scandatei fest, wenn sie nicht sofort an den Lieferungsserver oder Mailserver gesendet werden konnte.

- **Ein: 3 mal**
- Aus

Wenn **[Ein]** gewählt ist, kann die Anzahl von Sendeversuchen auf 1 bis 99 festgelegt werden. Diese Einstellung gilt für die Scannerfunktion.
Diese Einstellung gilt für die Scannerfunktion.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Administrator-Tools

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Administrator Tools" unter den Systemeinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Die Administrator-Tools werden vom Administrator verwendet. Wenn diese Einstellungen geändert werden sollen, wenden Sie sich an den Administrator.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie zunächst die Administrator-Authentifizierung festlegen, bevor Sie Einstellungen in den Administrator-Tools vornehmen.

❖ **Adressbuch-Management**

Sie können im Adressbuch registrierte Informationen hinzufügen, ändern oder löschen. Nähere Einzelheiten finden Sie unter "Adressbuch".

- Programmieren/Ändern
  Sie können Namen und Anwendercodes registrieren und ändern.
  - Namen
    Sie können einen Namen, eine Tastenanzeige, eine Registrierungsnummer und eine Titelwahl registrieren.
  - Auth.-Info
    Sie können einen Anwendercode registrieren und festlegen, welche Funktionen für die einzelnen Anwendercodes verfügbar sind. Außerdem können Sie Anwendernamen und Passwörter registrieren, die beim Versenden von E-Mails, beim Senden von Dateien an Ordner und beim Zugriff auf einen LDAP-Server verwendet werden sollen.
  - Schutz
    Sie können einen Sicherungscode registrieren.
  - Faxziel
    Sie können Faxnummer, internationalen TX-Modus, Fax-Header, Name einfügen, IP-Faxziel und Protokoll registrieren.
  - E-Mail
    Sie können eine E-Mail-Adresse registrieren.
  - Ordner
    Sie können das Protokoll, den Pfad, die Anschlussnummer und den Servernamen registrieren.
  - Zu Gr. hinz.
    Sie können im Adressbuch registrierte Namen in Gruppen einordnen.
- Löschen
  Sie können einen Namen aus dem Adressbuch löschen.

Sie können bis zu 2000 Namen registrieren.
Sie können bis zu 500 Anwendercodes registrieren.
Sie können die Namen im Adressbuch auch mit Hilfe des Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin registrieren und verwalten.

❖ **Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen**

Im Adressbuch registrierte Namen können zu Gruppen hinzugefügt werden. So lassen sich die in den einzelnen Gruppen registrierten Namen leicht verwalten.

- Programmieren/Ändern
  Sie können Gruppen registrieren und ändern.
  - Namen
    Sie können einen Namen, eine Tastenanzeige, eine Registrierungsnummer und eine Titelwahl registrieren.
  - Programmierter Anwender/Gruppe
    Sie können die Namen überprüfen, die in den einzelnen Gruppen registriert sind.
  - Schutz
    Sie können einen Sicherungscode registrieren.
  - Zu Gr. hinz.
    Sie können im Adressbuch registrierte Gruppen in eine Gruppe aufnehmen.
- Löschen
  Sie können eine Gruppe aus dem Adressbuch löschen.

Sie können bis zu 100 Gruppen registrieren.
Sie können die Gruppen im Adressbuch auch mit Hilfe des Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin registrieren und verwalten.
Verwenden Sie den SmartDeviceMonitor for Admin, der sich im Lieferumfang der Drucker-/Scanner-Einheit befindet.

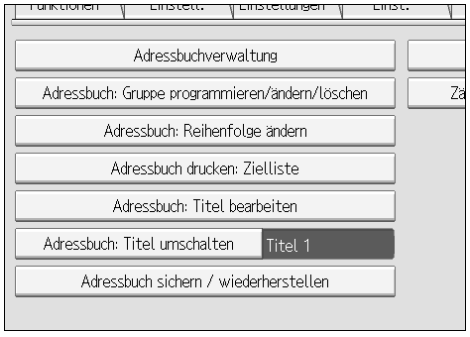
❖ **Adressbuch: Reihenfolge ändern**

Ändert die Reihenfolge der registrierten Namen.
Sie können die Reihenfolge der Objekte auf einer Seite ändern; es ist aber nicht möglich, Objekte auf eine andere Seite zu verschieben.
Beispielsweise können Sie ein Objekt nicht von "PLANNING" (**[OPQ]**) in "DAILY" (**[CD]**) verschieben.

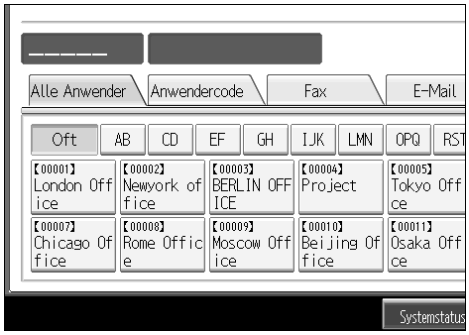
① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.

③ Die Taste **[Adressbuch: Reihenfolge ändern]** drücken.

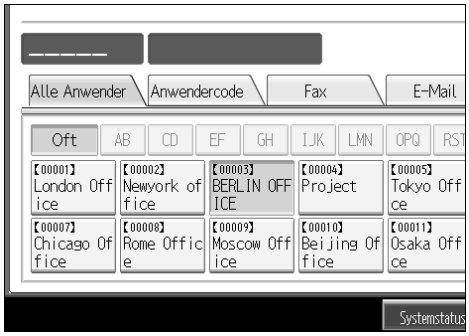


④ Die Taste für den zu verschiebenden Namen drücken.



Sie können einen Namen mit Hilfe der Zehnertastatur auswählen.

⑤ Die Taste für den Namen an der Stelle drücken, wohin er verschoben werden soll.



Die Anwendertaste wird zur gewählten Position verschoben und die Anwendertaste, die sich gegenwärtig an der gewählten Position befindet, wird nach vorn oder nach hinten verschoben.
Wenn Sie die gewählte Anwendertaste nach vorn verschieben, wird die gegenwärtig an der gewählten Position befindliche Anwendertaste nach hinten verschoben.
Wenn Sie die gewählte Anwendertaste nach hinten verschieben, wird die gegenwärtig an der gewählten Position befindliche Anwendertaste nach vorn verschoben.

Sie können einen Namen auch mit Hilfe der Zehnertastatur auswählen.

❖ **Adressbuch drucken: Zielliste**

Sie können die Zielliste, die im Adressbuch registriert ist, ausdrucken.

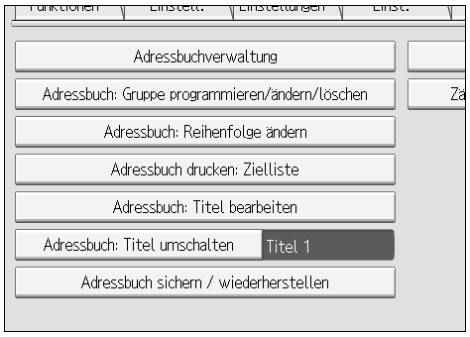
- In der Reihenfolge Titel 1 drucken
  Druckt das Adressbuch in der Reihenfolge von Titel 1 aus.
- In der Reihenfolge Titel 2 drucken
  Druckt das Adressbuch in der Reihenfolge von Titel 2 aus.
- In der Reihenfolge Titel 3 drucken
  Druckt das Adressbuch in der Reihenfolge von Titel 3 aus.
- Gruppenwahl-Liste drucken
  Druckt das Gruppenadressbuch aus.

① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
③ Die Taste **[Adressbuch drucken: Zielliste]** drücken.
④ Wählen Sie das Druckformat aus.
⑤ Um die Liste zweiseitig auszudrucken, wählen Sie **[2-seitig drucken]**.
⑥ Die Taste **【Start】** drücken.
Die Liste wird gedruckt.

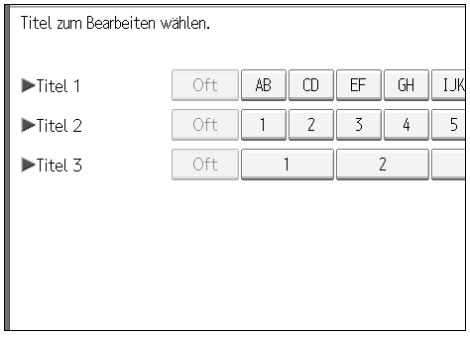
❖ **Adressbuch: Titel bearbeiten**

Sie können den Titel bearbeiten, um die Suche nach einem Anwender zu vereinfachen.

① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
③ Die Taste **[Adressbuch: Titel bearbeiten]** drücken.



④ Die zu ändernde Titeltaste drücken.



⑤ Den neuen Namen eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken.
⑥ Die Taste **[OK]** drücken.

❖ **Adressbuch: Titel umschalten**

Legt den Titel für die Auswahl eines Namens fest.

- **Titel 1**
- Titel 2
- Titel 3

❖ **Adressbuch sichern/wiederherstellen**

Sie können das Adressbuch des Geräts auf einer externen Speichereinrichtung sichern oder eine Sicherungskopie von der externen Speichereinrichtung wiederherstellen.

- Sichern
  Sie können das Adressbuch des Geräts auf einer externen Speichereinrichtung sichern.
- Wiederherstellen
  Sie können die Sicherungskopie des Adressbuchs von einer externen Speichereinrichtung wiederherstellen.
- Format
  Sie können die externe Speichereinrichtung formatieren.
- Medieninfo abrufen
  Die freie und die belegte Speicherkapazität der externen Speichereinrichtung werden angezeigt.

❖ **Zähler anzeigen/drucken**

Dient zum Anzeigen und Drucken der verschiedenen Zähler.

- Zähler anzeigen/drucken
  Zeigt die Druckanzahl für die einzelnen Funktionen an (Gesamt, Kopierer, Drucker, A3/DLT, Duplex, Faxdrucke, Senden/TX insges., Faxübertragung und Scannersendung).
- Zählerliste drucken
  Druckt eine Liste der Druckzählerwerte für die einzelnen Funktionen aus.

❖ **Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken**

Ermöglicht das Anzeigen und Drucken der verschiedenen Zähler, die über Anwendercodes aufgerufen werden, und die Rückstellung dieser Zählerwerte auf 0.
Drücken Sie die Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]**, um alle Zähler anzuzeigen.
Die Anzahl der Drucke kann sich von den unter "Zähler anzeigen/drucken" angezeigten Zählerwerten unterscheiden.

- Zählerliste für alle Anwender drucken
  Druckt den Zählerwert für alle Anwender.
- Zählerliste für alle Anwender löschen
  Setzt den Zählerwert für alle Anwender zurück.
- Zählerliste je Anwender drucken
  Druckt den Zählerwert jedes einzelnen Anwenders.
- Zählerliste je Anwender löschen
  Setzt den Zählerwert jedes einzelnen Anwenders zurück.
- Alle Eintr. auf Seite w.
  Wählt alle Anwender auf der Seite aus.

❖ **Anwenderauthentifizierungsverwaltung**

- Anwendercode-Auth.
  Mit der Anwendercodeauthentifizierung können Sie verfügbare Funktionen einschränken und deren Verwendung überwachen.
  Wenn Sie die Anwendercodeauthentifizierung verwenden wollen, registrieren Sie den Anwendercode.
  Mit der Drucker-PC-Steuerungsfunktion können Sie ein Protokoll der Drucke erstellen lassen, die den im Druckertreiber eingegeben Anwendercodes entsprechen.
  Wenn die Anwendercodeauthentifizierung festgelegt worden ist, lässt sich die automatische Farbauswahl nicht verwenden.
  Nähere Einzelheiten zu Basisauthentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung und Integrationsserver-Authentifizierung erfahren Sie von Ihrem Administrator.
  - Kopierer: Alle einschränken, Einzelfarbe / Vollfarbe, Vollfarbe, Nicht einschränken
  - Drucker: Schwarzweiß, PC-Steuerung, Nicht einschränken
  - Andere Funktionen: Document Server, Fax, Scanner
  - Druckerjob-Authentifizierung: Gesamt, Einfach(Einschrä.), Einfach (Alle)
- Basis-Auth.
- Windows-Auth.
- LDAP-Auth.
- Integrationssvr.-Auth.
- **Aus**

❖ **Erweiterte Authentifizierungsverwaltung**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Administrator-Authentifizierungsverwaltung**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Administrator programmieren/ändern**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Kostenstellenzählerverwaltung**
Legen Sie die Funktionen fest, die mit dem Kostenstellenzähler verwaltet werden sollen.

- Kopierer: Vollfarbe / Einzelfarbe
- Drucker: Einzelfarbe
- Andere Funktionen: Document Server / Fax / Scanner

❖ **Erweiterte Sicherheit**

Legen Sie fest, ob die erweiterten Sicherheitsfunktionen verwendet werden sollen. Nähere Einzelheiten zu den erweiterten Sicherheitsfunktionen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Automatisches Löschen von Dateien auf dem Document Server**

Legen Sie fest, ob auf dem Document Server gespeicherte Dokumente nach Ablauf eines vorgegebenen Zeitraums gelöscht werden sollen.

- **Ein: 3 Tag(e)**
- Aus

Wenn **[Ein]** gewählt wird, werden die in der Folgezeit gespeicherten Dokumente nach der spezifizierten Zeitperiode gelöscht.
Wenn **[Aus]** gewählt wird, werden die Dokumente nicht automatisch gelöscht.
Bei Auswahl von **[Ein]** geben Sie einen Zeitraum in Tagen zwischen 1 und 180 (im Tagesintervall) ein.
Die Standardvorgabe lautet "3 Tage", was bedeutet, die Dokumente werden 3 Tage (72 Stunden) nach ihrer Speicherung gelöscht.

❖ **Alle Dateien auf dem Document Server löschen**

Sie können die auf dem Document Server gespeicherten Dateien, einschließlich der Dateien für Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck und gespeicherter Druck, löschen.

- Nein
- Ja

Auch wenn stets ein Passwort eingegeben wurde, werden alle Dokumente gelöscht.
Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Um alle gespeicherten Dokumente zu löschen, wählen Sie **[Ja]**.

❖ **LDAP-Server programmieren/ändern/löschen**

Programmieren Sie den LDAP-Server, um die im Adressbuch des LDAP-Servers gespeicherten E-Mail-Ziele direkt aufzufinden. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Scandateien mit Hilfe der Scanner- oder Faxfunktion per E-Mail gesendet werden.

- Name
- Servername
- Suchbasis
- Anschlussnummer
- Sichere Verbindung (SSL)
- Authentifizierung
- Anwendername
- Passwort
- Suchbedingungen
- Suchoptionen

Um eine LDAP-Suche zu starten, stellen Sie sicher, dass die nachstehend aufgelisteten Elemente eingerichtet sind. Überprüfen Sie ihre Umgebung auf weitere Elemente und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

- Servername
- Suchbasis
- Anschlussnummer
- Suchbedingungen
- Authentifizierung

Um den LDAP-Server in den Administrator Tools zu verwenden, wählen Sie **[Ein]** für LDAP-Server.
Diese Funktion unterstützt die LDAP-Versionen 2.0 und 3.0. Die Version 2.0 unterstützt die Authentifizierung "Hohe Sicherheit" nicht.

❖ **LDAP-Suche**

Legen Sie fest, ob der LDAP-Server für die Suche verwendet werden soll.

- Ein
- **Aus**
  Wenn **[Aus]** gewählt wird, erscheint die LDAP-Serverliste nicht in der Suchanzeige.

❖ **Abschaltautom. (Immer Ein)**

Gibt an, ob die automatische Abschaltung verwendet wird.

- **Ein**
- Aus

❖ **Firmware Version**

Sie können die Version der in diesem Gerät installierten Software überprüfen.

❖ **Netzwerksicherheitsstufe**

Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Speichereinstellungen automatisch löschen**

Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Gesamten Speicher löschen**

Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Alle Protokolle löschen**

Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Transferprotokolleinstellung**

Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Datensicherheit zum Kopieren**

Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

S.217 "Adressbuch"

S.232 "Drucken des Zählers für einzelne Anwender"

S.291 "Zähler"

LDAP-Server programmieren/ändern/löschen

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Einstellungen des LDAP-Servers vorgenommen werden.

LDAP-Server programmieren/ändern

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [LDAP-Server programmieren/ ändern/ löschen] drücken.**
4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**
5. **Den LDAP-Server wählen, der programmiert oder geändert werden soll.**
   Wenn der Server programmiert wird, wählen Sie **[Nicht programmiert]**.
6. **Jedes Element, wie erforderlich, einstellen.**
7. **Die Taste [OK] nach Einstellung eines jeden Elements drücken.**
   Nähere Einzelheiten zum LDAP-Server finden Sie unter "Programmieren des LDAP-Servers".
8. **Die Taste [Verlassen] drücken.**
9. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Referenz
S.96 "Programmieren des LDAP-Servers"

So löschen Sie den programmierten LDAP-Server

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [LDAP-Server programmieren/ ändern/ löschen] drücken.**
4. **Die Taste [Löschen] drücken.**
5. **Den zu löschenden LDAP-Server auswählen.**
6. **Die Taste [Ja] drücken.**
7. **Die Taste [Verlassen] drücken.**
8. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Programmieren des LDAP-Servers

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Einstellungen des LDAP-Servers vorgenommen werden.

So geben Sie einen Identifizierungsnamen ein

1. **Unter "Name" [Ändern] drücken.**

   Registrieren Sie einen Namen für den LDAP-Server, der in der Serverauswahlanzeige des LDAP-Suchvorgangs angezeigt wird.

2. **Den Server-Identifizierungsnamen eingeben.**

3. **Die Taste [OK] drücken.**

So geben Sie einen Servernamen ein

1. **Unter "Servername" die Taste [Ändern] drücken.**

   Registrieren Sie den Hostnamen oder die IPv4-Adresse des LDAP-Servers.

2. **Den LDAP-Servernamen eingeben.**

3. **Die Taste [OK] drücken.**

So geben Sie die Suchbasis ein

1. **Unter "Suchbasis" [Ändern] drücken.**

   Wählen Sie einen Route-Ordner, in dem die Suche nach den im gewählten Ordner als Suchziele registrierten E-Mail-Adressen starten soll.

2. **Die Suchbasis eingeben.**

   Wenn es sich beispielsweise beim Suchziel um die Vertriebsabteilung der Firma ABC handelt, geben Sie "dc=Vertriebsabteilung, o=ABC" ein. (Die Erläuterung in diesem Beispiel gilt für ein aktives Verzeichnis. "dc" steht für die Organisationseinheit und "o" bezeichnet den Namen der Firma.)

   Die Registrierung der Suchbasis kann je nach Ihrer Serverumgebung erforderlich sein. Wenn die Registrierung erforderlich ist, führen nicht spezifizierte Suchvorgänge zu einem Fehler. Überprüfen Sie Ihre Serverumgebung und geben Sie alle erforderlichen Spezifikationen ein.

3. **Die Taste [OK] drücken.**

So geben Sie eine Anschlussnummer ein

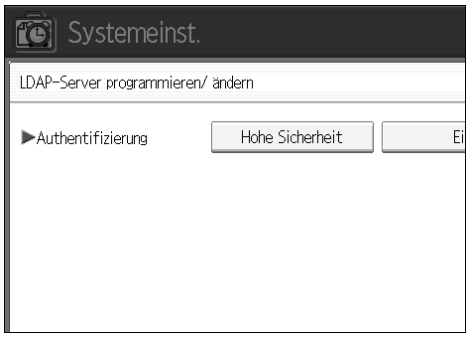
1. **Die Taste [Ändern] unter "Anschlussnr." drücken.**
   Legen Sie die Anschlussnummer für die Kommunikation mit dem LDAP-Server fest. Legen Sie einen Anschluss fest, der Ihrer Umgebung entspricht.
2. **Die Anschlussnummer mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**
   Wenn SSL auf **[Ein]** festgelegt ist, wird die Anschlussnummer automatisch in "636" geändert.

So starten Sie die SSL-Kommunikation

1. **Unter "Sichere Verbindung (SSL)" [Ein] drücken.**
   Verwenden Sie SSL zur Kommunikation mit dem LDAP-Server.
   SSL kann nur verwendet werden, wenn SSL vom LDAP-Server unterstützt wird.
   Wenn SSL auf **[Ein]** festgelegt ist, wird die Anschlussnummer automatisch in "689" geändert.
   Die SSL-Einstellung muss in diesem Gerät aktiviert sein. Nähere Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

So richten Sie die Authentifizierung ein

1. **Die Taste [▼Weiter] drücken.**
2. **Unter "Authentifizierung" [Ein] oder [Hohe Sicherheit] drücken.**
   Um eine Suchanfrage auf dem LDAP-Server durchzuführen, verwenden Sie den Administrator-Account für die Authentifizierung.
   Die Authentifizierungseinstellungen müssen mit den Authentifizierungseinstellungen Ihres Servers übereinstimmen. Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Servers, bevor Sie dieses Gerät einstellen.
   [Hohe Sicherheit] ist nur mit der LDAP-Version 3.0 verfügbar.
   Wenn **[Hohe Sicherheit]** ausgewählt ist, wird das Administratorpasswort verschlüsselt, bevor es über das Netzwerk gesendet wird. Wenn **[Ein]** ausgewählt ist, wird das Passwort ohne Verschlüsselung gesendet.



So geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein

1. **Die Taste [▼Weiter] drücken.**

2. **Unter "Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.**

   Wenn **[Ein]** oder **[Hohe Sicherheit]** für die Authentifizierungseinstellung ausgewählt ist, verwenden Sie den Administrator-Accountnamen und das Administratorpasswort. Geben Sie nicht den Administrator-Accountnamen und das Administratorpasswort ein, wenn Sie die Authentifizierung für einzelne Anwender oder jeden Suchvorgang verwenden.

3. **Den Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

   Die Vorgehensweisen zur Einstellung des Anwendernamens unterscheiden sich je nach Serverumgebung. Überprüfen Sie Ihre Serverumgebung, bevor Sie die Einstellung vornehmen.

   Beispiel: Domain-Name\Anwendername, Anwendername@Domain-Name, CN=Name, OU=Abteilungsname, DC=Servername

4. **Unter "Passwort" [Ändern] drücken.**

5. **Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].**

   Der Anwendername und das Passwort sind für die Administratorauthentifizierung erforderlich, um auf den LDAP-Server zuzugreifen.

   Sie können den Anwendernamen und das Passwort in das Adressbuch dieses Geräts eingeben, um individuelle Authentifizierungszugriffe auf den LDAP-Server zu ermöglichen. Verwenden Sie die Administrator Tools für die Auswahl des gewünschten Anwendernamens und des Passworts.

So testen Sie die Verbindung

1. **Die Taste [Verbindungstest] drücken.**

   Greifen Sie auf den LDAP-Server zu, um zu überprüfen, ob die Verbindung korrekt aufgebaut wird. Überprüfen Sie, ob die Authentifizierung gemäß den Authentifizierungseinstellungen funktioniert.

   Ein Verbindungstest wird durchgeführt.

2. **Die Taste [Verlassen] drücken.**

   Schlägt der Verbindungstest fehl, überprüfen Sie die Einstellungen und wiederholen Sie den Vorgang.

   Diese Funktion überprüft nicht die Suchbedingungen oder die Suchbasis.

So richten Sie die Suchbedingungen ein

1. **Die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.**

2. **Die Taste [Ändern] für die folgenden als Suchbedingung zu verwendenden Elemente drücken: [Name], [E-Mail-Adresse], [Faxnummer], [Firma] und [Abteilung].**

   Sie können beispielsweise ein Attribut als typische Stichwortsuche eingeben. Mit Hilfe des eingegebenen Attributs durchsucht die Funktion das Adressbuch des LDAP-Servers.

3. **Das bei der Suche nach E-Mail-Adressen zu verwendende Attribut eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

   Der Wert des Attributs kann sich je nach Serverumgebung ändern. Überprüfen Sie, ob der Attributwert mit Ihrer Serverumgebung übereinstimmt, bevor Sie ihn einstellen.

   Sie können Elemente leer lassen, Sie können aber keine Attribute leer lassen, wenn nach E-Mail-Adressen im Adressbuch des LDAP-Servers gesucht wird.

So richten Sie die Suchoptionen ein

1. **Die Taste [▼Weiter] dreimal drücken.**

2. **Die Taste [Ändern] unter "Attribut" drücken.**

3. **Das bei der Suche nach E-Mail-Adressen zu verwendende Attribut eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

   Um die LDAP-Serverdaten mit Hilfe eines von den voreingestellten Stichwörtern wie Name, E-Mail-Adresse, FAX-Nummer, Firmenname und Abteilungsname abweichenden Stichworts zu suchen, legen Sie das Attribut für das auf Ihrem LDAP-Server registrierte Stichwort sowie den im Bedienfeld-Display während des Suchvorgangs anzuzeigenden Namen fest. Um beispielsweise die E-Mail-Adressen nach Mitarbeiternummer (Employee Number) zu durchsuchen, geben Sie "employeeNo." in das Feld "Attribut" und "Employee No." in das Feld "Tastenanzeige" ein.

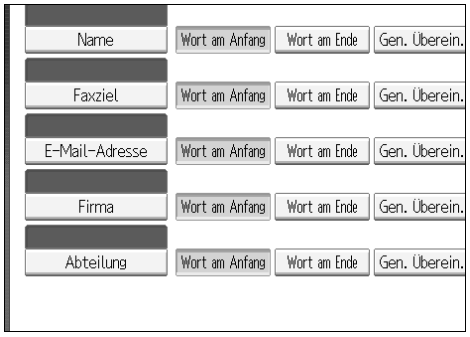
   Der Wert des Attributs kann sich je nach Serverumgebung ändern. Überprüfen Sie, ob der Wert des Attributs mit Ihrer Serverumgebung übereinstimmt, bevor Sie ihn einstellen.

4. **Die Taste [Ändern] unter "Tastenanzeige" drücken.**

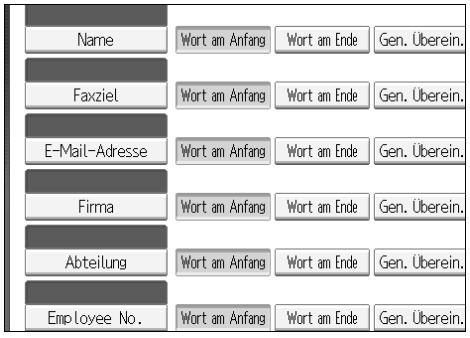
5 Die Tastenanzeige eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.

Die registrierte "Tastenanzeige" wird als Stichwort für die LDAP-Suche angezeigt.

- Ohne Registrierung der Tastenanzeige



- Mit Registrierung der Tastenanzeige



Die Taste wird nur dann auf dem Suchbildschirm angezeigt, wenn "Attribut" und "Tastenanzeige" registriert sind. Stellen Sie sicher, dass beide für die optionale Suche registriert werden.

3. Kopierer-/Document Server-Einstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Kopierer/Document Server-Einstellungen". Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die Kopierer-/Document Server-Einstellungen finden Sie unter "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)".

Allgemeine Funktionen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Allgemeine Funktionen" unter den Kopierer/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Priorität Automatische Helligkeit**

Sie können festlegen, ob die automatische Bildhelligkeit beim Einschalten des Geräts, bei der Rückstellung des Geräts und beim Löschen der Modi auf "Ein" oder "Aus" gesetzt wird.

- Vollfarbe
  - Ein
  - **Aus**
- Schwarzweiß/Einfarbig
  - **Ein**
  - Aus

❖ **Priorität Vorlagentyp**

Sie können festlegen, welcher Vorlagentyp beim Einschalten des Geräts oder Löschen der Modi ausgewählt wird.

- Vollfarbe
  - Text
  - **Text / Foto**
  - Foto
  - Hell
  - Generationskopie
  - Karte
- Schwarzweiß/Einfarbig
  - Text
  - **Text / Foto**
  - Foto
  - Hell
  - Generationskopie
  - Karte

❖ Vorlage Foto-Typ-Priorität

Wenn Sie "Text/Foto" oder "Foto" unter "Priorität Vorlagentyp" wählen, können Sie die Einstellungen des gewählten Vorlagentyps ändern.

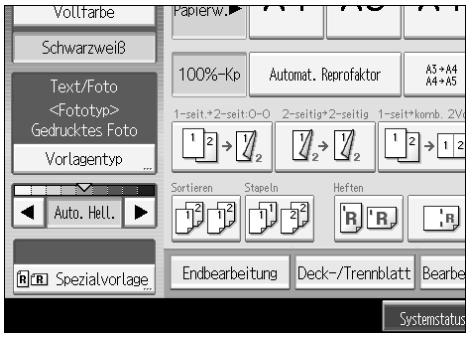
- Hochglanzfoto
- **Gedrucktes Foto**
- Kopiertes Foto

❖ Anzeige Vorlagentyp

Sie können die Vorlagentypen in der Standardanzeige anzeigen lassen.

- Nicht anzeigen
- **Anzeigen**

Wenn Sie **[Ausblenden]** wählen, erscheint folgende Displayanzeige:

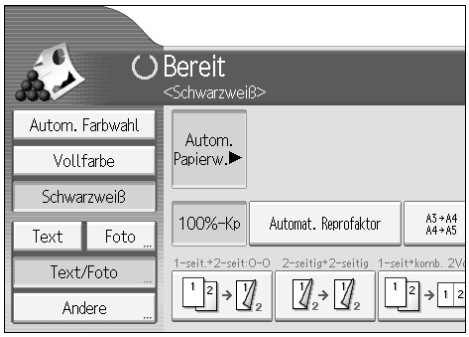


❖ Papieranzeige

Sie können festlegen, dass die verfügbaren Papiermagazine und Papierformate in der Standardanzeige erscheinen.

- Nicht anzeigen
- **Anzeigen**

Wenn Sie **[Ausblenden]** wählen, erscheint folgende Displayanzeige: Drücken Sie die Taste **[Autom. Papierw.]**, um die Papierformate anzuzeigen.



❖ Vorlagenausrichtung im Duplexmodus

Sie können die Vorlagenausrichtung vorgeben, wenn zweiseitige Kopien erstellt werden.

- **Oben-Oben**
- Oben-Unten

❖ **Kopienausrichtung im Duplexmodus**
Sie können die Kopienausrichtung vorgeben, wenn zweiseitige Kopien erstellt werden.

- **Oben-Oben**
- Oben-Unten

❖ **Max. Kopienanzahl**
Als maximale Kopienanzahl kann ein Wert zwischen 1 und 999 eingestellt werden. Die Standardvorgabe ist **999 Blätter**.

❖ **Automatische Magazinumschaltung**
Wenn Sie gleiches Papierformat in zwei oder mehr Magazine einlegen, schaltet das Gerät automatisch auf das andere Magazin um, sobald das Papier im ersten Magazin aufgebraucht ist (unter der Voraussetzung, dass die automatische Papierwahl aktiviert ist). Diese Funktion wird als "Automatische Magazinabschaltung" bezeichnet. Diese Einstellung legt fest, ob die automatische Magazinumschaltung verwendet wird.

- **Mit Bilddrehung**
  Verwenden Sie dies zum Kopieren, wenn die automatische Magazinumschaltung aktiviert ist.
- Ohne Bilddrehung
  In diesem Fall wird mit automatischer Magazinumschaltung nur dann kopiert, wenn Format und Ausrichtung des Papiers in zwei oder mehr Magazinen identisch sind. Stimmen Format und Ausrichtung des Papiers nicht überein, wird der Kopiervorgang unterbrochen und die Meldung "Papier einlegen" angezeigt.
- Aus
  Wenn das Papier in einem der Magazine aufgebraucht ist, wird der Kopiervorgang unterbrochen und die Meldung "Papier einlegen" angezeigt.

❖ **Warnton: Vergessene Vorlage**
Das akustische Signal (Tastenbetätigungston) ertönt, wenn die Vorlagen nach dem Kopiervorgang nicht entfernt wurden.

- **Ein**
- Aus

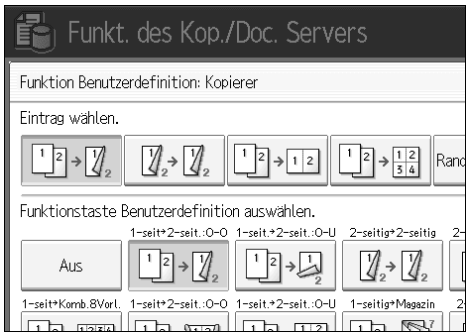
Wenn im Anwenderprogramm (Systemeinstellungen) der Bedienfeld-Summer auf **[Aus]** gesetzt wurde, ertönt der Signalton nicht, gleichgültig welche Einstellung für "Warnton: Vergessene Vorlage" gewählt wurde.

❖ **Signalton bei Jobende**
Sie können festlegen, ob bei Beendigung des Kopiervorgangs ein akustisches Signal ertönen soll.
Wenn im Anwenderprogramm (Systemeinstellungen) der Bedienfeldsummer auf **[Ein]** gesetzt ist, gibt das Gerät einen Signalton aus, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass das Gerät einen Job nicht abgeschlossen hat (zum Beispiel weil der Papiervorrat verbraucht oder ein Papierstau aufgetreten ist).

- **Ein**
- Aus

❖ Funktion Benutzerdefinition: Kopierer

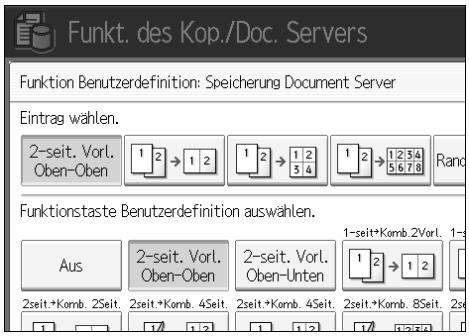
Sie können bis zu sechs häufig verwendete Funktionen den Programmtasten zuweisen.



- Aus
- 2 Vorlagen → 2-seitig: Oben-Oben
- 2 Vorlagen → 2-seitig: Oben-Unten
- 2-seitig → 2-seitig
- 2-seitig → 2 Blätter
- 1-seitig → 1-seitig Komb.: 2 Vorlagen
- 1-seitig → 1-seitig Komb.: 4 Vorlagen
- 1-seitig → 1-seitig Komb.: 8 Vorlagen
- 4 Vorlagen → 2-seitig Komb.: Oben-Oben
- 4 Vorlagen → 2-seitig Komb.: Oben-Unten
- 1-seitig → Magazin
- 2-seitig → Magazin
- Rand erstellen
- Vorlagenausrichtung
- Stapelmodus
- Heften: Oben schräg/Links
- Heften: Unten Schräg/Links
- Heften: 2 links
- Heften: 2 oben
- Heften: Oben
- Heften: Unten
- Sattelheftung
- 2 Löcher links
- 2 Löcher oben
- 3 Löcher links
- 3 Löcher oben
- 4 Löcher links
- 4 Löcher oben
- Rotationssrt
- Positiv/Negativ

❖ Funktion Benutzerdefinition: Speicherung Document Server

Sie können bis zu sechs häufig verwendete Funktionen den Document Server-Speicherungstasten zuweisen.



- Aus
- 2-seitige Vorlage: Oben-Oben
- 2-seitige Vorlage: Oben-Unten
- 1-seitig → 1-seitig Komb.: 2 Vorlagen
- 1-seitig → 1-seitig Komb.: 4 Vorlagen
- 1-seitig → 1-seitig Komb.: 8 Vorlagen
- 2-seitig: Oben-Oben → 1-seitig Komb.: 2 Vorlagen
- 2-seitig: Oben-Unten → 1-seitig Komb.: 2 Vorlagen
- 2-seitig: Oben-Oben → 1-seitig Komb.: 4 Vorlagen
- 2-seitig: Oben-Unten → 1-seitig Komb.: 4 Vorlagen
- 2-seitig: Oben-Oben → 1-seitig Komb.: 8 Vorlagen
- 2-seitig: Oben-Unten → 1-seitig Komb.: 8 Vorlagen
- Rand erstellen
- Vorlagenausrichtung
- Stapelmodus
- Positiv/Negativ

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

S.55 “Bedienfeldton”

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Reprofaktor

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Reprofaktor” unter den Kopierer/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Verkl./Vergr.**

Zusätzlich zu den festeingestellten Reprofaktoren können bis zu drei weitere häufig verwendete Reprofaktoren registriert und in der Standardanzeige aufgeführt werden. Die registrierten Reprofaktoren können auch geändert werden.

- Metrische Version
  - 25%
  - A3 → A5, 8" × 13" → A5 (50%)
  - A3 → 8" × 13" (65%)
  - A3 → A4, A4 → A5 (71%)
  - B4JIS → 8" × 13" (75%)
  - 8" × 13" → A4, B4JIS → 8" × 13" (82%)
  - 93%
  - B4JIS → A3 (115%)
  - 8" × 13" → A3, A4 → B4JIS (122%)
  - A4 → A3, A5 → A4 (141%)
  - A5 → A3 (200%)
  - 400%
  - Anw. Reprofaktor (25 - 400%)
  - Aus

Standardvorgabe:

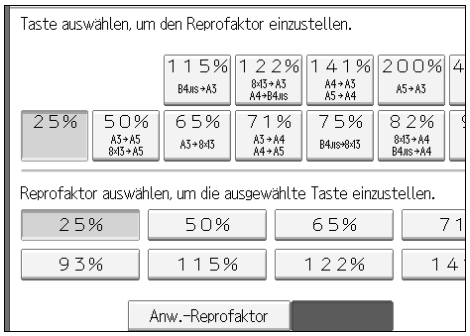
- **F1: 71%**
- **F2: 141%**
- **F3: 93%**

- Zoll-Version
  - 25%
  - 11" × 17" → $5^1/_2$" × $8^1/_2$" (50%)
  - 11" × 17" → $8^1/_2$" × 11" (65%)
  - 11" × 15" → $8^1/_2$" × 11" (73%)
  - $8^1/_2$" × 14" → $8^1/_2$" × 11" (78%)
  - $8^1/_2$" × 13" → $8^1/_2$" × 11" (85%)
  - 93%
  - $8^1/_2$" × 14" → 11" × 17" (121%)
  - $8^1/_2$" × 11" → 11" × 17" (129%)
  - $5^1/_2$" × $8^1/_2$" → $8^1/_2$" × 14" (155%)
  - $5^1/_2$" × $8^1/_2$" → 11" × 17" (200%)
  - 400%
  - Anw. Reprofaktor (25 - 400%)
  - Aus

  Standardvorgabe:
  - **F1: 73%**
  - **F2: 155%**
  - **F3: 93%**

❖ Reprofaktor

Sie können die Vergrößerungs- und Verkleinerungsfaktoren festlegen, die bei Drücken der Taste **[Verkleinern / Vergrößern]** in der Kopiereranzeige erscheinen.



- Metrische Version
  - 25%
  - A3 → A5, 8" × 13" → A5 (50%)
  - A3 → 8" × 13" (65%)
  - A3 → A4, A4 → A5 (71%)
  - B4JIS → 8" × 13" (75%)
  - 8" × 13" → A4, B4JIS → 8" × 13" (82%)
  - 93%
  - B4JIS → A3 (115%)
  - 8" × 13" → A3, A4 → B4JIS (122%)
  - A4 → A3, A5 → A4 (141%)
  - A5 → A3 (200%)
  - 400%
  - Anw. Reprofaktor (25 - 400%)
- Zoll-Version
  - 25%
  - 11" × 17" → $5^1/_2$" × $8^1/_2$" (50%)
  - 11" × 17" → $8^1/_2$" × 11" (65%)
  - 11" × 15" → $8^1/_2$" × 11" (73%)
  - $8^1/_2$" × 14" → $8^1/_2$" × 11" (78%)
  - $8^1/_2$" × 13" → $8^1/_2$" × 11" (85%)
  - 93%
  - $8^1/_2$" × 14" → 11" × 17" (121%)
  - $8^1/_2$" × 11" → 11" × 17" (129%)
  - $5^1/_2$" × $8^1/_2$" → $8^1/_2$" × 14" (155%)
  - $5^1/_2$" × $8^1/_2$" → 11" × 17" (200%)
  - 400%
  - Anw. Reprofaktor (25 - 400%)

❖ Priorität Reprofaktor

Sie können einen Reprofaktor mit Priorität festlegen, wenn die Taste **[Verkleinern / Vergrößern]** gedrückt wird.

- Metrische Version
  - 400%
  - A5 → A3 (200%)
  - A4 → A3, A5 → A4 (141%)
  - 8" × 13" → A3, A4 → B4JIS (122%)
  - B4JIS → A3 (115%)
  - 93%
  - 8" × 13" → A4, B4JIS → 8" × 13" (82%)
  - B4JIS → 8" × 13" (75%)
  - **A3 → A4, A4 → A5 (71 %)**
  - A3 → 8" × 13" (65%)
  - A3 → A5, 8" × 13" → A5 (50%)
  - 25%
- Zoll-Version
  - 400%
  - $5^1/_2$" × $8^1/_2$" → 11" × 17" (200%)
  - $5^1/_2$" × $8^1/_2$" → $8^1/_2$" × 14" (155%)
  - $8^1/_2$" × 11" → 11" × 17" (129%)
  - $8^1/_2$" × 14" → 11" × 17" (121%)
  - 93%
  - $8^1/_2$" × 13" → $8^1/_2$" × 11" (85%)
  - $8^1/_2$" × 14" → $8^1/_2$" × 11" (78%)
  - **11" × 15" → $8^1/_2$" × 11" (73%)**
  - 11" × 17" → $8^1/_2$" × 11" (65%)
  - 11" × 17" → $5^1/_2$" × $8^1/_2$" (50%)
  - 25%

❖ Reprofaktor für Rand erstellen

Sie können einen Reprofaktor eingeben, wenn Sie die Funktion "Rand erstellen" auf eine Schnellbedientaste registrieren.
Geben Sie einen Faktor (zwischen 90 und 99%) über die Zehnertastatur ein.
Die Standardvorgabe ist **93%**.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Bearbeiten

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Bearbeiten” unter den Kopierer/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die Breite des Bindungsrandes wie folgt ein:

- Metrische Version: 0 - 30 mm (in 1-mm-Schritten)
- Zoll-Version: 0" - 1,2" (in 0,1-Zoll-Schritten)

Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die Breite des Löschrandes wie folgt ein:

- Metrische Version: 2 - 99 mm (in 1-mm-Schritten)
- Zoll-Version: 0,1" - 3,9" (in 0,1-Zoll-Schritten)

Ein Bildbereich von ca. 1,5 mm (0,06") wird durch die Breite der Trennlinien überdeckt, wenn durchgezogene oder unterbrochene Linien spezifiziert werden.

❖ **Vorderseitenrand: Links/Rechts**

Legen Sie den linken und rechten Rand für die Kopienvorderseite im Modus “Rand einstellen” fest.

- **Links**
- Rechts

Standardvorgabe:

- Metrische Version: **Links 5 mm**
- Zoll-Version: **Links 0,2**"

❖ **Rückseitenrand: Links/Rechts**

Legen Sie den linken und rechten Rand für die Kopienrückseite im Modus “Rand einstellen” fest.

- Links
- **Rechts**

Standardvorgabe:

- Metrische Version: **Rechts 5 mm**
- Zoll-Version: **Rechts 0,2**"

❖ **Vorderseitenrand: Oben/Unten**

Legen Sie den oberen und unteren Rand für die Kopienvorderseite im Modus “Rand einstellen” fest.

- **Oben**
- Unten

Standardvorgabe:

- Metrische Version: **O / U: 0 mm**
- Zoll-Version: **O / U: 0,0**"

❖ **Rückseitenrand: Oben/Unten**
Legen Sie den oberen und unteren Rand für die Kopienrückseite im Modus "Rand einstellen" fest.

- Oben
- Unten

Standardvorgabe:

- Metrische Version: **O / U: 0 mm**
- Zoll-Version: **O / U: 0,0**"

❖ **1-seitig → 2-seitig Autom. Rand: O-O**
Bei Verwendung des Duplexmodus "1-seitig auf 2-seitig" können Sie die Ränder auf der Rückseite festlegen.
Die Ränder werden auf dieselben Werte wie bei Rückseitenrand: "Links/Rechts" eingestellt.

- Links
- **Rechts**

Standardvorgabe:

- Metrische Version: **Rechts 5 mm**
- Zoll-Version: **Rechts 0,2**"

❖ **1-seitig → 2-seitig Autom. Rand: O-U**
Bei Verwendung des Duplexmodus "1-seitig auf 2-seitig" können Sie die Ränder auf der Rückseite festlegen.
Der für "Rückseitenrand: Oben-Unten" festgelegte Wert wird verwendet.

- **Oben**
- Unten

Standardvorgabe:

- Metrische Version: **O / U: 0 mm**
- Zoll-Version: **O / U: 0,0**"

❖ **Randbreite löschen**
Oben-Unten 0 mm
Standardvorgabe:

- Metrische Version: **10 mm**
- Zoll-Version: **0,4**"

❖ **Schattenlöschung Vorlagenkombi.-Modus**
Im Kombinationsmodus können Sie festlegen, ob an allen vier Seiten der Vorlage ein Rand von 3 mm (0,1") gelöscht werden soll.

- **Ein**
- Aus

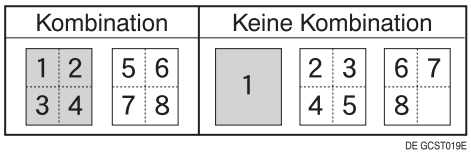
❖ Mittenlöschbreite

Legen Sie die Breite des zu löschenden mittleren Bereichs fest.
Standardvorgabe:

- Metrische Version: **10 mm**
- Zoll-Version: **0,4**"

❖ Deckblattkopie für Komb.

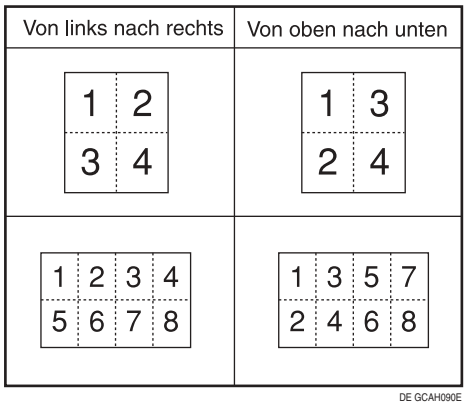
Sie können eine Kombinationskopie auf dem Deckblatt erstellen, wenn Sie den Deckblattmodus auswählen.



- **Kombinieren**
- Nicht kombinieren

❖ Kopierfolge für Komb.

Sie können die Kopierreihenfolge im Kombinationsmodus von links nach rechts oder von oben nach unten festlegen.



- **Von links n. rechts**
- Von oben nach unten

❖ Ausrichtung: Broschüre, Magazin

Legen Sie die Ausrichtung der Kopien fest, die unter Verwendung des Broschüren- oder Magazinmodus angefertigt wurden.

- **Nach Links offen**
- Nach rechts offen

❖ In Komb. auf zugewiesenes Blatt kopieren

Legen Sie fest, ob eine kombinierte Kopie auf den eingefügten Trennblättern im Zuweisungs-/Kapitelmodus.

- **Kombinieren**
- Nicht kombinieren

❖ **Trennlinie für Bildwiederholung**

Sie können eine Trennlinie und Farbe für die Bildwiederholfunktion auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar: Keine, Normal, Unterbrochen A, Unterbrochen B oder Schnittmarken.

- **Kein(e)**

- Durchgezogen

- Unterbrochen A

- Unterbrochen B

- Schnittmarken

Linienfarbe (Vollfarbe):

- Gelb
- Rot
- Cyan
- Magenta
- Grün
- Blau
- **Schwarz**

Trennlinien können nicht festgelegt werden, wenn **[Kein(e)]** verwendet wird. Im Modus “Schwarzweiß” erfolgt der Ausdruck in Schwarz.

Wenn Sie durchgezogene oder unterbrochene Linien auswählen, ergibt sich entlang der Trennlinie möglicherweise ein leerer Bereich mit einer Breite von 1,5 mm (0,06").

❖ **Trennlinien im Doppelkopienmodus**

Sie können eine Trennlinie für die Doppelkopienfunktion auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar: Keine, Durchgezogen, Unterbrochen A, Unterbrochen B oder Schnittmarken.

- **Kein(e)**

- Durchgezogen

- Unterbrochen A

- Unterbrochen B

- Schnittmarken

Linienfarbe (Vollfarbe):

- Gelb
- Rot
- Cyan
- Magenta
- Grün
- Blau
- **Schwarz**

Trennlinien können nicht festgelegt werden, wenn **[Kein(e)]** verwendet wird. Im Modus “Schwarzweiß” erfolgt der Ausdruck in Schwarz.

Wenn Sie durchgezogene oder unterbrochene Linien auswählen, ergibt sich entlang der Trennlinie möglicherweise ein leerer Bereich mit einer Breite von 1,5 mm (0,06").

❖ **Trennlinie in Komb.**

Sie können eine Trennlinie für die Kombinationsfunktion auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar: Keine, Durchgezogen, Unterbrochen A, Unterbrochen B oder Schnittmarken.

- **Kein(e)**

- Durchgezogen

- Unterbrochen A

- Unterbrochen B

- Schnittmarken

Linienfarbe (Vollfarbe):

- Gelb
- Rot
- Cyan
- Magenta
- Grün
- Blau
- **Schwarz**

Trennlinien können nicht festgelegt werden, wenn **[Kein(e)]** verwendet wird. Im Modus "Schwarzweiß" erfolgt der Ausdruck in Schwarz.
Wenn Sie durchgezogene oder unterbrochene Linien auswählen, ergibt sich entlang der Trennlinie möglicherweise ein leerer Bereich mit einer Breite von 1,5 mm (0,06").

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Stempel

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Stempel” unter den Kopierer-/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Hintergrundnummerierung

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Hintergrundnummerierung” unter Stempel.

❖ **Format**

Sie können die Größe der Zahlen festlegen.

- Klein
- **Normal**
- Groß

❖ **Helligkeit**

Sie können die Helligkeit der Zahlen festlegen.

- Hell
- **Normal**
- Dunkel
- Sehr dunkel

❖ **Stempelfarbe**

Sie können die Farbe der Zahlen festlegen.

- Gelb
- Rot
- Cyan
- Magenta
- Grün
- Blau
- **Schwarz**

Voreingestellter Stempel

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Voreingestellter Stempel" unter Stempel.

❖ **Stempelsprache**

Sie können die Sprache für den Text im Stempelmodus auswählen.

- **Englisch**
- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Polnisch
- Tschechisch
- Schwedisch
- Finnisch
- Ungarisch
- Norwegisch
- Dänisch
- Russisch
- Japanisch
- Vereinfachtes Chinesisch
- Traditionelles Chinesisch
- Koreanisch (Hangul)

❖ **Priorität Stempel**

Sie können den Stempeltyp auswählen, der Priorität haben soll, wenn die Taste **[Voreing. Stempel]** gedrückt wird.

- **KOPIE**
- DRINGEND
- PRIORITÄT
- Zur Information
- VORABINFORMATION
- Nur interne Verwendung
- VERTRAULICH
- ENTWURF

❖ **Stempelformat**

Legen Sie fest, wie der Stempel ausgedruckt wird.

- Stempelposition
  Legen Sie fest, wo der Stempel ausgedruckt wird.
  - Oben links
  - Oben Mitte
  - **Ob. rechts**
  - Mitte links
  - Mitte
  - Mitte rechts
  - Unten links
  - Unten Mitte
  - Unten rechts
- Stempelposition
  Sie können die Position des Stempels innerhalb der nachstehend aufgeführten, verfügbaren Bereiche einstellen.
  - Metrische Version:
    "Oben links"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Oben Mitte"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 72 - 72 mm
    "Oben rechts"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Mitte links"…O/U: 72 - 72 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Mitte"…O/U: 72 - 72 mm, L/R: 72 - 72 mm
    "Mitte rechts"…O/U: 72 - 72 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Unten links"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Unten Mitte"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 72 - 72 mm
    "Unten rechts"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
  - Zoll-Version:
    "Oben links"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Oben Mitte"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 2,8" - 2,8"
    "Oben rechts"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Mitte links"…O/U: 2,8" - 2,8", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Mitte"…O/U: 2,8" - 2,8", L/R: 2,8" - 2,8"
    "Mitte rechts"…O/U: 2,8" - 2,8", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Unten links"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Unten Mitte"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 2,8" - 2,8"
    "Unten rechts"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
- Format
  Sie können die Stempelgröße festlegen.
  - **1X**
  - 2X

- Helligkeit
  Sie können das Stempel-Layout festlegen.
  - **Normal**
    Der Stempel wird auf das Bild gedruckt. Sie haben keinen Einfluss darauf, welche Teile überdeckt werden.
  - Heller
    Das Bild ist durch den Stempel hindurch sichtbar.
  - Am hellsten
    Das Bild ist noch deutlicher sichtbar als bei der Einstellung “Heller”.
- Stempel für Seite
  Sie können festlegen, ob nur die erste oder alle Seiten gestempelt werden sollen.
  - **Alle Seiten**
  - Nur 1. Seite

❖ **Stempelfarbe**

Stellt die Druckfarbe des Stempels ein.

- Gelb
- Rot
- Cyan
- Magenta
- Grün
- Blau
- **Schwarz**

Referenz

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Anwenderstempel

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Anwenderstempel" unter Stempel.

❖ **Stempel programmieren/löschen**
Sie können Anwenderstempel registrieren, ändern oder löschen.
Sie können bis zu vier benutzerdefinierte Anwenderstempel mit Ihrem bevorzugten Design programmieren.

❖ **Stempelformat: 1 - 4**
Legen Sie fest, wie die programmierten Anwenderstempel 1 bis 4 ausgedruckt werden sollen.

- Stempelposition
  Legen Sie fest, wo der Anwenderstempel ausgedruckt wird.
  - Oben links
  - Oben Mitte
  - **Ob. rechts**
  - Mitte links
  - Mitte
  - Mitte rechts
  - Unten links
  - Unten Mitte
  - Unten rechts
- Stempelposition
  Sie können die Position des Anwenderstempels innerhalb des nachstehend aufgeführten, verfügbaren Bereichs einstellen.
  - Metrische Version:
    "Oben links"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Oben Mitte"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 72 - 72 mm
    "Oben rechts"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Mitte links"…O/U: 72 - 72 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Mitte"…O/U: 72 - 72 mm, L/R: 72 - 72 mm
    "Mitte rechts"…O/U: 72 - 72 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Unten links"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Unten Mitte"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 72 - 72 mm
    "Unten rechts"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
  - Zoll-Version:
    "Oben links"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Oben Mitte"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 2,8" - 2,8"
    "Oben rechts"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Mitte links"…O/U: 2,8" - 2,8", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Mitte"…O/U: 2,8" - 2,8", L/R: 2,8" - 2,8"
    "Mitte rechts"…O/U: 2,8" - 2,8", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Unten links"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Unten Mitte"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 2,8" - 2,8"
    "Unten rechts"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"

- Stempel für Seite
  Legt fest, ob der Stempel auf alle Seiten oder nur auf die erste Seite gedruckt werden soll.
  - **Alle Seiten**
  - Nur 1. Seite

❖ **Stempelfarbe: 1 - 4**
Stellt die Farbe für die registrierten Anwenderstempel (1 bis 4) ein.

- Gelb
- Rot
- Cyan
- Magenta
- Grün
- Blau
- **Schwarz**

Referenz
Kopierer-/Document Server-Handbuch

Datumsstempel

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Datumsstempel" unter Stempel.

❖ **Format**
Sie können das Datumsformat für den Datumsstempel festlegen.

- MM / TT / JJJJ
- MM.TT.JJJJ
- TT / MM / JJJJ
- TT.MM.JJJJ
- JJJJ.MM.TT

Standardvorgabe:

- Metrische Version: **TT / MM / JJJJ**
- Zoll-Version: **MM / TT / JJJJ**

❖ **Schrift**
Sie können die Schrift für den Datumsstempel festlegen.

- **Schrift 1**
- Schrift 2
- Schrift 3

❖ **Format**

Sie können die Größe des Datumsstempels festlegen.

- **Autom.**
- Groß
- Mittel
- Klein

❖ **Überlagernd**

Sie können festlegen, ob der Datumsstempel in weiß gedruckt werden soll, wenn er schwarze Bildanteile überlappt.

- Ein
- **Aus**

❖ **Stempelfarbe**

Sie können eine Prioritätsfarbe für den Datumsstempel einstellen.

- Gelb
- Rot
- Cyan
- Magenta
- Grün
- Blau
- **Schwarz**

❖ **Stempeleinstellung**

Legen Sie fest, wie der Datumsstempel gedruckt wird.

- Stempelposition
  Legen Sie fest, wo der Datumsstempel ausgedruckt wird.
  - **Oben links**
  - Oben Mitte
  - Oben rechts
  - Unten links
  - Unten Mitte
  - Unten rechts
- Stempelposition
  Sie können die Position des Datumsstempels innerhalb des nachstehend aufgeführten, verfügbaren Bereichs einstellen.
  - Metrische Version:
    "Oben links"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Oben Mitte"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 72 - 72 mm
    "Oben rechts"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Unten links"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Unten Mitte"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 72 - 72 mm
    "Unten rechts"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
  - Zoll-Version:
    "Oben links"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Oben Mitte"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 2,8" - 2,8"
    "Oben rechts"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Unten links"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Unten Mitte"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 2,8" - 2,8"
    "Unten rechts"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
- Stempel für Seite
  Legt fest, ob der Stempel auf alle Seiten oder nur auf die erste Seite gedruckt werden soll.
- **Alle Seiten**
- Nur 1. Seite

Seitennummerierung

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Seitennummerierung" unter Stempel.

❖ **Stempelformat**

Sie können das Seitennummerierungsformat auswählen, das Priorität haben soll, wenn die Taste **[Seitennummerier.]** gedrückt wird.

- **P1,P2...**
- 1/5,2/5…
- -1-,-2-…
- S.1, S.2…
- 1,2…
- 1-1,1-2…

❖ **Schrift**

Sie können die Seitennummer auswählen, die im Seitennummerierungsmodus ausgedruckt wird.

- **Schrift 1**
- Schrift 2
- Schrift 3

❖ **Format**

Sie können die Größe des im Seitennummerierungsmodus gedruckten Stempels auswählen.

- **Autom.**
- Groß
- Mittel
- Klein

❖ **Duplex-Stempelposition Rückseite**

Sie können die Position der im Duplexmodus auf die Rückseite aufgedruckten Seitenzahlen festlegen.

- **Gegenüberliegend**
- Gleiche Position

❖ **Seitennummerierung in Komb.**

Sie können die Seitennummerierung bei gleichzeitiger Verwendung der Kombinations- und Seitennummerierungsfunktion festlegen.

- **Pro Vorlage**
- Pro Kopie

❖ **Stempelposition auf zugewiesenen Seiten**
Sie können festlegen, ob die Trennblätter bei Kombination der Seitenprogrammfunktion in der Einstellung **[Kopie]** und der Seitennummerierungsfunktion mit Seitenzahlen versehen werden sollen.

- Ein
- **Aus**

❖ **Stempelposition**
Legen Sie fest, wie der Stempel ausgedruckt wird.

- Stempelposition
  Legen Sie fest, wo der Stempel ausgedruckt wird.
  - Oben links
  - Oben Mitte
  - Oben rechts
  - Unten links
  - Unten Mitte
  - Unten rechts
- Stempelposition
  Sie können die Position des Stempels innerhalb der nachstehend aufgeführten, verfügbaren Bereiche einstellen.
  - Metrische Version:
    "Oben links"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Oben Mitte"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 72 - 72 mm
    "Oben rechts"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Unten links"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
    "Unten Mitte"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 72 - 72 mm
    "Unten rechts"…O/U: 4 - 144 mm, L/R: 4 - 144 mm
  - Zoll-Version:
    "Oben links"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Oben Mitte"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 2,8" - 2,8"
    "Oben rechts"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Unten links"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"
    "Unten Mitte"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 2,8" - 2,8"
    "Unten rechts"…O/U: 0,1" - 5,7", L/R: 0,1" - 5,7"

❖ **Überlagernd**
Sie können festlegen, ob die Seitenzahlen in weiß gedruckt werden sollen, wenn sie schwarze Bildanteile überlappen.

- Ein
- **Aus**

❖ **Stempelfarbe**

Sie können eine Prioritätsfarbe für den Datumsstempel einstellen.

- Gelb
- Rot
- Cyan
- Magenta
- Grün
- Blau
- **Schwarz**

❖ **Seitennummerierung Anfangsbuchstabe**

Sie können den ersten Buchstaben für die Seitennummerierung zwischen "P1, P2.../P.1, P.2..." und "S1, S2.../S.1, S.2..." wählen.

- **P1,P2.../P.1,P.2...**
- S1, S2.../S.1, S.2...

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Eingabe/Ausgabe

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Eingabe/Ausgabe" unter den Kopierer/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Auf Teilausgabe umschalten**

Sie können festlegen, dass bei Drücken der Taste **[Spezialvorlage]** der Stapel- oder der SADF-Modus angezeigt werden soll.

- **Stapel**
- SADF

❖ **SADF Auto-Reset**

Im SADF-Modus muss eine Vorlage innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach dem Einzug der vorherigen Vorlage eingelegt werden.
Sie können für diesen Zeitraum einen Wert zwischen 3 und 99 Sekunden (im Sekunden-Intervall) einstellen.
Die Standardvorgabe ist **5 Sekunde(n)**.

❖ **Rotationssortieren: Autom. Papiervorschub**

Legen Sie fest, ob der Kopiervorgang fortgesetzt werden soll, wenn das Papier mit der benötigten Ausrichtung während des Rotationssortierens aufgebraucht wird.

- Ein
  Der Kopiervorgang wird mit Kopierpapier mit einer anderen Ausrichtung fortgesetzt. Der Kopierjob wird abgeschlossen, auch wenn Sie sich nicht am Gerät befinden.
- **Aus**
  Wenn das Papier mit der benötigten Ausrichtung aufgebraucht ist, hält das Gerät den Kopiervorgang an und fordert Sie auf, Papier nachzufüllen. Sobald wieder Papier vorhanden ist, setzt das Gerät den Kopiervorgang fort.

❖ **Speicher voll, Auto-Scan-Neustart**

Wenn die Speicherkapazität beim Einscannen der Vorlagen erschöpft wird, erstellt das Gerät zunächst Kopien von den gescannten Vorlagen und fährt anschließend automatisch mit dem Scannen der übrigen Vorlagen fort.

- Ein
  Sie können das Gerät beim Kopieren unbeaufsichtigt lassen, sortierte Seiten werden jedoch nicht in der richtigen Reihenfolge ausgegeben.
- **Aus**
  Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist, hält das Gerät an, sodass Sie die Kopien aus dem Ausgabefach entnehmen können.

❖ **Briefbogeneinstellung**

Wenn Sie **[Ja]** für diese Funktion auswählen, wird das Bild in die richtige Position gedreht.

- Ja
- **Nein**

Papier mit vorgegebener Ausrichtung (von oben nach unten) oder zweiseitiges Papier kann je nachdem, wie Vorlagen und Papier eingelegt wurden, möglicherweise nicht richtig bedruckt werden.

❖ **Heftposition**

Legen Sie fest, welche Heftposition – 2 oben oder unten – Priorität in der Standardanzeige erhält.

Diese Funktion erfordert einen installierten optionalen 1000-Blatt-Finisher, 3000-Blatt-Finisher oder Broschürenfinisher.

- 1 oben
- Mitte
- 2 links
- 2 oben
- Unten 1
- Schräg
- Aus

❖ **Lochungstyp**

Legen Sie fest, welche Lochart (2 Löcher oder 3 Löcher) Priorität in der Standardanzeige erhält.

Diese Funktion erfordert einen installierten optionalen 1000-Blatt-Finisher, 3000-Blatt-Finisher oder Broschürenfinisher.

- 2 Löcher links
- 2 Löcher oben
- 3 Löcher links
- 3 Löcher oben
- 4 Löcher links
- 4 Löcher oben
- Aus

❖ **Vereinfachte Anzeige: Endbearbeitungsart**

Sie können festlegen, welche Taste für "Endbearbeitungsart" mit einer höheren Priorität in der vereinfachten Anzeige erscheint.

- Stapeln
- Schräg
- 1 oben
- Unten 1
- 2 links
- 2 Löcher links
- 3 Löcher links
- 4 Löcher links
- Nicht anzeigen

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Fehlerbehebung

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Einstellen des Farbbilds

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Farbbild einstellen" unter den Kopierer/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Hintergrundhelligkeit des ADS (Vollfarbe)**

Die Hintergrundhelligkeit wird eingestellt, damit die Vorlagenstruktur nicht auf der Kopie wiedergegeben wird. Sie können die Hintergrundhelligkeit im Vollfarbmodus in 5 Stufen einstellen.

"Mitte der 5-stufigen Einstellung" ist standardmäßig eingestellt.

❖ **Farb-Empfindlichkeit**

Sie können die unter "Farbe umwandeln" zum Umwandeln spezifizierte Farbe und die für "Farbe löschen" spezifizierte Farbe in 5 Stufen einstellen.

"Mitte der 5-stufigen Einstellung" ist standardmäßig eingestellt.

Wenn die Farbbreite auf "Breiter" eingestellt und die zu löschende Farbe beispielsweise Rot ist, werden alle Farben, die Magenta oder Orange ähneln, gelöscht. Wenn die Farbbreite auf "Enger" eingestellt ist, wird die Farbe Rot gelöscht.

❖ **ACS-Empfindlichkeit**

Diese 5-stufige Einstellung bestimmt den Grad der Standardunterscheidung zwischen Schwarzweiß- und Vollfarbvorlagen, wenn "Automatische Farbwahl" gewählt wird.

"Mitte der 5-stufigen Einstellung" ist standardmäßig eingestellt.

❖ **Priorität ACS**

Diese Einstellung bestimmt die Kopierpriorität zwischen "Schwarzweiß" und "Vollfarbe", wenn "Automatische Farbwahl" gewählt ist.

- **Vollfarbe**
- Schwarzweiß

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Einstellungen für den Document Server

Nähere Einzelheiten finden Sie unter “Systemeinstellungen” und “Kopierer/Document Server-Einstellungen”.

❖ Kopierer-/Document Server-Einstellungen

Überschrift	Element	Standardvorgabe
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdefinition: Speicherung Document Server	**2-seitige Vorl.: Oben-Oben**
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdefinition: Speicherung Document Server	**1-seit → Komb.2Vorl.**
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdefinition: Speicherung Document Server	**1-seit → Komb.4Vorl.**
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdefinition: Speicherung Document Server	**1-seit → Komb.8Vorl.**
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdefinition: Speicherung Document Server	**Rand erstellen**
Allgemeine Funktionen	Funktion Benutzerdefinition: Speicherung Document Server	**Aus**

❖ Systemeinstellungen

Überschrift	Element	Standardvorgabe
Allgemeine Funktionen	Aufwärmmeldung	**Ein**
Allgemeine Funktionen	Kopienzähler-Anzeige	**Aufwärts**
Allgemeine Funktionen	Ausgabe: Document Server	**Interne Ablage 1**
Magazin Papiereinstellungen	Papiermagazinpriorität: Kopierer	**Magazin 1**
Magazin Papiereinstellungen	Deckblattmagazin	**Aus**
Magazin Papiereinstellungen	Trennblattmagazin	**Aus**
Timer-Einstellungen	Kopierer/Doc. Server Auto-Reset-Timer	**60 Sekunde(n)**
Administrator-Tools	Automatisches Löschen von Dateien auf dem Document Server	**3 Tag(e)**
Administrator-Tools	Alle Dateien auf dem Document Server löschen	-

Referenz

S.55 “Systemeinstellungen”

S.101 “Kopierer-/Document Server-Einstellungen”

4. Faxeinstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Faxeinstellungen”. Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die Faxeinstellungen finden Sie unter “Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)”.

Allgemeine Funktionen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Allgemeine Funktionen” unter den Faxeinstellungen.

❖ **Schnellbedientaste (1 - 3)**
Als Schnellbedientasten programmierte, häufig verwendete Funktionen erscheinen unmittelbar nach dem Einschalten des Geräts im Display-Menü.
Wenn **[Ein]** ein gewählt ist, können Schnellbedientasten mit folgenden Funktionen programmiert werden:

- Ein
  - Manueller E-Mail-Empfang
  - Später Senden
  - Betreff
  - Text
  - Empfangsbestätigung
  - E-Mail-Sendeergebnisse
  - BCC TX
  - Standardnachricht
  - Fax-Header drucken
  - Name einfügen
  - Geschlossenes Netzwerk
  - SUB-Code-TX
  - SEP-Code-Empfang
  - Stempel
  - Speichersperre drucken
  - Status TX-Datei
  - Status RX-Datei
  - Journal
  - Gespeicherte RX-Datei drucken
  - TX-Statusbericht
  - Nachsenden
  - RX-Modus umschalten
  - SUB-Code-TX
- Aus

Bis zu drei Funktionen können auf Schnellbedientasten programmiert werden. Die abgedunkelten Funktionen sind bereits eingestellt.

❖ **Titel umschalten**
Wählen Sie den Titel, der in der Zielliste angezeigt werden soll.

- Titel 1
- Titel 2
- Titel 3

❖ **Ziel suchen**
Wählen Sie eine Zielliste, die unter "Ziel suchen" verwendet werden soll. Sie können die Zielliste aus dem Adressbuch oder dem registrierten LDAP-Server wählen.

4

❖ **Seitenzähler Kommunikation**
Sie können die Gesamtzahl der gesendeten und empfangenen Seiten im Display überprüfen.

- Senden:
  Gesamtzahl der gesendeten Seiten
- Empfangen:
  Gesamtzahl der empfangenen Seiten

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Allg. Funkt.]** drücken.
③ Die Taste **[Seitenzähler Kommunikation]** drücken.
④ Nach Überprüfung der Anzeige die Taste **[Verlassen]** drücken.
⑤ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

❖ **Lautstärke-Einstellung**
Stellt die Lautstärke während der Direktwahl und dem Sofort Senden ein.

- Direktwahlmodus
- Beim Senden
- Beim Empfang
- Beim Wählen
- Beim Drucken

❖ **Box-Einstellung**
Die folgenden Funktionen dienen der Lieferung und Übertragung von Dokumenten:

- Persönliche Box
- Informationsbox
- Transferbox

Nähere Einzelheiten zu der Box-Einstellung finden Sie unter "Box-Einstellungen".

❖ **Box-Einstellung: Liste drucken**

Sie können eine Liste der aktuell programmierten Persönlichen Boxen, Informationsboxen und Transferboxen ausdrucken.

❖ **Freigabezeit Direktwahlmodus**

Legen Sie mit dieser Funktion die Zeitspanne fest, nach der im Anschluss an einen Sendevorgang im Modus "Direktwahl" dieser Modus annulliert werden soll.

- 1 Minute
- 3 Minuten
- 5 Minuten
- 10 Minuten

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

S.184 "Box-Einstellungen"

Fehlerbehebung

Faxhandbuch

Scaneinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Scaneinstellungen” unter den Faxeinstellungen.

❖ **Scanformat programmieren/ändern/löschen**
Sie können häufig verwendete Scanformate programmieren, ändern oder annullieren.
Nähere Einzelheiten zum Scanformat finden Sie unter “Scanformat programmieren, ändern oder löschen”.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

S.153 “Scanformat programmieren/ändern/löschen”

Sendeeinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Sendeeinstellungen” unter den Faxeinstellungen.

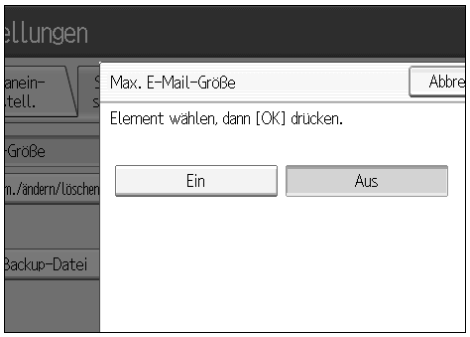
❖ **Max. E-Mail-Größe**

Wenn der E-Mail-Empfänger nur E-Mails bis zu einer bestimmten Größe empfangen kann oder das Versenden umfangreicher E-Mails Probleme verursacht, können Sie durch entsprechende Einstellungen die Größe von versendeten E-Mails auf einen Maximalwert begrenzen. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden Sendevorgänge von E-Mails, die die eingestellte Größe überschreiten, unterbunden.

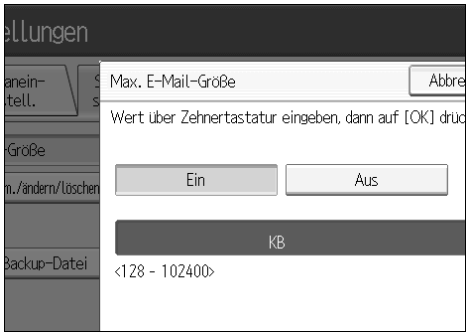
- Ein
- Aus

Überschreitet die E-Mail die maximale Dateigröße, wird ein Fehlerbericht ausgegeben, und die E-Mail wird gelöscht.
Auch wenn die E-Mail-Größe das eingestellte Limit nicht überschreitet, kann sie abgelehnt werden, wenn die anderen Anforderungen der Servereinstellungen nicht eingehalten werden.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Sendeeinstellung.]** drücken.
③ Die Taste **[Max. E-Mail-Größe]** drücken.
④ Die Taste **[Ein]** drücken.



⑤ Die maximale E-Mail-Größe mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben.



Die maximale E-Mail-Größe kann zwischen 128 und 102400 kB liegen. Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** und wiederholen Sie dann die Eingabe.

⑥ Die Taste **[OK]** drücken.

❖ Standardnachricht programmieren/ändern/löschen

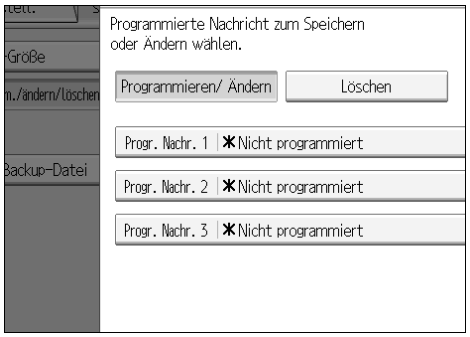
Programmieren Sie die Standardnachrichten, die im oberen Bereich der ersten Dokumentseite an der Gegenstation ausgedruckt werden sollen. Diese Nachrichten sind nützlich, wenn Sie die Faxdokumente personalisieren wollen.
Sie können drei Standardnachrichten programmieren. Die Standardnachrichten "Vertraulich", "Dringend", "Bitte anrufen" oder "Kopien an korr. Abschnitt" können nicht geändert werden.
Die Vorgehensweise ist bei der Programmierung und Änderung identisch.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Sendeeinstellung.]** drücken.

③ Die Taste **[Standardnachricht programm./ändern/löschen]** drücken.

④ Sicherstellen, dass **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.
Um eine registrierte Nachricht zu löschen, drücken Sie die Taste **[Löschen]**.



⑤ Die Nachricht auswählen, die programmiert oder geändert werden soll.
Um die registrierte Nachricht zu löschen, wählen Sie die zu löschende Nachricht aus und drücken Sie dann die Taste **[Ja]**.

⑥ Eine neue Nachricht eingeben.
Nähere Einzelheiten zum Eingeben von Text finden Sie in "Über dieses Gerät".

⑦ Die Taste **[OK]** drücken.
Um eine Registrierung zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Abbrechen]**.

⑧ Die Taste **[Verlassen]** drücken.

⑨ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

❖ **Sicherungsdatei TX-Einstellung**

Sie können festlegen, ob eine Sicherungskopie einer mit Speichersenden übertragenen Datei an einen gewählten Ordner gesendet wird.
Wenn **[TX-Einstellung der Backup-Datei]** auf **[Ein]** gesetzt und ein Zielordner ausgewählt wird, können Sie eine Sicherungskopie einer mit Speichersenden über das Bedienfeld des Geräts, Web Image Monitor, DeskTopBinder oder LAN-Fax übertragenen Datei automatisch an den gewählten Ordner senden lassen.
Wählen Sie den Zielordner aus dem Adressbuch für die Sicherungsdatei.

- Ein
- Aus
  Wenn **[TX-Einstellung der Backup-Datei]** auf **[Ein]** gesetzt ist und die Übertragung einer Sicherungsdatei fehlschlägt, druckt das Gerät automatisch einen Sicherungsdatei-Kommunikationsfehlerbericht aus. Nähere Einzelheiten zum Kommunikationsfehlerbericht finden Sie im Faxhandbuch.
  Legen Sie mit Hilfe der Parametereinstellungen (Schalter 04, Bit 1) fest, ob ein Kommunikationsfehlerbericht ausgedruckt werden soll oder nicht.
  Das Format der Sicherungsdatei ist mit dem spezifizierten Format für die per Scan-to-Folder zu sendenden Dateien identisch. Wählen Sie mit Hilfe der Parametereinstellungen (Schalter: 21, Bit: 3) TIFF oder PDF als Format für das Senden einer Datei aus. Das Format ist werksseitig auf TIFF eingestellt.
  Sie können mit Hilfe der Parametereinstellungen das Wahlwiederholungsintervall (Schalter 35, Bits 0 - 7) und die maximale Anzahl der Wahlwiederholungen (Schalter 36, Bits 0 - 7) festlegen. Das Wahlwiederholungsintervall ist werksseitig auf 15 Minuten und die maximale Anzahl der Wahlwiederholungen auf 192 gesetzt.
  Sie können mit Hilfe der Parametereinstellungen (Schalter 37, Bit 0) festlegen, ob das Senden einer Sicherungsdatei gestoppt wird, wenn der Zielordner voll wird, während das Gerät ein Faxdokument oder Sicherungsdatei sendet oder auf die Durchführung eines Sendevorgangs wartet.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Sendeeinstellung.]** drücken.
③ Die Taste **[TX-Einstellung der Backup-Datei]** drücken.
④ Die Taste **[Ein]** drücken.
  Wenn ein programmierter Ordner vorhanden ist, wird der Ordnername angezeigt. Wenn Sie den Ordner ändern wollen, drücken Sie die Taste **[Ordner]** und fahren dann mit Schritt ⑤ fort.
⑤ Einen Ordner für die Sicherung festlegen und dann die Taste **[OK]** drücken.
  Der Ordnername wird rechts neben **[Ordner]** angezeigt.
⑥ Die Taste **[OK]** drücken.
⑦ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”
S.164 “Parametereinstellungen”
Über dieses Gerät
Faxhandbuch

Empfangseinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Empfangseinstellungen" unter den Faxeinstellungen.

❖ **Empfangsmodus umschalten**
Legen Sie den Modus für den Empfang von Faxdokumenten fest.

- Manueller Empfang
- Autom. Empfang

❖ **Spezielle Sender programmieren**
Durch Programmierung einzelner Stationen als "Spezielle Sendestationen" können Sie das Gerät so einstellen, dass diese unterschiedlich behandelt werden.
Nähere Einzelheiten zur Programmierung von speziellen Sendestationen finden Sie unter "Unterschiedlich zu behandelnde Sendestationen".

❖ **Spezielle Absender programmieren: Liste drucken**
Sie können die Liste mit speziellen Sendestationen ausdrucken.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Empfangseinst.]** drücken.
③ Die Taste **[Spez. Absender progr.: Liste drucken]** drücken.
④ Die Taste **【Start】** drücken.
Um das Drucken einer Liste vor dem Drücken der Taste **【Start】** zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Abbrechen]** oder **【Löschen/Stop】**.
⑤ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

❖ **Nachsenden**
Legen Sie fest, ob empfangene Faxdokumente an einen programmierten Empfänger nachgesendet werden sollen.

- Ein
- Aus

❖ **Empfangsdateieinstellung**
Legt fest, ob empfangene Dokumente für einen späteren Ausdruck auf der Festplatte gespeichert werden sollen oder ob sie sofort ohne Speicherung ausgedruckt werden.
Nähere Einzelheiten zur Empfangsdateieinstellung finden Sie unter "Empfangsdateieinstellung".

❖ **Gespeicherte Empfangsdatei Anwendereinstellung**

Für die Verwaltung der empfangenen Faxdokumente, die im Gerät gespeichert wurden, kann ein Administrator festgelegt werden. Geben Sie zur Festlegung des Administrators den Administrator-Anwendercode für die Verwaltung von Dokumenten mit Hilfe von Web Image Monitor oder DeskTopBinder ein.

Sie müssen zuvor den Anwendercode des Administrators in der Zieltabelle registrieren.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **[Speichern]** in der "Empfangsdateieinstellung" gewählt wurde.

Es wird empfohlen, dass Sie einen Web Image Monitor in derselben Netzwerkumgebung wie dieses Gerät verwenden. Anderenfalls öffnet sich möglicherweise der Web-Browser nicht und eine Störung tritt auf.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Empfangseinst.]** drücken.

③ Die Taste **[Anwendereinst. gesp. RX-Datei]** drücken.

④ Wenn ein Anwendercode verwendet werden soll, die Taste **[Ein]** drücken.

⑤ Die Zieltaste für den zu spezifizierenden Anwender und dann die Taste **[OK]** drücken.

⑥ Den ausgewählten Anwender überprüfen und dann die Taste **[OK]** drücken.
Wenn ein programmierter Anwender aus der Zielliste gelöscht ist, wird die Meldung "Aus Adressbuch gelöscht" angezeigt. Geben Sie den Anwender erneut ein.

⑦ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

Wenn der programmierte Anwendercode mit Hilfe der Adressbuch-Managementfunktion in den Systemeinstellungen gelöscht wurde, können Sie die empfangenen und gespeicherten Dokumente nicht mit Hilfe des Web Image Monitor anzeigen. Wählen Sie in diesem Fall **[Aus]** in Schritt ④ oder programmieren Sie erneut den Anwendercode.

❖ **SMTP RX-Datei-Lieferungseinstellungen**

Diese Funktion steht nur für Systeme zur Verfügung, die das Routen von per SMTP empfangenen E-Mails erlauben.

- Ein
- Aus

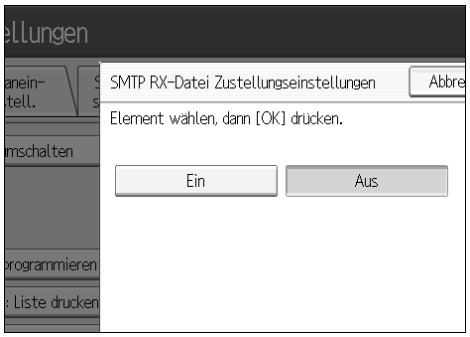
Wenn eine autorisierte E-Mail-Adresse eingerichtet ist, werden alle E-Mails abgelehnt, die von nicht übereinstimmenden E-Mail-Adressen empfangen werden, und es wird eine Fehlermeldung an den SMTP-Server zurück gesendet.

Die autorisierte E-Mail-Adresse wird wie in den nachfolgenden Beispielen veranschaulicht mit den Adressen der E-Mail-Ersteller verglichen.

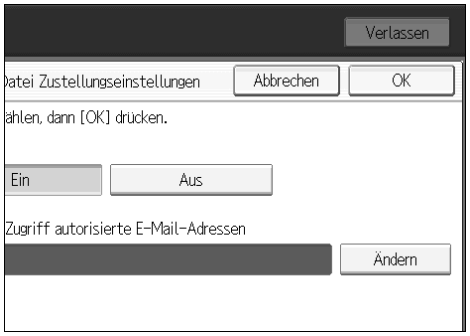
- Wenn die autorisierte E-Mail-Adresse auf "@aaa.abcd.com" gesetzt ist:
  abc@aaa.abcd.com - wird akzeptiert
  def@aaa.xyz.com - wird nicht akzeptiert
  abc@abcd.com - wird nicht akzeptiert

Sogar wenn E-Mails abgelehnt werden, wird kein Fehlerbericht ausgegeben.

① Die Taste **[Ein]** drücken.



② Die Taste **[Ändern]** drücken und dann die E-Mail-Adresse eingeben, die autorisiert werden soll.



Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Backspace]** oder **[Löschen]** und wiederholen die Eingabe.

③ Die Taste **[OK]** zweimal drücken.

❖ 2-seitiges Drucken

Legen Sie fest, ob die empfangenen Faxdokumente auf beiden Papierseiten ausgedruckt werden sollen.

- Ein
- Aus

❖ Schachbrettmarkierung

Legen Sie fest, ob eine Schachbrettmarkierung auf der ersten Seite der empfangenen Faxdokumente gedruckt werden soll.

- Ein
- Aus

❖ Mittenmarkierung

Legen Sie fest, ob eine Mittenmarkierung in der Mitte des linken Seitenrandes und in der Mitte des oberen Randes auf jeder Empfangsseite ausgedruckt wird.

- Ein
- Aus

❖ **Empfangszeit drucken**

Legen Sie fest, ob Datum und Uhrzeit des Empfangs sowie die Dateinummer auf dem unteren Rand der empfangenen Faxdokumente ausgedruckt werden sollen.

- Ein
- Aus

❖ **Empfangsdatei-Druckanzahl**

Legen Sie die Anzahl der Exemplare fest, die nach Empfang eines Faxdokuments ausgedruckt werden sollen.

- 1 bis 10 Sätze

❖ **Papiermagazin**

Verwenden Sie diese Funktion, um Faxdokumente, die von programmierten Sendestationen und von anderen Stationen empfangen werden, auf Papier aus unterschiedlichen Magazinen zu drucken.
Die Magazinbezeichnungen können sich je nach installierten Optionen unterscheiden.

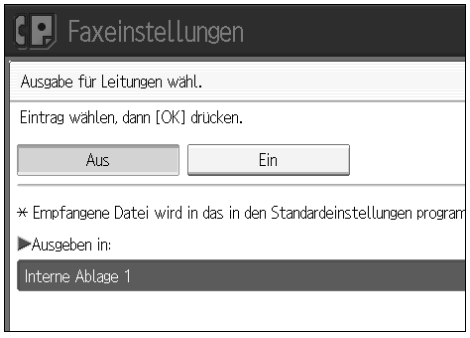
- Magazin 1
- Magazin 2
- Magazin 3 (Option)
- Magazin 4 (Option)
- LCT (Option)
- Autom. Wahl

❖ **Ausgabe für Leitungen wähl.**

Legen Sie ein Ausgabefach für den jeweiligen Leitungsanschluss (Telefon, Internet-Fax, IP-Fax) fest.

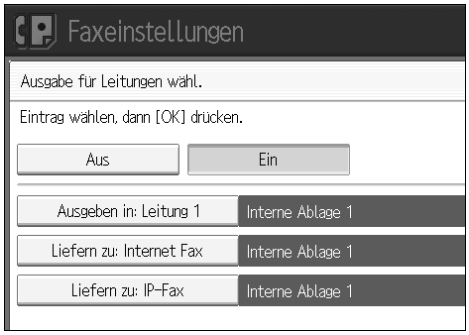
- Aus
- Ein

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Empfangseinst.]** drücken.
③ Die Taste **[Magazin für Leitungen wähl.]** und dann die Taste **[▼Weiter]** drücken.
④ Die Taste **[Ein]** drücken.



Wenn Sie **[Aus]** wählen, wird das empfangene Faxdokument auf die Standardablage ausgegeben.

⑤ Den Leitungstyp auswählen.



⑥ Ein Ausgabefach für die Papierausgabe wählen und dann die Taste **[OK]** drücken.
Möchten Sie einen anderen Leitungstyp einstellen, wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt ⑤.

❖ **Ordner-Transferergebnisbericht**

Sie können festlegen, ob der Ordner-Transferergebnisbericht an die spezifizierte E-Mail-Adresse gesendet wird, wenn Ordner als Weiterleitungsziele programmiert sind, an die Dokumente von allen Sendestationen oder von Speziellen Sendestationen gesendet werden.
Sie müssen zuvor das Ziel für den Ordner-Transferergebnisbericht in der Zielliste registrieren. Siehe “Registrieren eines Faxziels”.
Legen Sie ein Gruppenziel für den Transfer von Dokumenten an mehrere Ziele fest. In einer Gruppe können maximal 500 Stationen gespeichert werden. Siehe “Registrieren von Namen in einer Gruppe”.
Auch wenn der Ordner-Transferergebnisbericht nicht erfolgreich gesendet wurde, wird kein Bericht auf diesem Gerät ausgedruckt.

- E-Mail
- Nicht e-mailen

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Empfangseinst.]** drücken.

③ Die Taste **[▼Weiter]** drücken.

④ Die Taste **[Ordnertransfer-Ergebnisbericht]** drücken.

⑤ Soll der Ordner-Transferergebnisbericht gesendet werden, die Taste **[E-Mail]** drücken.
Soll der Ordner-Transferergebnisbericht nicht gesendet werden, die Taste **[Nicht e-mailen.]** und dann die Taste **[OK]** drücken.

⑥ Die Taste **[Ziel benachrichtigen]** drücken.

⑦ Die Zieltaste mit der E-Mail-Adresse für die Benachrichtigung und dann die Taste **[OK]** drücken.

⑧ Das ausgewählte Ziel überprüfen und dann die Taste **[OK]** drücken.

⑨ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

❖ Speichersperr-Empfang

Wenn Sie die Speichersperre einschalten, werden empfangene Dokumente im Speicher abgelegt und nicht automatisch ausgedruckt. Wenn ein Dokument im Speichersperrmodus empfangen ist, blinkt die Anzeige "Vertrauliche Datei". Geben Sie den Speichersperrcode ein, um dieses Dokument auszudrucken. Ein Anwender, der diesen Code nicht kennt, kann das Dokument nicht ausdrucken. Dies verhindert, dass unautorisierte Anwender auf das Dokument zugreifen. Zur Verwendung des Speichersperrempfangs muss der Speichersperrcode programmiert und die Speichersperrfunktion eingeschaltet werden.

Sollen nur die von Speziellen Sendestationen empfangenen Dokumente mittels Speichersperre gesichert werden, ist jede Sendestation unter "Unterschiedlich zu behandelnde Sendestationen" zu programmieren.

Diese Funktion steht für Internet-Fax nicht zur Verfügung.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Empfangseinst.]** und dann die Taste **[▼Weiter]** drücken.

③ Die Taste **[▼Weiter]** drücken.

④ Die Taste **[Speichersperr-RX]** drücken.

⑤ Entweder **[Ein]** oder **[Aus]** wählen und dann die Taste **[OK]** drücken.

⑥ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

S.151 "Empfangsdateieinstellung"

S.57 "Ausgabe: Fax (Fax)"

S.171 "Unterschiedlich zu behandelnde Spezialsender"

S.147 "Speichersperrcode programmieren"

S.237 "Registrieren eines Faxziels"

S.270 "Registrieren von Namen in einer Gruppe"

Eingangseinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Eingangseinstellungen” unter den Faxeinstellungen.

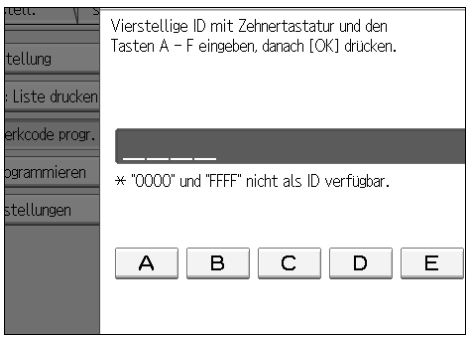
❖ **Parametereinstellung**
Mit Hilfe der Anwenderparameter können Sie verschiedene Einstellungen entsprechend Ihren Erfordernissen anpassen.
Nähere Einzelheiten zu den Parametereinstellungen finden Sie unter “Parametereinstellungen”.

❖ **Parametereinstellung: Liste drucken**
Sie können eine Liste mit den Parametereinstellungen ausdrucken.
Mit Hilfe dieser Liste können Sie die aktuellen Einstellungen der Anwenderparameter überprüfen. Es werden jedoch nicht alle Parametereinstellungen ausgedruckt.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Eingangseinstell.]** drücken.
③ Die Taste **[Parametereinstellung: Liste drucken]** drücken.
④ Die Taste **【Start】** drücken.
Um das Drucken einer Liste vor dem Drücken der Taste **【Start】** zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Abbrechen]** oder **【Löschen/Stop】**.
⑤ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

❖ **Code für geschlossenes Netzwerk programmieren**
Registrieren Sie einen Code, der für die geschlossene Netzwerkkommunikation erforderlich ist.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Eingangseinstell.]** drücken.
③ Die Taste **[Geschlossenen Netzwerkcode progr.]** drücken.
④ Einen Code mit Hilfe der Zehnertastatur und den Buchstaben **[A]** bis **[F]** eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken.
Registrieren Sie eine vierstellige Nummer und verwenden Sie dafür die Ziffern 0 bis 9 und die Buchstaben A bis F (0000 und FFFF dürfen nicht verwendet werden).



⑤ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

❖ Speichersperrcode programmieren

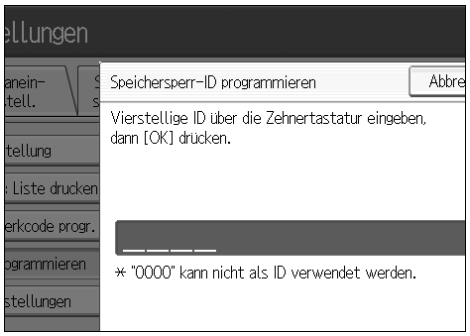
Programmieren Sie einen Speichersperrcode, um mit der Speichersperrfunktion Dokumente auszudrucken.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Eingangseinstell.]** drücken.

③ Die Taste **[Speichersperr-ID programmieren]** drücken.

④ Mit Hilfe der Zehnertastatur den Code eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken.
Ein Speichersperrcode kann aus vier beliebigen Ziffern (außer 0000) bestehen.


Speichersperr-ID programmieren
Abbre
Vierstellige ID über die Zehnertastatur eingeben, dann [OK] drücken.
* "0000" kann nicht als ID verwendet werden.

Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** (bevor Sie die Taste **[OK]** drücken) und wiederholen dann die Eingabe.

⑤ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

❖ Internet-Fax-Einstellungen

Sie können festlegen, ob das Internet-Fax-Symbol angezeigt wird oder nicht. Wenn Sie die Internet-Faxfunktion verwenden möchten, wählen Sie “Ein” für die Anzeige des Symbols.

- Ein
- Aus

❖ Wählscheiben-/Tastentelefon wählen

Mit dieser Funktion können Sie einen Leitungstyp wählen, wenn das Gerät an eine G3-Analogleitung angeschlossen ist.
Zur Auswahl stehen zwei Verfahren: Impulswahl (Wählscheibentelefon) und Tonwahl (Tastentelefon).
Wenn die zusätzliche G3-Schnittstelleneinheit installiert ist, erscheinen die Einstellungen für die zusätzliche G3-Leitung.
Diese Funktion ist in einigen Regionen nicht verfügbar.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Eingangseinstell.]** drücken.

③ Die Taste **[Tasten-/Wählscheibentelefon wählen]** drücken.

④ Mit Hilfe der Taste **[Tastentelefon]** oder **[Wählscheibentel(10pps)]** die Leitung auswählen und dann die Taste **[OK]** drücken.

⑤ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

❖ **Faxinformationen programmieren**

Programmieren Sie die im Display der Gegenstation anzuzeigenden und auf Berichten auszudruckenden Informationen. Die folgenden Informationen können programmiert werden.

- Fax-Header
- Eigener Name
- Eigene Faxnummer

Nähere Einzelheiten zur Programmierung der Faxinformationen finden Sie unter "Registrieren der Faxinformationen".

❖ **H.323 aktivieren**

Legen Sie fest, ob H.323 für die IP-Faxübertragung verwendet wird oder nicht.

- Ein
- Aus

❖ **SIP aktivieren**

Legen Sie fest, ob SIP für die IP-Faxübertragung verwendet wird oder nicht.

- Ein
- Aus

❖ **H.323-Einstellungen**

Richten Sie die IPv4-Adresse oder den Hostnamen und die Alias-Telefonnummer des Gatekeepers ein.
Wenn Sie **[Ein]** mit Hilfe der Anwenderparameter wählen, können Sie den Gatekeeper-Server verwenden. Siehe "Parametereinstellungen" (Schalter 34, Bit 0).
Sie können Zahlen und Symbole (# und *) für die Registrierung der Alias-Telefonnummer in den H.323-Einstellungen verwenden. Achten Sie darauf, dass diese Zeichen korrekt eingegeben werden.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Eingangseinstell.]** drücken.

③ Die Taste **[H.323-Einstellungen]** drücken.

④ Für jede beabsichtigte Eingabe die Taste **[Ändern]** drücken.

⑤ Die IPv4-Adresse oder den Hostnamen sowie die Alias-Telefonnummer eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken.

⑥ Die Taste **[OK]** drücken.

❖ SIP-Einstellungen

Richten Sie die IPv4-Adresse oder den Hostnamen des SIP-Servers sowie den SIP-Anwendernamen ein.

Wenn Sie **[Ein]** mit Hilfe der Anwenderparameter wählen, können Sie den SIP-Server verwenden. Siehe "Parametereinstellungen" (Schalter 34, Bit 1).

Sie können alphanumerische Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben) und Symbole (";", "?", ":", "&", "=", "+", "$", ",", "-", "_", ".", "!", "~", "*", "#", "'", "(", ")", "%", "/" und "@") für die Registrierung des SIP-Anwendernamens in den SIP-Einstellungen verwenden. Achten Sie darauf, dass diese Zeichen korrekt eingegeben werden.

Verwenden Sie Zahlen und Punkte (.) zur Eingabe der korrekten IPv4-Adressen für Gatekeeper, SIP-Server und Gateway. Fragen Sie den Administrator, welche IPv4-Adressen zu verwenden sind.

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Eingangseinstell.]** drücken.

③ Die Taste **[SIP-Einstellungen]** drücken.

④ Für jede beabsichtigte Eingabe die Taste **[Ändern]** drücken.
Ein Proxy-Server leitet Anfragen und Antworten weiter.
Ein Redirect Server verarbeitet Zielanfragen.
Ein Registrar-Server registriert die Standortinformationen von User Agents (die den Telefonen oder Faxgeräten an öffentlichen Telefonleitungen entsprechen) in einem IP-Netzwerk.

⑤ Die IPv4-Adresse oder den Hostnamen sowie den SIP-Anwendernamen eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken.

⑥ Festlegen, ob eine SIP-Digest-Authentifizierung durchgeführt werden soll. Wenn Sie **[Ein]** wählen, geben Sie das Passwort mit bis zu 128 Zeichen ein.

⑦ Die Taste **[OK]** drücken.

❖ Gateway programmieren/ändern/löschen

Registrieren, ändern oder löschen Sie das für die IP-Fax-Übertragung verwendete Gateway.

- Programmieren/Ändern

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Eingangseinstell.]** drücken.

③ Die Taste **[Gateway programm./ändern/löschen]** drücken.

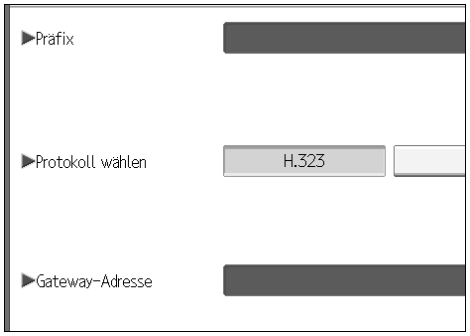
④ Sicherstellen, dass **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.

⑤ Die Taste für ein Gateway drücken, um es zu registrieren.
Wenn ein neuer Gateway registriert wird, drücken Sie die Taste **[Nicht programmiert]**.

⑥ Die Taste **[Ändern]** für "Präfix" drücken.

⑦ Mit Hilfe der Zehnertastatur ein Präfix eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken.
Um ein vorhandenes Präfix zu ändern, drücken Sie die Taste **[Löschen]** und geben Sie ein neues Präfix ein.
Präfixe können für Dokumente verwendet werden, die über ein Gateway an G3-Fax gesendet wurden. Wenn die ersten Stellen der IP-Faxnummer und das Gateway-spezifische Präfix übereinstimmen, können Dokumente anhand der für den Gateway registrierten Zahlenfolgen weitergeleitet werden. Wenn beispielsweise die Zahlen 03 und 04 als Gateway-Nummer registriert wurden und die IP-Faxnummer 0312345678 erkannt wird, können Dokumente über ein Gateway übertragen werden, für das die Zahlenfolge 03 als Präfix verwendet wird.
Wenn Sie die Gateways ungeachtet der IP-Fax-Zielnummern verwenden möchten, registrieren Sie die Gateway-Adressen ohne Präfix.

⑧ Ein Protokoll wählen.



⑨ Die Taste **[Ändern]** für eine Gateway-Adresse drücken.

⑩ Die Gateway-Adresse eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken.

⑪ Die Taste **[OK]** drücken.

- Löschen

① Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Eingangseinstell.]** drücken.

③ Die Taste **[Gateway programm./ändern/löschen]** drücken.

④ Die Taste **[Löschen]** drücken und dann das zu löschende Gateway auswählen.

⑤ Im Bestätigungsdialogfeld die Taste **[Ja]** drücken.
Wenn Sie das gewählte Gateway nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Nein]**.

⑥ Die Taste **[Verlassen]** drücken.

⑦ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"
S.145 "Speichersperr-Empfang"
S.156 "Faxinformationen registrieren"
S.164 "Parametereinstellungen"
S.174 "Speichersperre"

Empfangsdateieinstellung

Sie können festlegen, ob empfangene Dokumente für einen späteren Ausdruck auf der Festplatte gespeichert werden sollen oder ob sie sofort ohne Speicherung ausgedruckt werden. Sie können die gespeicherten Dokumente wiederholt ausdrucken oder mit dem Web Image Monitor oder DeskTopBinder auf einen Computer als Bilddateien herunterladen. Wenn Sie den Ausdruck ohne Speicherung wählen, werden Dokumente nach jedem Empfangsvorgang ausgedruckt.

Wenn Sie in den Systemeinstellungen festgelegt haben, dass die empfangenen Faxdokumente an den Lieferungsserver übermittelt werden, können die Dokumente nicht auf der Festplatte gespeichert werden.

Wichtig

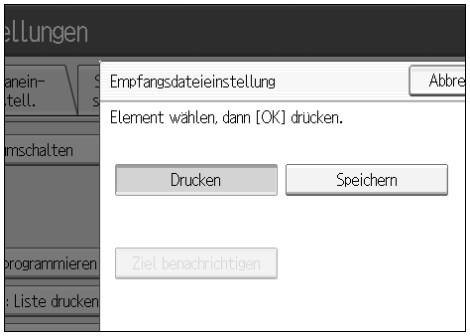
❒ Die optionale Drucker-/Scanner-Einheit ist erforderlich.

1 Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.

2 Die Taste [Empfangseinst.] drücken.

3 Die Taste [Empfangsdateieinstellung] drücken.

4 Die Taste [Drucken] oder [Speichern] und dann die Taste [OK] drücken.



Um die Auswahl zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Abbrechen]**. Das Display kehrt zu der in Schritt **3** abgebildeten Anzeige zurück.

Bei Auswahl von **[Speichern]** können Sie bestimmen, ob eine spezifische E-Mail-Adresse über den Empfang benachrichtigt wird. Wenn Sie die Empfangsbenachrichtigung verwenden wollen, drücken Sie die Taste **[Ziel benachrichtigen]** und wählen eine im Adressbuch programmierte E-Mail-Adresse unter den Internet-Faxzielen aus. Sie können darüber hinaus ein Gruppenziel registrieren. In diesem Fall können maximal 500 Ziele in einer Gruppe gespeichert werden.

5 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

- ❒ Sie können die "Parametereinstellungen" (Schalter 10, Bit 5) verwenden, um festzulegen, ob die gespeicherten Empfangsdokumente ausgedruckt werden sollen. Siehe "Parametereinstellungen".
- ❒ Wenn **[Speichern]** gewählt und ein Ziel für die Benachrichtigung spezifiziert ist, kann eine Benachrichtigung über den Dokumentempfang an die festgelegte E-Mail-Adresse gesendet werden.
- ❒ Die auf der Festplatte gespeicherten Dokumente werden als empfangene und gespeicherte Dokumente kategorisiert.
- ❒ Sie können diese Einstellung nicht ändern, wenn bereits empfangene Dokumente auf die Festplatte gespeichert wurden. Um die Einstellung zu ändern, drucken Sie ggf. die auf der Festplatte gespeicherten Dokumente aus und löschen Sie dann diese Dokumente.
- ❒ Empfangene vertrauliche Dokumente werden im Speicher abgelegt. Verwenden Sie die Funktion "Vertrauliche RX-Datei drucken", um diese Dokumente auszugeben.
- ❒ Bei Auswahl der Option **[Speichern]** wird mit steigender Dokumentanzahl mehr Speicherkapazität benötigt. Erschöpft sich die Speicherkapazität, können keine weiteren Dokumente auf der Festplatte gespeichert werden. In diesem Fall beginnt das Gerät mit dem Ausdruck und dann mit der Überschreibung von alten Dokumenten.
- ❒ Sie können die empfangenen Dokumente mit bis zu insgesamt ca. 320 Seiten (oder 2240 Seiten bezogen auf A4-Format, Standardauflösung, <ITU-T#1-Testblatt>) speichern.
- ❒ Die empfangenen Dokumente lassen sich nicht versenden.
- ❒ Sie können die gespeicherten Dokumente nicht aus der Document Server-Anzeige verwalten.
- ❒ Es wird empfohlen, dass Sie den Web Image Monitor in derselben Netzwerkumgebung wie dieses Gerät verwenden. Anderenfalls öffnet sich möglicherweise der Web-Browser nicht und eine Störung tritt auf.

Referenz

S.164 "Parametereinstellungen"

Faxhandbuch

E-Mail-Empfangsbericht

Wenn ein empfangenes Dokument gespeichert ist, wird dieser Bericht an die als Benachrichtigungsziel eingerichtete E-Mail-Adresse gesendet.

Scanformat programmieren/ändern/löschen

Programmieren Sie die häufig verwendete Scanformate.

Wichtig

❒ Wenn ein Scanformat programmiert oder geändert wird, empfiehlt es sich, das neue Format zu notieren.

Wenn Sie ein Format zum Scannen einer benutzerdefinierten Formatvorlage auswählen wollen, stehen Ihnen zwei benutzerdefinierte Vorlagenformate zur Verfügung ("Format 1 programmieren" und "Format 2 programmieren"). Programmieren Sie zuvor mit Hilfe dieser Funktionen ein benutzerdefiniertes Format. Die Vorgehensweise ist bei der Programmierung und Änderung identisch.

Sie können zwei Formate programmieren.

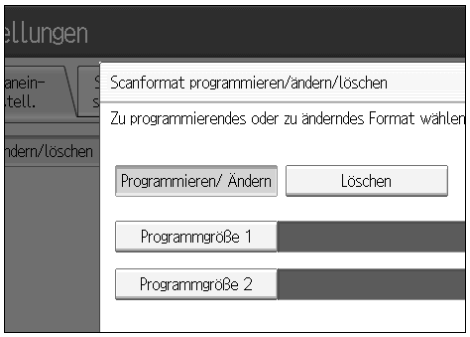
Geben Sie für die horizontale Länge einen Wert zwischen 128 und 1200 mm (bzw. 5,5 und 47 Zoll) ein.

1 **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**

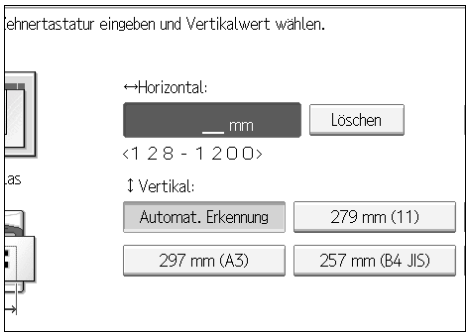
2 **Die Taste [Scaneinstellungen] drücken.**

3 **Die Taste [Scanformat progr./ändern/löschen] drücken.**

4 **[Programmgröße 1] oder [Programmgröße 2] wählen.**



5 Mit Hilfe der Zehnertastatur eine horizontale Größe eingeben.



Bei Drücken von **[mm]** oder **[Zoll]** wechselt die Maßeinheit zwischen "mm" und "Zoll". Wenn Sie einen Längenwert eingeben und dann **[mm]** oder **[Zoll]** drücken, wird die Länge automatisch in die entsprechende Einheit umgewandelt (Dezimalstellen werden gerundet). Beispiel: Wenn Sie **【2】**, **【2】** und **【0】** in Millimetern eingeben und dann auf "Zoll" umschalten, wird eine Länge von "8,7 Zoll" im Display angezeigt. Drücken Sie die Taste **[mm]** oder **[Zoll]** erneut, wird "221 mm" angezeigt.

Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** und wiederholen dann die Eingabe.

Um ein Scanformat zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Abbrechen]**.

6 Eine vertikale Größe auswählen und dann die Taste [OK] drücken.

Die angezeigte vertikale Größe variiert je nach gewählter Einheit. Wenn **[mm]** gewählt ist, werden **[Autom. Erkennung]**, **[210 mm (A4)]**, **[257 mm (B4 JIS)]**, **[297 mm (A3)]**, **[216 mm (8 1/2)]** und **[279 mm (11)]** angezeigt. Wenn **[Zoll]** gewählt ist, werden **[Autom. Erkennung]**, **[8,3 Zoll (A4)]**, **[10,1 Zoll (B4 JIS)]**, **[11,7 Zoll (A3)]**, **[8,5 Zoll]** und **[11,0 Zoll]** angezeigt.

Um ein Scanformat zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Abbrechen]**.

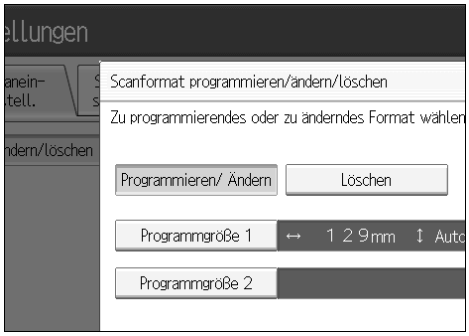
7 Die Taste [Verlassen] drücken.

8 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Ein Scanformat löschen

Löschen Sie das programmierte Scanformat.

1. **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Scaneinstellungen] drücken.**
3. **Die Taste [Scanformat progr./ändern/löschen] drücken.**
4. **Die Taste [Löschen] drücken und dann [Programmgröße 1] oder [Programmgröße 2] wählen.**



5. **Die Taste [Löschen] drücken.**

   Um den Löschvorgang zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Nicht löschen]**. Das Display kehrt zu der in Schritt 4 abgebildeten Anzeige zurück.

6. **Die Taste [Verlassen] drücken.**
7. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Faxinformationen registrieren

Sie können Informationen an die Gegenstation senden, wenn ein Faxdokument empfangen oder gesendet wird. Diese Informationen werden im Display der Gegenstation angezeigt und auf Berichten ausgedruckt. Die folgenden Informationen können übermittelt werden.

Wichtig

❒ Sie können die programmierten Einstellungen anhand der Anwenderparameterliste überprüfen. Es empfiehlt sich, die Anwenderparameterliste auszudrucken und aufzubewahren, wenn Einstellungen programmiert oder geändert wurden. Siehe "Parameterliste".

❖ **Fax-Header**

Der Fax-Header wird in der Kopfzeile aller von Ihnen versendeten Faxdokumente ausgedruckt. Sie sollten Ihren Namen in den Fax-Header eintragen.
Sie können den Fax-Header 1 oder Fax-Header 2 programmieren. Wenn Sie Vorlagen unter Verwendung der Zielliste senden, können Sie festlegen, welcher Fax-Header auf dem an der Gegenstation empfangenen Dokument ausgedruckt wird.
Sie können den "Fax-Header" mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen und Symbolen registrieren.
Sie können Buchstaben, Symbole, Ziffern und Leerzeichen verwenden.
Sie können festlegen, ob ein Fax-Header gedruckt wird, und zwar mit Hilfe von **[Fax Header drucken]** unter "Optionen". Siehe Faxhandbuch.

❖ **Eigener Name**

Der Eigene Name wird an die Gegenstation gesendet, wenn Sie ein Fax senden oder empfangen. Dieser Name sollte Ihren Namen enthalten. Der Eigene Name wird an der Anzeige des anderen Geräts angezeigt und als Bericht ausgedruckt.
Der Eigene Name kann nur verwendet werden, wenn das andere Gerät vom gleichen Hersteller stammt und über die Funktion "Eigener Name" verfügt.
Sie können den "Eigenen Namen" mit bis zu 20 alphanumerischen Zeichen und Symbolen registrieren.

❖ **Eigene Faxnummer**

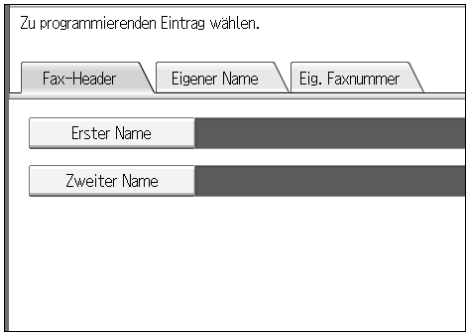
Die Eigene Faxnummer des Absenders wird zusammen mit dem Faxdokument an die Gegenstation gesendet.
Die Faxnummer der Empfangsstation wird im Display der Sendestation angezeigt und auf Berichten ausgedruckt.
Diese Funktion ist unabhängig vom Gerätehersteller der Gegenstation verfügbar.
Sie können die "Eigene Faxnummer" mit bis zu 20 Ziffern, Leerzeichen und dem Symbol "+" registrieren.

Referenz

Faxhandbuch

Faxinformationen registrieren

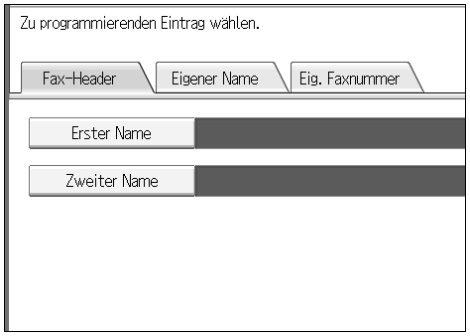
1. Die Taste **[Faxeinstellungen]** drücken.
2. Die Taste **[Eingangseinstell.]** drücken.
3. Die Taste **[Faxinformationen programmieren]** drücken.
4. Die Faxangaben auswählen, die registriert werden sollen.



5. Den Namen und die Faxnummer registrieren.
6. Die Taste **[Verlassen]** drücken.
7. Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

Fax-Header registrieren

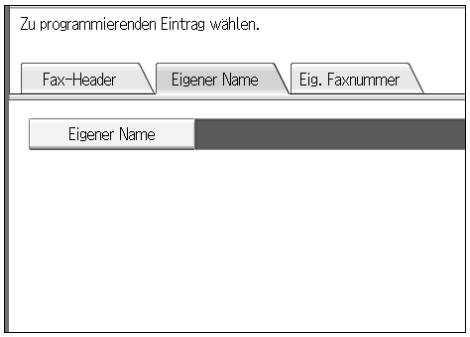
1. Sicherstellen, dass **[Fax-Header]** ausgewählt ist.
2. Die Taste **[Erster Name]** oder **[Zweiter Name]** drücken.



3. Fax-Header inklusive eigenem Namen und Faxnummer eingeben und **[OK]** drücken.

Eigenen Namen registrieren

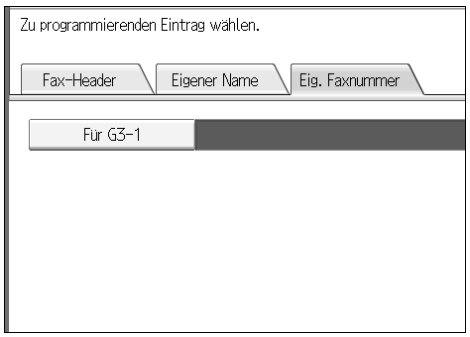
1. **Die Taste [Eigener Name] drücken.**
2. **Die Taste [Eigener Name] drücken.**



3. **Eigenen Namen eingeben und dann [OK] drücken.**

Eigene Faxnummer registrieren

1. **Die Taste [Eig. Faxnummer] drücken.**
2. **Den zu programmierenden Leitungstyp wählen.**



Die Displayanzeige unterscheidet sich je nach den im Gerät installierten optionalen Einheiten.

3. **Die Eigene Faxnummer mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

Zur Eingabe eines "+"-Zeichens oder Leerzeichens die Taste **[+]** oder **[Leerzeichen]** drücken.

Faxinformationen ändern

1. **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Eingangseinstell.] drücken.**
3. **Die Taste [Faxinformationen programmieren] drücken.**
4. **Die Faxinformationen auswählen, die geändert werden sollen.**

   Informationen zum Ändern eines Fax-Header, siehe "Fax-Header registrieren".

   Informationen zum Ändern des eigenen Namens, siehe "Eigenen Namen registrieren".

   Informationen zum Ändern der eigenen Faxnummer, siehe "Eigene Faxnummer registrieren".
5. **Die Taste [Verlassen] drücken.**
6. **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Referenz

S.157 "Fax-Header registrieren"

S.158 "Eigenen Namen registrieren"

S.158 "Eigene Faxnummer registrieren"

Faxinformationen löschen

1. **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Eingangseinstell.] drücken.**
3. **Die Taste [Faxinformationen programmieren] drücken.**
4. **Zum Löschen die Taste [Fax-Header], [Eigener Name] oder [Eig. Faxnummer] drücken.**
5. **Die zu löschende Kennung durch Drücken auswählen.**
6. **Die Taste [Backspace] oder [Alle lösch] und dann die Taste [OK] drücken.**

   Wenn die Eigene Faxnummer gelöscht wird, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** und dann die Taste **[OK]**.
7. **[Verlassen].**
8. **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Nachsenden

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie empfangene Dokumente ausdrucken und an einen festgelegten Endempfänger weiterleiten. Dies ist praktisch, wenn Sie beispielsweise ein anderes Büro besuchen und eine Kopie Ihrer Dokumente an dieses Büro weiterleiten möchten.

Sie können auch einen "Ordner" als Nachsendeziel festlegen.

Wichtig

- ❒ Um diese Funktion zu verwenden, setzen Sie die Funktion "Nachsenden" unter "Empfangseinstellungen" auf "Ein" (aktiviert).
- ❒ Sie können die Endempfänger nur unter den im Adressbuch programmierten Zielen auswählen. Sie können keine programmierten Transferstationen als Endempfänger festlegen.

Faxnummern, E-Mail-Adressen, IP-Faxziele und Ordner können als Nachsendeziel eingerichtet werden.

Auch wenn **[Ein]** für "Nachsenden" in "Empfangseinstellungen" und **[Aus]** für das Nachsendeziel in dieser Funktion gewählt ist, wird nur der Druckvorgang und kein Nachsendevorgang durchgeführt.

Wenn Sie die Endempfänger entsprechend den Absendern ändern wollen, legen Sie die Endempfänger für jeden Absender unter "Spezielle Sendestationen programmieren" fest. Dokumente, die nicht von den festgelegten Sendestationen empfangen wurden, werden an das mit dieser Funktion spezifizierte Ziel gesendet.

Sie können festlegen, ob die nachgesendeten Dokumente ausgedruckt werden sollen. Siehe "Parametereinstellungen" (Schalter 11, Bit 6).

Das Löschen eines als Nachsendeziel festgelegten Ziels aus der Zielliste führt dazu, dass auch die Einstellungen des Nachsendeziels gelöscht werden; sie müssen in diesem Fall neu registriert werden. Wenn ein Ziel geändert wird, so wird das zugehörige Dokument an das neue Ziel gesendet. Für den Fall, dass das festgelegte Ziel nicht erreichbar ist, können Sie ein alternatives Ziel eingeben. Siehe "Parametereinstellungen" (Schalter 32, Bit 0).

Sie können die Bedienfolge für diese Funktion auf eine Schnellbedientaste programmieren.

Wenn Sie einen Ordner zum Nachsenden festgelegt haben, können Sie ein Dateiformat spezifizieren, das beim Nachsenden verwendet wird. Siehe "Parametereinstellungen" (Schalter 21, Bit 3).

Referenz

S.133 "Allgemeine Funktionen"

S.164 "Parametereinstellungen"

S.140 "Empfangseinstellungen"

S.171 "Unterschiedlich zu behandelnde Spezialsender"

Einen Endempfänger programmieren

Wichtig

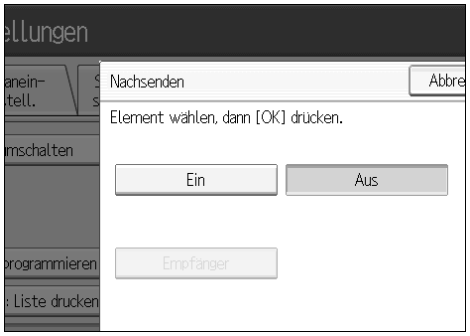
❒ Für jede spezielle Sendestation kann ein Endempfänger registriert werden. Wenn Sie zwei oder mehr Endempfänger registrieren wollen, verwenden Sie ein Gruppenziel. In einer Gruppe können bis zu 500 Ziele spezifiziert werden.

1 **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**

2 **Die Taste [Empfangseinst.] drücken.**

3 **Die Taste [Nachsenden] drücken.**

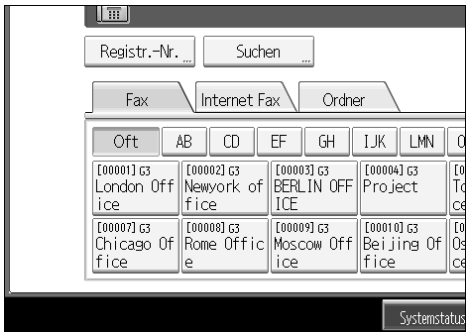
4 **Die Taste [Ein] drücken.**



Ist ein Endempfänger bereits programmiert, wird ein Empfängername angezeigt. Wenn Sie den Empfänger ändern wollen, drücken Sie die Taste **[Empfänger]** und fahren dann mit Schritt 5 fort.

Um die Funktion "Nachsenden" zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Aus]** und fahren mit Schritt 6 fort.

5 Einen Endempfänger mit Hilfe der Zielliste festlegen und dann die Taste [OK] drücken.



Der Empfängername wird rechts neben **[Empfänger]** angezeigt.

Drücken Sie die Taste im linken Displaybereich, um die Ziele zwischen Faxnummer, E-Mail-Adresse, IP-Faxziel und Ordner umzuschalten.

Richten Sie ein Ordnerziel in der Adressbuchverwaltung unter den Administrator Tools im Menü “Systemeinstellungen” ein. Siehe “Registrieren von Ordnern”.

Wenn Sie einen Ordner zum Nachsenden festgelegt haben, können Sie ein Dateiformat spezifizieren, das beim Nachsenden verwendet wird. Siehe “Parametereinstellungen” (Schalter 21, Bit 3).

Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** (bevor Sie die Taste **[OK]** drücken) und wiederholen Sie dann die Eingabe.

6 Die Taste [OK] drücken.

7 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

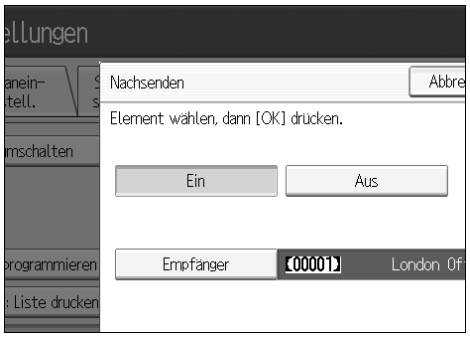
Referenz

S.164 “Parametereinstellungen”

S.252 “Registrieren von Ordnern”

Nachsendefunktion verlassen

1. **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Empfangseinst.] drücken.**
3. **Die Taste [Nachsenden] drücken.**
4. **Die Taste [Aus] und dann die Taste [OK] drücken.**

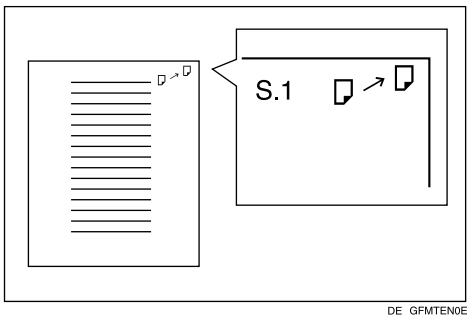


5. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Nachsendemarkierung

Sie können eine Nachsendemarkierung auf den Empfangsdokumenten ausdrucken, die nachgesendet wurden.

Der Empfänger kann dann zwischen den nachgesendeten und den normal empfangenen Dokumenten unterscheiden.



Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Nachsenden an ein Ordnerziel durchgeführt wird.

Referenz

S.164 “Parametereinstellungen”

Parametereinstellungen

Mit Hilfe der Anwenderparameter können Sie verschiedene Einstellungen entsprechend Ihren Erfordernissen anpassen. Um die Funktionseinstellungen zu ändern, müssen die Anwenderparameterschalter entsprechend eingestellt werden.

❖ Schalter und Bits

Die Anwenderparameter sind in Schalter unterteilt, wobei jeder Schalter über acht Bits verfügt, deren Werte entweder "0" oder "1" sind. Das Bit rechts außen ist Bit 0 und das Bit links außen Bit 7. Sie können die Einstellungen an Ihre Erfordernisse anpassen, indem Sie die Bitwerte auf "0" oder auf "1" setzen.

- Schalter 02

0	0	1	1	1	0	1	1
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
7	6	5	4	3	2	1	0

❖ Anwenderparameterliste

Die Anwenderparameterschalter sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

Schalter	Bit	Element	0	1
02	0	Nachsendemarkierung	Aus	Ein
02	3	TSI-Ausdruck	Aus	Ein
03	0	Automatischer Ausdruck des Kommunikationsberichts	Aus	Ein
03	2	Automatischer Ausdruck eines Speicherberichts	Aus	Ein
03	3	Legt fest, ob der SEP-Code RX-Reservebericht automatisch gedruckt wird.	Aus	Ein
03	4	Legt fest, ob der SEP-Code Empfangsergebnisbericht automatisch gedruckt wird.	Aus	Ein
03	5	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts Sofort Senden	Aus	Ein
03	7	Automatischer Ausdruck des Journals	Aus	Ein
04	0	Automatischer Ausdruck eines Berichts über vertrauliche Dateien	Aus	Ein
04	1	Automatischer Ausdruck eines Kommunikationsfehlerberichts und Transferergebnisberichts	Aus	Ein
04	4	Anzeigen der Stationen	Aus	Ein
04	5	Drucken der Absendernamen auf Berichten	Aus	Ein
04	7	Einfügen eines Dokumentabschnitts in Berichte	Aus	Ein

Schalter	Bit	Element	0	1
05	0	Empfangen unter Kundendienstrufbedingungen (Ersatzempfang bei Kundendienstruf)	Möglich (Ersatzempfang)	Nicht möglich (Empfang ausgeschaltet)
05	2, 1	Empfangen und speichern, wenn das Gerät nicht drucken kann (weil ein Papierstau vorliegt, alle Papiermagazine leer sind, Toner fehlt oder alle Papiermagazine außer Betrieb sind)	00: Ohne Einschränkung (Frei) 01: Aktiviert bei Empfang von Eigener Name/Eigener Faxnummer 10: Aktiviert bei Übereinstimmung der Codes für geschlossenes Netzwerk 11: Deaktiviert (Empfang ausgeschaltet)	-
05	5	Druckblatt ist auf das mit der höchsten Priorität limitiert.	Aus	Ein
05	7	Alarm bei leerem Magazin (Warnhinweis bei Papierende), auch wenn nur ein Papiermagazin leer ist	Aus	Ein
07	0	Legt fest, ob ein akustisches Signal ertönt, wenn das Gerät ein Faxdokument empfängt.	Akustisches Signal	Kein akustisches Signal.
07	2	Parallele Speicherübertragung	Aus	Ein
08	2	Art des autorisierten Empfangs	Empfang nur von speziellen Sendestationen möglich.	Empfang aller Dokumente, mit Ausnahme von speziellen Sendestationen, möglich.
10	3	Seitenverkleinerung beim Drucken	Aus	Ein
10	5	Empfangsdateieinstellung	Aus	Ein
10	6	Zur Bestätigung der Sendeergebnisse sowohl E-Mail-Benachrichtigung als auch gedruckte Berichte verwenden	Aus	Ein
11	6	Lokaler Ausdruck beim Nachsenden	Aus	Ein

Schalter	Bit	Element	0	1
14	0	Ausdrucken eines Dokuments, das mit der Einschaltautomatik empfangen wurde (Nacht-Druckmodus)	Sofort Drucken (Ein)	Beim Einschalten des Betriebsschalters (Aus)
14	1	Übertragung von Dokumenten mit Überlänge	Aus	Ein
14	3	Rückstellung bei Funktionswechsel	Aus	Ein
15	0, 1, 2	Auswahl des verfügbaren Papiereinzugsmagazins.	001: Magazin 1 010: Magazin 2 011: Magazin 3 100: Magazin 4 101: Großraummagazin (LCT)	-
15	5	Legt fest, ob das verfügbare Papiereinzugsmagazin gewählt wird.	Aus	Ein
17	2	Legt fest, ob bei einem Rundsendevorgang die Taste **[Hinzuf.]** nach Eingabe eines Ziels mittels Zielwahltaste gedrückt werden muss	Nicht erforderlich	Erforderlich
17	3	Legt fest, ob die Einstellungen beim Scannen einer Vorlage zurückgesetzt werden.	Ein	Aus
17	7	Empfang von Dokumenten durch Drücken der Taste **【Start】**, wenn keine Vorlagen eingelegt sind.	Aus (das Gerät empfängt keine Dokumente, wenn die Taste **【Start】** gedrückt wird)	Ein (das Gerät empfängt keine Dokumente, wenn die Taste **【Start】** gedrückt wird)
18	0	Druckdatum im Fax-Header	Aus	Ein
18	1	Ursprüngliche Sendestation im Fax-Header drucken	Aus	Ein
18	2	Dateinummer im Fax-Header drucken	Aus	Ein
18	3	Seitenzahl im Fax-Header drucken	Aus	Ein
19	0	Ausgabeversatzfunktion für Papier verwenden (versetzt ausdrucken)	Aus	Ein
19	1	Journal nach Leitungstyp sortieren	Aus	Ein
20	0	Automatischer Ausdruck des LAN-Fax-Ergebnisberichts.	Aus	Ein

Schalter	Bit	Element	0	1
20	5, 4, 3, 2	Wartezeit, bis erneut versucht wird, die gespeicherten Dokumente auszudrucken, die nicht sofort mit Hilfe des LAN-Fax-treibers ausgedruckt werden konnten	0000: 0 Minuten 0001: 1 Minute 0010: 2 Minuten 0011: 3 Minuten 0100: 4 Minuten 0101: 5 Minuten 0110: 6 Minuten 0111: 7 Minuten 1000: 8 Minuten 1001: 9 Minuten 1010: 10 Minuten 1011: 11 Minuten 1100: 12 Minuten 1101: 13 Minuten 1110: 14 Minuten 1111: 15 Minuten	-
21	0	Ausdrucken des Ergebnisses nach Senden einer Empfangsbestätigungsanfrage	Aus (nur bei Auftreten von Fehlern ausdrucken)	Ein
21	1	Beantwortung einer Bestätigungsanfrage nach E-Mail-Empfang	Aus	Ein
21	3	Dateiformat für Dateien, die an Ordner-ziele nachgesendet wurden	TIFF	PDF
21	4	Übermitteln des Journals per E-Mail	Aus	Ein
21	6	Anzeigen der Netzwerkfehler	Anzeigen (Ein)	Nicht anzei-gen (Aus)
21	7	Benachrichtigung per E-Mail bei Übertra-gungsfehlern	Ein	Aus

Schalter	Bit	Element	0	1
22	0	Erkennung eines Wähltons, bevor Faxdokumente über eine Telefonleitung gesendet werden (LEITUNG)	Nicht erkennen (Aus)	Erkennen (Ein)
22	1	Erkennung eines Wähltons, bevor Faxdokumente über eine Telefonleitung gesendet werden (LEITUNG 2)	Nicht erkennen (Aus)	Erkennen (Ein)
22	2	Erkennung eines Wähltons, bevor Faxdokumente über eine Telefonleitung gesendet werden (LEITUNG 3)	Nicht erkennen (Aus)	Erkennen (Ein)
24	0	Speichern eines Faxdokuments, das nicht gesendet werden konnte	Aus	Ein
24	1	Speicherdauer der Dokumente, die nicht gesendet werden konnten	24 Stunden	72 Stunden
24	2	Legt fest, ob gespeicherte Dateien beibehalten werden	Nein	Ja
32	0	Legt fest, welche Reihenfolge bei der Auswahl eines alternativen Ziels eingehalten werden soll, wenn das spezifizierte Ziel nicht erreichbar ist.	Priorität Papierausgabe <Reihenfolge der Priorität> 1. IP-Fax-Ziel 2. Faxnummer 3. E-Mail-Adresse 4. Ordner	Priorität Elektronische Ausgabe <Reihenfolge der Priorität> 1. E-Mail-Adresse 2. Ordner 3. IP-Fax-Ziel 4. Faxnummer
34	0	Verwenden des Gatekeeper-Servers mit IP-Fax	Aus	Ein
34	1	Verwenden des SIP-Servers mit IP-Fax	Aus	Ein
35	7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0	Wahlwiederholungsintervall beim Senden einer Sicherungsdatei	00000000: 0 Minute(n) 00000001: 1 Minute(n) 00000010: 2 Minute(n) . . 00001111: 15 Minute(n) . . 11111111: 255 Minute(n)	

Schalter	Bit	Element	0	1
36	7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0	Maximale Anzahl von Wahlwiederholungen beim Senden einer Sicherungsdatei	00000000: 1-mal 00000001: 2-mal 00000010: 3-mal . . 11000000: 195-mal . . 11111111: 254-mal	
37	0	Legt fest, ob das Senden von Sicherungsdateien gestoppt wird, wenn der Zielordner voll wird, während das Gerät ein Faxdokument oder Sicherungsdatei sendet oder auf die Durchführung eines Sendevorgangs wartet	Nein	Ja
37	3, 2	Legt fest, ob die Sicherungsdatei ausgedruckt wird, wenn sie nicht gesendet werden kann	00: Nicht drucken 01: Nur erste Seite drucken 10: Ganze Datei drucken	

Einstellen der Anwenderparameter

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Parameter eingestellt werden.

Wichtig

- ❒ Um auf bestimmte Anwenderparametereinstellungen zugreifen zu können, ist es erforderlich, Optionen zu installieren oder bestimmte Einstellungen vorab vorzunehmen.
- ❒ Es empfiehlt sich, beim Programmieren oder Ändern eines Anwenderparameters die Anwenderparameterliste auszudrucken und aufzubewahren.
- ❒ Andere als die auf den vorherigen Seiten aufgeführten Bitschalter dürfen nicht geändert werden.

1. **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Eingangseinstell.] drücken.**
3. **Die Taste [Parametereinstellung] drücken.**
4. **Die Nummer des zu ändernden Schalters auswählen.**
5. **Die zu ändernde Bitnummer auswählen.**

   Wird die Bitnummer gedrückt, wechselt der aktuelle Wert zwischen 1 und 0.

   Den Ablauf ab Schritt 5 wiederholen, um eine weitere Bitnummer desselben Schalters zu ändern.
6. **Die Taste [OK] drücken.**

   Um diese Einstellungen zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Abbrechen]**. Das Display kehrt zu der in Schritt 4 abgebildeten Anzeige zurück.
7. **Die Schritte 4 und 5 wiederholen, um die Schaltereinstellungen zu ändern.**
8. **Sind alle Einstellungen vorgenommen, die Taste [Verlassen] drücken.**
9. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Unterschiedlich zu behandelnde Spezialsender

Durch Vorabprogrammierung einzelner Absender können Sie für jede Sendestation folgende Funktionen einstellen:

- Autorisierter Empfang
- Nachsenden
- Empfangsdatei-Druckanzahl
- Zweiseitiges Drucken
- Speichersperre
- Papiermagazin

Verwenden Sie zur Programmierung der Sendestationen den Eigenen Namen oder die Eigene Faxnummer. Verfügt die Sendestation über ein Gerät desselben Herstellers, programmieren Sie einen Eigenen Namen, der bereits als Sendestation programmiert ist. Ist das Gerät nicht vom selben Hersteller, verwenden Sie die Eigene Faxnummer.

Sie können dieselbe Einstellungen für alle programmierten Nummern übernehmen. Sie können dann die Einstellungen wie erforderlich für einzelne Nummern mit Hilfe der Registrierfunktion für spezielle Sendestationen anpassen.

Die folgenden Elemente können programmiert werden.

- Spezielle Sendestationen
  Es können maximal 30 spezielle Sendestationen registriert werden. Bei Verwendung der G3-Schnittstelle kann sich jeder Name aus bis zu 20 Zeichen zusammensetzen.
- Voll-/Teilübereinstimmung
  Bei der Programmierung von Eigenen Namen und Eigenen Faxnummern für mehrere Ziele können Sie eine Zeichenfolge programmieren, die all diesen Kennungen gemein ist, um Ziele über Teilübereinstimmung zu identifizieren.

Zu programmierendes Ziel (Eigener Name)	Anzahl der programmierten Kennungen
NIEDERLASSUNG NEW YORK NIEDERLASSUNG HONGKONG NIEDERLASSUNG SYDNEY	3

Verwenden der Teilübereinstimmung

Zu programmierendes Ziel (Eigener Name)	Anzahl der programmierten Kennungen
NIEDERLASSUNG	1

Sie können bis zu 30 Platzhalter programmieren.
Die Leerzeichen werden ignoriert, wenn Kennungen verglichen werden.
Platzhalter können für folgende Funktionen verwendet werden:

- Nachsenden
- Spezielle Sendestationen
- Autorisierter RX (Autorisierter Empfang)

Wenn die Teilübereinstimmung verwendet wird, können Sie die ersten 24 Zeichen einer E-Mail-Adresse eingeben, um sie als Eigenen Namen oder Eigene Faxnummer zu verwenden.

Hinweis

❒ Sie können keine Sendestationen als spezielle Sendestation programmieren, wenn für sie weder "Eigener Name" noch "Eigene Faxnummer" programmiert ist.

❒ Das Gerät kann nicht zwischen Abrufempfang und freiem Abruf von speziellen Sendestationen unterscheiden.

❒ Folgende Funktionen lassen sich beim Internet-Faxempfang nicht verwenden.

- Autorisierter Empfang
- Empfangsdatei-Druckanzahl
- Speichersperre

❒ Für die Sendestation können bis zu 24 Zeichen programmiert werden.

❒ Um "Nachsenden", "Zweiseitiges Drucken" oder "Papiermagazin" beim Internet-Faxempfang zu verwenden, programmieren Sie die E-Mail-Adresse des Absenders.

❒ Sie können den Eigenen Namen und die Eigene Faxnummer im Journal überprüfen. Sie können programmierte spezielle Sendestationen anhand der Liste der speziellen Sendestationen überprüfen.

❒ Bei Auswahl von "Aus" für die Funktion "Spezielle Sendestationen" in "Eingangs-Setup" entsprechen diese Einstellungen den "Empfangseinstellungen".

Autorisierter Empfang

Mit dieser Funktion können Sie den Kreis der Sendestationen, von denen Sie Faxdokumente empfangen, einschränken.

Das Gerät empfängt nur Faxdokumente von programmierten speziellen Sendestationen, sodass unerwünschte Nachrichten wie z.B. Junk-E-Mails ausgeschlossen werden und kein Faxpapier verschwendet wird.

Hinweis

❒ Programmieren Sie für die Verwendung dieser Funktion die Funktion "Spezielle Sendestationen" und wählen Sie dann "Ein" für "Autorisierter RX" unter den "Empfangseinstellungen". Siehe "Parametereinstellungen" (Schalter 08, Bit 2).

❒ Ohne Programmierung der speziellen Sendestationen kann die Funktion "Autorisierter Empfang" nicht genutzt werden, auch wenn sie auf "Ein" gesetzt ist.

❒ Wenn Sie "Aus" für "Autorisierter RX" unter "Eingangs-Setup" wählen, entsprechen die Einstellungen den Empfangseinstellungen.

❒ Sie können die speziellen Sendestationen genau so ändern, wie Sie sie programmiert haben.

Referenz

S.164 "Parametereinstellungen"

Faxhandbuch

Empfangsdatei-Druckanzahl

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, dass von den von programmierten Sendestationen (speziellen Sendestationen) empfangenen Dokumenten eine bestimmte Anzahl von Exemplaren ausgedruckt wird.

Haben Sie keine speziellen Sendestationen programmiert, druckt das Gerät die für alle Empfangsdokumente vorgegebene Anzahl aus.

Hinweis

❒ Sie können den Mehrfachdruck nicht mit der Speichersperrfunktion verwenden.

❒ Sie können bis zu 10 Kopien festlegen.

Nachsenden

Mit dieser Funktion können Sie die eingehenden Dokumente an Ihrem Gerät ausdrucken lassen und dann an zuvor programmierte Empfangsstationen weiterleiten.

Sie können Ordnerziele registrieren.

Es ist auch möglich, nur die Faxdokumente nachzusenden, die von den als spezielle Sendestation registrierten Stationen empfangen werden.

Hinweis

❒ Programmieren Sie für die Verwendung dieser Funktion die speziellen Sendestationen und wählen Sie dann “Ein” für “Nachsenden” unter den “Empfangseinstellungen”.

❒ Wenn Sie “Ein” für “Nachsenden” festgelegt und **[Wie Grundeinstellungen]** ausgewählt haben, wird das Faxdokument an die unter “Endempfänger wählen” programmierten Ziele gesendet.

❒ Haben Sie keine speziellen Sendestationen programmiert, leitet das Gerät alle eingehenden Dokumente an das unter “Endempfänger wählen” programmierte Ziel weiter.

❒ Sie können ein Faxziel, Internet-Faxziel, IP-Faxziel oder Ordnerziel als Nachsendeziel einrichten.

❒ Richten Sie die Ordnerziele mit Hilfe der Adressbuch-Managementfunktion in den Systemeinstellungen ein. Siehe “Registrieren von Ordnern”.

Referenz

S.160 “Nachsenden”

S.164 “Parametereinstellungen”

Faxhandbuch

Zweiseitiges Drucken

Mit dieser Funktion können Sie auf beiden Papierseiten drucken.

Hinweis

❒ Wenn Sie den Bypass als "Papiermagazin" wählen, wird der Duplexdruck deaktiviert.

Speichersperre

Mit dieser Funktion können Sie eingehende Dokumente von programmierten Sendestationen (speziellen Sendestationen) im Speicher empfangen, ohne dass sie ausgedruckt werden. Da Personen, die den Speichersperrcode nicht kennen, keine Dokumente ausdrucken können, eignet sich diese Funktion für den Empfang vertraulicher Dokumente. Haben Sie keine Sendestationen programmiert, empfängt das Gerät die Faxdokumente von allen Sendestationen mit Hilfe der Funktion "Speichersperrempfang".

Wichtig

❒ Sie müssen den Speichersperrcode im Voraus registrieren.

❒ Haben Sie eine bestimmte Sendestation sowohl für "Speichersperrempfang" als auch für "Nachsenden" programmiert, wird die Funktion "Nachsenden" deaktiviert.

Referenz

S.147 "Speichersperrcode programmieren"

Papiermagazin

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente, die von programmierten Sendestationen (speziellen Sendestationen) und die von anderen Sendestationen empfangen werden, auf unterschiedlichem Papier ausgeben.

Haben Sie beispielsweise blaues Papier in Magazin 1 und weißes Papier in Magazin 2 eingelegt, gibt das Gerät die Dokumente von speziellen Sendestationen auf das blaue Papier und die von anderen Sendestationen auf weißes Papier aus, sodass sie leicht voneinander zu unterscheiden sind.

Haben Sie keine speziellen Sendestationen programmiert, druckt das Gerät die von allen Sendestationen empfangenen Dokumente auf Papier des Standardmagazins aus.

Hinweis

❒ Empfängt das Gerät ein Dokument, dessen Format von dem im spezifizierten Magazin abweicht, druckt es sie entweder über mehrere Seiten verteilt aus oder verkleinert ihr Format.

❒ Bei Anwahl des Bypass können Sie das Papierformat im "Scanbereich" einstellen.

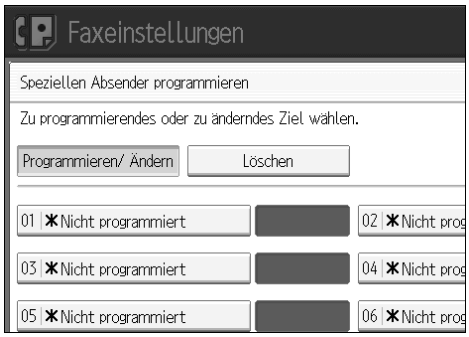
Referenz

Faxhandbuch

Programmieren/Ändern von speziellen Sendestationen

Programmieren und ändern Sie spezielle Sendestationen.

1. **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Empfangseinst.] drücken.**
3. **Die Taste [Speziellen Absender programmieren] drücken.**
4. **Überprüfen, ob [Programmieren/Ändern] gewählt ist.**
5. **Den zu programmierenden oder zu ändernden Sender auswählen.**

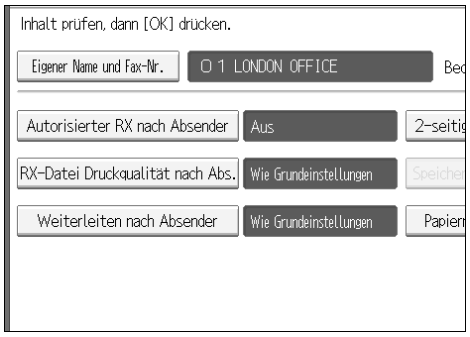


6. **Einen Absendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

   Geben Sie einen Zielnamen unter Verwendung des Eigenen Namens oder der Eigenen Faxnummer ein.

7. **Die Taste [Volle Übereinst.] oder [Teilübereinstimmung] drücken.**

8 **Das zu programmierende Element auswählen.**



Sie dürfen nur das zu programmierende Element auswählen.

Um diese Einstellungen zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Abbrechen]**. Das Display kehrt zu der in Schritt **5** abgebildeten Anzeige zurück.

9 **Die Taste [OK] drücken.**

Eine spezielle Sendestation ist programmiert.

Um eine weitere Sendestation zu programmieren, wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt **5**.

10 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

11 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Referenz

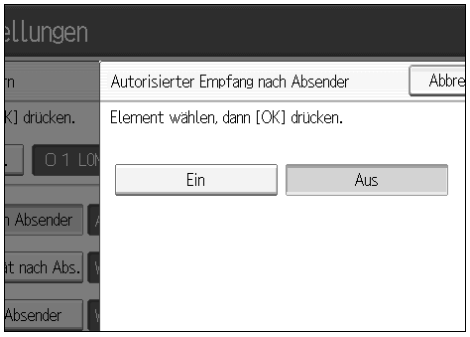
S.171 “Voll-/Teilübereinstimmung”
S.177 “Autorisierter RX (Autorisierter Empfang)”
S.178 “Nachsenden”
S.177 “Empfangsdatei-Druckanzahl”
S.179 “Zweiseitiges Drucken”
S.179 “Speichersperre”
S.179 “Papiermagazin nach Absender”

Autorisierter RX (Autorisierter Empfang)

Legen Sie diese Funktion fest, wenn eine spezielle Sendestation programmiert wird.

1. **Die Taste [Autorisierter RX nach Absender] drücken.**

2. **Die Taste [Ein] oder [Aus] und dann die Taste [OK] drücken.**

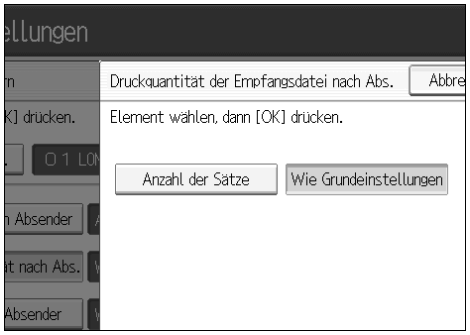


Empfangsdatei-Druckanzahl

Legen Sie diese Funktion fest, wenn eine spezielle Sendestation programmiert wird.

1. **Die Taste [Druckquantität der Empfangsdatei nach Abs.] drücken.**

2. **Die Taste [Anzahl der Sätze] drücken.**



3. **Die Anzahl der Drucke mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

- Bei Auswahl von **[Wie Grundeinstellungen]** werden dieselben Einstellungen verwendet, die für "RX-Datei Druckanzahl" unter "Empfangseinstellungen" vorgenommen wurden.
- Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** (bevor Sie die Taste **[OK]** drücken) und wiederholen dann die Eingabe.

Nachsenden

Legen Sie diese Funktion fest, wenn eine spezielle Sendestation programmiert wird.

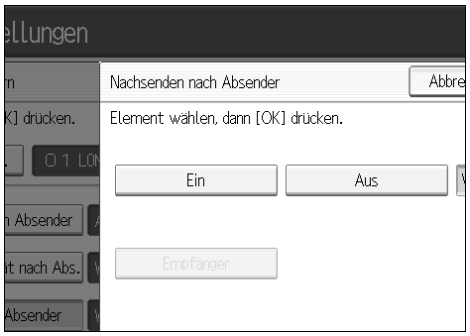
Wichtig

❒ Ein Nachsendeziel kann für jede spezielle Sendestation registriert werden. Um zwei oder mehrere Nachsendeziele zu registrieren, müssen Gruppenziele verwendet werden. In einer Gruppe können maximal 500 Ziele spezifiziert werden.

1 **Die Taste [Nachsenden nach Absender] drücken.**

2 **[Ein] oder [Aus] wählen.**

Wenn Sie **[Aus]** gewählt haben, fahren Sie mit Schritt **4** fort.



3 **Die Zieltaste mit einem Nachsendeziel und dann die Taste [OK] drücken.**

4 **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Bei Auswahl von **[Wie Grundeinstellungen]** werden dieselben Einstellungen verwendet, die für "Nachsenden" unter "Administrator Tools" vorgenommen wurden.

❒ Drücken Sie die Taste im linken Displaybereich, um die Ziele zwischen Faxnummer, E-Mail-Adresse, IP-Faxziel und Ordner umzuschalten.

❒ Wenn ein Ordner als Nachsendeziel spezifiziert ist, können Sie ein Dateiformat für das Nachsenden einrichten. Siehe "Parametereinstellungen" (Schalter 21, Bit 3).

❒ Das Löschen eines als Nachsendeziel festgelegten Ziels aus der Zielliste führt dazu, dass auch die Einstellungen des Nachsendeziels gelöscht werden; sie müssen in diesem Fall neu registriert werden. Wenn ein Ziel geändert wird, so wird das zugehörige Dokument an das neue Ziel gesendet. Für den Fall, dass das festgelegte Ziel nicht erreichbar ist, können Sie ein alternatives Ziel eingeben. Siehe "Parametereinstellungen" (Schalter 32, Bit 0).

❒ Setzen Sie nach Durchführung von Schritt **10** die Funktion "Nachsenden" unter den "Empfangseinstellungen" auf "Ein".

Referenz

S.164 "Parametereinstellungen"
S.252 "Registrieren von Ordnern"

Zweiseitiges Drucken

Legen Sie diese Funktion fest, wenn eine spezielle Sendestation programmiert wird.

1 **Die Taste [2-seitiger Druck nach Absender] drücken.**

2 **Die Taste [Ein] oder [Aus] und dann die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Bei Auswahl von **[Wie Grundeinstellungen]** werden dieselben Einstellungen verwendet, die für "2-seitiger Druck" unter "Empfangseinstellungen" vorgenommen wurden.

Speichersperre

Legen Sie diese Funktion fest, wenn eine spezielle Sendestation programmiert wird.

1 **Die Taste [Speichersperr-Empfang nach Absender] drücken.**

2 **Die Taste [Ein] oder [Aus] und dann die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Bei Auswahl von **[Wie Grundeinstellungen]** werden dieselben Einstellungen verwendet, die für "Speichersperr-ID programmieren" unter "Administrator Tools" vorgenommen wurden.

Papiermagazin nach Absender

Legen Sie diese Funktion fest, wenn eine spezielle Sendestation programmiert wird.

1 **Die Taste [Papiermagazin nach Absender] drücken.**

2 **Das zu verwendende Magazin auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**

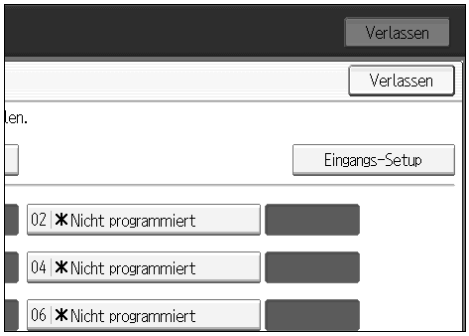
Hinweis

❒ Bei Auswahl von **[Wie Grundeinstellungen]** werden dieselben Einstellungen verwendet, die für "Papiermagazin" unter "Empfangseinstellungen" vorgenommen wurden.

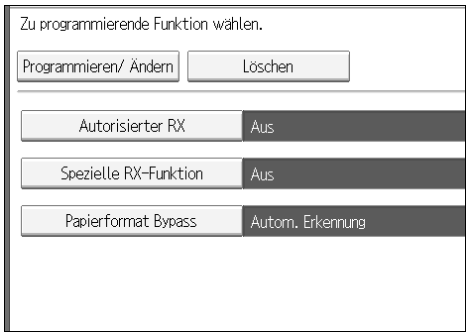
Programmieren der Grundeinstellung für eine spezielle Sendestation

Mit dieser Funktion können Sie das "Eingangs-Setup" einer speziellen Sendestation programmieren. Darüber hinaus können Sie das Papierformat für den Bypass festlegen.

1. **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Empfangseinst.] drücken.**
3. **Die Taste [Speziellen Absender programmieren] drücken.**
4. **Die Taste [Eingangs-Setup] drücken.**



5. **Die zu programmierende Funktion auswählen.**



Bei dieser Funktion gelten für "Autorisierter RX" dieselben Einstellungen wie unter den "Empfangseinstellungen".

6. **Um Autorisierten Empfang und Spezielle Empfangsfunktion zu programmieren, die Taste [Autorisierter-RX] oder [Spezielle RX-Funktion] drücken.**

7 Die Taste [Ein] oder [Aus] und dann die Taste [OK] drücken.

Die Abbildung zeigt als Beispiel die Displayanzeige für "Autorisierter RX".

8 Um das Papierformat für den Bypass zu programmieren, die Taste [Papierformat Bypass] drücken.

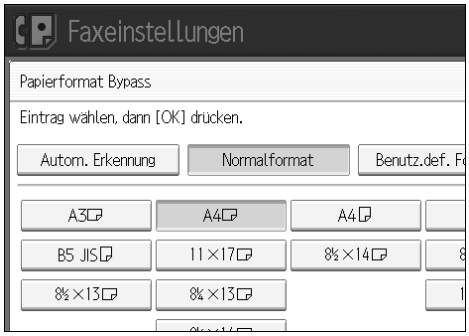
Sie können ein Format aus **[Autom. Erkennung]**, **[Normalformat]** oder **[Benutz.def. Format]** wählen.

Wenn Sie **[Autom. Erkennung]** wählen, führen Sie die Schritte 9 und 14 aus.

Wenn Sie **[Normalformat]** wählen, führen Sie die Schritte 9, 10 und 14 aus.

Wenn Sie **[Benutz.def. Format]** wählen, führen Sie den Schritt 9 und 11 bis 14 aus.

9 Das zu programmierende Format auswählen.



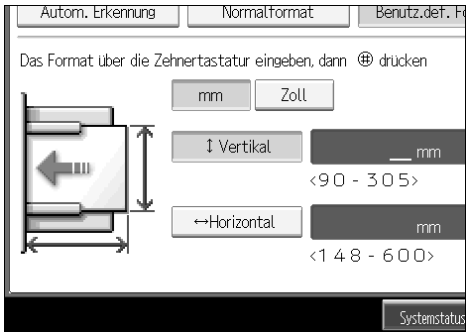
Wenn Sie **[Normalformat]** gewählt haben, wählen Sie ein angezeigtes Papierformat aus und fahren dann mit Schritt 14 fort.

Wenn Sie **[Benutz.def. Format]** gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

10 Das zu programmierende Format aus den angezeigten Formaten auswählen.

11 Sicherstellen, dass [Vertikal:] gewählt ist.

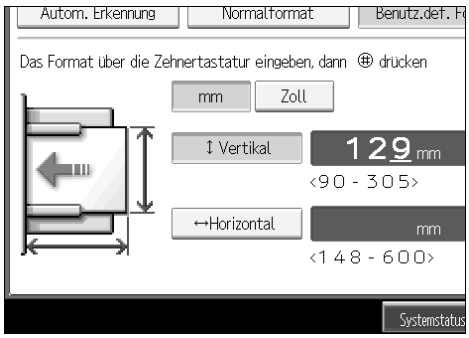
⓬ Mit Hilfe der Zehnertastatur die vertikale Größe eingeben und dann die Taste [#] drücken.



Wählen Sie eine vertikale Papiergröße zwischen 90 mm (3,6") und 305 mm (12,0"). Sie können keinen kleineren Wert als 90 mm bzw. größeren Wert als 305 mm eingeben.

Bei Drücken von **[mm]** oder **[Zoll]** wechselt die Maßeinheit zwischen "mm" und "Zoll". Wenn Sie einen Längenwert eingeben und die Einheit durch Drücken der Taste **[mm]** oder **[Zoll]** ändern, wird die Länge automatisch in die jeweilige Einheit umgewandelt (Dezimalstellen werden gerundet).

⓭ Mit Hilfe der Zehnertastatur die horizontale Größe eingeben und dann die Taste [#] drücken.



Wählen Sie eine horizontale Papiergröße zwischen 148 mm (5,9") und 600 mm (23,7"). Sie können keinen kleineren Wert als 148 mm bzw. größeren Wert als 600 mm eingeben.

Bei Drücken von **[mm]** oder **[Zoll]** wechselt die Maßeinheit zwischen "mm" und "Zoll". Wenn Sie einen Längenwert eingeben und die Einheit durch Drücken der Taste **[mm]** oder **[Zoll]** ändern, wird die Länge automatisch in die jeweilige Einheit umgewandelt (Dezimalstellen werden gerundet).

⓮ Die Taste [OK] drücken.

⓯ Die Taste [Verlassen] drücken.

16 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Hinweis

❒ Wenn Sie **[Autom. Erkennung]** gewählt haben, wird das Papierformat automatisch vom Gerät erkannt.

Referenz

Faxhandbuch

Löschen einer speziellen Sendestation

Mit dieser Funktion können Sie den "Eingangs-Setup" einer speziellen Sendestation löschen. Darüber hinaus kann das Papierformat für den Bypass gelöscht werden.

1 Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.

2 Die Taste [Empfangseinst.] drücken.

3 Die Taste [Speziellen Absender programmieren] drücken.

4 Die Taste [Löschen] drücken und dann die zu löschende spezielle Sendestation wählen.

5 Die Taste [Ja] drücken.

Um das Löschen einer speziellen Sendestation zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Nein]**. Das Display kehrt zu der in Schritt 4 abgebildeten Anzeige zurück.

6 Die Taste [Verlassen] drücken.

7 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Box-Einstellungen

Die folgenden Funktionen dienen der Lieferung und Übertragung von Dokumenten:

- Persönliche Box
- Informationsbox
- Transferbox

❖ **SUB-Code und SEP-Code**

Bei SUB-Code und SEP-Code handelt es sich um Identifizierungscodes, die bis zu 20 Stellen, einschließlich Ziffern, #, * und Leerzeichen, umfassen können.
Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie zunächst eine Box und einen SUB-/SEP-Code programmieren. Die Gegenstation kann dann mit Hilfe dieses Codes Dokumente an diese Box senden und in dieser Box gespeicherte Dokumente abrufen.

Hinweis

❒ In Persönlicher Box, Informationsbox und Transferbox können insgesamt 150 Elemente gespeichert werden.

❒ Sie können nicht denselben Box-Code für zwei verschiedene Boxen festlegen.

❒ Bei unzureichender Restspeicherkapazität ist Übertragung bzw. Programmierung unter Umständen nicht möglich. Die Restspeicherkapazität variiert je nach installierter optionaler Ausstattung.

Programmieren/Ändern von Persönlichen Boxen

Dieser Abschnitt erläutert, wie Persönliche Boxen programmiert werden.
Sie können folgende Elemente programmieren:

- Box-Name (erforderlich)
  Bis zu 20 Zeichen.
- SUB-Code (erforderlich)
  Bis zu 20 Zeichen, kann Ziffern (0 - 9), "#", "*" und Leerzeichen enthalten (das erste Zeichen darf kein Leerzeichen sein).
- Passwort (Option)
  Bis zu 20 Zeichen, kann Ziffern (0 - 9), "#", "*" und Leerzeichen enthalten (das erste Zeichen darf kein Leerzeichen sein).
  Bei Programmierung eines Passworts erscheint neben dem Namen der Box eine Markierung.
- Empfänger (Option)
  Sie können für jede Persönliche Box ein Lieferungsziel programmieren. Legen Sie ein als Zielwahl programmiertes Lieferungsziel fest.

1 Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.

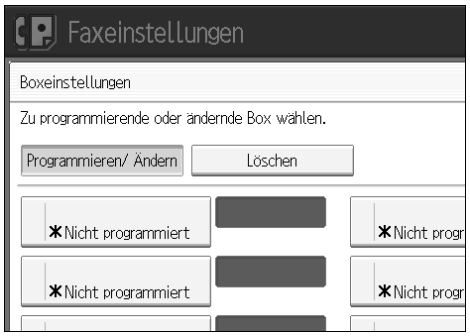
2 Die Taste [Allg. Funkt.] drücken.

3 Die Taste [Box-Einstellung] drücken.

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Eine zu programmierende Box wählen.**

Für die Programmierung einer neuen Box drücken Sie **[Nicht programmiert]**.

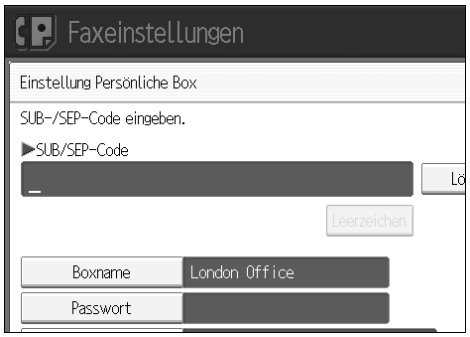


Um eine bereits programmierte Box zu ändern, die Taste dieser Box drücken und mit Schritt **8** fortfahren.

6 **Die Taste [Persönliche Box] drücken.**

7 **Einen Box-Namen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

8 **Einen SUB-Code eingeben.**



Um den SUB-Code zu ändern, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **[Löschen/Stop]** und wiederholen die Eingabe. Um einen Box-Namen zu ändern, drücken Sie die Taste **[Boxname]** und wiederholen den Ablauf ab Schritt **7**.

9 **Die erforderlichen Einstellungen festlegen.**

Soll kein Passwort oder Empfänger programmiert werden, fahren Sie mit Schritt **16** fort.

10 **Die Taste [Passwort] drücken.**

⓫ Ein Passwort eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** (bevor Sie die Taste **[OK]** drücken) und wiederholen dann die Eingabe.

⓬ Das Passwort erneut eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

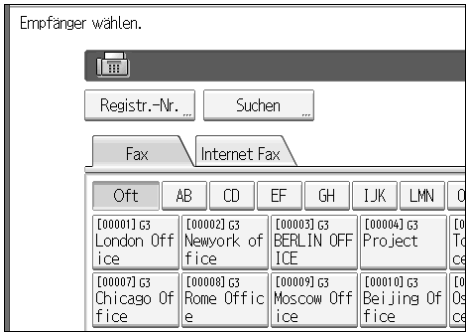
Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** (bevor Sie die Taste **[OK]** drücken) und wiederholen dann die Eingabe.

Wenn Sie das Passwort nach Drücken der Taste **[OK]** ändern wollen, drücken Sie die Taste **[Ändern]** und wiederholen Sie die Schritte ⓫ und ⓬, oder drücken Sie die Taste **[Abbrechen]** und wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt ⓾.

⓭ Die Taste [OK] drücken.

⓮ Die Taste [Empfänger] drücken.

⓯ Einen Ziel aus der Zielliste auswählen und dann die Taste [OK] drücken.



Drücken Sie die Taste im linken Displaybereich, um die Ziele zwischen Faxnummer, E-Mail-Adresse, IP-Faxziel und Ordner umzuschalten.

⓰ Die Taste [OK] drücken.

⓱ Die Taste [Verlassen] drücken.

⓲ Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Hinweis

❒ Bei Programmierung eines Passworts erscheint neben dem Namen der Box eine Markierung.

❒ Sie können Faxnummern, Internet-Faxziele und IP-Faxziele als Sendeziel spezifizieren.

❒ Der Fax-Header wird nicht auf übermittelten Dokumenten ausgedruckt.

❒ Kann ein Dokument nicht übermittelt werden, wird ein Fehlerbericht ausgedruckt und das Dokument als vertrauliches Empfangsdokument gespeichert.

❒ Sie können Boxen auf die gleiche Weise bearbeiten, wie Sie sie programmiert haben. Boxen, die aktuell verwendet werden, können jedoch nicht bearbeitet werden.

❒ Wenn ein registriertes Ziel aus der Zieltabelle gelöscht wird, kann eine Übermittlung nicht stattfinden, und die Einstellungen des Lieferungsziels werden gelöscht. Wird ein Lieferungsziel geändert, so wird das Dokument an das geänderte Ziel gesendet. Für den Fall, dass das festgelegte Ziel nicht erreichbar ist, können Sie ein alternatives Ziel eingeben. Siehe "Parametereinstellungen" (Schalter 32, Bit 0).

Referenz

S.164 "Parametereinstellungen"
Faxhandbuch
Über dieses Gerät

Löschen von Persönlichen Boxen

Dieser Abschnitt erläutert, wie Persönliche Boxen gelöscht werden.

Wichtig

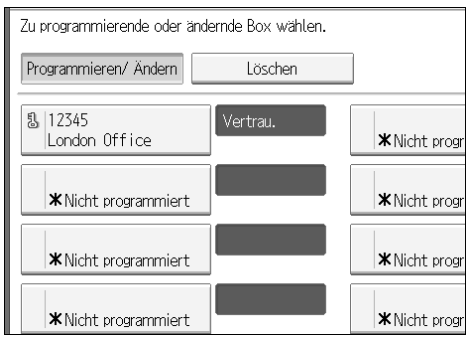
❒ Sie können eine Box nicht löschen, wenn sie Dokumente enthält.

❶ Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.

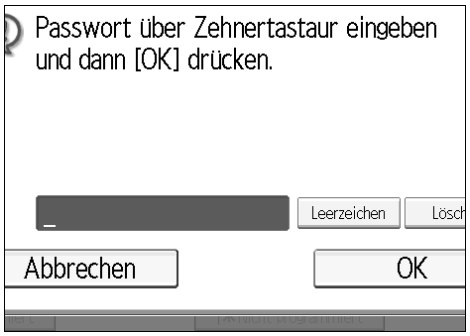
❷ Die Taste [Allg. Funkt.] drücken.

❸ Die Taste [Box-Einstellung] drücken.

❹ Die Taste [Löschen] drücken und dann die zu löschende Box wählen.



5 Wenn ein Passwort programmiert ist, dieses mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] drücken.



Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** und wiederholen dann die Eingabe.

6 Die Taste [Löschen] drücken.

Um die Löschung der Box zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Nicht löschen]**. Das Display kehrt zu der in Schritt 4 abgebildeten Anzeige zurück.

7 Die Taste [Verlassen] drücken.

8 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Programmieren/Ändern von Informationsboxen

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Informationsbox eingerichtet wird.

Sie können folgende Elemente speichern:

- Box-Name (erforderlich)
  Bis zu 20 Zeichen.
- SUB-Code (erforderlich)
  Bis zu 20 Zeichen, kann Ziffern (0 - 9), “#”, “*” und Leerzeichen enthalten (das erste Zeichen darf kein Leerzeichen sein).
- Passwort (Option)
  Bis zu 20 Zeichen, kann Ziffern (0 - 9), “#”, “*” und Leerzeichen enthalten (das erste Zeichen darf kein Leerzeichen sein).
  Bei Programmierung eines Passworts erscheint neben dem Namen der Box eine Markierung.

1 Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.

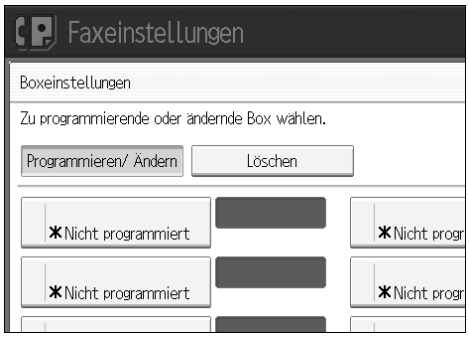
2 Die Taste [Allg. Funkt.] drücken.

3 Die Taste [Box-Einstellung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

5 **Die zu programmierende Box auswählen.**

Für die Programmierung einer neuen Box drücken Sie **[Nicht programmiert]**.

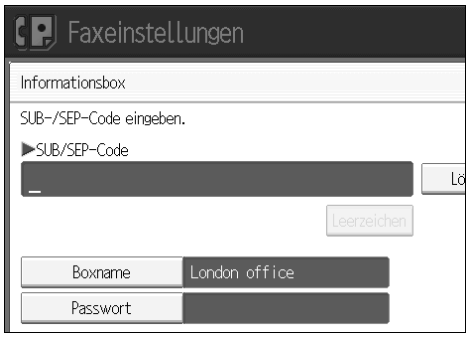


Um eine programmierte Box zu ändern, drücken Sie die Taste dieser Box und fahren dann mit Schritt **8** fort. Wenn ein Passwort programmiert ist, geben Sie das Passwort ein, drücken die Taste **[OK]** und fahren dann mit Schritt **8** fort.

6 **Die Taste [Informationsbox] drücken.**

7 **Einen Box-Namen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

8 **Einen SEP-Code eingeben.**



Um den SEP-Code zu ändern, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** und geben ihn erneut ein. Um einen Box-Namen zu ändern, drücken Sie die Taste **[Boxname]** und wiederholen den Ablauf ab Schritt **7**.

9 **Die Taste [Passwort] drücken.**

Soll kein Passwort programmiert werden, fahren Sie mit Schritt **12** fort.

⓾ Ein Passwort eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** (bevor Sie die Taste **[OK]** drücken) und wiederholen dann die Eingabe.

⓫ Das Passwort erneut eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** (bevor Sie die Taste **[OK]** drücken) und wiederholen dann die Eingabe.

⓬ Die Taste [OK] drücken.

⓭ Die Taste [Verlassen] drücken.

⓮ Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

❒ Sie können Boxen auf die gleiche Weise bearbeiten, wie Sie sie programmiert haben. Boxen, die aktuell verwendet werden, können jedoch nicht bearbeitet werden.

❒ Wenn ein registriertes Ziel aus der Zielliste gelöscht wird, kann eine Lieferung nicht stattfinden, und die Einstellungen des Lieferungsziels werden gelöscht. Wird ein Lieferungsziel geändert, so wird das Dokument an das geänderte Ziel gesendet. Für den Fall, dass das festgelegte Ziel nicht erreichbar ist, können Sie ein alternatives Ziel eingeben. Siehe “Parametereinstellungen” (Schalter 32, Bit 0).

Referenz

S.164 “Parametereinstellungen”

Faxhandbuch

Über dieses Gerät

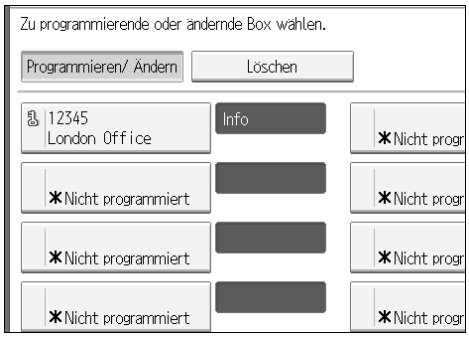
Löschen von Informationsboxen

Dieser Abschnitt erläutert, wie Informationsboxen gelöscht werden.

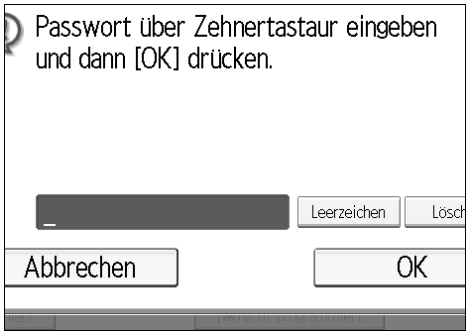
Wichtig

❒ Sie können eine Box nicht löschen, wenn sie Dokumente enthält.

1. **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Allg. Funkt.] drücken.**
3. **Die Taste [Box-Einstellung] drücken.**
4. **Die Taste [Löschen] drücken und dann die zu löschende Box wählen.**



5. **Wenn ein Passwort programmiert ist, dieses mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**



Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** und wiederholen dann die Eingabe.

6. **Die Taste [Löschen] drücken.**

Um die Löschung der Box zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Nicht löschen]**. Das Display kehrt zu der in Schritt 4 abgebildeten Anzeige zurück.

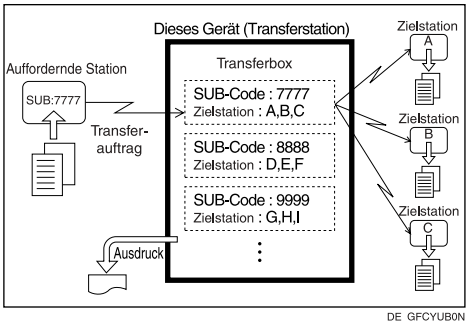
7. **Die Taste [Verlassen] drücken.**
8. **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Programmieren/Ändern von Transferboxen

Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Transferbox eingerichtet wird.

Mit dieser Funktion wird das Gerät zu einer Fax-Relaisstation. Mit einem SUB-Code gesendete Dokumente, die mit dem als Transferbox programmierten SUB-Code übereinstimmen, werden empfangen und an die programmierte Empfangsstation weitergeleitet.

Da Dokumente mit einem einzigen Transferauftrag an mehrere Ziele gesendet werden können, können Sie auf diese Weise Ihre Kommunikationskosten beim Senden an entfernte Ziele senken.



Teilen Sie der auffordernden Station den SUB-Code für die Transferbox mit. Möchte diese Station ein Dokument über Ihr Gerät weiterleiten lassen, ist sie zu informieren, das Dokument mit der Funktion "Senden mit SUB-Code" zu übertragen und diesen SUB-Code anzugeben. Ist darüber hinaus ein Passwort registriert, teilen Sie dieses ebenfalls der auffordernden Station mit und bitten sie, das Passwort als SID-Code einzugeben.

Sie können folgende Elemente speichern:

- Box-Name (erforderlich)
  Bis zu 20 Zeichen.
- SUB-Code (erforderlich)
  Bis zu 20 Zeichen, kann Ziffern (0 - 9), "#", "*" und Leerzeichen enthalten (das erste Zeichen darf kein Leerzeichen sein).
- Endempfänger (erforderlich)
  Pro Box können Sie fünf Endempfänger (d.h. Zielstationen, an die Dokumente weitergeleitet werden) speichern. Geben Sie die Endempfänger mit Hilfe von Einzel- oder Gruppenzielen ein, die zuvor in der Zielliste programmiert wurden.
- Passwort (Option)
  Bis zu 20 Zeichen, kann Ziffern (0 - 9), "#", "*" und Leerzeichen enthalten (das erste Zeichen darf kein Leerzeichen sein).
  Bei Programmierung eines Passworts erscheint neben dem Namen der Box eine Markierung.

1 Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.

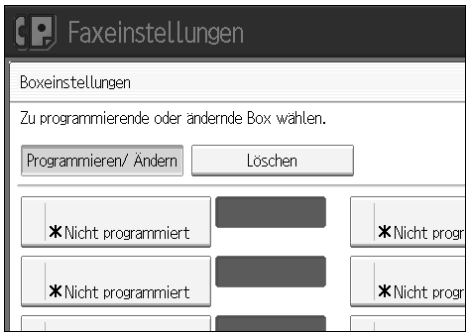
2 Die Taste [Allg. Funkt.] drücken.

3 Die Taste [Box-Einstellung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

5 Die zu programmierende Box auswählen.

Für die Programmierung einer neuen Box drücken Sie **[Nicht programmiert]**.

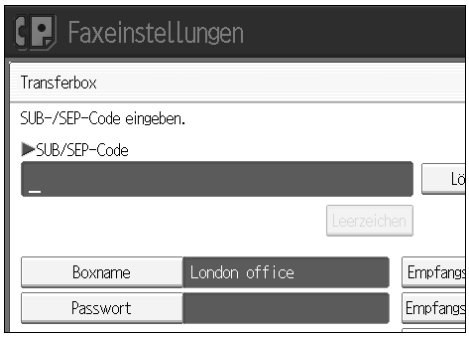


Um eine programmierte Box zu ändern, drücken Sie die Taste dieser Box und fahren dann mit Schritt 8 fort.

6 Die Taste [Transferbox] drücken.

7 Einen Box-Namen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

8 Einen SUB-Code eingeben.

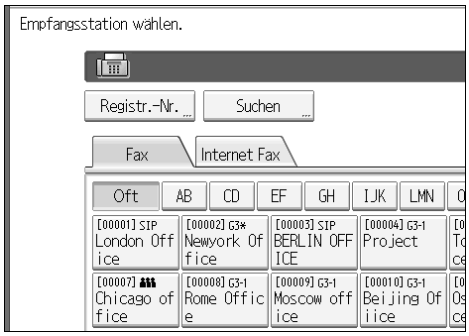


Um den SUB-Code zu ändern, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **[Löschen/Stop]** und wiederholen die Eingabe. Um einen Box-Namen zu ändern, drücken Sie die Taste **[Boxname]** und wiederholen den Ablauf ab Schritt 7.

9 Um Endempfänger zu programmieren, wählen Sie eine Empfangsstation.

Sie können fünf Empfangsstationen speichern.

⑩ Die Endempfänger mit Hilfe der Zieltasten eingeben und dann die Taste [OK] drücken.



Sie können mit Hilfe der Taste im linken Displaybereich die Eingabe auf Faxziele, Internet-Faxziele oder IP-Faxziele umschalten.

Eine Empfangsstation kann auch als Gruppenziel registriert werden. In diesem Fall können maximal 500 Stationen, einschließlich der Endempfänger 1 - 5, in einer Gruppe gespeichert werden.

Um einen weiteren Endempfänger zu registrieren, wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt ⑨.

⑪ Um ein Passwort zu programmieren, drücken Sie die Taste [Passwort].

Soll kein Passwort programmiert werden, fahren Sie mit Schritt ⑭ fort.

⑫ Ein Passwort eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** (bevor Sie die Taste **[OK]** drücken) und wiederholen dann die Eingabe.

⑬ Das Passwort erneut eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** (bevor Sie die Taste **[OK]** drücken) und wiederholen dann die Eingabe.

Wenn Sie das Passwort nach Drücken der Taste **[OK]** ändern wollen, drücken Sie die Taste **[Ändern]** und wiederholen Sie die Schritte ⑫ und ⑬, oder drücken Sie die Taste **[Abbrechen]** und wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt ⑪.

⑭ Die Taste [OK] drücken.

⑮ Die Taste [Verlassen] drücken.

16 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

- ❒ Nach Übertragung der Dokumente wird kein Transferergebnisbericht an die Sendestation zurückgesendet.
- ❒ Sie können Internet-Faxziele und IP-Faxziele als Empfangsstation spezifizieren.
- ❒ Die Dokumente werden nach der Übertragung gelöscht.
- ❒ Bei Aktivierung dieser Funktion druckt das Gerät nach Beendigung der Übertragung die von ihm weitergeleiteten empfangenen Dokumente und den zugehörigen Transferergebnisbericht aus. Wenn die Dokumente nicht ausgedruckt werden sollen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- ❒ Handelt es sich bei dem programmierten Empfänger um ein Mehrstufentransfer-Gruppenziel, findet ein Mehrstufentransfer statt. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundendienst.
- ❒ Sie können Boxen auf die gleiche Weise bearbeiten, wie Sie sie programmiert haben.
- ❒ Wenn Sie ein Ziel löschen, das als Empfangsziel in der Zielliste festgelegt ist, werden auch die Einstellungen für das Empfangsziel gelöscht; sie müssen in diesem Fall neu registriert werden. Wenn ein Ziel geändert wird, so wird das zugehörige Dokument an das neue Ziel gesendet. Für den Fall, dass das festgelegte Ziel nicht erreichbar ist, können Sie ein alternatives Ziel eingeben. Siehe "Parametereinstellungen" (Schalter 32, Bit 0).

Referenz

S.164 "Parametereinstellungen"
Über dieses Gerät

Löschen von Transferboxen

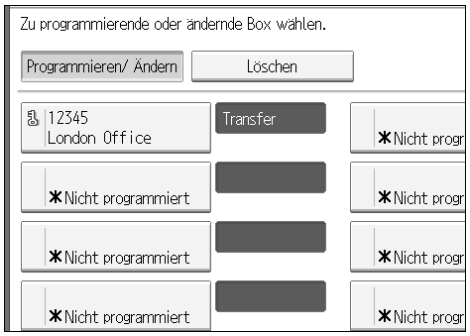
Dieser Abschnitt erläutert, wie Transferboxen gelöscht werden.

1 **Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.**

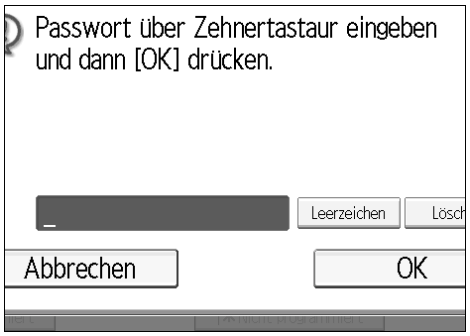
2 **Die Taste [Allg. Funkt.] drücken.**

3 **Die Taste [Box-Einstellung] drücken.**

4 **Die Taste [Löschen] drücken und dann die zu löschende Box wählen.**



5 Wenn ein Passwort programmiert ist, dieses mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] drücken.



Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】** und wiederholen dann die Eingabe.

6 Die Taste [Löschen] drücken.

Um das Löschen einer speziellen Sendestation zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Nicht löschen]**. Das Display kehrt zu der in Schritt 4 abgebildeten Anzeige zurück.

7 Die Taste [Verlassen] drücken.

8 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Drucken der Boxliste

Sie können eine Liste der aktuell programmierten Persönlichen Boxen, Informationsboxen und Transferboxen ausdrucken.

1 Die Taste [Faxeinstellungen] drücken.

2 Die Taste [Allg. Funkt.] drücken.

3 Die Taste [Box-Einstellung: Liste drucken] drücken.

4 Die Taste 【Start】 drücken.

Nach Drucken der Liste können Sie mit Schritt 3 fortfahren.

Um das Drucken einer Liste vor dem Drücken der Taste **【Start】** zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Abbrechen]** oder **【Löschen/Stop】**. Das Display kehrt zu der in Schritt 3 abgebildeten Anzeige zurück.

Um das Drucken einer Liste nach Drücken der Taste **【Start】** zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Druck stoppen]**. Das Display kehrt zu der in Schritt 3 abgebildeten Anzeige zurück.

5 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

5. Druckereinstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Druckereinstellungen”. Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter “Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)”.

Testdruck

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Testdruck” unter den Druckereinstellungen.

❖ **Mehrere Listen**
Sie können die Konfigurationsseite und das Fehlerprotokoll ausdrucken.

❖ **Konfigurationsseite**
Sie können die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Geräts ausdrucken.

❖ **Fehlerprotokoll**
Sie können Fehlerprotokolle ausdrucken, die alle Fehler auflisten, die während der Druckvorgänge auftraten. Die letzten 30 Fehler sind im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und es kommt ein weiterer Fehler hinzu, wird der älteste Fehler gelöscht. Trat jedoch der älteste Fehler während eines der folgenden Druckjobtypen auf, wird er nicht gelöscht. Statt dessen werden solche Fehler je nach Jobtyp in separaten Fehlerprotokollen gespeichert, und zwar bis zu 30 pro jeweiliges Protokoll. Sie können alle aufgeführten Druckjobtypen auf Fehlerprotokollinformationen überprüfen.

- Probedruck
- Vertraulicher Druck
- Angehaltener Druck
- Gespeicherter Druck

Neben den Fehlerprotokolleinträgen können Aufzeichnungen über automatische Job-Annullierungen und über das Bedienfeld vorgenommene manuelle Job-Annullierungen ausgedruckt werden.

❖ **Menüliste**
Sie können eine Menüliste mit den Funktionsmenüs des Geräts ausdrucken.

❖ **PCL-Konfig./Font-Seite**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PCL-Fonts ausdrucken.

❖ **PS-Konfig./Font-Seite**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PostScript-Fonts ausdrucken.
Dieses Menü lässt sich nur dann auswählen, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **PDF-Konfig./Font-Seite**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PDF-Fonts ausdrucken.
Dieses Menü lässt sich nur dann auswählen, wenn die PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **Hex-Dump**
Sie können im Hex-Dump-Modus drucken.

Konfigurationsseite ausdrucken

1 **Die Taste [Druckerfunktionen] drücken.**

2 **Die Taste [Konfigurationsseite] auf der Registerkarte [Liste/ Testdruck] drücken.**

Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt.

3 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Konfigurationsseite interpretieren

❖ **Systemreferenz**

- Gerätenummer
  Zeigt die Seriennummer an, die dem Board vom Hersteller zugewiesen wurde.
- Gesamtspeicher
  Zeigt die gesamte im Drucker installierte Speicherkapazität (SDRAM) an.
- Firmware Version
  - Drucker
    Zeigt die Versionsnummer der Druckerfirmware an.
  - System
    Zeigt die Versionsnummer der Systemfirmware an.
  - Druckwerk
    Zeigt die Versionsnummer des Druckwerks an.
  - LCDC
    Zeigt die Versionsnummer des Bedienfeld-Displays an.
  - NIB
    Zeigt die Versionsnummer der Netzwerkschnittstelle an.

- Geräteanschluss
  Diese(s) Element(e) werden angezeigt, wenn die Geräteoption(en) installiert ist (sind).
- Festplatte: Font-/Makro-Download
  Zeigt die Kapazität der Festplatte an.
- Druckersprache
  Zeigt die Versionsnummer der Druckertreibersprache an.
- Angeschlossenes Zubehör
  Zeigt das installierte optionale Zubehör an.

❖ **Papiereinzug**
Zeigt Einstellungen an, die im Menü "Magazin-Papiereinstellungen" vorgenommen wurden.

❖ **System**
Zeigt Einstellungen an, die im Systemmenü vorgenommen wurden.

❖ **PCL-Menü**
Zeigt Einstellungen an, die im PCL-Menü vorgenommen wurden.

❖ **PS-Menü**
Zeigt Einstellungen an, die im PS-Menü vorgenommen wurden.

❖ **PDF-Menü**
Zeigt Einstellungen an, die im PDF-Menü vorgenommen wurden.

❖ **Host-Schnittstelle**
Zeigt Einstellungen an, die im Menü "Host-Schnittstelle" vorgenommen wurden.
Wenn DHCP im Netzwerk aktiv ist, erscheinen aktuelle IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse in Klammern auf der Konfigurationsseite.

❖ **Schnittstellen-Information**
Zeigt die Schnittstellen-Informationen an.

Referenz
S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Wartung

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Wartung” unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Sperre Liste/Testdruck**
Sie können das Menü **[Liste/ Testdruck]** sperren.

- Ein
- **Aus**

❖ **Alle temporären Jobs löschen**
Sie können alle Druckjobs löschen, die temporär im Gerät gespeichert sind.

❖ **Alle gespeicherten Druckjobs löschen**
Sie können alle Druckjobs löschen, die im Gerät gespeichert sind.

❖ **4-Farb-Grafikmodus**

- Priorität Text
  Verwendet die optimale CMYK-Tonerkombination beim Textdruck.
- **Priorität Foto**
  Verwendet die optimale CMYK-Tonerkombination beim Fotodruck.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

S.55 “Systemeinstellungen”

System

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Systemmenü unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Fehlerbericht drucken**
Sie können einen Fehlerbericht ausdrucken, wenn ein Drucker- oder Speicherfehler auftritt.

- Ein
- **Aus**

❖ **Automatisches Fortsetzen**
Sie können dies auswählen, um das automatische Fortsetzen zu aktivieren. Wenn diese Funktion auf "Ein" gesetzt ist, wird der Druckvorgang nach Auftreten eines Systemfehlers fortgesetzt.

- **Aus**
- Sofort
- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten

❖ **Speicherüberlauf**
Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie einen Fehlerbericht bei einem Speicherüberlauf ausdrucken wollen.

- **Nicht drucken**
- Fehlerinformation

❖ **Job-Trennung**
Sie können die Job-Trennung aktivieren.
Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Finisher installiert ist.

- Ein
- **Aus**

❖ **Autom. Löschen Temp. Jobs**
Sie können festlegen, dass die im Gerät gespeicherten temporären Druckjobs automatisch gelöscht werden.

- Ein
- **Aus**
  Wenn Sie **[Ein]** wählen, können Sie bis zu 200 Stunden für automatisches Löschen von Dateien vorgeben.

❖ **Autom. Lösch Gesp. Jobs**
Sie können festlegen, dass die im Gerät gespeicherten Druckjobs automatisch gelöscht werden.

- **Ein: 3 Tag(e)**
- Aus
  Wenn Sie **[Ein]** wählen, können Sie bis zu 180 Tage für automatisches Löschen von Dateien vorgeben.

❖ **Erste Druckjobliste**
Sie können den gewünschten Typ der Druckjobliste festlegen, die bei Drücken der Taste **[Druckjobs]** im Display angezeigt wird.

- **Komplette Liste**
  Zeigt die Liste der im Gerät gespeicherten Druckjobs an.
- Pro Anwender-ID auflisten
  Zeigt die Liste der Anwender-ID an, deren Anwender die Datei im Gerät gespeichert hat.

5

❖ **Speichernutzung**
Sie können die verwendete Speicherkapazität entsprechend des Papierformats oder der Auflösung unter "Priorität Schrift" oder "Priorität Frame" auswählen.

- Priorität Schrift
  Diese Einstellung verwendet den Speicher zur Registrierung der Schriftarten.
- **Priorität Frame**
  Diese Einstellung verwendet den Rahmenspeicher für eine schnelle Druckausgabe.

❖ **Duplex**
Sie können festlegen, dass die Drucke beidseitig bedruckt werden.

- **Aus**
- Bindung lange Kante
- Bindung kurze Kante

❖ **Kopien**
Sie können die Anzahl der Drucksätze vorgeben. Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten im Druckertreiber eingegeben oder mit einem anderen Befehl festgelegt wird.
Für die Anzahl der Kopien kann ein Wert zwischen 1 und 999 festgelegt werden (jede ganze Zahl).
Standardvorgabe: **1**

❖ Leere Seite drucken

Sie können festlegen, ob leere Seiten ausgedruckt werden oder nicht.

- **Ein**
- Aus

Seiten, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen, werden als "leer" identifiziert:

- Die Seite enthält kein druckbares Bild.
- Die Bilder liegen außerhalb des Druckbereichs.
- Die Seite enthält nur Leerzeichen.

❖ Wartezeit reservierter Job

Sie können festlegen, wie lange das Gerät auf den Empfang eines Druckjobs wartet, bevor andere Funktionen wie Kopierer- oder Scannerfunktionen ihn unterbrechen.

- Lange warten
- Normal warten
- **Kurze Wartezeit**
- In reservierter Jobreihenfolge

❖ Druckersprache

Legen Sie die Druckersprache fest.

- **Autom.**
- PCL
- PS
- PDF

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ Sub-Papierformat

Sie können die Funktion "Automatisches Ersetzen des Papierformats (A4, LT)" aktivieren.

- Autom.
- **Aus**

❖ Seitenformat

Sie können das Standard-Papierformat festlegen.

- Folgende Papierformate stehen zur Verfügung:
  A3, A4, A5, A6, B4JIS, B5JIS, B6JIS, C5 Umschl, C6 Umschl, DL Umschl, 12×18, 11×17, $8^1/_2 \times 14$, $8^1/_2 \times 13$, $8^1/_2 \times 11$, $8^1/_4 \times 13$, 8×13, $7^1/_4 \times 10^1/_2$, $5^1/_2 \times 8^1/_2$, $4^1/_8 \times 9^1/_2$, $3^1/_8 \times 7^1/_2$, 8K, 16K, Benutzerdefiniertes Format

Standardvorgabe: Metrische Version: **A4**, Zoll-Version: **$8^1/_2 \times 11$**

❖ **Briefbogeneinstellung**

Sie können die Vorlagenbilder beim Ausdrucken drehen.
Während des Druckvorgangs werden die Vorlagenbilder stets um 180 Grad gedreht. Deshalb erfolgt die Druckausgabe möglicherweise nicht so wie erwartet, wenn Briefbögen oder vorgedrucktes Papier verwendet werden, die eine bestimmte Ausrichtung haben. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Bilddrehung spezifizieren.

- **Aus**
  Bei Einstellung auf "Aus" werden die Vorlagenbilder um 180 Grad gedreht.
- Automatische Erkennung
  Bei der Einstellung "Automatische Erkennung" erkennt das Gerät Briefbögen oder vorgedrucktes Papier automatisch und dreht die Vorlagenbilder nicht.
- Ein (immer)
  Bei Einstellung auf "Ein (immer)" führt das Gerät keine Bilddrehung durch.

Diese Funktion reduziert die Druckgeschwindigkeit.

❖ **Priorität Bypass-Einstellung**

Sie können vorgeben, welche der beiden Optionen, "(Drucker) Treiber / Befehl" oder "Geräteeinstellungen", bei der Bestimmung des Papierformats für den Bypass Priorität haben soll.

- **Treiber / Befehl**
- Geräteeinstellungen

❖ **Randloser Druck**

Sie können festlegen, ob das gesamte Blatt bedruckt werden soll.

- **Aus**
- Ein

Das Druckbild wird im 5-mm-Randbereich möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgedruckt.

❖ **Standarddruckersprache**

Sie können die Standarddruckersprache festlegen, die das Gerät verwendet, wenn es die Druckersprache nicht automatisch erkennen kann.

- **PCL**
- PS
- PDF

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **Magazinumschaltung**

Sie können die Umschaltung der Papiermagazine aktivieren.

- **Aus**
- Ein

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"
Fehlerbehebung

Host-Schnittstelle

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Host-Schnittstelle" unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **E/A-Puffer**

Sie können die Größe des E/A-Puffers einstellen. Diese Einstellung braucht normalerweise nicht geändert zu werden.

- **128 kB**
- 256 kB

❖ **E/A-Zeitlimit**

Sie können festlegen, wie viele Sekunden das Gerät bis zur Beendigung eines Druckjobs warten soll. Wenn mitten im Druckjob häufig Daten von anderen Anschlüssen auftauchen, sollte der Zeitlimitwert erhöht werden.

- 10 Sekunden
- **15 Sekunde(n)**
- 20 Sekunden
- 25 Sekunden
- 60 Sekunden

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

PCL-Menü

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im PCL-Menü unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Ausrichtung**
Sie können die Ausrichtung der Seiten festlegen.

- **Hochformat**
- Querformat

❖ **Zeilen pro Seite**
Sie können die Anzahl der Zeilen pro Seite festlegen.
Für die Anzahl der Zeilen kann ein Wert zwischen 5 und 128 festgelegt werden (jede ganze Zahl).
Standardvorgabe: Metrische Version: **64**, Zoll-Version: **60**

❖ **Schrift-Quelle**
Sie können die Speicherposition für die Standardschrift festlegen.

- **Resident**
- RAM
- HDD
- SD

Die Speicherpositionen RAM, HDD (Festplatte) und SD können nur gewählt werden, wenn die Schriften in das Gerät heruntergeladen wurden.

❖ **Schrift-Nummer**
Sie können die ID-Nummer der zu verwendenden Standardschriftart eingeben.
Für die Anzahl der Font-Nummern kann ein Wert zwischen 0 und 63 festgelegt werden (jede ganze Zahl).
Die Standardvorgabe ist **0**.

❖ **Punktgröße**
Sie können die zu verwendende Punktgröße für die ausgewählte Schriftart festlegen.
Für die Anzahl der Punktgrößen kann ein Wert zwischen 4,00 und 999,75 festgelegt werden (in Schritten von 0,25).
Diese Einstellung ist nur für eine variable Schriftart gültig.
Die Standardvorgabe ist **12,00**.

❖ **Schriftabstand**
Sie können die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die gewählte Schriftart festlegen.
Für die Anzahl der Zeichen pro Zoll kann ein Wert zwischen 0,44 und 99,99 festgelegt werden (in Schritten von 0,01).
Diese Einstellung ist nur für eine Schriftart mit festem Zeichenabstand gültig.
Die Standardvorgabe ist **10,00 Abstände**.

❖ **Zeichensatz**
Geben Sie den Zeichensatz der ausgewählten Schriftart an. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
Roman-8, ISO L1, ISO L2, ISO L5, **PC-8**, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC8-TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0

❖ **Courier Font**
Sie können eine Courier-Schriftart auswählen.

- **Standard**
- Dunkel

❖ **A4-Breite vergrößern**
Sie können die Breite des Druckbereichs erweitern (wenn mit PCL auf ein A4-Blatt gedruckt wird).

- **Aus**
- Ein
  Bei der Einstellung "Ein" beträgt die Breite $8^1/_2$ Zoll.

❖ **CR an Zeilenvorschub**
Bei Einstellung auf "Ein" wird nach jeder Zeile eine Zeilenschaltung hinzugefügt: CR=CR, LF=CR–LF, FF=CR–FF.

- **Aus**
- Ein

❖ **Auflösung**
Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.

- 300 dpi
- **600 dpi (schnell)**
- 600 dpi (Standard)
- 600 dpi (Hohe Qualität)

Referenz
S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

PS-Menü

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im PS-Menü unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ Datenformat

Sie können ein Datenformat auswählen.

- Binärdaten
- **TBCP**

Diese Einstellung ist nicht wirksam, wenn das Gerät an einem Parallel- oder EtherTalk-Anschluss betrieben wird.

Beim Betrieb des Geräts an einem Parallelanschluss wird der Druckjob abgebrochen, wenn Binärdaten vom Druckertreiber gesendet werden.

Beim Betrieb des Geräts an einem Ethernet-Anschluss wird der Druckjob unter folgenden Bedingungen abgebrochen:

- Das Druckertreiber-Datenformat lautet "TBCP" und das am Bedienfeld ausgewählte Datenformat lautet "Binärdaten".
- Das Druckertreiber-Datenformat lautet "Binär" und das am Bedienfeld gewählte Datenformat lautet "TBCP".

❖ Auflösung

Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.

- **600 dpi (schnell)**
- 600 dpi (Standard)
- 600 dpi (Hohe Qualität)

❖ Farbeinstellung

Sie können eine RGB-Einstellung vornehmen.

- Aus
- Fein
- **Super-Fein**

❖ Farbprofil

Sie können das Farbprofil auswählen.

- **Autom.**
- Präsentation
- Volltonfarbe
- Foto
- Anwendereinstellung

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

PDF-Menü

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im PDF-Menü unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **PDF-Passwort ändern**

Legen Sie das Passwort für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Neues Passwort bestätigen

Ein Passwort kann mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden; in diesem Fall werden aber die Passwortinformationen über das Netzwerk gesendet. Bei hohem Sicherheitsbedarf sollte das Passwort in diesem Menü über das Bedienfeld eingerichtet werden.

❖ **PDF-Gruppenpasswort**

Wählen Sie das bereits mit DeskTopBinder festgelegte Gruppenpasswort.

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Neues Passwort bestätigen

Ein Passwort kann mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden; in diesem Fall werden aber die Passwortinformationen über das Netzwerk gesendet. Bei hohem Sicherheitsbedarf sollte das Passwort in diesem Menü über das Bedienfeld eingerichtet werden.

❖ **Auflösung**

Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.

- **600 dpi (schnell)**
- 600 dpi (Standard)
- 600 dpi (Hohe Qualität)

❖ **Farbeinstellung**

Sie können eine RGB-Einstellung vornehmen.

- Keine
- Fein
- **Super-Fein**

❖ **Farbprofil**

Sie können das Farbprofil auswählen.

- **Autom.**
- Präsentation
- Volltonfarbe
- Foto
- Anwendereinstellung

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

6. Scannereinstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Scannereinstellungen". Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die Scannereinstellungen finden Sie unter "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)".

Allgemeine Einstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Allgemeine Einstellungen" unter den Scannereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Titel umschalten**
Wählen Sie den Titel, der in der Zielliste angezeigt werden soll.

❖ **Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren**
Drücken Sie **[Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren]**, um die Empfänger auf dem Lieferungsserver zu aktualisieren. Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie die **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]** setzen.

❖ **Ziel suchen**
Wählen Sie eine Zielliste, die unter "Ziel suchen" verwendet werden soll.
Um auf dem LDAP-Server suchen zu können, muss der LDAP-Server in den **[Systemeinstellungen]** registriert und die **[LDAP-Suche]** auf **[Ein]** gesetzt werden.

❖ **TWAIN Standby-Zeit**
Wenn das Gerät zum Senden einer E-Mail oder Datei bzw. als Document Server oder Netzwerk-Lieferungsscanner eingesetzt wird, führt ein TWAIN-Scanner-Scanbefehl dazu, dass das Gerät in den Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner" umschaltet. Diese Einstellung bestimmt die Verzögerung bis zum Umschalten des Geräts in den Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner".

- Aus
  Wenn Sie **[Aus]** auswählen, schaltet das Gerät sofort in den Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner".
- **Ein: 10 s**
  Wenn Sie **[Ein]** auswählen, können Sie die Verzögerungszeit (3 - 30 Sekunden) mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben. Das Gerät schaltet in den Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner", wenn die hier eingestellte Zeit nach der letzten Tastenbetätigung verstrichen ist.

❖ **Zielliste Anzeigepriorität 1**
Mit Hilfe dieser Einstellung kann eine Zielliste ausgewählt werden, die im Eingangsmodus angezeigt wird. Sie können entweder **[E-Mail/ Ordner]** oder **[Lieferungsserver]** wählen.

- E-Mail / Ordner
- **Lieferungsserver**

❖ **Zielliste Anzeigepriorität 2**

Wählen Sie im Adressbuch des Geräts, welches Adressbuch standardmäßig angezeigt werden soll. Sie können entweder **[E-Mail-Adresse]** oder **[Ordner]** wählen.

- **E-Mail-Adresse**
- Ordner

❖ **Scannerjournal drucken & löschen**

Auf diesem Gerät können bis zu 100 Übertragungs-/Lieferungsergebnisse geprüft werden. Wenn 100 Übertragungs/-Lieferungsergebnisse gespeichert sind, können Sie auswählen, ob das Lieferungsjournal ausgedruckt werden soll.

- **Ein**
  Das Übertragungs/-Lieferungsjournal wird automatisch gedruckt. Das ausgedruckte Journal wird gelöscht.
- Aus
  Die Übertragungs-/Lieferungsergebnisse werden einzeln gelöscht, wenn neue Ergebnisse gespeichert werden.
- Nicht drucken: Senden deaktivieren
  Es kann keine Übertragung/Lieferung ausgeführt werden, wenn das Journal voll ist.

Alle Eintragungen werden nach erfolgtem Ausdruck gelöscht. Falls kein Ausdruck erfolgt, wird die Anzahl an Eintragungen, welche die festgelegte Maximalanzahl überschreiten, beginnend mit der ältesten Eintragung automatisch nacheinander gelöscht.
Während das Journal gedruckt wird, können Dateien mit dem Wartestatus nicht gesendet werden.

❖ **Scannerjournal drucken**

Das Scanner-Journal wird gedruckt und gelöscht.

❖ **Scannerjournal löschen**

Das Scanner-Journal wird ohne Ausdruck gelöscht.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Scaneinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Scaneinstellungen" unter den Scannereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **ACS-Empfindlichkeitsstufe**
Legen Sie die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung von Farbe/Schwarzweiß beim Scannen der Vorlagen fest, wenn **[Scantyp]** auf **[Automatische Farbwahl]** gesetzt ist.

❖ **Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas**
Wenn Sie Vorlagen aufteilen und diese einzeln über das Vorlagenglas einscannen möchten, um eine einzige Datei zu erstellen, wählen Sie **[Durchgängige Wartezeit]**, **[Aus]** oder **[Wartezeit einstellen]** für den Wartestatus.

- Durchgängige Wartezeit
- Aus
- **Wartezeit einstellen: 60 s**

Wenn Sie **[SADF]** unter **[Vorlageneinzugstyp]** in der Scan-to-Folder-Anzeige auswählen, wird die Einstellung für **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** ungültig.
Wenn Sie **[Stapel]** unter **[Vorlageneinzugstyp]** in der Scan-to-Folder-Anzeige auswählen, wird die Einstellung für **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** ungültig, und das Gerät wartet, bis die nächste Vorlage eingelegt wird.
Wenn **[Wartezeit einstellen]** ausgewählt ist, geben Sie über die Zehnertastatur die Wartezeit in Sekunden ein (3 - 999), während der zusätzliche Vorlagen eingelegt werden können. Der Scanvorgang startet, wenn während dieser Zeit zusätzliche Vorlagen eingelegt werden und die Taste 【**Start**】 gedrückt wird. Sie können das Scannen beenden und mit der Übertragung beginnen, indem Sie innerhalb dieser Zeit die Taste 【#】 drücken. Wenn die festgelegte Zeit verstrichen ist, startet die Übertragung automatisch.
Wenn **[Durchgängige Wartezeit]** gewählt wird, wartet das Gerät auf zusätzliche Vorlagen, bis die Taste 【#】 gedrückt wird. Das Scannen startet, wenn zusätzliche Vorlagen eingelegt wurden und die Taste 【**Start**】 gedrückt wurde. Sie können das Scannen beenden und mit dem Senden beginnen, indem Sie die Taste 【#】 drücken.
Wenn Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt werden, startet die Übertragung, ohne auf zusätzliche Vorlagen zu warten, nachdem alle Vorlagen im ADF gescannt wurden, und zwar unabhängig von den vorgenommenen Einstellungen.
Wenn ein Papierstau auftritt oder einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird, während das Gerät auf zusätzliche Vorlagen wartet, wird der Countdown gestoppt und erst nach Drücken der Taste 【#】 wieder gestartet.

- Ändern der Einstellungen, wie z.B. Scaneinstellungen
- Öffnen der oberen Abdeckung des ADF
- Drücken der Taste 【**Unterprogramm**】 zur Aktivierung des Kopiermodus

❖ **Wartezeit für nächste Vorlage(n): SADF**

Bei Aufteilen und einzelnem Scannen von Vorlagen mit Hilfe des ADF zur Bildung einer einzigen Datei, wählen Sie **[Wartezeit einstellen]** oder **[Durchgängige Wartezeit]** für den Wartestatus.

- Durchgängige Wartezeit
- **Wartezeit einstellen: 60 s**

Diese Einstellung ist gültig, wenn **[SADF]** unter **[Vorlageneinzugstyp]** für den Scanvorgang ausgewählt ist.

Wenn **[Wartezeit einstellen]** ausgewählt ist, geben Sie über die Zehnertastatur die Wartezeit in Sekunden ein (3 - 999), während der zusätzliche Vorlagen eingelegt werden können. Das Scannen startet automatisch, wenn zusätzliche Vorlagen innerhalb dieser Zeit eingelegt werden. Sie können das Scannen beenden und mit der Übertragung beginnen, indem Sie innerhalb dieser Zeit die Taste 【#】 drücken. Wenn die festgelegte Zeit verstrichen ist, startet die Übertragung automatisch.

Wenn **[Durchgängige Wartezeit]** gewählt wird, wartet das Gerät auf die zusätzlichen Vorlagen, bis die Taste 【#】 gedrückt wird. Das Scannen startet, wenn zusätzliche Vorlagen eingelegt wurden und die Taste 【**Start**】 gedrückt wurde. Sie können das Scannen beenden und mit dem Senden beginnen, indem Sie die Taste 【#】 drücken.

Auch wenn Vorlagen auf das Vorlagenglas gelegt werden, arbeitet das Gerät entsprechend der festgelegten Einstellungen. Allerdings müssen Sie jedes Mal, wenn Vorlagen auf das Vorlagenglas gelegt werden, die Taste 【**Start**】 drücken, um das Scannen zu starten. Der Scanvorgang startet, wenn während dieser Zeit zusätzliche Vorlagen eingelegt werden und die Taste 【**Start**】 gedrückt wird. Sie können das Scannen beenden und mit der Übertragung beginnen, indem Sie innerhalb dieser Zeit die Taste 【#】 drücken. Wenn die festgelegte Zeit verstrichen ist, startet die Übertragung automatisch.

Wenn Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt werden, startet die Übertragung, ohne auf zusätzliche Vorlagen zu warten, nachdem alle Vorlagen im ADF gescannt wurden, und zwar unabhängig von den vorgenommenen Einstellungen.

Wenn ein Papierstau auftritt oder einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird, während das Gerät auf zusätzliche Vorlagen wartet, wird der Countdown gestoppt und erst nach Drücken der Taste 【#】 wieder gestartet.

- Ändern der Einstellungen, wie z.B. Scaneinstellungen
- Öffnen der oberen Abdeckung des ADF
- Drücken der Taste 【**Unterprogramm**】 zur Aktivierung des Kopiermodus

❖ **Hintergrundhelligkeit des ADS (Vollfarbe)**

Die Auswirkungen von unerwünschten Papiereigenschaften, die sich aufgrund der Papierbeschaffenheit wie z.B. grauer Hintergrund auf Zeitungspapier oder durchsichtige Vorlagen ergeben, können durch Korrektur der Scanhelligkeit verringert werden.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”
Scannerhandbuch

Sendeeinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Sendeeinstellungen" unter den Scannereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Komprimierung (Schwarzweiß)**

Wählen Sie, ob die schwarzweißen Scandateien komprimiert werden sollen.

- **Ein**
- Aus

Die Komprimierung verringert die für die Übertragung der Scandatei erforderliche Zeit.

Die für die Dateiübertragung tatsächlich erforderliche Zeit variiert in Abhängigkeit von Dateiumfang und Netzwerklast.

❖ **Komprimierung (Graustufen/Vollfarbe)**

Legen Sie fest, ob mehrstufige (Graustufen/Vollfarbe) Scandateien komprimiert werden sollen.

- **Ein**
- Aus

Wenn Sie **[Ein]** auswählen, können Sie die Komprimierungsstufe zwischen eins und fünf einstellen.

Die Bildqualität ist bei einer niedrigeren Komprimierung besser, allerdings erhöht sich die für die Übertragung benötigte Zeit entsprechend.

Die für die Dateiübertragung tatsächlich erforderliche Zeit variiert in Abhängigkeit von Dateiumfang und Netzwerklast.

❖ **Stufe für hoch komprimiertes PDF**

Legen Sie die Komprimierungsstufe fest, wenn hoch komprimierte PDF-Dateien erstellt werden.

- Hoch
- **Standard**

❖ **Max. E-Mail-Größe**

Legen Sie fest, ob die Größe einer E-Mail, an die ein Bild angehängt wird, begrenzt werden soll oder nicht.

- **Ein**
- Aus

Wenn **[Ein]** gewählt ist, geben Sie die Limitgröße (128 - 102400 KB) mit Hilfe der Zehnertastatur ein.

Wenn SMTP die Größe limitiert, sollte der entsprechende Wert übernommen werden.

❖ **E-Mail aufteilen & senden**

Diese Funktion ist nur wirksam, wenn **[Ein]** für **[Max. E-Mail-Größe]** gewählt ist. Wählen Sie aus, ob ein Bild, das die in **[Max. E-Mail-Größe]** spezifizierte Größe überschreitet, aufgeteilt und in mehreren E-Mails gesendet werden soll.

- **Ja (pro Maximalgröße)**
- Ja (pro Seite)
- Aus

Wenn **[Ja (pro Maximalgröße)]** ausgewählt ist, geben Sie die maximale Anzahl der Teilungen (2 - 500) mit der Zehnertastatur ein.
Wenn **[Mehrere Seiten: TIFF]** oder **[Mehrere Seiten: PDF]** für **[Dateityp]** gewählt ist, wird das Bild nicht aufgeteilt, auch dann nicht, wenn **[Ja (pro Seite)]** gewählt wird.
Wenn **[Ja (pro Maximalgröße)]** gewählt ist, können einige Empfangsdateien in Abhängigkeit von der verwendeten E-Mail-Software möglicherweise nicht wiederhergestellt werden.
Wenn **[Nein]** gewählt ist, wird eine E-Mail, die die festgelegte Maximalgröße überschreitet, nicht gesendet und eine Fehlermeldung angezeigt. Die Scandatei wird verworfen.
Die maximale E-Mail-Größe darf die Kapazität des SMTP-Servers nicht überschreiten.

❖ **Sprache E-Mail-Information**

Wählen Sie die Sprache aus, in der E-Mail-Informationen wie z.B. Titel, Dokumentname und Absendername gesendet werden sollen.
Wählen Sie eine Sprache aus folgenden 20 Sprachen:
Britisches Englisch, amerikanisches Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Polnisch, Tschechisch, Schwedisch, Finnisch, Ungarisch, Norwegisch, Dänisch, Japanisch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Russisch und Koreanisch.
Der E-Mail-Text ist eine Formatvorlage und kann nicht geändert werden.

❖ **Anz. der Stellen für Einzelseitendateien**

Gibt die Anzahl der Stellen für die Seriennummer vor, die an den Namen einer Einzelseitendatei hinzugefügt wird.

- **4 Stellen**
- 8 Stellen

❖ **E-Mail-Verfahren für gespeicherte Dateien**

Legen Sie die E-Mail-Einstellung für die Übertragung von gespeicherten Dateien fest. Sie können zwischen **[Datei senden]** und **[URL-Link senden]** wählen. Diese Einstellung kann wie folgt verwendet werden:

- **Datei senden**
  Senden von Scandateien per E-Mail
- Senden von URL-Link
  Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden

Wenn **[Datei senden]** ausgewählt ist, werden die Dateien an die E-Mails angehängt.
Wenn **[URL-Link senden]** gewählt ist, werden URL-Links (URL-Verknüpfungen), die zu der gespeicherten Datei führen, an die E-Mails angehängt.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

7. Registrieren von Adressen und Anwendern für Fax-/Scannerfunktionen

Dieses Kapitel erläutert, wie Ziele und Anwender im Adressbuch registriert werden. Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die Systemeinstellungen erhalten Sie unter “Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)”.

Adressbuch

Durch die Registrierung von Informationen wie Namen und E-Mail-Adressen von Anwendern im Adressbuch wird die Verwaltung solcher Daten erheblich vereinfacht.

Wichtig

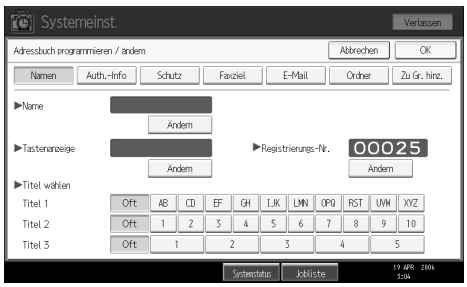
❒ Die Adressbuchdaten werden auf der Festplatte gespeichert. Sie können verloren gehen, wenn die Festplatte in irgendeiner Form beschädigt wird. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf Datenverlust zurückzuführen sind.

Sie können folgende Objekte im Adressbuch registrieren und verwalten:

❖ **Namen**

Sie können den Namen des Anwenders und die Tastenanzeige registrieren. Dies sind grundlegende Informationen, die zum Verwalten von Anwendern des Geräts erforderlich sind.

Um eine Faxnummer oder E-Mail-Adresse im Adressbuch zu registrieren, müssen Sie zunächst Informationen wie Anwendername und Zielname registrieren.

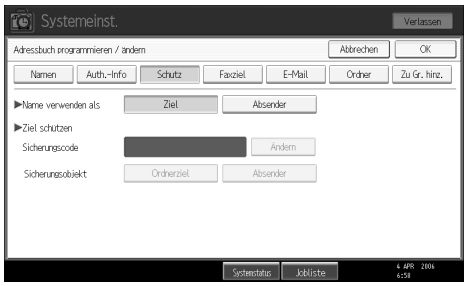


❖ **Auth.-Info**

Sie können Anwendercodes registrieren, um einzelne Funktionen auf bestimmte Anwender zu beschränken und die Nutzung der einzelnen Funktionen zu kontrollieren. Außerdem können Sie Login-Anwendernamen und -Passwörter registrieren, die beim Versenden von E-Mails, beim Senden von Dateien an Ordner und beim Zugriff auf einen LDAP-Server verwendet werden sollen.

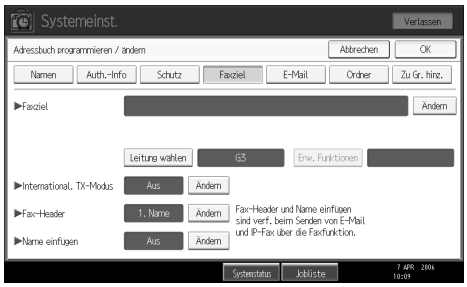
❖ Schutz

Sie können Sicherungscodes einrichten, um zu verhindern, dass Absendernamen oder Ordner ohne Autorisierung verwendet werden.



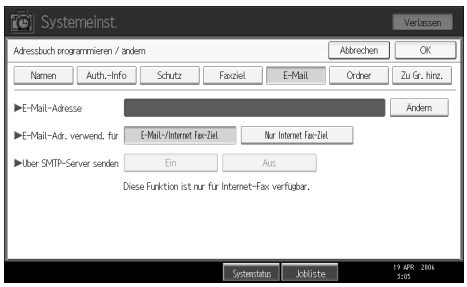
❖ Faxziel

Sie können Faxnummern, Anschluss und Fax-Header registrieren und "Name einfügen" auswählen. Wenn IP-Fax verwendet wird, können Sie das IP-Faxziel registrieren und das Protokoll auswählen.



❖ E-Mail

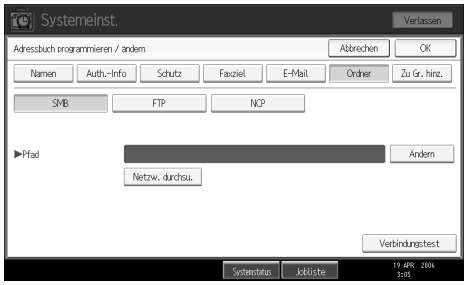
Sie können E-Mail-Ziele im Adressbuch registrieren.



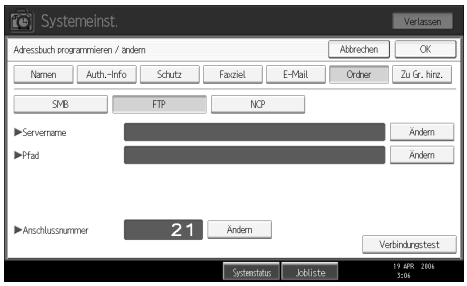
❖ Ordner

Sie können Protokoll, Pfadname und Servername registrieren.

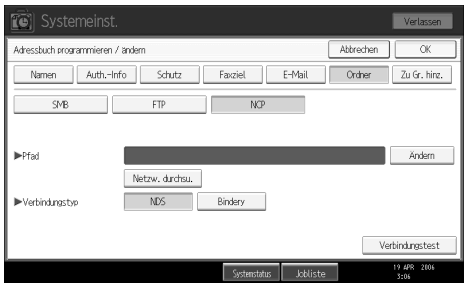
- SMB



- FTP

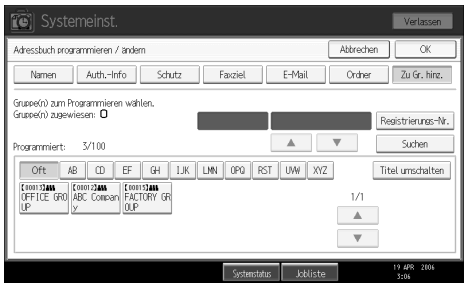


- NCP



❖ Zu Gr. hinz.

Sie können registrierte E-Mail- und Ordnerziele zu einer Gruppe zuordnen, um die Verwaltung zu vereinfachen.



Hinweis

- ❒ Sie können auch den Web Image Monitor verwenden, um Namen im Adressbuch zu registrieren. Mit dem SmartDeviceMonitor for Admin können Sie mehrere Namen gleichzeitig registrieren. Nähere Einzelheiten zu dem Web Image Monitor finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.
- ❒ Mithilfe des Adressverwaltungsprogramms in SmartDeviceMonitor for Admin können Sie ein Backup von Adressbuchdaten erstellen. Es empfiehlt sich, bei Verwendung des Adressbuchs eine Datensicherung durchzuführen. Eine Bedienungsanleitung finden Sie bei der Hilfefunktion für den SmartDeviceMonitor for Admin.

Verwalten von Namen im Adressbuch

Wenn Sie einen Namen und eine Tastenanzeige registriert haben, können Sie E-Mail- und Ordnerziele einfach durch Auswahl der Taste für den Namen festlegen.

Referenz

S.222 “Registrieren von Namen”

Ein Fax über Zielwahl senden

Wenn Sie Faxnummern im Adressbuch registrieren, können Sie beim Senden von Faxdokumenten die Faxziele einfach durch Auswahl in der Fax-Standardanzeige festlegen. Wenn “Name einfügen” auf “EIN” gesetzt ist, werden Empfängername und Standardnachrichten beim Empfang an der Gegenstation auf dem Faxdokument ausgedruckt.

Wenn Sie die IP-Faxziele im Adressbuch registrieren, können Sie ein Ziel einfach durch Auswahl der in der Fax-Standardanzeige erscheinenden Ziele festlegen. Die registrierten IP-Faxnummern können als IP-Faxnummern des Absenders verwendet und gedruckt werden.

Referenz

S.235 “Faxziel”

Eine E-Mail über Zielwahl senden

Wenn Sie E-Mail-Adressen im Adressbuch registrieren, können Sie beim Senden von Dokumenten über die Internet-Faxfunktion E-Mail-Ziele einfach durch Auswahl in der Fax-Standardanzeige festlegen.

Sie können eine E-Mail-Adresse auch festlegen, indem Sie das Ziel auswählen, das im ersten Scannerdisplay angezeigt wird, wenn Sie ein Dokument mithilfe der Scannerfunktion senden. Eine registrierte E-Mail-Adresse kann als Absenderadresse verwendet werden. Die Absenderadresse wird automatisch in das Feld “Von” der E-Mail-Kopfzeile eingetragen.

Referenz

S.248 “E-Mail-Ziel”

Eingescannte Dateien direkt zu einem Shared Folder (Freigegebenen Ordner) senden

Nach der Registrierung des Pfadnamens, des Anwendernamens und des Passworts können Sie ganz einfach die Verbindung zu einem Shared Folder herstellen, indem Sie das Ziel auswählen, das im ersten Scannerdisplay angezeigt wird, wenn Sie Dateien mithilfe der Scannerfunktion zu einem Shared Folder senden.

Um den Ordner unter Windows gemeinsam zu nutzen, wählen Sie das SMB-Protokoll.

Um den Ordner auf dem FTP-Server zu registrieren, wählen Sie das FTP-Protokoll.

Um den Ordner auf dem NetWare-Server zu registrieren, wählen Sie das NCP-Protokoll.

Referenz

S.252 “Registrieren von Ordnern”

Unbefugten Zugriff von Anwendern auf Shared Folders (Freigegebene Ordner) des Geräts verhindern

Wenn Sie einen Sicherungscode registriert haben, können Sie festlegen, welches Objekt geschützt werden soll, um zu verhindern, dass ein E-Mail-Ziel ohne Autorisierung verwendet wird.

Sie können einen unautorisierten Zugriff auf registrierte Ordner verhindern.

Referenz

S.280 “Einen Sicherungscode registrieren”

Anwender und Gerätegebrauch verwalten

Sie können durch die Registrierung von Anwendercodes den Zugriff auf folgende Funktionen beschränken und den Gebrauch dieser Funktionen überwachen:

- Kopierer
- Document Server
- Fax
- Scanner
- Drucker

Referenz

S.226 “Authentifizierungsinformation”

Registrieren von Namen

Registrieren Sie die Anwenderinformationen einschließlich ihrer Namen.

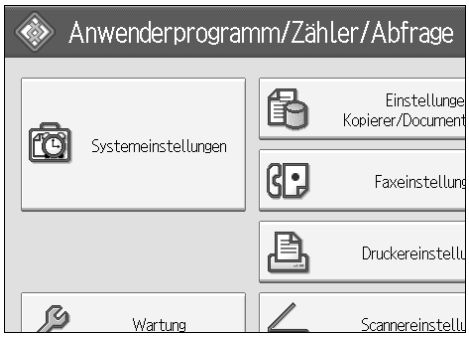
Der Anwendername ist hilfreich bei der Auswahl eines Ziels, wenn Sie ein Fax oder eine E-Mail senden. Sie können ihn auch als ein Ordnerziel verwenden.

Sie können bis zu 2000 Namen registrieren.

Registrieren von Namen

Dieser Abschnitt erläutert, wie Namen registriert werden.

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

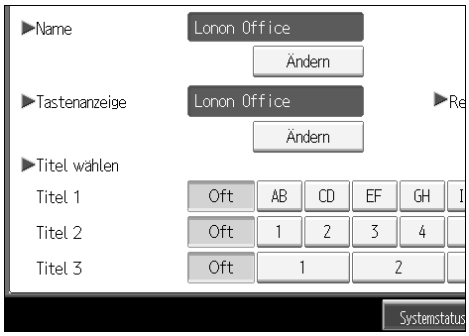
5 Die Taste [Neues Programm] drücken.

6 Die Taste [Ändern] rechts neben dem Namen drücken.

Die Anzeige für die Eingabe des Namens erscheint.

7 Den Namen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

8 Die Taste für die Klassifizierung drücken, die unter "Titel wählen" verwendet werden soll.



Folgende Tasten stehen zur Verfügung:

- **[Häufig]** Wird der als erstes angezeigten Seite hinzugefügt.
- **[AB]**, **[CD]**, **[EF]**, **[GH]**, **[IJK]**, **[LMN]**, **[OPQ]**, **[RST]**, **[UVW]**, **[XYZ]**, **[1]** bis **[10]**: Wird zu der Liste mit Optionen im ausgewählten Titel hinzugefügt.

Sie können **[Häufig]** und eine weitere Seite für jeden einzelnen Titel auswählen.

9 Die Taste [OK] zweimal drücken.

10 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Hinweis

❒ Der Name kann für Dokumente auf dem Document Server verwendet werden. Nähere Einzelheiten zum Document Server finden Sie im Kopierer-/Document Server-Handbuch.

Referenz

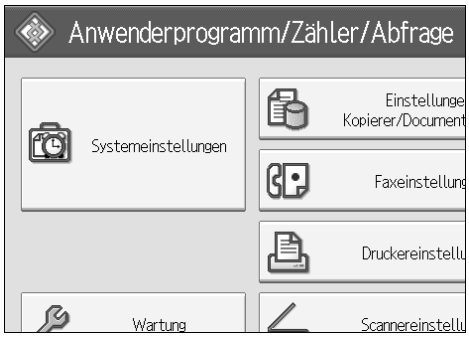
Über dieses Gerät

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Ändern eines registrierten Namens

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Name geändert wird.

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

5 Den zu ändernden Namen auswählen.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

6 Um den Namen oder Tastenanzeige zu ändern, die Taste [Ändern] rechts neben dem Namen oder der Tastenanzeige drücken.

7 Den Namen oder die Tastenanzeige eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

8 Um den Titel zu ändern, die Taste für die zu verwendende Klassifizierung unter "Titel wählen" drücken.

9 Um die Registriernummer zu ändern, die Taste [Ändern] unter "Registrier-Nr." drücken.

10 Eine neue Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.

11 Die Taste [OK] drücken.

12 Die Taste [Verlassen] drücken.

13 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Hinweis

❒ Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

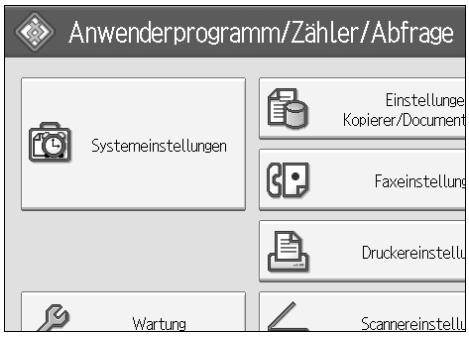
Referenz

Über dieses Gerät

Löschen eines registrierten Namens

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Name gelöscht wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Die Taste [Löschen] drücken.**

5. **Den zu löschenden Namen auswählen.**

   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

6. **Die Taste [Ja] drücken.**

7. **Die Taste [Verlassen] drücken.**

8. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Authentifizierungsinformation

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise bei der Authentifizierung eines Anwendercodes.

Wichtig

❒ Funktionen, die mit den einzelnen Anwendercodes in Zusammenhang stehen, sind identisch. Wenn Sie Anwendercodes ändern oder löschen, werden die mit diesen Anwendercodes verbundenen Verwaltungsdaten und Beschränkungen ungültig.

Sie können durch die Registrierung von Anwendercodes den Zugriff auf folgende Funktionen beschränken und den Gebrauch dieser Funktionen überwachen:

Kopierer

Document Server

Fax

Scanner

Drucker

Hinweis

❒ Sie können bis zu 500 Anwendercodes registrieren.

❒ Für jeden Anwendercode wird die Anzahl der mit der Faxfunktion erstellten Kopien von auf dem Document Server gespeicherten Dokumenten erfasst. Auf diese Weise können Sie die Nutzung der einzelnen Anwender kontrollieren.

❒ Die Anzahl der Kopien, die mithilfe der Scannerfunktion gescannt werden, wird für jeden einzelnen Anwendercode gezählt. Auf diese Weise können Sie die Nutzung der einzelnen Anwender kontrollieren.

❒ Um den Druckertreiber-Anwendercode automatisch zu registrieren, wählen Sie **[Drucker: PC-Kontrolle]** für den Drucker in der Anwendercodeauthentifizierung. Um die im Anwenderprogramm eingerichteten Anwendercodes zu verwenden, legen Sie die im Anwenderprogramm registrierten Anwendercodes für den Druckertreiber fest.

❒ Nähere Einzelheiten zum Festlegen der Anwendercodes für den Druckertreiber erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

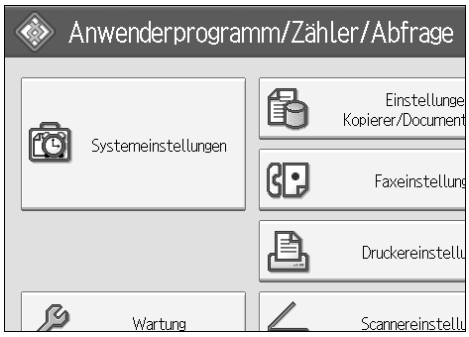
Referenz

S.92 “Anwenderauthentifizierungsverwaltung”

Registrieren eines Anwendercodes

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Anwendercode registriert wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5. **Auf den Namen drücken, dem ein Anwendercode zugewiesen werden soll, oder die registrierte Nummer über die Zehnertastatur eingeben.**

   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6. **Die Taste [Auth.-Info] drücken.**

7. **Den Anwendercode mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**

   Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **[Löschen/Stop]**.

8. **Die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.**

9 **Die Funktionen für den Anwendercode unter "Verfügbare Funktionen" auswählen.**

10 **Die Taste [OK] drücken.**

11 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

12 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

❒ Sie können einen ein- bis achtstelligen Anwendercode eingeben.

❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".

Referenz

S.222 "Registrieren von Namen"

7

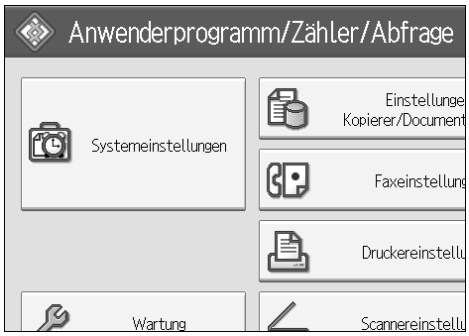
Ändern eines Anwendercodes

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Anwendercode zu ändern ist.

Wichtig

❒ Auch wenn Sie einen Anwendercode ändern, wird der Zählerstand nicht gelöscht.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

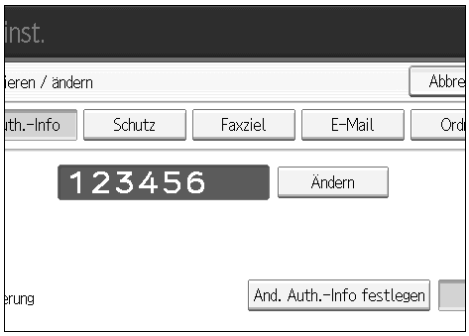
5 Den Anwender auswählen, dessen Anwendercode geändert werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 Die Taste [Auth.-Info] drücken.

7 Die Taste [Ändern] drücken und dann den neuen Anwendercode über die Zehnertastatur eingeben.



8 Die Taste [#] drücken.

9 Um die verfügbaren Funktionen zu ändern, die Taste [Auth.-Info] einmal und dann die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.

10 Die Tasten für die Auswahl der Funktionen drücken, um diese zu aktivieren.

Drücken Sie die Taste, um sie zu markieren, und die Funktion wird aktiviert. Um eine Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut auf die markierte Taste.

11 Die Taste [OK] drücken.

12 Die Taste [Verlassen] drücken.

13 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.224 "Ändern eines registrierten Namens"

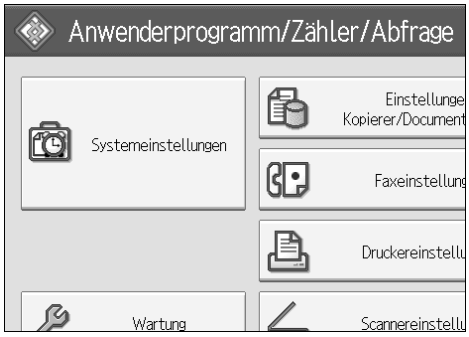
Löschen eines Anwendercodes

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Anwendercode zu löschen ist.

Wichtig

❒ Nach dem Löschen des Anwendercodes, wird der Zähler automatisch gelöscht.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Die Taste [Löschen] drücken.**

5 **Den Namen für den zu löschenden Code wählen.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 **Die Taste [Auth.-Info] drücken.**

7 **Die Taste [Ändern] drücken, um den Anwendercode zu löschen, und dann die Taste [#] drücken.**

8 **Die Taste [OK] drücken.**

9 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

10 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

❒ Wie ein Name aus dem Adressbuch gelöscht wird, erfahren Sie unter "Löschen eines registrierten Namens".

Referenz

S.225 "Löschen eines registrierten Namens"

Anzeigen des Zählers für einzelne Anwender

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Zähler für einzelne Anwender angezeigt wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken] drücken.**

4 **Den auszudruckenden Zähler für Funktionsgebrauch unter [Zähler Kopien], [Druckzähler], [Zähler Fax] oder [Zähler Scanner] wählen.**

Daraufhin werden Zähler für den individuellen Funktionsgebrauch unter jedem Anwendercode angezeigt.

Drucken des Zählers für einzelne Anwender

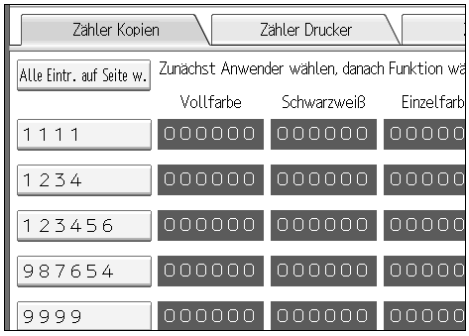
Dieser Abschnitt erläutert, wie der Zähler für einzelne Anwender ausgedruckt wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

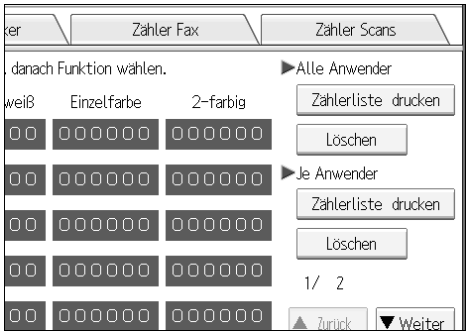
3 **Die Taste [Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken] drücken.**

4 **Einen Anwendercode auf der linken Seite im Display auswählen.**



Die Taste **[Alle Eintr. auf Seite w.]** drücken, wenn alle Anwendercodes auf dieser Seite ausgewählt werden sollen.

5 **Unter "Je Anwender" die Taste [Zählerliste drucken] drücken.**



Geben Sie den Anwendercode ein und drücken Sie dann die Taste **[#]**, wenn es sich um einen registrierten Anwendercode handelt.

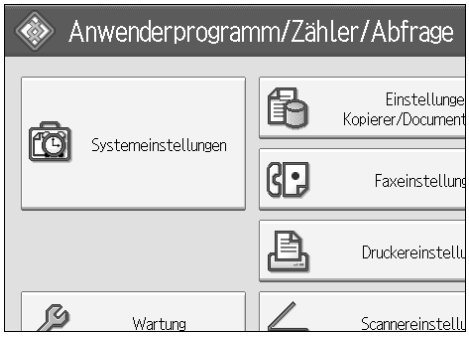
6 **Den Funktionszähler, der gedruckt werden soll, unter [Zähler Kopien], [Druckzähler], [Zähler Fax] und [Zähler Scanner] auswählen.**

7 **Die Taste [Drucken] drücken.**

Drucken des Zählers für alle Anwender

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Zähler für alle Anwender gedruckt wird.

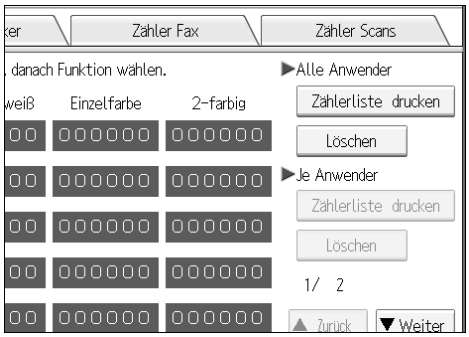
1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken] drücken.**

4 **Unter "Alle Anwender" die Taste [Zählerliste drucken] drücken.**



Geben Sie den Anwendercode ein und drücken Sie dann die Taste [#], wenn es sich um einen registrierten Anwendercode handelt.

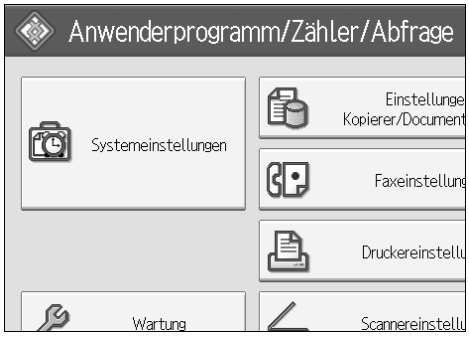
5 **Den Funktionszähler, der gedruckt werden soll, unter [Zähler Kopien], [Druckzähler], [Zähler Fax] und [Zähler Scanner] auswählen.**

6 **Die Taste [Drucken] drücken.**

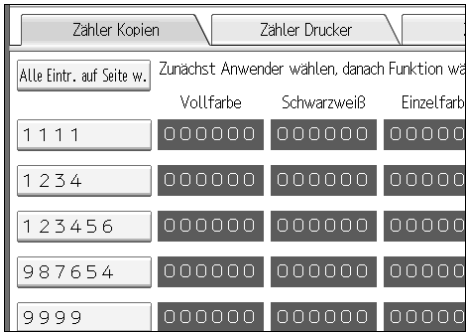
Löschen der Anzahl der Drucke

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Zähler zu löschen ist.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken] drücken.**
4. **Den Anwendercode wählen, für den der Zähler zurückgesetzt werden soll.**
5. **Um die Anzahl der Drucke für einen bestimmten Anwendercode zu löschen, den Anwendercode auf der linken Seite des Displays auswählen.**



Die Taste **[Alle Eintr. auf Seite w.]** drücken, wenn alle Anwendercodes auf dieser Seite ausgewählt werden sollen.

6. **Unter "Je Anwender" die Taste [Löschen] drücken.**
7. **Den Funktionszähler, der zurückgesetzt werden soll, unter [Zähler Kopien], [Druckzähler], [Zähler Fax] und [Zähler Scanner] auswählen.**
8. **Die Taste [OK] drücken.**
9. **Um die Anzahl der Drucke für alle Anwendercodes zu löschen, die Taste [Löschen] unter "Alle Anwender" drücken.**
10. **Den Funktionszähler, der zurückgesetzt werden soll, unter [Zähler Kopien], [Druckzähler], [Zähler Fax] und [Zähler Scanner] auswählen.**
11. **Die Taste [OK] drücken.**

Faxziel

Registrieren Sie ein Faxziel, so dass die Faxnummern nicht jedesmal eingegeben werden müssen und Dokumente gesendet werden können, die mithilfe der Faxfunktion gescannt wurden.

- Das Faxziel kann einfach ausgewählt werden, wenn Sie einen "Namen" und "Tastenanzeige" für das Faxziel registrieren.
- Sie können Faxziele als Gruppe registrieren. Nähere Einzelheiten zur Registrierung einer Gruppe finden Sie unter "Registrieren von Namen in einer Gruppe".
- Sie können Faxziele registrieren, indem Sie diese aus der Neuwahlfunktion wählen.
- Die registrierten Faxnummern können als Faxnummern des Absenders verwendet werden.

Sie können die beiden folgenden Typen von Faxzielen verwenden:

- Faxziel
  Wählen Sie diesen Typ, um eine Faxnachricht über ein Fernsprechnetz zu senden.
- IP-Faxziel
  Wählen Sie diesen Typ, um eine Faxnachricht an ein Gerät im TCP/IP-Netzwerk zu senden.
  Sie können keine Faxnachrichten an Geräte in anderen Netzwerken versenden, wenn sich diese Netzwerke hinter einer Firewall befinden.

Sie können folgende Objekte für ein Faxziel programmieren:

❖ **Faxnummer**
Registriert die Faxnummer der Zielstation. Sie können eine Faxnummer mit bis zu 128 Stellen eingeben. Dabei muss jede einzelne Stelle der Nummer eingegeben werden.

❖ **SUB-Code**
Durch Registrierung eines SUB-Codes können Sie die Funktion "Vertrauliche Übertragung" zum Senden von Dokumenten an andere Faxgeräte verwenden, die eine ähnliche vertrauliche Funktion unterstützen, und zwar die so genannte "SUB-Code"-Funktion. Siehe Faxhandbuch.

❖ **SEP-Code**
Durch Registrierung eines SEP-Codes können Sie die Abrufempfangsfunktion verwenden, um Faxdokumente von anderen Faxgeräten zu empfangen, die den Abrufempfang unterstützen. Siehe Faxhandbuch.

❖ **Leitung**
Wenn die optionale (zusätzliche) G3-Schnittstelleneinheit installiert ist, können Sie die Leitung für jedes Ziel festlegen.

❖ **Internationaler TX-Modus**

Wird der internationale TX-Modus auf **[Ein]** gesetzt, werden die Nachrichten durch Verringerung der Übertragungsgeschwindigkeit sorgfältiger übertragen. Die Kommunikationszeiten werden jedoch dadurch erhöht.

❖ **Fax-Header**

Sie können auswählen, ob ein Fax-Header auf Faxnachrichten gedruckt wird, die an der Gegenstation empfangen werden. Die Standardvorgabe ist "1. Name".

❖ **Name einfügen**

Verwenden Sie die Funktion "Name einfügen", um Informationen wie z.B. den Zielnamen auf der an der Gegenstation empfangenen Seite auszudrucken.
Die Daten werden wie folgt gedruckt:

- Zielname
  Der unter **[Faxziel]** festgelegte Zielname wird mit dem vorstehenden Zusatzwort "An" im oberen Seitenbereich ausgedruckt.
- Standardnachricht
  Ein registrierter zweizeiliger Satz wird unter "Zielname" gedruckt.

Um diese Funktion zu verwenden, setzen Sie beim Programmieren der Faxziele die Funktion "Name einfügen" auf **[Ein]** und drücken Sie die Taste **[Name einfügen]**, wenn Sie Faxdokumente verwenden.
Fax-Header und eingefügte Namen werden auch gedruckt, wenn mithilfe der Faxfunktion per E-Mail gesendet wird.
Sie können zusätzlich zu den im Gerät registrierten Standardnachrichten weitere Texte programmieren. Siehe Faxhandbuch.

7

Sie können die folgenden Elemente für ein IP-Faxziel programmieren:

❖ **IP-Faxziel**

Registrieren Sie das IP-Faxziel. Sie können den Namen mit bis zu 128 Zeichen registrieren. Sie müssen diese Einstellung vornehmen, wenn IP-Fax verwendet wird.
Diese Einstellung funktioniert nur, wenn die IP-Faxfunktion ausgewählt wurde.

❖ **SUB-Code**

Durch Registrierung eines SUB-Codes können Sie die Funktion "Vertrauliche Übertragung" zum Senden von Dokumenten an andere Faxgeräte verwenden, die eine ähnliche vertrauliche Funktion unterstützen, und zwar die so genannte "SUB-Code"-Funktion. Siehe Faxhandbuch.

❖ **SEP-Code**

Durch Registrierung eines SEP-Codes können Sie die Abrufempfangsfunktion verwenden, um Faxdokumente von anderen Faxgeräten zu empfangen, die den Abrufempfang unterstützen. Siehe Faxhandbuch.

❖ **Protokoll wählen**

Wählen Sie das Protokoll für die IP-Faxübertragung.
Diese Einstellung funktioniert nur, wenn die IP-Faxfunktion ausgewählt wurde.

Referenz

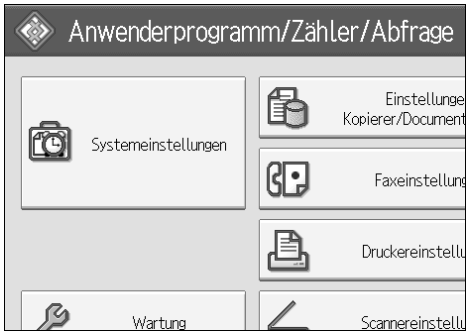
S.270 "Registrieren von Namen in einer Gruppe"
S.280 "Einen Sicherungscode registrieren"

Faxziel

Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Faxnummer registriert wird.

Registrieren eines Faxziels

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5. **Den Namen wählen, dessen Faxziel registriert werden soll. Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.**

6. **Die Taste [Faxziel] drücken.**

7. **Die Faxnummer über die Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] unter "Faxnummer" drücken.**

8. **Legen Sie die optionalen Einstellungen wie "SUB-Code", "SEP-Code" und "Internationaler TX-Modus" fest.**

9 **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Wenn eine Gruppe registriert ist, können Sie ihr dieses Faxziel hinzufügen. Nähere Einzelheiten zur Registrierung von Gruppen finden Sie unter "Registrieren von Namen in einer Gruppe".

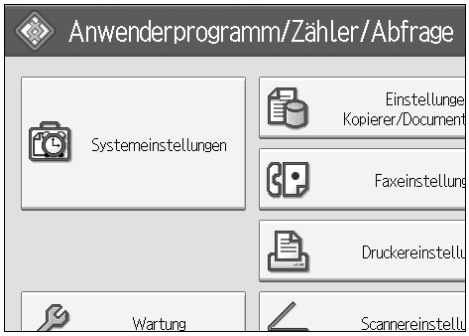
❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".

Referenz

S.222 "Registrieren von Namen"
S.239 "Ein Faxziel als Absender verwenden"
S.239 "Leitung ändern"
S.240 "So ändern Sie den SUB-Code"
S.240 "So ändern Sie den SEP-Code"
S.240 "So richten Sie den internationalen TX-Modus ein"
S.240 "Fax-Header auswählen"
S.241 "Die Funktion Name einfügen einstellen"
S.271 "Registrieren von Namen in einer Gruppe"

Ändern eines Faxziels

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Den Namen wählen, dessen Faxziel geändert werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 **Die Taste [Faxziel] drücken.**

7 **Die Einstellungen ändern.**

8 **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.224 "Ändern eines registrierten Namens"
S.239 "Faxnummer ändern"
S.239 "Leitung ändern"
S.240 "So ändern Sie den SUB-Code"
S.240 "So ändern Sie den SEP-Code"
S.240 "So richten Sie den internationalen TX-Modus ein"
S.240 "Fax-Header auswählen"
S.241 "Die Funktion Name einfügen einstellen"

Ein Faxziel als Absender verwenden

1 **Die Taste [Schutz] drücken.**

2 **Die Taste [Absender] rechts von "Name verwenden als" drücken.**

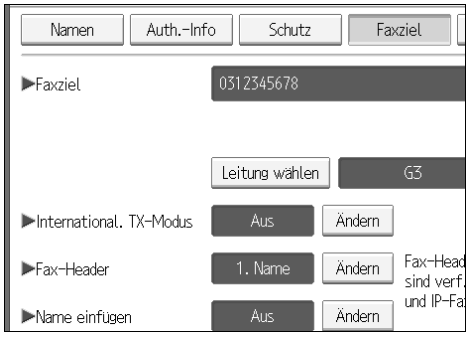
Faxnummer ändern

1 **Die Taste [Ändern] unter Faxnummer drücken.**

2 **Die neue Faxnummer über die Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

Leitung ändern

1 **Die Taste [Leitung wählen] drücken.**



2 **Die Leitung auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**

So ändern Sie den SUB-Code

1. Die Taste [Erw. Funktionen] und dann die Taste [SUB-Code] drücken.
2. Die Taste [Ändern] unter TX-SUB-Code drücken.
3. Den neuen SUB-Code eingeben und dann die Taste [OK] drücken.
4. Um das Passwort zu ändern, die Taste [Ändern] unter Passwort (SID) drücken.
5. Das neue Passwort eingeben und dann die Taste [OK] drücken.
6. Die Taste [OK] drücken.

So ändern Sie den SEP-Code

1. Die Taste [Erw. Funktionen] und dann die Taste [SEP-Code] drücken.
2. Die Taste [Ändern] unter RX-SEP-Code drücken.
3. Den neuen SEP-Code eingeben und dann die Taste [OK] drücken.
4. Um das Passwort zu ändern, die Taste [Ändern] unter Passwort (PWD) drücken.
5. Das neue Passwort eingeben und dann die Taste [OK] drücken.
6. Die Taste [OK] drücken.

So richten Sie den internationalen TX-Modus ein

1. Die Taste [Ändern] unter Internationaler TX-Modus drücken.
2. Entweder [Aus] oder [Ein] wählen und dann die Taste [OK] drücken.

Fax-Header auswählen

Sie können den Namen für den Fax-Header unter "Faxinformationen programmieren" in den Systemeinstellungen der Faxeinstellungen registrieren.

1. Die Taste [Ändern] unter Fax-Header drücken.
2. Entweder [1. Name] oder [2. Name] wählen und dann die Taste [OK] drücken.

Referenz

S.156 "Faxinformationen registrieren"

Die Funktion Name einfügen einstellen

Wenn "Name einfügen" auf EIN gesetzt ist, werden Empfängername und Standardnachrichten beim Empfang an der Gegenstation auf dem Faxdokument ausgedruckt.

1. **Die Taste [Ändern] unter "Name einfügen" drücken.**
2. **Die Taste [Ein] drücken.**
3. **Die Taste [Ändern] unter Leitung 2 drücken.**
4. **Die neue Standardnachricht auswählen oder die Taste [Manueller Eintrag] drücken, um eine neue Nachricht einzugeben.**
5. **Die neue Nachricht eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**
6. **Die Taste [OK] drücken.**
7. **Die Taste [Ändern] unter Leitung 3 drücken.**
8. **Die neue Nachricht auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**
9. **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

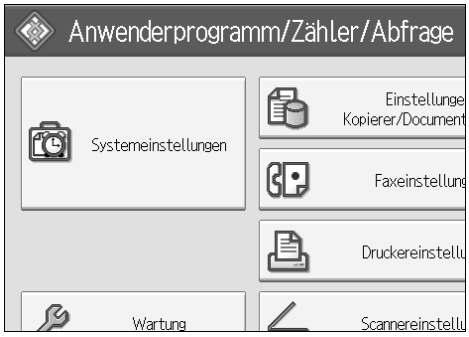
S.224 "Ändern eines registrierten Namens"

Löschen eines Faxziels

Wichtig

❒ Wenn Sie Ziele löschen, die als Übermittlungsziele festgelegt wurden, können beispielsweise Nachrichten an ihre registrierten Persönlichen Boxen nicht zugestellt werden. Überprüfen Sie die Einstellungen in der Faxfunktion, bevor Sie irgendwelche Ziele löschen.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

C Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

D Die Taste [Löschen] drücken.

E Den Namen wählen, dessen Faxziel gelöscht werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

F Die Taste [Faxziel] drücken.

G Die Taste [Ändern] unter Faxnummer drücken.

H Die Taste [Alle lösch] drücken.

I Die Taste [OK] zweimal drücken.

J Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel gelöscht werden, erfahren Sie unter “Löschen eines registrierten Namens”.

Referenz

S.225 “Löschen eines registrierten Namens”

IP-Faxziel

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein IP-Fax-Ziel registriert wird.

Hinweis

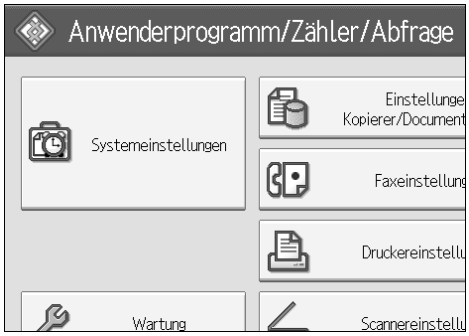
❒ Nähere Einzelheiten zum Senden mittels IP-Fax finden Sie im Faxhandbuch im Abschnitt zum Senden per IP-Fax.

Referenz

Faxhandbuch

Registrieren eines IP-Faxziels

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

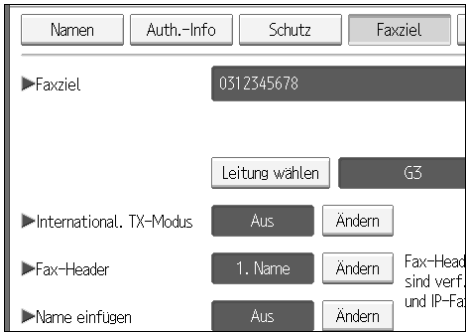
4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Den Namen wählen, dessen IP-Faxziel registriert werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

6 **Die Taste [Faxziel] drücken.**

7 **Die Taste [Leitung wählen] drücken und dann [H.323] oder [SIP] wählen.**



8 **Die Taste [Ändern] unter "Faxziel" drücken.**

9 **Geben Sie das IP-Faxziel ein.**

10 **Die Taste [OK] zweimal drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter “Registrieren von Namen”.

Referenz

S.222 “Registrieren von Namen”
S.227 “Registrieren eines Anwendercodes”
S.270 “Registrieren von Namen in einer Gruppe”
Über dieses Gerät

Ändern eines registrierten IP-Faxziels

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

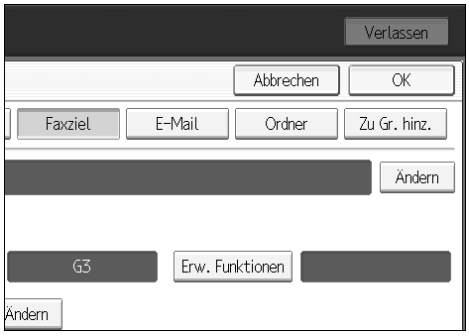
4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Den Namen wählen, dessen IP-Faxziel geändert werden soll.**

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 **Die Taste [Faxziel] drücken.**

7 **Die Taste [Ändern] unter “Faxziel” drücken.**



8 **Das neue Ziel eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.224 "Ändern eines registrierten Namens"

Über dieses Gerät

Ein IP–Faxziel als Absender verwenden

1 **Die Taste [Schutz] drücken.**

2 **Die Taste [Absender] unter [Name verwenden als] drücken.**

So ändern Sie das IP-Faxziel

1 **Die Taste [Ändern] unter [Name verwenden als] drücken.**

2 **Das neue Ziel eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

So wählen Sie das Protokoll

1 **Die Taste [Leitung wählen] drücken.**

2 **[H.323] oder [SIP] wählen.**

So programmieren Sie den SUB-Code

1 **Die Taste [Erw. Funktionen] und dann die Taste [SUB-Code] drücken.**

2 **Die Taste [Ändern] unter TX-SUB-Code drücken.**

3 **Den SUB-Code eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

4 **Um ein Passwort einzugeben, die Taste [Ändern] unter Passwort (SID) drücken.**

5 **Ein Passwort mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

6 **Die Taste [OK] drücken.**

So programmieren Sie den SEP-Code

1. Die Taste [Erw. Funktionen] und dann die Taste [SUB-Code] drücken.
2. Die Taste [Ändern] unter RX-SEP-Code drücken.
3. Über die Zehnertastatur einen SEP-Code eingeben und dann die Taste [OK] drücken.
4. Um ein Passwort einzugeben, die Taste [Ändern] unter Passwort (PWD) drücken.
5. Ein Passwort mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] drücken.
6. Die Taste [OK] drücken.

So richten Sie den internationalen TX-Modus ein

1. Die Taste [Ändern] unter Internationaler TX-Modus drücken.
2. Entweder [Aus] oder [Ein] wählen und dann die Taste [OK] drücken.

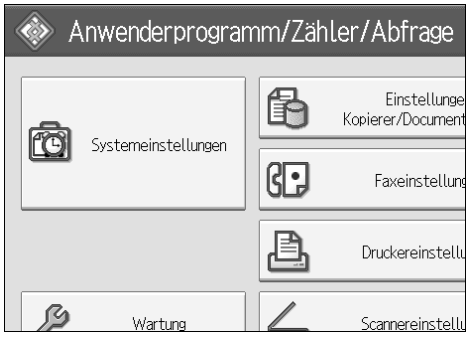
Fax-Header auswählen

1. Die Taste [Ändern] unter Fax-Header drücken.
2. Entweder [1. Name] oder [2. Name] wählen und dann die Taste [OK] drücken.

Löschen eines registrierten IP-Faxziels

Wenn Sie Ziele löschen, die als Übermittlungsziele festgelegt wurden, können beispielsweise Nachrichten an ihre registrierten Persönlichen Boxen nicht zugestellt werden. Überprüfen Sie die Einstellungen in der Faxfunktion, bevor Sie irgendwelche Ziele löschen.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Die Taste [Löschen] drücken.**

5 **Den Namen wählen, dessen IP-Faxziel gelöscht werden soll. Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.**

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 **Die Taste [Faxziel] drücken.**

7 **Die Taste [Ändern] unter "Faxziel" drücken.**

8 **Die Taste [Alle lösch] drücken.**

9 **Die Taste [OK] zweimal drücken.**

10 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.224 "Ändern eines registrierten Namens"

E-Mail-Ziel

Registrieren Sie E-Mail-Ziele, sodass Sie nicht jedes Mal eine E-Mail-Adresse eingeben müssen und Sie über die Scanner- oder Faxfunktion eingescannte Dateien per E-Mail senden können.

- Wenn Sie gleichzeitig auch “Name” und “Tastenanzeige” registrieren, wird das Auswählen eines E-Mail-Ziels noch einfacher.
- Sie können E-Mail-Ziele als Gruppe registrieren.
- Sie können die E-Mail-Adresse als Absenderadresse verwenden, wenn im Scannermodus gescannte Dateien versendet werden. Wenn Sie dies möchten, stellen Sie für die Absenderadresse einen Sicherungscode, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

Hinweis

❒ Sie können eine E-Mail-Adresse von dem LDAP-Server auswählen und diese anschließend im Adressbuch registrieren. Siehe Scannerhandbuch.

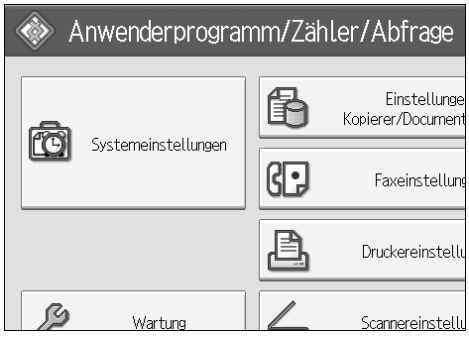
❒ Sie können das Gerät so einrichten, dass es den Sendebericht nach jedem Sendevorgang per E-Mail übermittelt. Siehe Faxhandbuch.

Referenz

S.280 “Einen Sicherungscode registrieren”

Registrieren eines E-Mail-Ziels

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

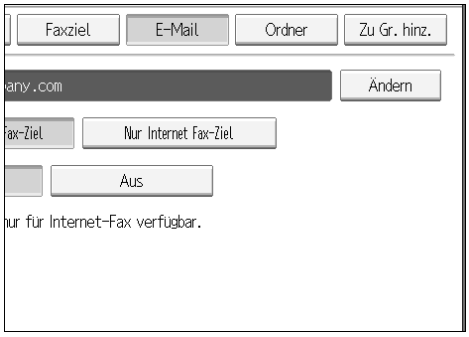
3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

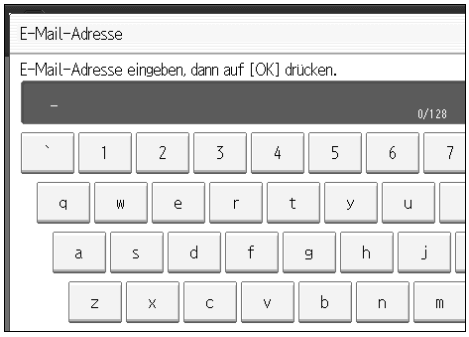
5 Den Namen wählen, dessen E-Mail-Adresse registriert werden soll. Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

6 **Die Taste [E-Mail] drücken.**

7 **Die Taste [Ändern] drücken.**



8 **Die E-Mail-Adresse eingeben.**



9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **[E-Mail-/Internet Fax-Ziel] oder [Nur Internet Fax-Ziel] wählen.**

11 **Wenn Internet-Fax verwendet werden soll, muss festgelegt werden, ob "Senden über SMTP-Server" verwendet werden soll oder nicht.**

12 **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Sie können bis zu 128 Zeichen für die E-Mail Adresse eingeben.

❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".

Referenz

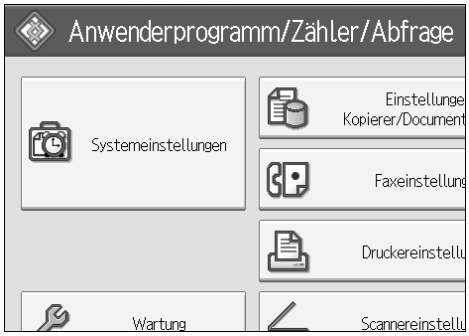
S.222 "Registrieren von Namen"

S.227 "Registrieren eines Anwendercodes"

S.271 "Registrieren von Namen in einer Gruppe"

Ändern eines E-Mail-Ziels

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

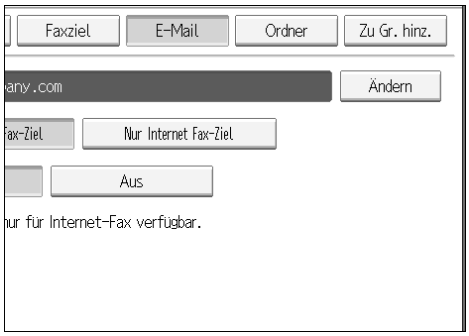


2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**
4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**
5. **Den Namen wählen, dessen E-Mail-Adresse geändert werden soll.**

   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6. **Die Taste [E-Mail] drücken.**
7. **Die Taste [Ändern] unter E-Mail-Adresse drücken.**



8. **Die E-Mail-Adresse eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**
9. **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.224 "Ändern eines registrierten Namens"
Über dieses Gerät

Die E-Mail-Adresse als Absender verwenden

1. Die Taste [Schutz] drücken.
2. Die Taste [Absender] unter [Name verwenden als] drücken.

Löschen eines E-Mail-Ziels

1. Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.

2. Die Taste [Administrator Tools] drücken.
3. Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.
4. Die Taste [Löschen] drücken.
5. Den Namen wählen, dessen E-Mail-Adresse gelöscht werden soll.

   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.
6. Die Taste [E-Mail] drücken.
7. Die Taste [Ändern] unter E-Mail-Adresse drücken.
8. Die Taste [Alle lösch] drücken.
9. Die Taste [OK] zweimal drücken.
10. Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel gelöscht werden, erfahren Sie unter “Löschen eines registrierten Namens”.

Referenz

S.225 “Löschen eines registrierten Namens”

Registrieren von Ordnern

Indem Sie einen Shared Folder (einen gemeinsam genutzten Ordner) registrieren, können Sie Scandateien direkt zu diesem Ordner senden.
Sie können drei verschiedene Protokolltypen verwenden:

- SMB
  Zum Senden von Dateien an freigegebene Windows-Ordner.
- FTP
  Zum Senden von Dateien an einen FTP-Server.
- NCP
  Zum Senden von Dateien an einen NetWare-Server.

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu Protokollen, Servernamen und Ordnerebenen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
❒ Sie können unbefugte Anwender am Zugriff auf die Ordner der Geräte hindern. Siehe "Registrieren eines Sicherungscodes".
❒ Sie können nur SMB, FTP oder NCP wählen. Wenn Sie das Protokoll nach dem Eingeben Ihrer Einstellungen ändern, werden alle vorherigen Einträge gelöscht.

Verbindung über SMB

Hinweis

❒ Um einen Ordner auf einem FTP-Server zu registrieren, siehe "Verbindung über FTP".
❒ Um einen Ordner auf einem NetWare-Server zu registrieren, siehe "Verbindung über NCP".

Referenz

S.258 "Verbindung über FTP"
S.264 "Verbindung über NCP"

Registrieren eines SMB-Ordners

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

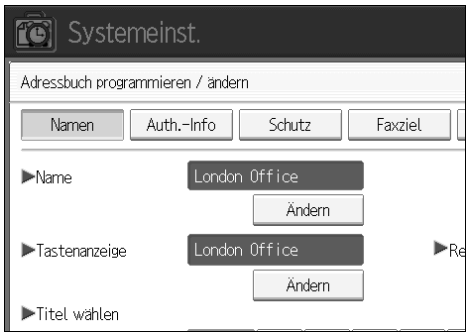
2. Die Taste [Administrator Tools] drücken.

3. Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4. Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

5. Den Namen auswählen, dessen Ordner registriert werden soll. Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

6. Die Taste [Auth.-Info] und dann die Taste [▼Weiter] drücken.



7. Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "Ordnerauthentifizierung" drücken.

8. Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.

9. Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

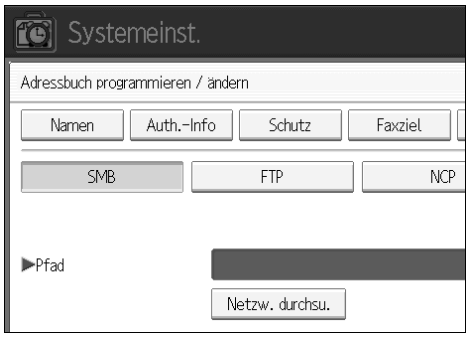
10. Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.

11. Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].

12. Das Passwort zur Überprüfung noch einmal eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

13. Die Taste [Ordner] drücken.

14. Die Taste [SMB] drücken.



15 [Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.

16 Die Taste [Verlassen] drücken.

17 Die Taste [OK] drücken.

18 Die Taste [Verlassen] drücken.

Hinweis

- ❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".
- ❒ Sie können für den Anwendernamen bis zu 64 Zeichen eingeben.
- ❒ Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- ❒ Sie können einen Pfad mit bis zu 128 Zeichen eingeben.
- ❒ Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder manuell den Pfad eingeben oder den Ordner über das Durchsuchen des Netzwerks ermitteln.
- ❒ Wenn der Verbindungstest misslingt, die Einstellungen prüfen und den Test erneut ausführen.
- ❒ Wenn **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden SMB-Anwendername und SMB-Passwort verwendet, die bei den Dateiübertragungseinstellungen unter "Std.-Anwendername/Passwort (Senden)" festgelegt wurden.
- ❒ Wenn Anwenderauthentifizierung spezifiziert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Referenz

S.222 "Registrieren von Namen"

S.254 "Den SMB-Ordner manuell angeben"

S.255 "So lokalisieren Sie den SMB-Ordner mit "Netzwerk durchsuchen""

Den SMB-Ordner manuell angeben

1 Unter "Pfad" die Taste [Ändern] drücken.

2 Den Pfad zu dem Ordner eingeben.

3 Die Taste [OK] drücken.

Wenn das Format des eingegebenen Pfads nicht korrekt ist, wird eine Meldung angezeigt. **[Verlassen]** drücken und den Pfad erneut eingeben.

Hinweis

- ❒ Verwenden Sie zur Eingabe des Pfads das folgende Format: "\\Servername\Freigabename\Pfadname".
- ❒ Sie können auch eine IPv4-Adresse eingeben.
- ❒ Sie können einen Pfad mit bis zu 128 Zeichen eingeben.

So lokalisieren Sie den SMB-Ordner mit “Netzwerk durchsuchen”

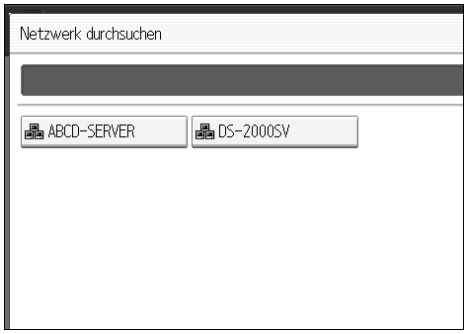
1 Die Taste [Netzwerk durchsuchen] drücken.

Die Client-Computer, die das Netzwerk mit dem Gerät teilen, werden angezeigt.

In der Netzwerkanzeige werden nur Client-Computer aufgelistet, auf die Sie eine Zugriffsberechtigung haben.

2 Einen Client-Computer auswählen.

Die dazugehörigen Shared Folders werden angezeigt.



Sie können **[Eine Ebene aufwärts]** drücken, um zwischen den Ebenen umzuschalten.

3 Den Ordner auswählen, der registriert werden soll.

4 [OK].

Wenn eine Login-Anzeige erscheint

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Anmeldung am Gerät erfolgen muss, wenn beim Versuch, über das Netzwerk auf den Ordner zuzugreifen, die Login-Anzeige erscheint.

Wenn Sie keine Ordner-Authentifizierung festgelegt oder einen inkorrekten Anwendernamen bzw. inkorrektes Passwort für die Ordner-Authentifizierung eingegeben haben, erscheint die Login-Anzeige.

1 Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

Geben Sie den Login-Anwendernamen ein, der für die Ordner-Authentifizierung festgelegt wurde.

2 Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].

Der Pfad zum ausgewählten Ordner wird angezeigt.

Wenn eine Meldung erscheint, drücken Sie **[Verlassen]** und geben Sie dann den Login-Anwendernamen und das -Passwort erneut ein.

Ändern eines SMB-Ordners

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Den Namen auswählen, dessen Ordner geändert werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 **Die Taste [Ordner] drücken.**

7 **Die Einstellungen auswählen, die geändert werden sollen.**

Wenn ein Ordner festgelegt wird, geben Sie den Pfad direkt ein oder wählen Sie ihn durch Durchsuchen des Netzwerks aus. Nähere Informationen finden Sie unter “So lokalisieren Sie den Ordner manuell” und “So lokalisieren Sie den Ordner mit Netzwerk durchsuchen”.

8 **[Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.**

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Hinweis

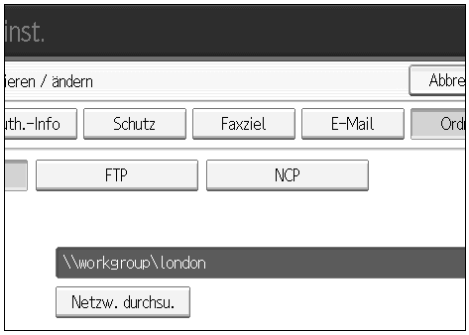
❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter “Ändern eines registrierten Namens”.

Referenz

S.224 “Ändern eines registrierten Namens”

Das Protokoll ändern

1. **Die Taste [FTP] oder [NCP] drücken.**



2. **Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Die Taste [Ja] drücken.**
   Das Ändern des Protokolls löscht alle Einstellungen, die unter dem vorherigen Protokoll vorgenommen wurden.

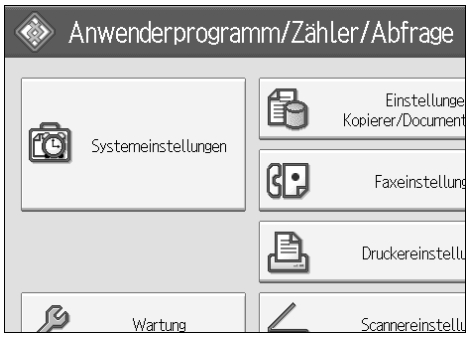
3. **Jede Einstellung erneut eingeben.**

Referenz

S.258 “Registrieren eines FTP-Ordners”

Löschen eines mit SMB registrierten Ordners

1. **[Systemeinstellungen].**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Die Taste [Löschen] drücken.**

5. **Den Namen auswählen, dessen Ordner gelöscht werden soll.**
   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.
   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 **Die Taste [Ordner] drücken.**

7 **Die Taste für das Protokoll drücken, das gegenwärtig nicht ausgewählt ist.**

Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint.

8 **Die Taste [Ja] drücken.**

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel gelöscht werden, erfahren Sie unter "Löschen eines registrierten Namens".

Referenz

S.225 "Löschen eines registrierten Namens"

Verbindung über FTP

Hinweis

❒ Wie ein unter Windows konfigurierter freigegebener Ordner konfiguriert wird, erfahren Sie unter "Verbindung über SMB".

❒ Um einen Ordner auf einem NetWare-Server zu registrieren, siehe "Verbindung über NCP".

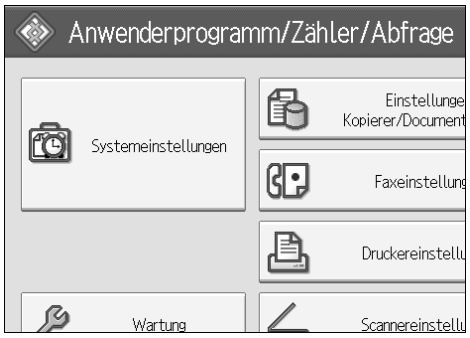
Referenz

S.252 "Verbindung über SMB"

S.264 "Verbindung über NCP"

Registrieren eines FTP-Ordners

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5. **Den Namen auswählen, dessen Ordner registriert werden soll.**

   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6. **Die Taste [Auth.-Info] und dann die Taste [▼Weiter] drücken.**

7. **Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "Ordnerauthentifizierung" drücken.**

8. **Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.**

9. **Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

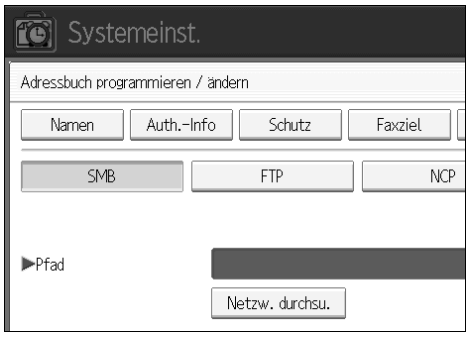
10. **Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.**

11. **Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].**

12. **Das Passwort zur Überprüfung noch einmal eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

13. **Die Taste [Ordner] drücken.**

14. **Die Taste [FTP] drücken.**



15. **Unter "Servername" die Taste [Ändern] drücken.**

16. **Den Servernamen eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**

17. **Unter "Pfad" die Taste [Ändern] drücken.**

18. **Den Pfad eingeben.**

19. **Die Taste [OK] drücken.**

20. **Die Taste [Ändern] unter "Anschlussnr." drücken.**

21. **Die Anschlussnummer eingeben.**

22 [Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.

23 Die Taste [Verlassen] drücken.

24 Die Taste [OK] drücken.

25 Die Taste [Verlassen] drücken.

Hinweis

- ❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".
- ❒ Sie können für den Anwendernamen bis zu 64 Zeichen eingeben.
- ❒ Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- ❒ Sie können einen Servernamen mit bis zu 64 Zeichen eingeben.
- ❒ Sie können einen absoluten Pfad im Format "/Anwender/Startseite/Anwendername" oder einen relativen Pfad im Format "Verzeichnis/Unterverzeichnis" eingeben.
- ❒ Wenn Sie den Pfad leer lassen, wird davon ausgegangen, dass das Anmeldeverzeichnis das aktuelle Arbeitsverzeichnis ist.
- ❒ Sie können auch eine IPv4-Adresse eingeben.
- ❒ Sie können einen Pfad mit bis zu 128 Zeichen eingeben.
- ❒ Zum Ändern der Anschlussnummer die Taste **[Ändern]** unter Anschlussnr. drücken. Geben Sie die Anschlussnummer über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste **[#]**.
- ❒ Sie können eine Nummer zwischen 1 und 65535 eingeben.
- ❒ Wenn der Verbindungstest misslingt, die Einstellungen prüfen und den Test erneut ausführen.
- ❒ Wenn **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden der FTP-Anwendername und das FTP-Passwort verwendet, die bei den Dateiübertragungseinstellungen unter "Std.-Anwendername/Passwort (Senden)" festgelegt wurden. Nähere Einzelheiten finden Sie unter "Dateitransfer".
- ❒ Wenn Anwenderauthentifizierung spezifiziert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Referenz

S.222 "Registrieren von Namen"

S.254 "Den SMB-Ordner manuell angeben"

S.255 "So lokalisieren Sie den SMB-Ordner mit "Netzwerk durchsuchen""

Ändern eines FTP-Ordners

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5. **Den Namen auswählen, dessen Ordner geändert werden soll, und dann die Taste [Ordner] drücken.**

   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6. **Die Taste [Ordner] drücken.**

7. **Die Einstellungen auswählen, die geändert werden sollen.**

8. **[Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.**

9. **Die Taste [OK] drücken.**

10. **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Hinweis

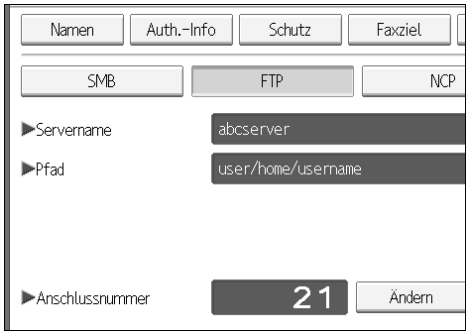
❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.224 "Ändern eines registrierten Namens"

Das Protokoll ändern

1. **Die Taste [SMB] oder [NCP] drücken.**



2. **Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Die Taste [Ja] drücken.**

   Das Ändern des Protokolls löscht alle Einstellungen, die unter dem vorherigen Protokoll vorgenommen wurden.

3. **Jede Einstellung erneut eingeben.**

Referenz

S.252 “Registrieren eines SMB-Ordners”

7

Ändern von Elementen unter FTP

1. **Die Taste [Ändern] unter “Anschlussnr.” drücken.**
2. **Die neue Anschlussnummer eingeben und dann die Taste [#] drücken.**
3. **Unter “Servername” die Taste [Ändern] drücken.**
4. **Den neuen Servernamen eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**
5. **Unter “Pfad” die Taste [Ändern] drücken.**
6. **Den neuen Pfad eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**

Löschen eines FTP-Ordners

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Die Taste [Löschen] drücken.**

5. **Den Namen auswählen, dessen Ordner gelöscht werden soll.**

   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6. **Die Taste [Ordner] drücken.**

7. **Die Taste für das Protokoll drücken, das gegenwärtig nicht ausgewählt ist.**

   Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint.

8. **Die Taste [Ja] drücken.**

9. **Die Taste [OK] drücken.**

10. **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Hinweis

❒ Wie ein Name vollständig gelöscht wird, erfahren Sie unter “Löschen eines registrierten Namens”.

Referenz

S.225 “Löschen eines registrierten Namens”

Verbindung über NCP

Hinweis

❒ Wie ein unter Windows konfigurierter freigegebener Ordner konfiguriert wird, erfahren Sie unter "Verbindung über SMB".

❒ Um einen Ordner auf einem FTP-Server zu registrieren, siehe "Verbindung über FTP".

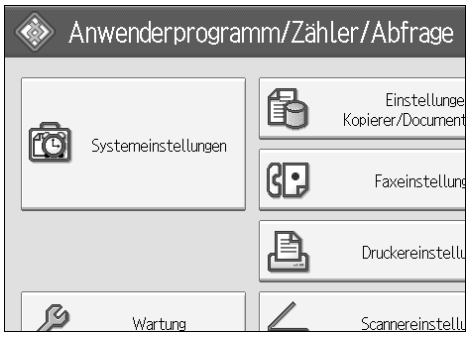
Referenz

S.252 "Verbindung über SMB"

S.258 "Verbindung über FTP"

Registrieren eines NCP-Ordners

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Die Taste für den zu registrierenden Namen drücken oder die registrierte Nummer über die Zehnertastatur eingeben.**

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 **Die Taste [Auth.-Info] und dann die Taste [▼Weiter] drücken.**

7 **Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "Ordnerauthentifizierung" drücken.**

8 **Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.**

9 **Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

⑩ Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.

⑪ Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].

⑫ Das Passwort zur Überprüfung noch einmal eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

⑬ Die Taste [Ordner] drücken.

⑭ Die Taste [NCP] drücken.

⑮ Den "Verbindungstyp" auswählen.

Wenn Sie einen Ordner in einem NDS-Verzeichnis festlegen möchten, drücken Sie **[NDS]**. Wenn Sie einen Ordner auf einem NetWare-Server festlegen möchten, drücken Sie **[Bindery]**.

⑯ Den Ordner festlegen.

⑰ Die Taste [OK] drücken.

⑱ Die Taste [Verlassen] drücken.

Hinweis

- ❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".
- ❒ Sie können für den Anwendernamen bis zu 64 Zeichen eingeben.
- ❒ Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- ❒ Wenn Sie den "Verbindungstyp" auf **[NDS]** setzen, geben Sie den Anwendernamen gefolgt von den Namen des Kontexts ein, in dem sich das Objekt "Anwender" befindet. Lautet der Anwendername "user" und der Kontextname "context", geben Sie "user.context" ein.
- ❒ Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder manuell den Pfad eingeben oder den Ordner über das Durchsuchen des Netzwerks ermitteln.
- ❒ Wenn **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden der NCP-Anwendername und das NCP-Passwort verwendet, die bei den Dateiübertragungseinstellungen unter "Std.-Anwendername/Passwort (Senden)" festgelegt wurden. Nähere Einzelheiten finden Sie unter "Dateitransfer".
- ❒ Wenn Anwenderauthentifizierung spezifiziert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Referenz

S.222 "Registrieren von Namen"

S.266 "Den NCP-Ordner manuell angeben"

S.266 "So lokalisieren Sie den NCP-Ordner mit "Netzwerk durchsuchen""

Über dieses Gerät

Den NCP-Ordner manuell angeben

1. **Unter "Pfad" die Taste [Ändern] drücken.**
2. **Den Pfad zu dem Ordner eingeben.**
3. **[OK].**
4. **[Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.**
5. **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Hinweis

- ❒ Ist der "Verbindungstyp" auf **[NDS]** gesetzt und lauten der NDS-Verzeichnisname "tree", der Kontextname einschließlich des Datenträgers "context", der Datenträgername "volume" und der Ordnername "folder", so lautet der vollständige Pfad "\\tree\volume. context\folder".
- ❒ Ist der "Verbindungstyp" auf **[Bindery]** gesetzt und lauten der NetWare-Servername "server", der Datenträgername "volume" und der Ordnername "folder", so lautet der vollständige Pfad "\\server\volume\folder".
- ❒ Sie können einen Pfad mit bis zu 128 Zeichen eingeben.
- ❒ Wenn der Verbindungstest misslingt, die Einstellungen prüfen und den Test erneut ausführen.

So lokalisieren Sie den NCP-Ordner mit "Netzwerk durchsuchen"

1. **Die Taste [Netzwerk durchsuchen] drücken.**
2. **Wenn "Verbindungstyp" auf [NDS] gesetzt ist, erscheint eine Liste mit Elementen im NDS-Verzeichnisbaum. Wenn "Verbindungstyp" auf [Bindery] gesetzt ist, erscheint eine Liste mit Elementen auf dem NetWare-Server.**
3. **Im NDS-Verzeichnisbaum oder auf dem NetWare-Server nach dem Zielordner suchen.**
   Sie können **[Eine Ebene aufwärts]** drücken, um zwischen den Ebenen umzuschalten.
4. **Den Ordner auswählen, der registriert werden soll.**
5. **[OK].**

Hinweis

- ❒ Es werden nur Ordner unter **[Netzwerk durchsuchen]** angezeigt, auf die Sie zugreifen dürfen.
- ❒ Wenn sich die verwendeten Sprachen in dem Gerät und dem gewünschten Ziel, das angezeigt werden soll, unterscheiden, werden möglicherweise die Elemente in der Liste nicht korrekt angezeigt.
- ❒ In der Liste können bis zu 100 Elemente angezeigt werden.

Ändern eines mit NCP registrierten Ordners

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**
4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**
5. **Den Anwender des registrierten Ordners auswählen, der geändert werden soll.**
   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.
   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.
6. **Die Taste [Ordner] drücken.**
7. **Den "Verbindungstyp" auswählen.**
   Wenn Sie einen Ordner in einem NDS-Verzeichnis festlegen möchten, drücken Sie **[NDS]**. Wenn Sie einen Ordner auf einem NetWare-Server festlegen möchten, drücken Sie **[Bindery]**.
8. **Den Ordner festlegen.**
   Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder manuell den Pfad eingeben oder den Ordner über das Durchsuchen des Netzwerks ermitteln.
9. **[Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.**
10. **Die Taste [OK] drücken.**
11. **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.224 "Ändern eines registrierten Namens"

Das Protokoll ändern

1. **Die Taste [SMB] oder [FTP] drücken.**
2. **Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Die Taste [Ja] drücken.**

   Das Ändern des Protokolls löscht alle Einstellungen, die unter dem vorherigen Protokoll vorgenommen wurden.
3. **Jede Einstellung erneut eingeben.**

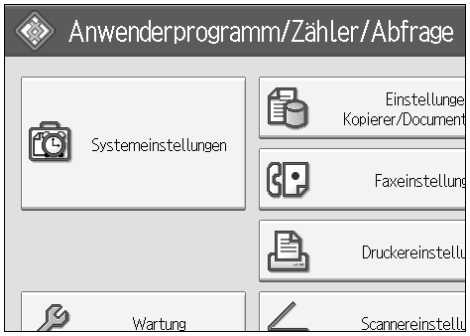
Referenz

S.252 “Registrieren eines SMB-Ordners”

S.258 “Registrieren eines FTP-Ordners”

Löschen eines NCP-Ordners

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**
4. **Die Taste [Löschen] drücken.**
5. **Den Anwender des Ordners auswählen, der gelöscht werden soll.**

   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.
6. **Die Taste [Ordner] drücken.**
7. **Die Taste für das Protokoll drücken, das gegenwärtig nicht ausgewählt ist.**

   Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint.
8. **Die Taste [Ja] drücken.**

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **[Verlassen].**

Hinweis

❒ Wie ein Name vollständig gelöscht wird, erfahren Sie unter “Löschen eines registrierten Namens”.

Referenz

S.225 “Löschen eines registrierten Namens”

Registrieren von Namen in einer Gruppe

Sie können Namen in einer Gruppe registrieren, um die Verwaltung von E-Mail-Adressen und Ordnern für die einzelnen Gruppen zu vereinfachen.

Bevor Sie Namen zu einer Gruppe hinzufügen können, müssen Sie die Gruppe registrieren.

Wichtig

❒ Wenn Sie die Funktion "Scannen in Ordner" verwenden, können Sie keine Scandateien zu einer Gruppe mit mehr als 50 Ordnern senden.

❒ Die maximale Anzahl der in einer Gruppe registrierbaren Ziele ist 500.

Hinweis

❒ Sie können einen Sicherungscode einstellen, um einen unautorisierten Zugriff auf die in einer Gruppe registrierten Ordner zu verhindern. Nähere Einzelheiten finden Sie unter "Registrieren eines Sicherungscodes".

Referenz

S.280 "Einen Sicherungscode registrieren"

Registrieren einer Gruppe

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

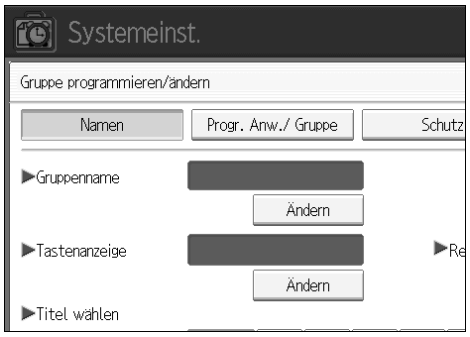
2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Die Taste [Neues Programm] drücken.**

6 **Unter "Gruppenname" die Taste [Ändern] drücken.**



7 **Den neuen Gruppennamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**
Der Tastenanzeigename wird automatisch eingestellt.

8 **Gegebenenfalls unter "Titel wählen" die Taste für den Titel drücken.**
Folgende Tasten stehen zur Verfügung:

- **[Häufig]** Wird der als erstes angezeigten Seite hinzugefügt.
- **[AB]**, **[CD]**, **[EF]**, **[GH]**, **[IJK]**, **[LMN]**, **[OPQ]**, **[RST]**, **[UVW]**, **[XYZ]**, **[1]** to **[10]**… Wird zu der Liste mit Optionen im ausgewählten Titel hinzugefügt.

Sie können **[Häufig]** und eine weitere Seite für jeden einzelnen Titel auswählen.

9 **Um die Tastenanzeige zu ändern, unter "Tastenanzeige" die Taste [Ändern] drücken. Die Tastenanzeige eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [OK] drücken.**

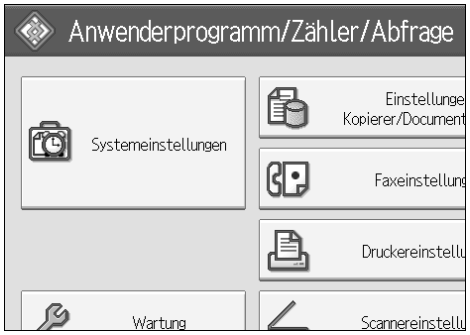
Referenz
Über dieses Gerät

Registrieren von Namen in einer Gruppe

Sie können im Adressbuch registrierte Namen in Gruppen einordnen.

Wenn Sie neue Namen registrieren, können Sie gleichzeitig auch Gruppen registrieren.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

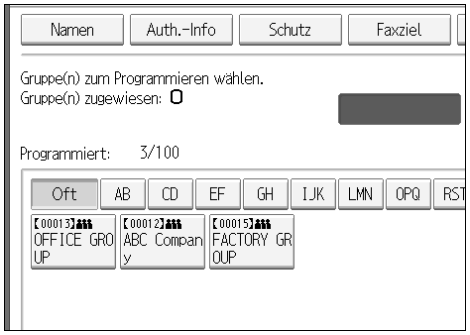
5 **Den Namen auswählen, der in einer Gruppe registriert werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

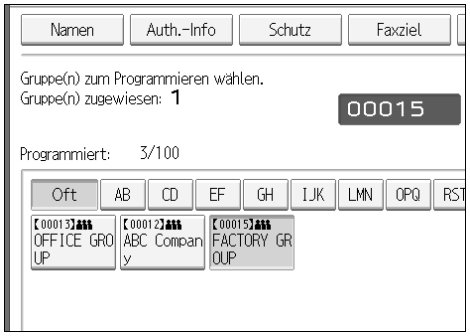
Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 **Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.**

7 **Die Gruppe wählen, der der Name hinzugefügt werden soll.**



Die gewählte Gruppentaste wird hervorgehoben und der Name wird der Gruppe hinzugefügt.

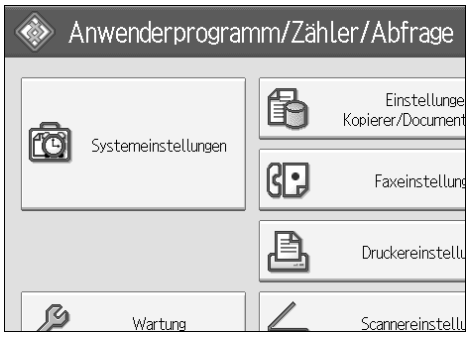


8 **Die Taste [OK] drücken.**

Hinzufügen einer Gruppe zu einer anderen Gruppe

Sie können eine Gruppe zu einer anderen Gruppe hinzufügen.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

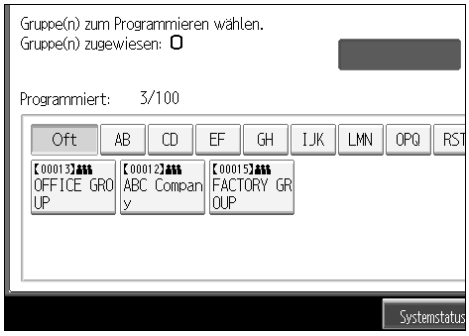
5. **Die Gruppe wählen, die zu einer anderen Gruppe hinzugefügt werden soll.**

   Drücken Sie die Taste für die Gruppe oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

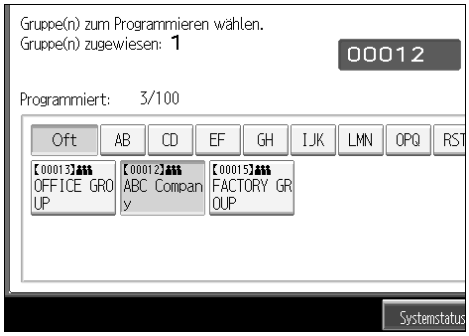
   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6. **Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.**

7 **Die Gruppe wählen, zu der die Gruppe hinzugefügt werden soll.**



Die Taste der ausgewählten Gruppe wird hervorgehoben und die Gruppe wird zu ihr hinzugefügt.



8 **Die Taste [OK] drücken.**

Anzeigen von in einer Gruppe registrierten Namen

Sie können die Namen überprüfen, die in den einzelnen Gruppen registriert sind.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Die Gruppe wählen, in der die zu überprüfenden Mitglieder registriert sind.**

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

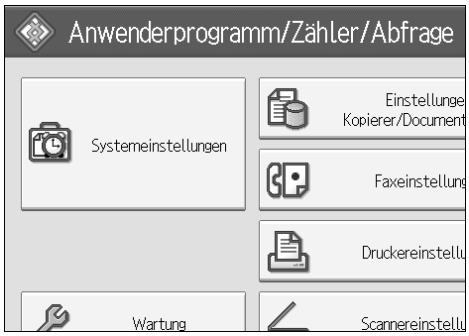
6 **Die Taste [Progr. Anw./ Gruppe] drücken.**

Alle registrierten Namen werden angezeigt.

7 **Die Taste [OK] drücken.**

Entfernen eines Namens aus der Gruppe

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

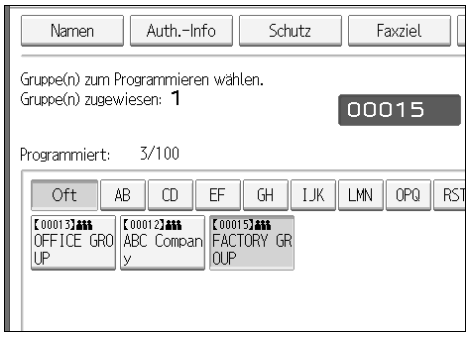
5 **Den Namen auswählen, der aus einer Gruppe entfernt werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

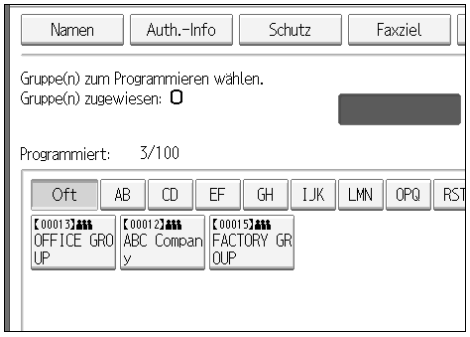
6 **Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.**

7 **Die Gruppe wählen, aus der der Name entfernt werden soll.**



Die gewählte Gruppentaste wird hervorgehoben und der Name wird der Gruppe hinzugefügt.

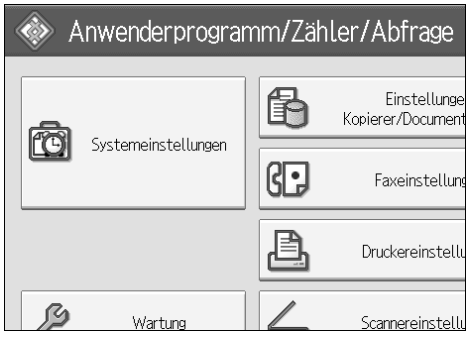
8 **Die Taste [OK] drücken.**



7

Löschen einer Gruppe innerhalb einer anderen Gruppe

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 Die Gruppe wählen, aus der die gewählte Gruppe gelöscht werden soll.

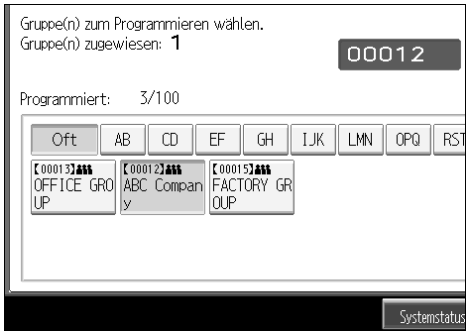
Drücken Sie die Taste für die Gruppe oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.

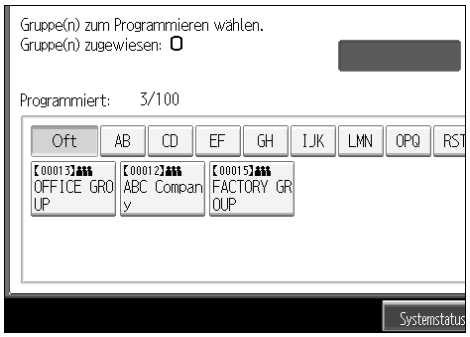
Die Tasten der Gruppen, in denen Gruppen registriert sind, werden hervorgehoben.

7 Die Gruppe wählen, aus der die gewählte Gruppe gelöscht werden soll.



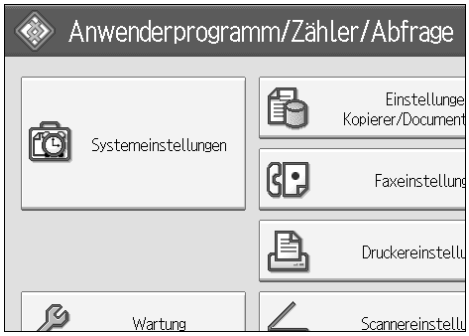
Die Taste der Gruppe erlischt und die Gruppe wird aus ihr gelöscht.

8 [OK].



Ändern eines Gruppennamens

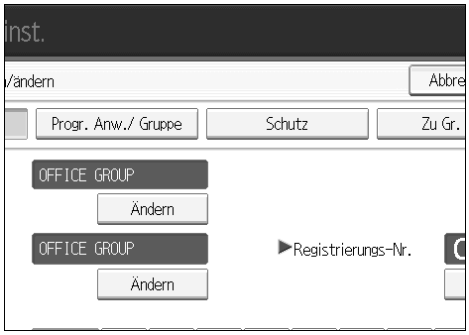
1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**
4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**
5. **Die zu ändernde Gruppentaste drücken.**
   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

7

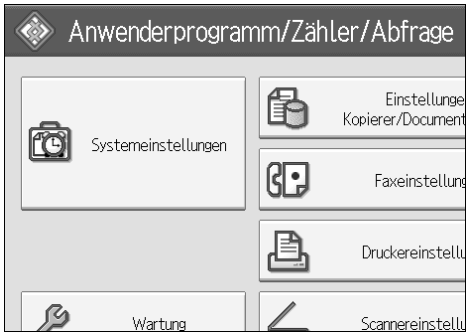
6. **Um den Gruppennamen und die Tastenanzeige zu ändern, die Taste [Zuweisung] unter "Gruppenname" oder "Tastenanzeige" drücken.**



7. **Geben Sie den neuen Gruppennamen oder die neue Tastenanzeige ein und drücken Sie die Taste [OK].**
8. **Um den Titel zu ändern, die Titeltaste und "Titel wählen" drücken.**
9. **Um die Registriernummer zu ändern, die Taste [Ändern] unter "Registrier-Nr." drücken.**
10. **Die neue Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben.**
11. **Die Taste [#] drücken.**
12. **Die Taste [OK] drücken.**

Löschen einer Gruppe

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4. **Die Taste [Löschen] drücken.**

5. **Die Taste [Ja] drücken.**

6. **Eine zu löschende Gruppentaste drücken.**

   Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

7. **Die Taste [Ja] drücken.**

Einen Sicherungscode registrieren

Sie können einen Sicherungscode einrichten, um zu verhindern, dass Absendernamen verwendet werden oder auf Ordner zugegriffen wird.

Mithilfe dieser Funktion kann Folgendes geschützt werden:

- Ordner
  Sie können einen unautorisierten Zugriff auf Ordner verhindern.
- Absendernamen
  Sie können den Missbrauch von Absendernamen verhindern.

Referenz

S.227 “Registrieren eines Anwendercodes”

Registrieren eines Sicherungscodes für einen einzelnen Anwender

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

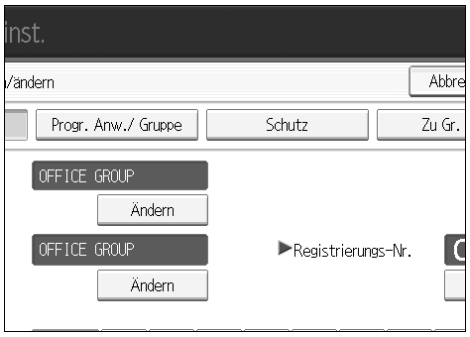
3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Den Namen auswählen, dem ein Sicherungscode zugewiesen werden soll.**

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 **Die Taste [Schutz] drücken.**



7 **Unter “Name verwenden als” die Taste [Ziel] oder [Absender] drücken.**

[Ziel] und **[Absender]** können gleichzeitig ausgewählt werden.

8 **Die Taste [Ändern] unter Sicherungscode drücken.**

9 **Den Sicherungscode über die Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**

10 **Die Taste [OK] drücken.**

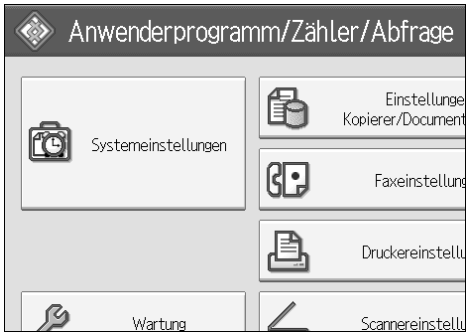
11 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Hinweis

❒ Geben Sie einen bis zu achtstelligen Sicherungscode ein. Sie können auch “Schutz” festlegen, ohne einen Sicherungscode zu anzugeben.

Registrieren eines Sicherungscodes für einen Gruppenanwendern

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**
4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**
5. **Die Taste für die Gruppe drücken, die registriert werden soll, oder die registrierte Nummer mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben.**
6. **Die Taste [Schutz] drücken.**
7. **Unter "Sicherungsobjekt" die Taste [Ordnerziel] drücken.**
8. **Die Taste [Ändern] unter Sicherungscode drücken.**
9. **Einen Sicherungscode mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**
10. **Die Taste [OK] drücken.**
11. **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Hinweis

❒ Geben Sie einen bis zu achtstelligen Sicherungscode ein. Sie können auch "Schutz" festlegen, ohne einen Sicherungscode zu anzugeben.

Registrieren der SMTP- und LDAP-Authentifizierung

SMTP-Authentifizierung

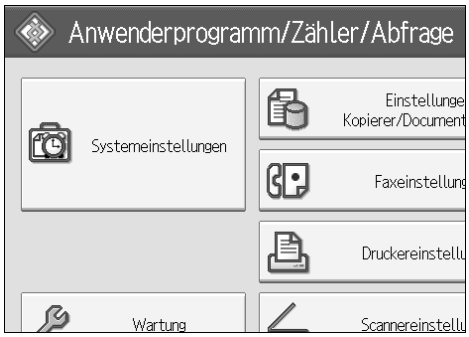
Sie können für jeden im Adressbuch registrierten Anwender einen Login-Anwendernamen und ein Login-Passwort für den Zugriff auf einen SMTP-Server registrieren.

Um einen SMTP-Server zu verwenden, müssen Sie diesen zuerst programmieren.

Wichtig

❒ Wenn für die SMTP-Authentifizierung **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden Anwendername und Passwort verwendet, die Sie in den Einstellungen für die SMTP-Authentifizierung der Dateiübertragung festgelegt haben. Nähere Einzelheiten finden Sie unter "Dateitransfer".

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

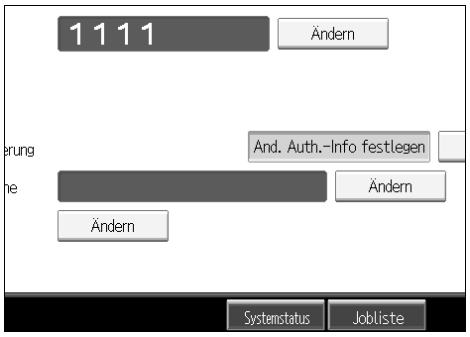
5 Die Taste für den zu registrierenden Namen drücken oder die registrierte Nummer über die Zehnertastatur eingeben.

Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

6 Die Taste [Auth.-Info] drücken.

7 Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "SMTP-Authentifizierung" drücken.

8 **Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.**



9 **Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

10 **Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.**

11 **Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].**

12 **Das Passwort zur Überprüfung noch einmal eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

13 **[OK].**

Hinweis

- ❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".
- ❒ Sie können für den Anwendernamen bis zu 191 Zeichen eingeben.
- ❒ Wenn POP vor SMTP-Authentifizierung verwendet wird, können bis zu 63 Zeichen eingegeben werden.
- ❒ Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- ❒ Um die SMTP-Authentifizierungseinstellungen zu ändern, wiederholen Sie die Schritte **2** bis **13**.

Referenz

S.222 "Registrieren von Namen"

S.14 "Netzwerkeinstellungen"

Über dieses Gerät

LDAP-Authentifizierung

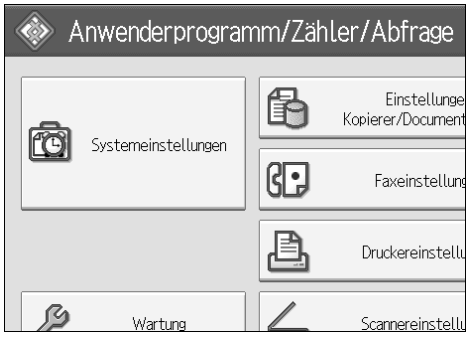
Sie können für jeden im Adressbuch registrierten Anwender einen Login-Anwendernamen und ein Login-Passwort für den Zugriff auf einen LDAP-Server registrieren.

Um einen LDAP-Server zu verwenden, müssen Sie diesen zuerst programmieren. Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen für den LDAP-Server finden Sie in der Netzwerkanleitung.

Wichtig

❒ Wenn für die LDAP-Authentifizierung **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden Anwendername und Passwort verwendet, die Sie unter "LDAP-Server programmieren/ändern" in den Administrator-Tools festgelegt haben. Nähere Einzelheiten erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

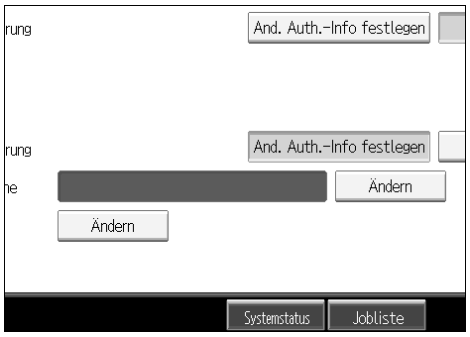
Sie können nach registrierten Namen, Faxnummern, Ordnernamen, E-Mail-Adressen oder IP-Faxzielen suchen.

5 **Die Taste für den zu registrierenden Namen drücken oder die registrierte Nummer über die Zehnertastatur eingeben.**

6 **Die Taste [Auth.-Info] und dann die Taste [▼Weiter] drücken.**

7 **Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "LDAP-Authentifizierung" drücken.**

8 **Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.**



9 **Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

10 **Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.**

11 **Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].**

12 **Das Passwort zur Überprüfung noch einmal eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

13 **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

- ❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".
- ❒ Wenn für die LDAP-Authentifizierung **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden Anwendername und Passwort verwendet, die Sie unter "LDAP-Server programmieren/ändern" in den Administrator-Tools festgelegt haben.
- ❒ Sie können für den Anwendernamen bis zu 128 Zeichen eingeben.
- ❒ Um die LDAP-Authentifizierungseinstellungen zu ändern, wiederholen Sie Schritt **2** bis **13**.

Referenz

S.222 "Registrieren von Namen"

Über dieses Gerät

8. Andere Anwenderprogramme

Mit Hilfe der Standardeinstellungen können Sie die Sprache umschalten oder die Anzahl der gedruckten Seiten durch Anzeigen des Zählers überprüfen. Nähere Einzelheiten zu dem Zugriff auf die entsprechenden Einstellungen finden Sie unter “Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)”.

Wartung

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Wartung”.

Unter **[Wartung]** können der Farbversatz und die Farbabstufung korrigiert werden.

❖ **Automatische Farbkalibrierung**
Wenn eine bestimmte Farbe zu kräftig ist oder die Farbe der Kopien von der Vorlage abweicht, kann das Gleichgewicht zwischen Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz eingestellt werden.

❖ **Farbregistrierung**
Wenn die Farbdokumente eine Verstellung der Registrierung aufweisen, muss eine automatische Farbregistrierung ausgeführt werden.

Hinweis

❒ Nähere Einzelheiten zu “Automatische Farbkalibrierung” und “Farbregistrierung” finden Sie in der Fehlerbehebung im Wartungsabschnitt.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

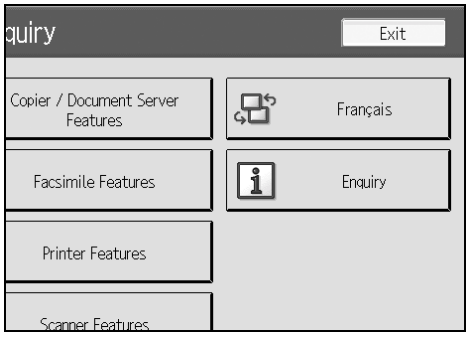
Fehlerbehebung

Ändern der Display-Sprache

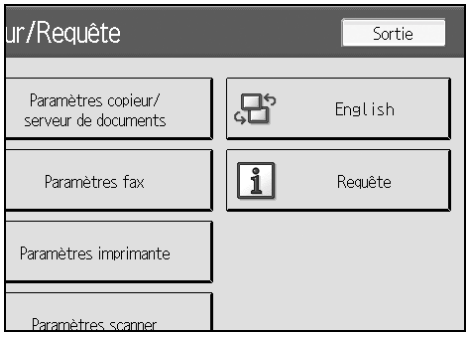
Sie können die Display-Sprache ändern. Standardmäßig ist Englisch eingestellt.

1 **[Deutsch] drücken.**

Die Anzeige ändert sich in deutsch.



2 **Die Taste [Verlassen] drücken.**



Das Menü erscheint in deutsch.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Abfrage

Über die Abfragefunktion erhalten Sie Telefonnummern für Reparaturen oder die Nachbestellung von Toner. Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, um folgende Informationen zu erhalten:

❖ **Verbrauchsteile**

- Bestell-Telefonnummer
- Toner
- Heften
- Heftklammern (Mitte)
- TX-Stempelname

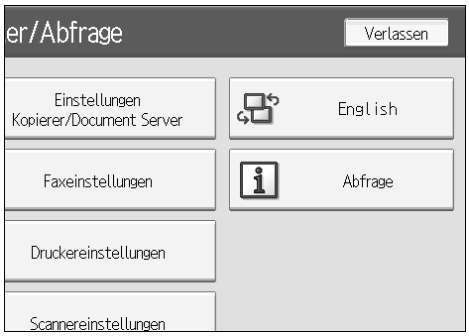
❖ **Gerätewartung/Reparatur**

- Telefonnummer
- Seriennummer des Geräts

❖ **Vertriebsbeauftragter**

- Telefonnummer

1 **Die Taste [Abfrage] drücken.**



Die Abfrageinformationen werden angezeigt.

2 **Die Taste [Abfrageliste drucken] drücken.**

3 Die Taste [Start] drücken.

Die Abfrageinformationen werden ausgedruckt.

4 Die Taste [Verlassen] zweimal drücken.

Referenz

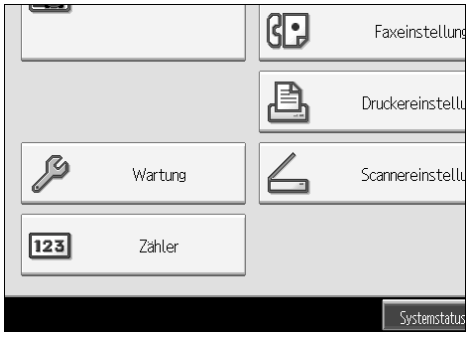
S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Zähler

Anzeigen des Gesamtzählers

Sie können die Gesamtanzahl der Seiten für alle Funktionen anzeigen lassen.

1 **Die Taste [Zähler] drücken.**



2 **Um eine Zählerliste auszudrucken, die Taste [Zählerliste drucken] drücken.**

3 **Die Taste [Start] drücken.**

Eine Zählerliste wird gedruckt.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Spezifikationen des Basisgeräts

- **Konfiguration:**
  Desktop-Gerät
- **Fotoleitertyp:**
  OPC-Trommel
- **Vorlagen-Scanverfahren:**
  Eindimensionales Flachbett-Scansystem mit CCD
- **Kopierverfahren:**
  Elektrostatisches Trockenübertragungssystem
- **Entwicklung:**
  Zweikomponenten-Trockentonersystem mit Magnetwalze
- **Fixierung:**
  Mittels Fixierband, ohne Fixieröl
- **Auflösung:**
  600 dpi
- **Vorlagenglas:**
  Feststehendes Vorlagenglas
- **Vorlagen-Anlageposition:**
  Hintere linke Ecke
- **Aufwärmzeit:**
  Typ 1: Maximal 25 Sekunden (23°C)
  Typ 2: Maximal 29 Sekunden (23°C)
- **Vorlagen:**
  Einzelblätter/Bücher/Objekte
- **Maximales Vorlagenformat:**
  A3⊐, 11" × 17"⊐

❖ **Kopierpapierformat:**

- Magazine: A3 - A5 , 11" × 17" - $7^1/_4$" × $10^1/_2$"
- Bypass: A3 - A6, 11" × 17" - $7^1/_4$" × $10^1/_2$"
- Bypass (benutzerdefinierte Formate): Vertikal: 90,0 - 305,0 mm (3,55" - 12,00"); Horizontal: 148,0 - 600,0 mm (5,83" - 23,62")
- Duplexeinheit: A3 - A5 , 11" × 17" - $10^1/_2$"
- Großraummagazin (LCT): A4 , $8^1/_2$" × 11"

❖ **Papiergewicht:**

- Papiermagazin: 60 - 216 g/m^2, 16 - 57 lb.
- Bypass: 60 - 253 g/m^2, 16 - 67 lb.
- Duplexeinheit: 64 - 169 g/m^2, 17 - 45 lb.

❖ **Bildfreier Bereich:**

- Vorderkante: 5 ± 1 mm
- Hinterkante: 2 ± 1 mm
- Linke Kante: 2 ± 1 mm
- Rechte Kante: 2 ± 1 mm

❖ **Erste Kopie:**

- Typ 1:
  - Farbe: maximal 8 Sekunden
  - S&W: maximal 4,9 Sekunden
- Typ 2:
  - Farbe: maximal 7 Sekunden
  - S&W: maximal 4,5 Sekunden

❖ **Kopiergeschwindigkeit: (Typ 1) Vollfarbe/ S&W**

- 35/35 Kopien/Minute (A4 , $8^1/_2$" × 11")

❖ **Kopiergeschwindigkeit: (Typ 2) Vollfarbe/ S&W**

- 40/45 Kopien/Minute (A4 , $8^1/_2$" × 11")

❖ **Reprofaktor:**
Voreingestellte Reprofaktoren:

- Vergrößerung

Metrische Version	Zoll-Version
400%	400%
200%	200%
141%	155%
122%	129%
115%	121%

- 1:1-Kopie

Metrische Version	Zoll-Version
100%	100%

- Verkleinerung

Metrische Version	Zoll-Version
93%	93%
82%	85%
75%	78%
71%	73%
65%	65%
50%	50%
25%	25%

Zoom: Von 25 bis 400% in Intervallen von 1%

❖ **Maximale Kopienanzahl bei Mehrfachkopierläufen:**
999 Blatt

❖ **Papiervorrat:**

- Magazin 1 und 2: 550 Blatt (80 g/m^2, 20 lb.)
- Bypass: 100 Blatt (80 g/m^2, 20 lb.)

❖ **Leistungsaufnahme:**

	Nur Basiseinheit	Gesamtsystem
Aufwärmen	ca. 1,5 kW	ca. 1,5 kW
Standby	ca. 250 W	ca. 280 W
Drucken	ca. 1,2 kW	ca. 1,3 kW
Maximum	ca. 1,5 kW	ca. 1,5 kW

Das Gesamtsystem besteht aus Basisgerät, Broschürenfinisher, Großraummagazin, Dateiformatkonverter, IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Schnittstelleneinheit und USB-Host-Schnittstelleneinheit.

❖ **Abmessungen (B × T × H bis Vorlagenglas):**
670 × 670 × 760 mm, 26,8" × 26,8" × 30,4"

❖ **Platzbedarf für Basiseinheit (B × T):**
Typ 1 und 2: 910 × 670 mm, 36,4" × 26,8"

❖ **Geräuschemission:**
Schallleistungspegel:

- Nur Basiseinheit

	Typ 1	Typ 2
Standby	weniger als 44 dB(A)	weniger als 44 dB(A)
Kopieren	weniger als 66 dB(A)	weniger als 67 dB(A)

- Gesamtsystem

	Typ 1	Typ 2
Standby	weniger als 45 dB(A)	weniger als 45 dB(A)
Kopieren	weniger als 71 dB(A)	weniger als 71 dB(A)

Schalldruckpegel:

- Nur Basiseinheit

	Typ 1	Typ 2
Standby	weniger als 32 dB(A)	weniger als 32 dB(A)
Kopieren	weniger als 52 dB(A)	weniger als 53 dB(A)

- Gesamtsystem

	Typ 1	Typ 2
Standby	weniger als 33 dB(A)	weniger als 33 dB(A)
Kopieren	weniger als 61 dB(A)	weniger als 61 dB(A)

  - Bei den Angaben zu Schallleistungspegel und Schalldruckpegel handelt es sich um Ist-Werte, die gemäß ISO 7779 ermittelt wurden.
  - Schallleistungspegel und Schalldruckpegel wurden an der Anwenderposition gemessen.
  - Das Gesamtsystem besteht aus Basisgerät, automatischen Vorlageneinzug, 2-Magazin-Papierbank, Brückeneinheit, Broschürenfinisher und Locherkit für den Broschürenfinisher.

❖ **Gewicht:**
Typ 1 und 2: Ca. 110 kg, 242 lb.

❖ **Festplatte:**
Mindestens 80 GB

- Speicherplatz für Document Server
  36 GB
- Kapazität für Speicher-Sortierfunktion
  14 - 16 MB
- Kapazität für sonstige Funktionen
  Mindestens 8,7 GB

Spezifikationen für Optionen

❖ **Vorlagenabdeckung**
Wird zum Kopieren auf die Vorlage abgesenkt.

❖ **Automatischer Vorlageneinzug**
Wird zum Kopieren auf die Vorlage abgesenkt.

- Modus:
  ADF-Modus, Stapelmodus, SADF-Modus, Modus "Gemischte Formate", Vorlagenmodus für benutzerdefinierte Formate, automatische Erkennung (A4, $8^1/_2$" × 11")
- Vorlagenformat:
  A3⬓-B6JIS⬓
  Vertikal: 128 - 297 mm, 5,1" - 11,7"
  Horizontal: 128 - 432 mm, 5,1" - 17,3"
- Maximale Vorlagenanzahl:
  100 Blatt (80 g/m^2, 20 lb.)
- Abmessungen (B × T × H):
  570 × 520 × 135 mm, 22,8" × 20,8" × 5,4"
- Gewicht:
  Ca. 12 kg, 26,4 lb.

❖ **1000-Blatt-Finisher**
Obere Finisherablage:

- Papierformat:
  A3⬓, B4JIS⬓, A4⬓, B5JIS⬓, A5⬓, B6JIS⬓, A6⬓, 12" × 18"⬓, 11" × 17"⬓, $8^1/_2$" × 14"⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓, $8^1/_2$" × $5^1/_2$"⬓
- Papiergewicht:
  52 - 260 g/m^2, 14 - 69 lb.
- Stapelkapazität:
  - 250 Blatt: A4⬓, B5JIS⬓, A5⬓, B6JIS⬓, A6⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓, $8^1/_2$" × $5^1/_2$"⬓
  - 50 Blatt: A3⬓, B4JIS⬓, 12" × 18"⬓, 11" × 17"⬓, $8^1/_2$" × 14"⬓

Finisher-Versatzablage:

- Papierformat:
  A3, B4JIS, A4, B5JIS, A5, 12" × 18", 11" × 17", 8 1/2" × 14", 8 1/2" × 11", 8 1/2" × 5 1/2"
- Papiergewicht:
  52 - 163 g/m², 14 - 43 lb.
- Stapelkapazität:
  Ohne Heftung:
  - 1000 Blatt: A4, B5JIS, A5, 8 1/2" × 11", 8 1/2" × 5 1/2" (80 g/m², 20 lb.)
  - 500 Blatt: A3, B4JIS, 12" × 18", 11" × 17", 8 1/2" × 14" (80 g/m², 20 lb.)

  Heften:
  - 2 - 9 Blatt: 100 Sätze (A4, 8 1/2" × 11") (80 g/m², 20 lb.)
  - 10 - 50 Blatt: 100 - 20 Sätze (A4, 8 1/2" × 11") (80 g/m², 20 lb.)
  - 2 - 9 Blatt: 100 Sätze (A4, B5JIS, 8 1/2" × 11") (80 g/m², 20 lb.)
  - 10 - 50 Blatt: 50 - 10 Sätze (A4, B5JIS, 8 1/2" × 11") (80 g/m², 20 lb.)
  - 2 - 9 Blatt: 50 Sätze (A3, B4JIS, 12" × 18", 11" × 17", 8 1/2" × 14") (80 g/m², 20 lb.)
  - 10 - 30 Blatt: 50 - 10 Sätze (A3, B4JIS, 12" × 18", 11" × 17", 8 1/2" × 14") (80 g/m², 20 lb.)
- Hefterkapazität:
  - 2 - 30 Blatt: A3 B4JIS, 12" × 18", 11" × 17", 8 1/2" × 14" (80 g/m², 20 lb.)
  - 2 - 50 Blatt: A4, B5JIS, 8 1/2" × 11" (80 g/m², 20 lb.)
- Heftbare Papierformate:
  A3, B4JIS, A4, B5JIS, 12" × 18", 11" × 17", 8 1/2" × 14", 8 1/2" × 11"
- Heftbares Papiergewicht:
  64 - 90 g/m², 16 - 24 lb.
- Heftposition:
  - 1 Klammern - 2 Positionen
  - 2 Klammern - 2 Positionen
- Leistungsaufnahme:
  50 W (Stromversorgung über Basisgerät)
- Abmessungen (B × T × H)
  520 × 520 × 790 mm, 20,8" × 20,8" × 31,6"
- Gewicht:
  Ca. 25 kg, 55 lb.

❖ **3000-Blatt-Finisher**

Obere Finisherablage:

- Papierformat:
  A3⬓, B4JIS⬓, A4⬓⬓, B5JIS⬓⬓, A5⬓⬓, B6JIS⬓, A6⬓, 12" × 18"⬓, 11" × 17"⬓, $8^1/_2$" × 14"⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓⬓, $8^1/_2$" × $5^1/_2$"⬓
- Papiergewicht:
  52 - 163 g/m^2, 14 - 43 lb.
- Stapelkapazität:
  - 250 Blatt: A4⬓⬓, B5JIS⬓⬓, A5⬓⬓, B6JIS⬓, A6⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓⬓, $8^1/_2$" × $5^1/_2$"⬓ (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 50 Blatt: A3⬓, B4JIS⬓, 12" × 18"⬓, 11" × 17"⬓, $8^1/_2$" × 14"⬓ (80 g/m^2, 20 lb.)

Finisher-Versatzablage:

- Papierformat:
  A3⬓, B4JIS⬓, A4⬓⬓, B5JIS⬓⬓, A5⬓⬓, B6JIS⬓, A6⬓, 12" × 18"⬓, 11" × 17"⬓, $8^1/_2$" × 14"⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓⬓, $8^1/_2$" × $5^1/_2$"⬓
- Papiergewicht:
  52 - 256 g/m^2, 14 - 68 lb.
- Stapelkapazität:
  Ohne Heftung:
  - 3000 Blatt: A4⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓ (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 1500 Blatt: A3⬓, B4JIS⬓, A4⬓, B5JIS⬓⬓, 12" × 18"⬓, 11" × 17"⬓, $8^1/_2$" × 14"⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓ (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 500 Blatt: A5⬓ (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 100 Blatt: A5⬓, B6JIS⬓, A6⬓, $8^1/_2$" × $5^1/_2$"⬓ (80 g/m^2, 20 lb.)

  Heften:
  - 2 - 19 Blatt: 150 Sätze (A4⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓) (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 20 - 50 Blatt: 150 - 60 Sätze (A4⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓) (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 2 - 14 Blatt: 100 Sätze (A4⬓, B5JIS⬓⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓) (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 15 - 50 Blatt: 100 - 30 Sätze (A4⬓, B5JIS⬓⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓) (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 2 - 14 Blatt: 100 Sätze (A3⬓, B4JIS⬓, 12" × 18"⬓, 11" × 17"⬓, $8^1/_2$" × 14"⬓) (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 15 - 30 Blatt: 100 - 33 Sätze (A3⬓, B4JIS⬓, 12" × 18"⬓, 11" × 17"⬓, $8^1/_2$" × 14"⬓) (80 g/m^2, 20 lb.)
- Hefterkapazität:
  Ohne gemischte Formate:
  - 50 Blatt: A4⬓⬓, B5JIS⬓⬓, $8^1/_2$" × 11"⬓⬓ (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 30 Blatt: A3⬓ B4JIS⬓, 12" × 18"⬓, 11" × 17"⬓, $8^1/_2$" × 14"⬓ (80 g/m^2, 20 lb.)

  Mit gemischten Formaten:
  - 30 Blatt (A3⬓ / A4⬓, B4JIS⬓ / B5JIS⬓, 11" × 17"⬓ / $8^1/_2$" × 11"⬓) (80 g/m^2, 20 lb.)

- Heftbare Papierformate:
  A3, B4JIS, A4, B5JIS, 12" × 18", 11" × 17", $8^1/_2$" × 14", $8^1/_2$" × 11"
- Heftbares Papiergewicht:
  64 - 90 g/m^2, 17 - 24 lb.
- Heftposition:
  - 1 Klammern - 3 Positionen
  - 2 Klammern - 2 Positionen
- Leistungsaufnahme:
  96 W (Stromversorgung über Basisgerät)
- Abmessungen (B × T × H)
  657 × 613 × 960 mm, 26,3" × 24,5" × 38,4"
- Gewicht:
  Ca. 54 kg, 119 lb.

❖ **Broschürenfinisher**

Obere Finisherablage:

- Papierformat:
  A3, B4JIS, A4, B5JIS, A5, B6JIS, A6, 12" × 18", 11" × 17", $8^1/_2$" × 14", $8^1/_2$" × 11", $8^1/_2$" × $5^1/_2$"
- Papiergewicht:
  52 - 163 g/m^2, 14 - 43 lb.
- Stapelkapazität:
  - 250 Blatt: A4, B5JIS, A5, B6JIS, A6, $8^1/_2$" × 11", $8^1/_2$" × $5^1/_2$" (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 50 Blatt: A3, B4JIS, 12" × 18", 11" × 17", $8^1/_2$" × 14" (80 g/m^2, 20 lb.)

Finisher-Versatzablage:

- Papierformat:
  A3, B4JIS, A4, B5JIS, A5, B6JIS, A6, 12" × 18", 11" × 17", $8^1/_2$" × 14", $8^1/_2$" × 11", $8^1/_2$" × $5^1/_2$"
- Papiergewicht:
  52 - 256 g/m^2, 14 - 67 lb.

- Stapelkapazität:
  Ohne Heftung:
  - 2000 Blatt: A4 ▯, $8^1/_2$" × 11" ▯ (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 1000 Blatt: A3▯, B4JIS▯, A4▯, B5JIS ▯▯, 12" × 18"▯, 11" × 17"▯, $8^1/_2$" × 14"▯, $8^1/_2$" × 11"▯ (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 500 Blatt: A5 ▯ (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 100 Blatt: A5▯, B6JIS▯, A6▯, $8^1/_2$" × $5^1/_2$"▯ (80 g/m^2, 20 lb.)

  Heften:
  - 2 - 12 Blatt: 150 Sätze (A4 ▯, $8^1/_2$" × 11" ▯) (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 13 - 50 Blatt: 150 - 40 Sätze (A4 ▯, $8^1/_2$" × 11" ▯) (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 2 - 9 Blatt: 100 Sätze (A4▯, B5JIS ▯▯, $8^1/_2$" × 11"▯) (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 10 - 50 Blatt: 100 - 20 Sätze (A4▯, B5JIS ▯▯, $8^1/_2$" × 11"▯) (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 2 - 9 Blatt: 100 Sätze (A3▯, B4JIS▯, 12" × 18"▯, 11" × 17"▯, $8^1/_2$" × 14"▯) (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 10 - 30 Blatt: 100 - 33 Sätze (A3▯, B4JIS▯, 12" × 18"▯, 11" × 17"▯, $8^1/_2$" × 14"▯) (80 g/m^2, 20 lb.)
- Hefterkapazität:
  Ohne gemischte Formate:
  - 50 Blatt: A4 ▯▯, B5JIS ▯▯, $8^1/_2$" × 11" ▯▯ (80 g/m^2, 20 lb.)
  - 30 Blatt: A3▯ B4JIS▯, 12" × 18"▯, 11" × 17"▯, $8^1/_2$" × 14"▯ (80 g/m^2, 20 lb.)

  Mit gemischten Formaten:
  - 30 Blatt (A3▯ / A4 ▯, B4JIS▯ / B5JIS ▯, 11" × 17"▯ / $8^1/_2$" × 11" ▯) (80 g/m^2, 20 lb.)
- Heftbare Papierformate:
  A3▯, B4JIS▯, A4 ▯▯, B5JIS ▯▯, 12" × 18"▯, 11" × 17"▯, $8^1/_2$" × 14"▯, $8^1/_2$" × 11" ▯▯
- Heftbares Papiergewicht:
  64 - 90 g/m^2, 17 - 24 lb.
- Heftposition:
  - 1 Klammern - 3 Positionen
  - 2 Klammern - 2 Positionen

- Sattelheftung
  - Papierformat:
    A3⊐, B4JIS⊐, A4⊐, B5JIS⊐, 12" × 18"⊐, 11" × 17"⊐, $8^1/_2$" × 14"⊐, $8^1/_2$" × 11"⊐
  - Sattelheftungskapazität:
    2 - 15 Blatt (80 g/m^2, 20 lb.)
  - Stapelkapazität:
    2 - 5 Blatt: 30 Sätze (80 g/m^2, 20 lb.)
    6 - 10 Blatt: 15 Sätze (80 g/m^2, 20 lb.)
    11 - 15 Blatt: 10 Sätze (80 g/m^2, 20 lb.)
  - Falzen:
    Mittenfalzen
  - Papiergewicht:
    64 - 90 g/m^2, 17 - 24 lb.
  - Position:
    1 Position
- Leistungsaufnahme:
  96 W (Stromversorgung über Basisgerät)
- Abmessungen (B × T × H)
  657 × 613 × 960 mm, 26,3" × 24,5" × 38,4"
- Gewicht:
  Ca. 63 kg, 138,6 lb.

❖ Locherkit (3000-Blatt-Finisher / Broschürenfinisher)

- Papierformat:
  A3⊐, B4JIS⊐, A4⊐⊐, B5JIS⊐⊐, A5⊐⊐, 11" × 17"⊐, $8^1/_2$" × 14"⊐, $8^1/_2$" × 11"⊐⊐, $8^1/_2$" × $5^1/_2$"⊐⊐
- Papiergewicht:
  52 - 163 g/m^2, 14 - 43,4 lb.
- Gewicht:
  Ca. 2 kg, 4,4 lb.

❖ 2-Fach-Papiereinheit

- Papierformat:
  A3⊐, B4JIS⊐, A4⊐⊐, B5JIS⊐⊐, A5⊐, 11" × 17"⊐, $8^1/_2$" × 14"⊐, $8^1/_2$" × 11"⊐⊐, $8^1/_4$" × 14"⊐, $7^1/_4$" × $10^1/_2$"⊐⊐, 8" × 13"⊐, $8^1/_2$" × 13"⊐, $8^1/_4$" × 13"⊐, 8K⊐, 16K⊐⊐
- Papiergewicht:
  60 - 216 g/m^2, 16 - 57 lb.
- Papiervorrat:
  1100 Blatt (80 g/m^2, 20 lb.) × 2 Magazine
- Leistungsaufnahme:
  Maximal 50 W (Stromversorgung über Basisgerät)
- Abmessungen (B × T × H):
  580 × 620 × 260 mm, 22,9" × 24,5" × 10,3"
- Gewicht:
  Ca. 25 kg, 55,2 lb.

❖ Großraummagazin

- Papierformat:
  A4⊐, $8^1/_2$" × 11"⊐
- Papiergewicht:
  60 - 105 g/m^2, 16 - 28 lb.
- Papiervorrat:
  2000 Blatt (80 g/m^2, 20 lb.)
- Leistungsaufnahme:
  Maximal 50 W (Stromversorgung über Basisgerät)
- Abmessungen (B × T × H, optionale Einheit):
  580 × 620 × 260 mm, 22,9" × 24,5" × 10,3"
- Gewicht:
  Ca. 25 kg, 55,2 lb.

❖ Brückeneinheit

- Abmessungen:
  415 × 412 × 111 mm, 16,4" × 16,3" × 4,4"
- Gewicht:
  Ca. 5 kg, 11 lb.

Hinweise zu installierter Software

expat

- Die in diesem Produkt installierte Software, einschließlich Controller usw. (nachstehend als "Software" bezeichnet), verwendet Expat entsprechend den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.
- Der Gerätehersteller übernimmt die Garantie und Unterstützung für die Software dieses Produkts, einschließlich von expat, und entbindet den Entwickler sowie den Copyright-Inhaber von diesen Verpflichtungen.
- Informationen bezüglich expat sind verfügbar unter:
  http://expat.sourceforge.net/

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Centre, Ltd. and Clark Cooper.

Copyright © 2001, 2002 Expat maintainers.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

NetBSD

1. Copyright Notice of NetBSD

For all users to use this product:

This product contains NetBSD operating system:

For the most part, the software constituting the NetBSD operating system is not in the public domain; its authors retain their copyright.

The following text shows the copyright notice used for many of the NetBSD source code. For exact copyright notice applicable for each of the files/binaries, the source code tree must be consulted.

A full source code can be found at http://www.netbsd.org/.

Copyright © 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

① Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

② Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

③ All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
This product includes software developed by The NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.

④ Neither the name of The NetBSD Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

2.Authors Name List

All product names mentioned herein are trademarks of their respective owners.

The following notices are required to satisfy the license terms of the software that we have mentioned in this document:

- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Jonathan R. Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- This product includes software developed by Manuel Bouyer.
- This product includes software developed by Charles Hannum.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou.
- This product includes software developed by TooLs GmbH.
- This product includes software developed by Terrence R. Lambert.
- This product includes software developed by Adam Glass and Charles Hannum.
- This product includes software developed by Theo de Raadt.
- This product includes software developed by Jonathan Stone and Jason R. Thorpe for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.
- This product includes software developed by Christos Zoulas.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Paul Kranenburg.
- This product includes software developed by Adam Glass.
- This product includes software developed by Jonathan Stone.
- This product includes software developed by Jonathan Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Winning Strategies, Inc.
- This product includes software developed by Frank van der Linden for the NetBSD Project.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Frank van der Linden
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Jason R. Thorpe.
- The software was developed by the University of California, Berkeley.
- This product includes software developed by Chris Provenzano, the University of California, Berkeley, and contributors.

Sablotron

Sablotron (Version 0.82) Copyright © 2000 Ginger Alliance Ltd. All Rights Reserved

a) The application software installed on this product includes the Sablotron software Version 0.82 (hereinafter, "Sablotron 0.82"), with modifications made by the product manufacturer. The original code of the Sablotron 0.82 is provided by Ginger Alliance Ltd., the initial developer, and the modified code of the Sablotron 0.82 has been derived from such original code provided by Ginger Alliance Ltd.

b) The product manufacturer provides warranty and support to the application software of this product including the Sablotron 0.82 as modified, and the product manufacturer makes Ginger Alliance Ltd., the initial developer of the Sablotron 0.82, free from these obligations.

c) The Sablotron 0.82 and the modifications thereof are made available under the terms of Mozilla Public License Version 1.1 (hereinafter, "MPL 1.1"), and the application software of this product constitutes the "Larger Work" as defined in MPL 1.1. The application software of this product except for the Sablotron 0.82 as modified is licensed by the product manufacturer under separate agreement(s).

d) The source code of the modified code of the Sablotron 0.82 is available at: http://support-download.com/services/device/sablot/notice082.html

e) The source code of the Sablotron software is available at: http://www.gingerall.com

f) MPL 1.1 is available at: http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html

JPEG LIBRARY

- The software installed on this product is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

SASL

CMU libsasl

Tim Martin

Rob Earhart

Rob Siemborski

Copyright (c) 2001 Carnegie Mellon University. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

① Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

② Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

③ The name "Carnegie Mellon University" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For permission or any other legal details, please contact:

Office of Technology Transfer
Carnegie Mellon University
5000 Forbes Avenue
Pittsburgh, PA 15213-3890
(412) 268-4387, fax: (412) 268-7395
tech-transfer@andrew.cmu.edu

④ Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by Computing Services at Carnegie Mellon University (http://www.cmu.edu/computing/)."

CARNEGIE MELLON UNIVERSITY DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS, IN NO EVENT SHALL CARNEGIE MELLON UNIVERSITY BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

MD4

Copyright (C) 1990-2, RSA Data Security, Inc. All rights reserved.

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the “RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm” in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as “derived from the RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm” in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided “as is” without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

MD5

Copyright (C) 1991-2, RSA Data Security, Inc. Created 1991. All rights reserved.

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the “RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm” in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as “derived from the RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm” in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided “as is” without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

Samba (Ver 3.0.4)

Dieses Gerät verwendet für die SMB-Übertragung Samba Version 3.0.4 (nachstehend als Samba 3.0.4 bezeichnet).

Copyright © Andrew Tridgell 1994-1998

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 675 Mass Ave, Cambridge, MA 02139, USA.

Hinweis

❒ Der Quellcode für die SMB-Übertragung mit diesem Gerät kann auf der folgenden Website heruntergeladen werden:

http://support-download.com/services/scbs

RSA BSAFE®

- This product includes RSA BSAFE© cryptographic or security protocol software from RSA Security Inc.
- RSA and BSAFE are registered trademarks of RSA Security Inc. in the United States and/or other countries.
- RSA Security Inc. All rights reserved.

Open SSL

Copyright (c) 1998-2004 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Note that any information and cryptographic algorithms used in this software are publicly available on the Internet and at any major bookstore, scientific library, and patent office worldwide. More information can be found e.g. at "http://www.cs.hut.fi/crypto".

The legal status of this program is some combination of all these permissions and restrictions. Use only at your own responsibility. You will be responsible for any legal consequences yourself; I am not making any claims whether possessing or using this is legal or not in your country, and I am not taking any responsibility on your behalf.

NO WARRANTY

BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

2)

The 32-bit CRC compensation attack detector in deattack.c was contributed by CORE SDI S.A. under a BSD-style license.

Cryptographic attack detector for ssh - source code

Copyright (c) 1998 CORE SDI S.A., Buenos Aires, Argentina.

All rights reserved. Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice is retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL CORE SDI S.A. BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY OR CONSEQUENTIAL DAMAGES RESULTING FROM THE USE OR MISUSE OF THIS SOFTWARE.

Ariel Futoransky <futo@core-sdi.com>

<http://www.core-sdi.com>

3)

One component of the ssh source code is under a 3-clause BSD license, held by the University of California, since we pulled these parts from original Berkeley code.

Copyright (c) 1983, 1990, 1992, 1993, 1995

The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

4)

Remaining components of the software are provided under a standard 2-term BSD licence with the following names as copyright holders:

Markus Friedl

Theo de Raadt

Niels Provos

Dug Song

Kevin Steves

Daniel Kouril

Wesley Griffin

Per Allansson

Jason Downs

Solar Designer

Todd C. Miller

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

5)

Portable OpenSSH contains the following additional licenses:

c) Compatibility code (openbsd-compat)

Apart from the previously mentioned licenses, various pieces of code in the openbsd-compat/ subdirectory are licensed as follows:

Some code is licensed under a 3-term BSD license, to the following copyright holders:

Todd C. Miller

Theo de Raadt

Damien Miller

Eric P. Allman

The Regents of the University of California

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Open SSH

The licences which components of this software fall under are as follows. First, we will summarize and say that all components are under a BSD licence, or a licence more free than that.

OpenSSH contains no GPL code.

1)

Copyright (c) 1995 Tatu Ylonen <ylo@cs.hut.fi>, Espoo, Finland All rights reserved

As far as I am concerned, the code I have written for this software can be used freely for any purpose. Any derived versions of this software must be clearly marked as such, and if the derived work is incompatible with the protocol description in the RFC file, it must be called by a name other than "ssh" or "Secure Shell".

[Tatu continues]

However, I am not implying to give any licenses to any patents or copyrights held by third parties, and the software includes parts that are not under my direct control. As far as I know, all included source code is used in accordance with the relevant license agreements and can be used freely for any purpose (the GNU license being the most restrictive); see below for details.

[However, none of that term is relevant at this point in time. All of these restrictively licenced software components which he talks about have been removed from OpenSSH, i.e.,

- RSA is no longer included, found in the OpenSSL library
- IDEA is no longer included, its use is deprecated

- DES is now external, in the OpenSSL library
- GMP is no longer used, and instead we call BN code from OpenSSL
- Zlib is now external, in a library
- The make-ssh-known-hosts script is no longer included
- TSS has been removed
- MD5 is now external, in the OpenSSL library
- RC4 support has been replaced with ARC4 support from OpenSSL
- Blowfish is now external, in the OpenSSL library

[The licence continues]

Note that any information and cryptographic algorithms used in this software are publicly available on the Internet and at any major bookstore, scientific library, and patent office worldwide. More information can be found e.g. at "http://www.cs.hut.fi/crypto".

The legal status of this program is some combination of all these permissions and restrictions. Use only at your own responsibility. You will be responsible for any legal consequences yourself; I am not making any claims whether possessing or using this is legal or not in your country, and I am not taking any responsibility on your behalf.

NO WARRANTY

BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

2)

The 32-bit CRC compensation attack detector in deattack.c was contributed by CORE SDI S.A. under a BSD-style license.

Cryptographic attack detector for ssh - source code

Copyright (c) 1998 CORE SDI S.A., Buenos Aires, Argentina.

All rights reserved. Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice is retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL CORE SDI S.A. BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY OR CONSEQUENTIAL DAMAGES RESULTING FROM THE USE OR MISUSE OF THIS SOFTWARE.

Ariel Futoransky <futo@core-sdi.com>

<http://www.core-sdi.com>

3)

One component of the ssh source code is under a 3-clause BSD license, held by the University of California, since we pulled these parts from original Berkeley code.

Copyright (c) 1983, 1990, 1992, 1993, 1995

The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

4)

Remaining components of the software are provided under a standard 2-term BSD licence with the following names as copyright holders:

Markus Friedl

Theo de Raadt

Niels Provos

Dug Song

Kevin Steves

Daniel Kouril

Wesley Griffin

Per Allansson

Jason Downs

Solar Designer

Todd C. Miller

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

5)

Portable OpenSSH contains the following additional licenses:

c) Compatibility code (openbsd-compat)

Apart from the previously mentioned licenses, various pieces of code in the openbsd-compat/ subdirectory are licensed as follows:

Some code is licensed under a 3-term BSD license, to the following copyright holders:

Todd C. Miller

Theo de Raadt

Damien Miller

Eric P. Allman

The Regents of the University of California

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Open LDAP

The OpenLDAP Public License Version 2.8, 17 August 2003

Redistribution and use of this software and associated documentation ("Software"), with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions in source form must retain copyright statements and notices,

2. Redistributions in binary form must reproduce applicable copyright statements and notices, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution, and

3. Redistributions must contain a verbatim copy of this document.

The OpenLDAP Foundation may revise this license from time to time. Each revision is distinguished by a version number. You may use this Software under terms of this license revision or under the terms of any subsequent revision of the license.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OPENLDAP FOUNDATION AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OPENLDAP FOUNDATION, ITS CONTRIBUTORS, OR THE AUTHOR(S) OR OWNER(S) OF THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The names of the authors and copyright holders must not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealing in this Software without specific, written prior permission. Title to copyright in this Software shall at all times remain with copyright holders.

OpenLDAP is a registered trademark of the OpenLDAP Foundation.

Copyright 1999-2003 The OpenLDAP Foundation, Redwood City, California, USA. All Rights Reserved. Permission to copy and distribute verbatim copies of this document is granted.

INDEX

1-seitig → 2-seitig Autom. Rand: O-O, 110
1-seitig → 2-seitig Autom. Rand: O-U, 110
2-seitiges Drucken, 140
4-Farb-Grafikmodus, 200

A

A4-Breite vergrößern, 206
Abfrage, 289
Abschaltautom. (Immer Ein), 87
ACS-Empfindlichkeit, 130
ACS-Empfindlichkeitsstufe, 213
Administrator-Authentifizierungsverwaltung, 87
Administrator programmieren/ändern, 87
Administrator Tools / Systemeinstellungen, 87
Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen, 87
Adressbuch: Reihenfolge ändern, 87
Adressbuch: Titel bearbeiten, 87
Adressbuch: Titel umschalten, 87
Adressbuch drucken: Zielliste, 87
Adressbuch-Management, 87
Adressbuch sichern/wiederherstellen, 87
ADS-Hintergrund (Vollfarbe), 130
Alle Dateien auf dem Document Server löschen, 87
Alle gespeicherten Druckjobs löschen, 200
Alle Protokolle löschen, 87
Alle temporären Jobs löschen, 200
Allgemeine Einstellungen / Scannereinstellungen, 211
Allgemeine Einstellungen / Systemeinstellungen, 55
Allgemeine Funktionen / Faxeinstellungen, 133
Allgemeine Funktionen / Kopierer / Document Server-Einstellungen, 101
Ändern der Display-Sprache, 288
Ändern der Faxnummer, 239
Ändern des registrierten SMB-Ordnerziels, 256
Ändern eines Anwendercodes, 228
Ändern eines E-Mail-Ziels, 250
Ändern eines Faxziels, 238
Ändern eines FTP-Ordnerziels, 261
Ändern eines Gruppennamens, 278
Ändern eines registrierten Namens, 224
Anschließen an die Ethernet-Schnittstelle, 6
Anschließen an die IEEE 1284-Schnittstelle, 10
Anschließen an die IEEE 1394-Schnittstelle, 9
Anschließen an die IEEE 802.11b (Wireless LAN)-Schnittstelle, 11
Anschließen an die Schnittstelle, 5
Anschließen an die Telefonleitung, 54
Anschließen an die USB-Schnittstelle, 8
Anwenderauthentifizierungsverwaltung, 87
Anwendercode, 226
Anwenderstempel, 120
Anwendertext programmieren/ändern/löschen, 55
Anzahl der Scanner-Neusendungen, 79
Anz. der Stellen für Einzelseitendateien, 215
Anzeigen des Zählers für einzelne Anwender, 231
Anzeigen von in einer Gruppe registrierten Namen, 274
Anzeige Vorlagentyp, 101
Auflösung, 206, 208, 209
Auf Teilausgabe umschalten, 127
Aufwärmmeldung, 55
Ausgabe: Document Server, 55
Ausgabe: Drucker, 55
Ausgabe: Fax, 55
Ausgabe: Kopierer, 55
Ausgabefach-Einstellungen, 58
Ausgabe für Leitungen wähl., 140
Ausrichtung, 206
Ausrichtung: Broschüre, Magazin, 110
Auswählen der Lochart, 127
Auswählen des Telefonleitungstyps, 54
Auswahl Signalstatus, 73
Authentifizierungsinformation, 226, 283
Auto-Abmelde-Timer, 66
Auto. Abschaltzeit, 66
Automatische Farbkalibrierung, 287
Automatische Magazinumschaltung, 101
Automatisches Fortsetzen, 201
Automatisches Löschen von Dateien auf dem Document Server, 87
Autom. Löschen Temp. Jobs, 201
Autom. Lösch Gesp. Jobs, 201
Autorisierter Empfang, 172

B

Bearbeiten / Kopierer/Document Server-Einstellungen, 110
Bedienfeld-Display, 2
Bedienfeldton, 55
Bidirektionale Kommunikation, 73
Bidirektionaler SCSI-Druck, 74
Box-Einstellung, 133
Box-Einstellung: Liste drucken, 133
Box-Einstellungen, 184
Briefbogeneinstellung, 127, 201

C

Code für geschlossenes Netzwerk programmieren, 146
Courier Font, 206
CR an Zeilenvorschub, 206

D

Dateiübertragung / Systemeinstellungen, 79
Datenformat, 208
Datensicherheit zum Kopieren, 87
Datum einstellen, 66
Datumsstempel, 121
DDNS-Konfiguration, 69
DDNS-Konfiguration (IEEE 1394), 74
Deckblattkopie für Komb., 110
Deckblattmagazin, 59
Display-Aus-Timer, 66
DNS-Konfiguration, 69
Document Server, 131
Domain-Name, 69
Domain-Name (IEEE 1394), 74
Drucken der Boxliste, 196
Drucken des Zählers für alle Anwender, 233
Drucken des Zählers für einzelne Anwender, 232
Drucker Auto. Rückstellzeit, 66
Drucker Bypasspapierformat, 59
Druckereinstellungen / Host-Schnittstelle, 205
Druckereinstellungen / PCL-Menü, 206
Druckereinstellungen / PDF-Menü, 209
Druckereinstellungen / PS-Menü, 208
Druckereinstellungen / System, 201
Druckereinstellungen / Testdruck, 197
Druckereinstellungen / Wartung, 200
Druckersprache, 201
Duplex, 201
Duplex-Stempelposition Rückseite (Seitennummerierung), 124

E

E/A-Puffer, 205
E/A-Zeitlimit, 205
Einen Endempfänger programmieren, 161
Ein Faxziel als Absender verwenden, 239
Eingabe/Ausgabe / Kopierer/Document Server-Einstellungen, 127
Eingangseinstellungen / Faxeinstellungen, 146
Ein Scanformat löschen, 155
Einstellen der Anwenderparameter, 170
Einstellungen für den Document Server, 131
E-Mail-Adresse des Administrators, 79
E-Mail aufteilen & senden, 215
E-Mail-Empfangsbericht, 152
E-Mail-Empfangsintervall, 79
E-Mail-Kommunikationsanschluss, 79
E-Mail-Nachricht programmieren/ändern/löschen, 79
E-Mail-Sp. im Server, 79
E-Mail-Verfahren für gespeicherte Dateien, 215
E-Mail-Ziel, 248
Empfangsdatei-Druckanzahl, 140, 173
Empfangsdateieinstellung, 140, 151
Empfangseinstellungen / Faxeinstellungen, 140
Empfangsmodus umschalten, 140
Empfangsprotokoll, 79
Empfangszeit drucken, 140
Entfernen eines Namens aus der Gruppe, 275
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion, 29
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion/IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 30
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Document Servers, 39
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Netzwerklieferungsscanners, 32
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners, 36
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Document Server/Ethernet, 39
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Document Server/IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 40

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Document Server/ IEEE 802.11b (Wireless-LAN), 41
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Drucker/LAN-Fax, 14
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Drucker/LAN-Fax/ Ethernet, 14
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Drucker/LAN-Fax/ IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 16
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Drucker/LAN-Fax/ IEEE 802.11b (Wireless-LAN), 17
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von E-Mail-Funktion/Ethernet, 24
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von E-Mail-Funktion / IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 26
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von E-Mail-Funktion/ IEEE 802.11b (Wireless-LAN), 27
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Internet-Fax, 19
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Internet-Fax / Ethernet, 19
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Internet-Fax/ IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 21
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Internet-Fax/ IEEE 802.11b (Wireless-LAN), 22
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Netzwerklieferungsscanner/IEEE 1394 (IPv4 over 1394), 33
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Netzwerklieferungsscanner/ IEEE 802.11b (Wireless-LAN), 34
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Netzwerklieferungsscanners/ Ethernet, 32
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Netzwerk-TWAIN-Scanner/Ethernet, 36
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Netzwerk-TWAIN-Scanner/IEEE 1394 (IPv4 über 1394), 37
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Netzwerk TWAIN-Scanner/IEEE 802.11b (Wireless-LAN), 38
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Scan-to-Folder-Funktion/Ethernet, 29
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Scan-to-Folder-Funktion/IEEE 802.11b (Wireless-LAN), 31
Erste Druckjobliste, 201
Erweiterte Authentifizierungsverwaltung, 87
Erweiterte Sicherheit, 87
Ethernet-Geschwindigkeit, 69

F

Farbbild einstellen / Kopierer/Document Server-Einstellungen, 130
Farbeinstellung, 208, 209
Farb-Empfindlichkeit, 130
Farbprofil, 208, 209
Farbregistrierung, 287
Fax-Auto-Reset-Timer, 66
Faxeinstellungen / Allgemeine Funktionen, 133
Faxeinstellungen / Eingangseinstellungen, 146
Faxeinstellungen / Empfangseinstellungen, 140
Faxeinstellungen / Scaneinstellungen, 136
Faxeinstellungen / Sendeeinstellungen, 137
Fax-E-Mail-Account, 79
Faxinformationen löschen, 159
Faxinformationen programmieren, 146
Faxinformationen registrieren, 156, 157
Fax RX-Dateiübertragung, 79
Faxziel, 235, 237
Fehlerbericht drucken, 201
Fehlerprotokoll, 197
Firmware Version, 87
Format (Datumsstempel), 121
Format (Hintergrundnummerierung), 116
Format (Seitennummerierung), 124
Freigabezeit Direktwahlmodus, 133
Funktion benutzerdef.: Kopierer, 101
Funktion Benutzerdefinition: Speicherung Document Server, 101
Funktions-Reset-Timer, 55

G

Gateway programmieren/ändern/löschen, 146
Gerätename, 69
Gesamten Speicher löschen, 87
Gespeicherte Empfangsdatei Anwendereinstellung, 140
Gültiges Protokoll, 69

H

H.323 aktivieren, 146
H.323-Einstellungen, 146
Heftposition, 127
Helligkeit (Hintergrundnummerierung), 116
Hex-Dump, 197
Hintergrundhelligkeit des ADS (Vollfarbe), 213
Hintergrundnummerierung, 116
Hostname, 69
Hostname (IEEE 1394), 74
Host-Schnittstelle / Druckereinstellungen, 205

I

IEEE 1394, 74
IEEE 802.11b, 13, 76
In Komb. auf zugewiesenes Blatt kopieren, 110
Input Prime, 73
Installation von IEEE 802.11b, 11
Installation von Wireless-LAN, 11
Internet-Fax-Einstellungen, 146
IP-Adresse des Erfassungsservers, 79
IPv4-Adresse des Geräts, 69
IPv4-Adresse (IEEE 1394), 74
IPv4-Gateway-Adresse, 69
IPv4 over 1394, 74
IPv6-Adresse des Geräts, 69
IPv6-Gateway-Adresse, 69
IPv6 Statuslose Adresse Autokonfiguration, 69

J

Job-Trennung, 201

K

Kanal, 76
Kommunikationsmodus, 76
Komprimierung (Graustufen/Vollfarbe), 215
Komprimierung (Schwarzweiß), 215
Konfigurationsseite, 197
Konfigurationsseite ausdrucken, 198
Konfigurationsseite interpretieren, 198
Kopien, 201
Kopienausrichtung im Duplexmodus, 101
Kopienzähler-Anzeige, 55
Kopierer/Doc. Server Auto-Reset-Timer, 66
Kopierer / Document Server-Einstellungen / Allgemeine Funktionen, 101
Kopierer/Document Server-Einstellungen / Bearbeiten, 110
Kopierer/Document Server-Einstellungen / Eingabe/Ausgabe, 127
Kopierer/Document Server-Einstellungen / Farbbild einstellen, 130
Kopierer/Document Server-Einstellungen / Reprofaktor, 106
Kopierer/Document Server-Einstellungen / Stempel, 116
Kopierfolge für Komb., 110
Kostenstellenzählerverwaltung, 87

L

LAN-Typ, 69
Lautstärke-Einstellung, 133
LDAP-Authentifizierung, 285
LDAP-Server programmieren/ändern/löschen, 87, 95
LDAP-Suche, 87
Leere Seite drucken, 201
Lieferungsoption, 79
Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren, 211
Liste drucken, 77
Löschen der Anzahl der Drucke, 234
Löschen des Zählers, 234
Löschen einer Gruppe, 279
Löschen einer Gruppe innerhalb einer anderen Gruppe, 276
Löschen einer speziellen Sendestation, 183
Löschen eines Anwendercodes, 230
Löschen eines E-Mail-Ziels, 251
Löschen eines Faxziels, 241
Löschen eines FTP-Ordnerziels, 263
Löschen eines NCP-Ordnerziels, 268
Löschen eines registrierten Namens, 225
Löschen von Informationsboxen, 191
Löschen von Persönlichen Boxen, 187
Löschen von Transferboxen, 195

M

Magazin-Papiereinstellungen / Systemeinstellungen, 59
Magazin-Papierformat: Magazin 2 - 4, 59
Magazinumschaltung, 201
Max. E-Mail-Größe, 137, 215
Max. E-Mail-Größe Empfang, 79
Max. Kopienanzahl, 101
Mehrere Listen, 197
Menüliste, 197
Mittenlöschbreite, 110
Mittenmarkierung, 140

N

Nachsendefunktion verlassen, 163
Nachsendemarkierung, 163
Nachsenden, 140, 160, 173
NCP-Lieferungsprotokoll, 69
Netzwerk, 69
Netzwerkeinstellungen, 14
Netzwerksicherheitsstufe, 87
Neusend. Scanner
Intervallzeit, 79
NW Frame-Typ, 69

O

Ordner-Transferergebnisbericht, 140
Ordnerziel, 252

P

Papieranzeige, 101
Papiermagazin, 140, 174
Papiertyp: Bypass, 59
Papiertyp: Magazin 1 - 4, 59
Parallele Kommunikationsgeschwindigkeit, 73
Parallelschnittstelle, 73
Parallel-Timing, 73
Parametereinstellung, 146
Parametereinstellung: Liste drucken, 146
Parametereinstellungen, 164
PCL-Konfig./Font-Seite, 197
PCL-Menü / Druckereinstellungen, 206
PDF-Gruppenpasswort, 209
PDF-Konfig./Font-Seite, 197
PDF-Menü / Druckereinstellungen, 209
PDF-Passwort ändern, 209
Ping-Befehl, 69
POP3-/IMAP4-Einstellungen, 79
POP vor SMTP, 79
Priorität ACS, 130
Priorität Automatische Helligkeit, 101
Priorität Bypass-Einstellung, 201
Priorität Drucken, 55
Priorität Funktion, 55
Priorität Papiermagazin: Drucker, 59
Priorität Papiermagazin: Fax, 59
Priorität Papiermagazin: Kopierer, 59
Priorität Reprofaktor, 106
Priorität Stempel, 117
Priorität Vorlagentyp, 101
Programmieren/Ändern von Informationsboxen, 188
Programmieren/Ändern von Persönlichen Boxen, 184
Programmieren/Ändern von speziellen Sendestationen, 175
Programmieren/Ändern von Transferboxen, 192
Programmieren der Grundeinstellung für eine spezielle Sendestation, 180
Programmieren des LDAP-Servers, 96
PS-Konfig./Font-Seite, 197
PS-Menü / Druckereinstellungen, 208
Punktgröße, 206

R

Randbreite löschen, 110
Randloser Druck, 201
Registrieren der LDAP-Authentifizierung, 283, 285
Registrieren der SMTP-Authentifizierung, 283
Registrieren einer Gruppe, 270
Registrieren eines Anwendercodes, 227
Registrieren eines E-Mail-Ziels, 248
Registrieren eines Faxziels, 237
Registrieren eines FTP-Ordnerziels, 258
Registrieren eines NCP-Ordnerziels, 264
Registrieren eines Sicherungscodes für einen einzelnen Anwender, 280
Registrieren eines Sicherungscodes für einen Gruppenanwendern, 282
Registrieren eines SMB-Ordnerziels, 252
Registrieren von Anwendernamen und Zielnamen, 222
Registrieren von Namen, 222
Registrieren von Namen in einer Gruppe, 271
Registrieren von Ordnern, 252
Reprofaktor, 106

Reprofaktor für Rand erstellen, 106
Reprofaktor / Kopierer/Document Server-Einstellungen, 106
Rotationssortieren: Autom. Papiervorschub, 127
Rückseitenrand: Links/Rechts, 110
Rückseitenrand: Oben/Unten, 110

S

SADF Auto-Reset, 127
Scaneinstellungen / Faxeinstellungen, 136
Scaneinstellungen / Scannereinstellungen, 213
Scanformat programmieren/ändern/löschen, 136, 153
Scanner-Auto-Reset-Timer, 66
Scannereinstellungen / Allgemeine Einstellungen, 211
Scannereinstellungen / Scaneinstellungen, 213
Scannereinstellungen / Sendeeinstellungen, 215
Scannerjournal drucken, 211
Scannerjournal drucken & löschen, 211
Scannerjournal löschen, 211
Schachbrettmarkierung, 140
Schattenlöschung Vorlagenkombi.-Modus, 110
Schnellbedientaste (1 - 3), 133
Schnittstelleneinstellungen / Systemeinstellungen, 69
Schriftabstand, 206
Schrift (Datumsstempel), 121
Schrift-Nummer, 206
Schrift-Quelle, 206
Schrift (Seitennummerierung), 124
Scroll-Rad, 55
SCSI-Druck (SBP-2), 74
Seitenformat, 201
Seitennummerierung, 124
Seitennummerierung Anfangsbuchstabe, 124
Seitennummerierung in Komb. (Seitennummerierung), 124
Seitenzähler Kommunikation, 133
Sendeeinstellungen / Faxeinstellungen, 137
Sendeeinstellungen / Scannereinstellungen, 215
Sendername autom. angeben, 79
Sicherheitsverfahren, 76
Sicherungsdatei TX-Einstellung, 137
Signalsteuerung, 73
Signalton bei Jobende, 101
SIP aktivieren, 146
SIP-Einstellungen, 146
SMB-Arbeitsgruppe, 69
SMB-Computername, 69
SMTP-Authentifizierung, 79, 283
SMTP RX-Datei-Lieferungseinstellungen, 140
SMTP-Server, 79
SNMPv3-Kommunikation zulassen, 69
So geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein, 98
So geben Sie die Suchbasis ein, 96
So geben Sie eine Anschlussnummer ein, 97
So geben Sie einen Identifizierungsnamen ein, 96
So geben Sie einen Servernamen ein, 96
So richten Sie die Authentifizierung ein, 97
So richten Sie die Suchbedingungen ein, 99
So richten Sie die Suchoptionen ein, 99
So starten Sie die SSL-Kommunikation, 97
So testen Sie die Verbindung, 98
Speichereinstellungen automatisch löschen, 87
Speichernutzung, 201
Speichersperrcode programmieren, 146
Speichersperre, 174
Speichersperr-Empfang, 140
Speicherüberlauf, 201
Speicher voll, Auto-Scan-Neustart, 127
Sperre Liste/Testdruck, 200
Spez. Absender progr. *Liste drucken*, 140
Spezielle Sender programmieren, 140
Spezifikationen, 293
Spezifikationen des Basisgeräts, 293
Sprache E-Mail-Information, 215
SSID-Einstellung, 76
SSL/TLS-Kommunikation zulassen, 69
Standard-Anwendername/Passwort (Senden), 79
Standarddruckersprache, 201
Standardnachricht programmieren/ändern/löschen, 137
Standardwerte wiederherstellen, 76
Stempeleinstellung (Datumsstempel), 121
Stempelfarbe: 1 - 4 (Anwenderstempel), 120
Stempelfarbe (Datumsstempel), 121
Stempelfarbe (Hintergrundnummerierung), 116
Stempelfarbe (Seitennummerierung), 124
Stempelfarbe (Voreingestellter Stempel), 117
Stempelformat: 1 - 4 (Anwenderstempel), 120

Stempelformat (Seitennummerierung), 124
Stempelformat (Voreingestellter Stempel), 117
Stempel- / Kopierer-/Document Server-Einstellungen, 116
Stempelposition auf zugewiesenen Seiten (Seitennummerierung), 124
Stempelposition (Seitennummerierung), 124
Stempel programmieren/löschen (Anwenderstempel), 120
Stempelsprache (Voreingestellter Stempel), 117
Stufe für hoch komprimiertes PDF, 215
Sub-Papierformat, 201
System-Auto-Reset Timer, 66
System / Druckereinstellungen, 201
Systemeinstellungen / Administrator Tools, 87
Systemeinstellungen / Allgemeine Einstellungen, 55
Systemeinstellungen / Dateiübertragung, 79
Systemeinstellungen / Magazin-Papiereinstellungen, 59
Systemeinstellungen / Timereinstellungen, 66
Systemstatus/Jobliste-Anzeigezeit, 55

T

Testdruck / Druckereinstellungen, 197
Timereinstellungen / Systemeinstellungen, 66
Timer Energiesparmodus, 66
Titel umschalten, 133, 211
Transferprotokolleinstellung, 87
Trennblattmagazin, 59
Trennlinie für Bildwiederholung, 110
Trennlinie in Komb., 110
Trennlinien im Doppelkopienmodus, 110
TWAIN Standby-Zeit, 211

U

Über das Adressbuch, 217
Überlagernd (Datumsstempel), 121
Überlagernd (Seitennummerierung), 124
Überprüfen des Wireless-LAN-Anschlusses, 12
Übertragungsgeschwindigkeit, 76
Uhrzeit einstellen, 66
Unterschiedlich zu behandelnde Spezialsender, 171

V

Verbindung über SMB, 252
Vereinfachte Anzeige: Endbearbeitungsart, 127
Verkl./Vergr., 106
Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen, 43
Vorderseitenrand: Links/Rechts, 110
Vorderseitenrand: Oben/Unten, 110
Voreingestellter Stempel, 117
Vorlage Foto-Typ-Priorität, 101
Vorlagenausrichtung im Duplexmodus, 101

W

Wählscheiben-/Tastentelefon wählen, 146
Warnton: Vergessene Vorlage, 101
Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas, 213
Wartezeit für nächste Vorlage(n): SADF, 213
Wartezeit reservierter Job, 201
Wartung, 287
Wartung / Druckereinstellungen, 200
WINS-Konfiguration, 69
WINS-Konfiguration (IEEE 1394), 74
Wireless-LAN-Signal, 76

Z

Zähler, 291
Zähler anzeigen/drucken, 87
Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken, 87
Zeichensatz, 206
Zeilen pro Seite, 206
Zielliste Anzeigepriorität 1, 211
Zielliste Anzeigepriorität 2, 211
Ziel suchen, 133, 211
Zugriff auf das Anwenderprogramm, 3

CE

Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der **EMV-Richtlinie 89/336/EEC** und deren Ergänzungen sowie der **Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC** und deren Ergänzungen.”

In Übereinstimmung mit IEC 60417 werden bei diesem Gerät die folgenden Symbole für den Hauptschalter verwendet:

| bedeutet EINGESCHALTET.

⏻ bedeutet STANDBY.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Acrobat® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

NetWare ist ein eingetragenes Warenzeichen der Novell, Inc.

Andere Produktnamen in diesem Dokument dienen nur zur Identifikation und können Marken der entsprechenden Firmen sein. Wir verzichten auf alle Rechte an diesen Marken.

Die korrekten Bezeichnungen für die Windows-Betriebssysteme sind die Folgenden:

Der Produktname von Windows® 95 ist Microsoft® Windows® 95.

Der Produktname von Windows® 98 ist Microsoft® Windows® 98.

Der Produktname von Windows® Me ist Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me).

Die Produktnamen von Windows® 2000 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server;

Microsoft® Windows® 2000 Server;

Microsoft® Windows® 2000 Professional.

Die Produktnamen von Windows® XP lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® XP Professional;

Microsoft® Windows® XP Home Edition.

Die Produktnamen von Windows Server™ 2003 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition;

Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition;

Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition.

Die Produktnamen von Windows® NT lauten wie folgt:

Microsoft® Windows NT® Server 4.0;

Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0.

Copyright © 2006

Bedienungsanleitung Handbuch Grundeinstellungen